Miesbadener Aan

Berlag Langgaffe 21 "Engblatt-bane".

Bezugs-Breis für beibe Ansgaden: 70 Efg. monatich. B. 2.— vierriffährlich burch den Bertag Langsoffe A. obre Bringerlohn. R. 3.— vierrefjöhrlich durch alle beurfichen Bollunftalten, ausschliesting Beftellgeld. — Bezugs-sbeftellungen artimen aufgedem entgegen: in Aleebaden der Jweigefelle Bis-marstung B. jamie die Ansgadeleilen in allen Teilen der Labbei, in Biebrich: die derfizen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Bandorten und im Abeingan die betreffenden Lagblan-Arüger.

wöchentlich ,

12 Ausgaben.

Bernipreger/Ruf: Bon 8 Uhr mergens bie 8 Uhr abenbe, orfer Conntogs.

Angelgen-Brets für die Reifer in Big, int lotale Maneigen im "Arbeitemarft" und "Rieiner Angetgen-in einheimber Secherur. W. Big, in daner admelchender Gehausführung, inwie für alle übergen lotalen Angeigen: W. Big, die alle onswärfigen Angelgen; I. M. die lotale Reffiguerer. M. die mitweletige Krefiguere. Sange, balbe, deitiet und werzel Geiters, dieschiegen, und befonderer Bretedanun.— Bet wiederchafter Anfinadene unveränderter Angeigen in Iurgen Zwilderradennen entiprediender Muhatt.

Mugeigen-Annahme: Für die Abent-Ausgabe bis 12 Uhr wittend: für die Morgen-Ausgabe bis 2 Uhr neckmittung.

Berliner Rebattion bes Bieshabener Tagblatte: Berlin SW., Teltower Str. 16, Werniprecher VI 5788.

Dienstag, 26. November 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 552. . 60. Jahrgang.

Wie wird's im Reichstag?

Seute Dienstog tritt ber deutsche Reichstag nach langer Sommerpaufe gu feiner Bintertagung gufammen, beren erfte Sigung unr febr gaghaft mit Betitionsberichten einjett. Aber ichon die Brafidentenfrage wird "Leben in die Bude bringen". Zwar ist an sich, da diese Tagung nur die Fortsetung der im letten Winter begonnenen Session darstellt, eine Neuwahl des Präsidiums nicht erforderlich, und bementsprechend läuft das Mandat der beiden Bigeprafidenten Booiche und Dove bis gum Schluft der Seffion weiter. Da aber der Prafident Herr Kaempf, um der Enticheidung über die Gill-tigkeit oder Ungültigkeit seines Mandats zudorzu-kommen, in der Zwischenzeit sich einer Neuwahl untersogen hat, so gilt er trop feiner Wiederwahl als aus bem Prasidium ausgeschieden, und somit ist geschäftsordnungsmäßig eine Remoahl des ersten Prasidenten erforderlich. Dafi diefe, wie einige Optimiften aus bem Lager ber Linfen meinten, burch Buruf erfolgen werde, fann als ausgeschlossen gelten, nachdem sowohl von feiten der Konferbativen wie des Bentrums mit aller Entichiedenheit erklärt worden ift, daß man es auf eine Kraftprobe ankommen laffen wolle. Man kann fich alfo unter Umftänden auf ebenfo barte Kantofe um das Brafidium gefaßt mochen wie zu Beginn der Seffion, da die Entscheidung auf des Meisers Schneide steht. Denn einigen fich die Rationalliberalen, die Fortschrittliche Bollspartei und die Sozialdemofraten wieder auf die Berfon Kaempfs, fo würden sich hierfür in dem vollkesetzen Saufe, in dem ein Mandat erledigt ist, sodaß es mithin 306 Mandate aufweift, 198 Stimmen ergeben, toabrend die Konjerbatiben, die Reichspartei, bas Bentrum mit den Bolen, Belfen, Cifaffern und Wilden ebenfo viel gablen. Es wird alfo von der Befelung des Haufes abhängen, ob am Ende der Rechten der Plan gliidt, den Bentrumsmann Spahn auf ben kurulischen Seffel zu erheben. In diesem Falle aber würde zweisellos mit einer Prafidialkrifis gerechnet werden muffen, die unter Umftanden zu einer Remoahl des gefamten Brafidiums führen fonnte.

Nach der Erledigung diefer mit Spannung erwarteten Straftprobe swijchen links und rechts wird die Bolfsbertretung fich ber praftischen Arbeit gutvenben tonnen, für die fie ichon bei ihrem Zusammentritt einiges Material borfindet. Es ift dies por allem die Borlage fiber die Guspenfierung der Fleifd- und Bieb. golle, die zu einer Debatte größeren Stils führen bürfte, ba bierbei eine neue Auflage der Fleischnotbebatte des preußischen Abgeordnetenhauses zu erwarten ift. Weitere Gefebentwürfe, bie ben Reichstag ichon in der ersten Zeit beschäftigen werden, sind neben dent Reichshaushaltsetat für 1913 die schon bor längerer Zeit veröffentsichte Worlage zur Regelung des Ber-sahrens gegen Ingendliche und die Rovelle zum San-

gentfaben weiter gegablt werden foll. Da bier die Intereffen der Unternehmer und der Angestellten ichart aufemanderplayen, fo wird man fich auf febr lebhafte Auseinandersehungen fiber diese Frage gefaßt machen muffen. Ob neben der weiteren Borlage gur Abande rung des Wechfelrechts, welche lediglich die durch das internationale Abereinkommen notwendig gewordene Anderung des geltenden Rechts berücksichtigt, noch der ebenfalls ichon veröffentlichte Gefebentwurf fiber die Sonntageruhe im Sandelsgewerbe und weiter das Reichstheatergejet ben Reichstag in diefer Seffion beschäftigen werden, steht noch nicht fest.

Der Gesethwurf, welcher ben "Clou" der Geifion bilden wird, dürfte dem Soufe erft im nächften Fruhfahr augeben, nämlich die Borlage über die Besitsteuer. Der Regierung ift bier eine einigermaßen gebundene Maridronte vorgeschrieben durch den am 21, Mai vom

Reichstag gefaßten Beschluß, welcher beiagt: "Die im Artifel 5 des Gefeges, betreffend die Anderungen im Finangweien, bom 15. Juli 1909 borgefebene Ermäßigung der Zudersteuer fritt sechs Monate nach ber Enführung eines Gejetes, welches eine allgemeine, den berichiedenen Besithformen gerecht werdende B-sitssteuer borichreibt, spätestens am 1. Oftober 1916 in Kraft. Der Gesetsentwurf ist dem Reichstag bis zum 30. April 1913 pormiegen."

Da hier ausdrücklich bon einer allgemeinen, den berichiedenen Befitformen gere', werdenden Steuer die Rede ift, wurde mithin die mehrfach aus dem Lager der Rechten vorgeichlagene Besteuerung einzelner Besthobjefte in feiner Beife mit jenem Reichstagsbeichluft gu bereinbaren fein. Und da weiter die deutlich genug gum Ausdruck gebrochte Abneigung der bundesstaatlichen Regierungen gegen eine Reichsvermögensftener unterbeffen kaum einer anderen Auffassung gewichen sein durfte, so wird den Berblindeten Regierungen gum Schluft nichts anderes übrig b'siben, als gu bem bon ber Rechten fo beift befampften Glan einer Erweiterung ber Reichserbichaftsfteuer gurudgufebren, in die bielleicht der viel erörterte vom Landtagsabgeordnefen b. Dewin in die Debatte geworfene Borichlag einer Erbaumochaftener hineingearbeitet werden bürfte.

Der Kriegsalarm.

Röchft bem Kriege gibt es für die Bolfer nichts Schlimmeres als ben Ariegsalarm, als die Beforgnis, bag es jum Kriege kommen konnte, benn diese wirft burch die Ungewißheit, die fie verbreitet, auf die friedliche, wirtichaftliche Betätigung faum minder lähmend als die vollzogene Tatfache des Arieges. In den Zeiten

delsgeseihuch, durch welche die Konkurrenzklausel sir eines solden Kriegsalarms befinden wir uns jest. Wie hard der Balkankrieg mit dem alten orientalischen Abmundsoll, daß während dieser "Karenzseit" von ihrem die keine Keseven ein", begonnen hatte, so vollzieht sich beine Reserven ein", begonnen hatte, so vollzieht sich jest das gleiche bemrubigende Schmistel prosiden Siterreich-Ungarn und Rubland. Aus der Donaumonarchie wie aus dem Barenreiche fommen alarmierende Meldungen fiber Truppenmobilifierungen, benen io radifale offiziose Tementis folgen, daß man diesen idon deshalb nicht traut, weil fie au viel dementieren. Denn daßt beide Staaten fich auf ben Ernftfall, beffen Eintreten beibe Teile gewiß nicht wünschen, einrichten, fann füglich nicht bestritten werden, fann auch nicht mundernehmen, nachdem das Beispiel der Pforte erneut Die Babrbeit des alten Capes erwiesen bat: Bereit fein ift alles. Muß boch der offiziöse Berjuch, ben gleichgeitig mit dem Besuch des Erzherzogs Franz Ferdinand in Berlin erfolgten überraichenden Abstecher des öfterreichildien Generalftabschefs Geldmarichall-Leutnant Schennia barmlos als "übliche Gepflogen-beit" ju erflären, als ebenso berfehlt ericheinen wie ber Hinweis darauf, daß das öfterreichische Berbot der Be-richterstattung fiber Truppenbervegungen nicht neu erlaffen, fondern nur erneuert worden fei.

> weil Gerbien ben Durchbruch jur Abria anstrebt und bon diesem Gedanten nicht abzubringen ift? Man wird den Staatsmännern der Donaumonarchie sugeben millien, daß fie dem fleinen Gerbien gegenüber eine außerordentlich nachgiebige Saltung eingenommen haben. Zuerst erflärte man in Wien, falls Serbien in den Sandichat einrücke, ware dies ein casus belli, aber Sertien besetzte den Sandichat, und die öfterreichische Armee moricierte nicht. Dann wurde verlichert, man würde es nicht bulben, bag Gerbien ben Candichaf bebalte: jest aber bebalt es ibn, und in Wien mocht man gute Mene auch zu diesem bosen Spiel. Weiter wurde das Mitimatum gestellt, Serbien dürfe nicht zur Adria, aber die Serten marschierten tropdem. Tann wurde als Mitimatum die Forde-rung aufgestellt, daß die Serben keinen Adriahafen

Weshalb aber diefer Ariegsalarm? Wirflich mut,

erlangen dürften, und jest endlich ist man laut der veröffentlichten Ertlärung des "Biener Fremdenblatts" bereits to weit gelangt, daß fich "Ofterreich-Ungarn gegen die Eröffnung eines Juganges für Gerbien gum Adriatischen Meere nur insoweit ablehnend verhält, als dieser Zugang im Wege territorialer Erwerbungen an ber Ditfufte ber Abria angestrebt wird". Bon ruffischen Seite will man ben Gerben weiter entgegentommen und ihnen einen Abriobafen mit der Ginichran-

fung einräumen, daß diefer Blat mur fommergiellen Intereffen gu bienen und baber umbefestigt gu bleiben habe. Ift diese Differenz in den Anschauungen, über die zurzeit verhandelt wird, wirklich so groß, daß es barüber zu einem Krieg zwischen Ofterreich-Ungarn und

易eidi! gtt!

Originalforrespondenz aus dem tirrfischen Lager bon G. Baron Binber-Arieglftein.

Tichatalbicha (Sabemfoi), 4. November 1919. Vornehmlich auf Rudzügen zeigt sich ber Wert einer braben, zut bissipfinierten Trupps. (Regl. des Erzberzogs Narl, 1806.)

"Bormaris! gurud! - ohne Aufenthalt, in endlos fich windenden Rolonnen zusammenstrebend, von West und Nord und Nordoft - alle demfelben Biele zu - Ioutlos wie Serbstnebel in dem grauen Robemberregen - durch bie Allerseelenstimmung der troftlosen Ode Thraziens, bas feit Menichengebenfen broch liegt und tein Obbach, feine Rahrung und feinen Troft für bas mube, bom ewigen Sterren in die tote Landichaft abgeltumpfte Auge bietet. Webest von ben fich fründlich wibersprechenben Beschlen bes türfischen Sauptquartiers, muffen wir fort bon Tichorfn - erft bis Tiderfestoi (b. h. bas Tiderfessendorf), von bort nach Tide talbicha und bann wohl morgen nach Stambul, benn man fann und nicht mehr branchen - man bat genug bon und Berichterfiatiern und übergenug von den Militäratiachie welche mehr feben könnten, als fie fcon follten, und höchfi unbequeme Beugen beffen find, was im Ruden ber Armee bor

fid geht. Wo find die anderen? werden fie auch herkommen oder Wie bireft bis Stambul weitergeschleppt werden? Bir wiffen nichts. Gelt achtundvierzig Stunden haben wir endlid wieder ein Dach unter uns und haben eine Mahlgeit einnehmen fonnen - ingwischen gab es nur eiwas Rogual, biel Regen, einige Bigaretten und einen auf offenem Feuer gebratenen Rurbis. Unfere Bagagen, gang neu - unfere Tragtiere - unfer ganges Lagermaterial ift wohl enbaultig terforen - Taufende an Talern find für wenige Tage gwedlos weggeworfen worden - wir haben nur mehr unfere Rfeiber, bie wir ganglich burchnößt am Leibe tragen, und feine Möglichfeit, einen trodenen Faben irgenbmo, felbft giren ungegablte Goldftude, gu belommen.

Bie alles gefommen ift, bermag fein Menich gu erflaren, wir treffen Baschas - alte berwitterte Saubegen, mit benen ich seit bem griechischen Kriege alles mitgemacht habe, faffungelos, gang verftort vor fich himmurmelnb: "Wie fonnte es nur möglich fein? ben - natürlich - bas geichicht ja überall - beibe fannen nicht fiegen - aber die Truppe bat fich boch immer brap benommen - aber jest wollen fie nicht mehr fampfen wir friegen fie nicht mehr ind Feuer - prachtig war ber Ungriff auf Luleburgas angeseht - bis auf 200 Meter waren bie Schützenlinien an bie bulgarifden Siellungen berange-tommen - ba - auf einmal - ja - was follte bas beifen - ba icon bie Umgebung bes fünften Rorps nur mehr eine halbe Stunde entfernt war, reift auf einmal wie auf Rommando bie gesamte Cdupenlinie aus - Die Batterien rafen babon - Die Schlacht ift verloren . . . Auch wie fonnen uns bas alles nicht mehr erflären, wo bleibt die rubige ernite fletige türfifche Urmee, welche, gehnmai geschlagen, noch gum elftenmal einen gaben Bideritanb leiftet? Co babe ich fie gefannt in vier Felbgugen fo habe ich auf fie gefdworen und gleich anberen Turlenfreunden auch bier feben wollen, trobbem manche Angeichen in Tripolis, Albanien und eben erft auf bem montenegrinis iden Rriegsichauplabe barauf hindeuteien, bag ein gerfependes Glement in the Gingang gefunden bat.

Bir haben ben Begriff bon Beit und Raum verloren. Wir find nur allgu seelen, das Ali Rigga-Pascha, ber Artilleriesommandant der Tichataldschaffnien, mit dem ich vor fünfzehn Jahren als blutjunger Buriche ben liegreichen Marich nach Thefialien mitgemacht hatte, sich ans alter Briegefamerabichaft für unfere Unterbachbringung geforgt bat und wir endlich aus dem itromenben Robemberregen in ein zwar ungeheiztes und zugiges, aber boch immerhin reinliches und wettergeichustes fürfifches Saus untergefommen

Mann find wir eigentlich von Stambul fort? Bann Warm find wir in Tichorlu angefommen? . . . Wann find wir von dorf weg? Wad ist ingwischen ge-

fchehen? Die Ginbrude waren berart übenvältigend die Strapagen und Glefahren in folch widerfinniger Beife gebauft, ber ehrbare Leichnam fo murbe gemacht, daß man feinen Berftand und fein Erinnerungsvermögen in beibe nehmen muß, um alles, was wir geseben baben, fest gu refonitruieren. Und noch immer die Sorge, jeben Augenblid bon einer Ordonnang nach bem Daupiquartier gerufen und trot Racht und Rebel um ein Saus weiter, bas beift nach Stombul, gebeit zu werben.

Die strategische und taltische Lage zeichnen sich ja so beutlich, so gang und gar einwandfrei jeht ab - aber es erichcint mir gang gwedlos, barüber heute abend gu berichten he gebt und body nicht verloren, und je rubiger und fochlicher wir die gange Geschichte auffassen, besto mebr bleibt uns, benn bie Bulgaren fonnen auch nicht Unmögliches leiften, fonbern muffen mit alenden Straften, abgebrochenen Bruden, gerftorten Gifenbahnen und abgebrannten Ortichaften rechnen, welche ihren Borliog nach Tichatalbicha boch immerhin eine Woche lang aufhalten werden, außer fie hälten, was sie in Bafrheit nicht haben, Rovallerle-binisionen, die freilich die geschlagene Armee der fich bertreibend, mit ihr gugleich vor Tichatalbicha anfommen und fich ben Weg nach Stambul erzwingen fonnten.

Rein feuilleinniftifch will ich beute von Geichautem und Grlebtem berichten, ber Draht wird ja, jeber brieflichen Berichterstattung vorauseifend, Die Entwidlung ber Greigniffe je noch Temperament und Auffassung der Reporter melden

Es fceint mir, bag ich vergestern meine letten Berichts geschrieben und burch unfern braben Rurier Admed nach Stambul gefcidt babe. Es war ber zweite November.

Tidoriu, die Heine Stadt von bediffens 10 000 Einmofinern, veridwond im Serbitnebel. Bie torfelten burch ble Strafen, um irgendivo eine Glaide Bier aufgutreiben, benn mit Rognal ober Mbisth allein balt man auf bie Dener nicht burch und Freund Ronaft hatig einen gefeinfelten Laben auf-gefunden, in bem es noch einige Flaschen Gertenfaft geben follte. Wir winden und burft bie ftavende Malle berbungerter und todmuder Golbaten, Die vergeblich an ben Saufern um

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

Kufland und damit, da Deutschland in diesem Falle durch seinen Bündnisvertrag gezwungen wäre, seinem Bundesgenossen "mit der gesamten Kriegsmacht beizulieben und demgemäß den Frieden nur gemeinsom und übereinstimmend zu schließen", zu einem Weltfriege

fommen follte, fommen fonnte?

Als der Altreichskangler Fürst Bismard am 5. Degember 1876 im Reichstag das vielzitierte Wort von den gefunden Knochen eines einzigen pommerichen Dusfetiers" iprad, die ibnt die affibe Befeiligung Dentichtands an den orientalischen Dingen nicht wert fei, banbelte es fich ebenfalls um eine von ruffifder Seite aufperollie Frage. In Deutschland wird auch bente die allgemeine Aberzengung herrichen, daß die Frage, ob Serbien an der Adria einen politischen oder einen boonomischen oder gar feinen Safen babe, nicht die Knochen eines pommerschen Musketiers wert sei. Um jo mehr wird deshalb, da wir nicht nur durch den Bertrag, fondern durch die "Ribelungentreue" jur Einhaltung unferer Bundnisberpflichtungen gezwungen find, dringende Berlangen geltend gemacht werden miffen, daß die deutschen Staatsmanner, die in diesem Folle mit der italienischen, der frangofischen und der englischen Regierung eines Ginnes fein dürften, olles tun, um einen friedlichen Ausweg aus diefem Ronflikt gu finden und vor allem einen entsprechenden Drud auf Rugland ausmiben, das wieder einmal Reigung zu haben icheint, die Rolle des Sechtes im Rarpfenteich gut fpielen. Denn daß das fleine Gerbien, wie übermutig es auch geworden fein mag, der Donaumonarchie nicht ohne den ruffischen Rudhalt Erog gu bieten wagen würde, liegt auf der Sand. Den Baren Mitolous II. aber erinnern wir an ein Wort, das bor 14 Jahren gesprochen murde: "Es ift flor, dag, wenn diefe Lage fich noch weiter jo bingiebt, fie in verhangmisboller Beife zu eben ber Rafaftrophe führen würde, welche man zu vermeiben wünscht und beren Schreden jeden Menschen ichon beim blogen Gedausen schaudern machen." Es ist dies ein San ans dem Manifest, mit dem Nifolous II. am 28. August 1898 die Haager Friedenstonfereng auregte. Bill der "Griedensgar", ftatt den ferbifden Grogenwahn gu unterftuben, nicht lieber mit Berufung auf jene Worte eine neue europäojche Konferenz berufen, die das Bündel Balfanfonflifte ichiedlich-friedlich und ohne die Fortiegung des gefährlichen Mobilifierungsipiels zu löfen verfucht?

Deutsches Reich.

* Beutide überlegenheit nach englifdem Urteil. Gir Thomas Barclan, das befannte Mitglieb des Instituts für internationales Gecht, der in England infolge seiner gründlichen Kenntnis der totrifchaftlichen Benhaltnisse des Auslandes in hohem Ansoben steht, hat in diesen Tagen in Baltvorth eine Rebe geboffen ilber die letten Ginbriide, die er eben auf einer Reise durch Deutschland ider ben Stand unserer Industrie gewonnen hat. Er besucht Deutschland jeit faft 40 Jahren alljähräids. Ge fpreich feine Anficht bahin aus, England habe nicht die bentsche Annes, noch die deutsche Motte gu fürchten, aber die außerordentliche in bustrielle Tüchrigleit. Nach feiner Anficht nerwenden die Deutschen so wenig Zeit wie möglich auf polifische Streifigseiten, eber sie toidmen fire gange Kruft der Ansbildung der industriellen Andeiter. Auf ihnen beruht die Zukunft Deutschlands. Es hat auch längit erfannt, das die Musbehnung feines Sandels von der Tildrigfeit feiner Sanbelsvertreier abhangt. Englands größter Feind war von jeher feine Gleichgültigkeit in diesen Dingen. "Bir können", so sagte Ihomas Barclad, "und eine Lebre nehmen, wie Deutschland es versteht, seine gesamte Bevölferung ber Bobtjahrt bes Landes bienitbar zu machen. Die volktommene Gleichgeittigkeit ber englischen Getern gegenüber ber in-duftriellen und technischen Erziehung ihrer Rinder ill unfer Unglud. Deutschland und die Vereinigten Staaten gelgen und, was wir batten tun folien. Todnische und industrielle Schulen waren bas Soil unferes Arbeiters, und bei jeber Wahl mußte das Intereife, das ber Randibat an ber gewerb.

lichen Ausbildung der Arbeiter bet, der heuptsachlichte Maßfiad für die Beurteilung seiner Geeignetheit als Bertreter der Arbeiterschaft sein. Bir sind auf dem besten Bege, von den Deutschen auf sodem Gebiete geschlagen zu worden. Sie überschooln und nicht nur auf unsern ternden und folonislen Märsten, sordern im eigenen Lande. Das englische Bolt ist seinestvegs von Name deskänfilt, und es könnte noch erwachen und seine wieden Vehärfnisse ertennen. Beim man oder sieht, daß in Ungarn, Russland, Spanien, selbst in Argentinen der Verkanf unserer Veren allein von dem deutsche Arbeitsche den edhängt, dann fühlt man sich lief gedemütigt durch unsere eigene Unierlogenseit."

"Erfinderschieffal. Aber die Erfolge in ber Glugzeugtednif vergigt bie Giegenwart nur gu leicht ber Manner, Die in der Tofung der Ffingfrage ibre Lebonsaufgabe faben, barin aber weniger gludlich in ben Wrfolgen maren und bei all ihrem Denten und Gefaffen noch ihr Bermogen verloren. Bu biofen gebort ber befannte Luftichifftedniter Dermann Gans. windt in Schöneberg, Marienborfer Weg, bem es recht berglich fciecht ergrift. Rach feinen weuesten Berichten ist jebt fein Tragidrauben-Meroplan, auf ben er große Stude halt, bis auf Die Ginfehung bes Motore fertig, beffen Roften aber für ibn unerfceinglich find. Auger ber Corge um Beichaffung ber Gelbmittel trifft ibn eine Gymiffionoflage, bie, wenn bon Erfolg, ihn vom letten Reft feines einstigen, frattlichen Gtabliffement vertreiben würde; es ift nur nach bes Schuppen für den Meropian und bas lieine Bohnhaus übrig. in dem er mit seinen zehr muitersofen Kirdern derdt, von denen sieden noch ichulpstädig sind. "Ber hilft dier nun weiter?" leutet sein Klageruf, den zu derdreiten wohl auch Pflicht der Bresse ist. Sollte dem wirdlich keine Möglichtelz zu finden sein, dem Wanne seine Jukunst so zu gestalten, das er sich auch weiterdin seinen stugtechnischen Arbeiten midmen fann? War ibnt bieber auch ein Erfolg berfagt, fo ift ihm boch zu glauben, wenn er geltend mocht, andere batten aus feinen Arbeiten wertvolle Amregungen gewonnen und Rugen gezogen. Strebfantfeit, ernfter Bille und auferge-Rugen gezogen. Steedjanteit, ernster Wille und außergewöhnliche technische Weistigung find Conswindt in seinem
Schaffen wohl nicht abzusprechen. Auch seine stets bekundet: Zubersicht, das den Flugzeugen "köwerer als die Luft" die Zubersicht, das den Flugzeugen "köwerer als die Luft" die Zubersicht. Behördliche und pridate UnterGeguerschaft. Behördliche und pridate Unterführe Gesten von den finn seine und seiner zahlreichen Rinber Egifteng ringenden Borfampfer für Luftichiffahrt in feiner gegenwärtigen, überans traurigen Lage von Herzen zu wünschen. Zumat er Sehauptet, seine verzweiselte Lage rühre baber, bag er feinergeit bon ben Militarbeborben ermuntert worden fel, fein ganges Bermögen in die Unternehmung gu fieden, folieglich aber bon ihnen im Stiche gelaffen fel.

"Die Friedrich Althoff Stiftung, die im Johre 1909 auf Anregung des versiordenen Ministerialdirektors Althoff durch eine emmhafte Spende des Geheiments v. Böttinger ins Leden gerafen tourde, um den Berufstreisen, die zu Althoff Gesichäftsbereich gehört baden, in Hällen der Rat zu beisen, hat wiederum einen namhaften Juwachs an Mingliedern zu berzeichnen. Anze Zahl fiellte fich am 1. Olioder d. J. auf 3495, unter denen 3038 Oberlehrer und Direftoren höherer Lehranisesten waren. Geschinnt Dr. v. Böttinger, der disher ein Kapital von 180 000 M. gestiftet hat, fat sich bereit erstärt, eine vorskoffe Erhöfung des Kapitals aus seinen Wiltelin zu dewirfen, falls die Jahl der Mitglieder auf 5000 austeigt.

Heer und Slotte.

Berbildung bes Secssssigierersanes. In der lehten Zeit sind mehrsach Erörterungen über die geeignete Bordildung des Seerssigtersersahes durch die Presse gegangen. Die "Nordd. Allg, Atg." erfährt bierzu von mangebender Seite: Jür die Secossizierssambahn ist der Abiturient der höheren Schulen und des Kadellentorps der erwünische ber derüber nicht zu alt wird seher Anwörter dieses Berufs, der darüber nicht zu alt wird eines 19 Jahre, eine absolute Aliersgrenze ist allerdings nicht ausgesprochen), das Neisezengenze ist allerdings nicht ausgesprochen), das Neisezengt anstreden, Durch die Zulässigseit des Eintritts mit nur Brimareise sind das Lallessings nicht in entsprechend jungen zahren erreichen, was insolge des härtigen Schuldpechsels, dedingt durch die Sersebungen der Elern, besonders in Offiziers und Beamtenkreisen, öfters der Fell ist. Ein solcher Secossiziers anwörter wird als Secladett und Fähnrich hinter den

Abiturienten seines Jahrganges eingereiht. Bet der Besörderung zum Oberleutnant zur Ger wird er nur den denzeinigen Abiturienten des nächstsingeren Jahrganges übersprungen, die in der Gesamtbeurteilung das Prädisat "gut" erworden haben. Aber auch er konn, wenn er die Geeoffiziersberufsprüftung mit dem Prädisat "vorzüglich" besteht, in dezug auf die Feilschung des Dienitaliers die gleichen Vorleile geniehen wie die dotzemannte Kategorie der Abiturienten. Der Schlüstermin für die Anneldungen zur Geeoffizierslaufbahn ist der I. Fedruar jeden Johres. Es empfieht sich jedoch, die Anneldungen möge licht frühzeitig an die Inspektion des Bisdungswesens in Riedzurichten, die jederzeit auf Fragen über diese Laufbahn Auststunft erkellt. Bei dieser Gelegenheit weisen wir auch auf das kleine Heit bin: "Borzdriften über die Erganzung der Gesoffiziertorps." Derausgegeden vom Reichsmarineamt. (Berd lin, Wittler und Gohn.)

Ausland.

Schweiz.

sh. Buternationaler Cogialiftentongreg. Bafel, 24. Robember. Sier trat gestern der Songreg ber Sozialiftifchen Internationale gufammen. In den Berhandlungen find rund 450 Delegierte eingetroffen, darunter von deutscher Seite eine 80 Bertreter, unter denen fich Bebel, Dr. Frank (Mannheim), Rechtsanwalt Haafe (Berlin) und eine große Anzahl weiterer deutscher Reichstagsabgeordneter ber Sozialbemokraten befinden. In einer am Samstag flattgehabten Borbersammlung des Internationalen Bureaus, in welcher u. a. Bebel, Naures, Baillant, Bifter Abler, Keir Gardie und Rubenswiffch als Redner auftraten und Rautely als liberjeger jungierte, wurde bereits ein fogialiftisches Manifest gegen den Krieg atzeptiert, das dem Kongreß gur Abstimmung unterbreitet werden foll. Bu Berichterstatttern in den drei Kongrehiprachen wurden Jaurds, Biffior Adler und Reir Hardie ernannt. In den gestrigen Berhandlungen des Bureaus wurden geschäftliche Angelegenheiten erledigt. Hierouf konstimiterten fich die nach Ländern geordneten Geftionen des Kongreffes und wählten ihre Borfitsenden. In den frühen Rach-mittagsstunden formierte fich der Ang der Arbeiter, der eine Demonstration der schweizerischen Arbeiter-Organisationen gegen Militarismus und Krieg bedeuten follte. An ihm befeiligten fich auch biele fostal. demofratische Arbeiterorganisationen aus dem Reich, namentlich aus dem Elfag, Baden und Burttemberg, daß aus manden Städten nach Bajel Extraglige abgesassen werden umften. Der Zug bewegte fich jum Min fter. Das girka 5000 Versonen fassende Schiff der Kirche war der sozialistischen Internationale für ihre Friedenskundgebung überfaffen worden, allerdings unter der Boraussehung, das die Wirde des Oris jowohl durch die Redner als auch durch die Berjanmilung dunfique gewahrt werde. Die Bewilligung der Kirche wird verständlich, wenn men an die Tatladie denkt, daß eine ganze Reihe schweizerischer Geiftlicher, die in Amt und Burben find, fich offen gur iogialdemofratischen Bartei bekennen, und die berichiedentlich ihre Gotteshäuser den Sozialdemofraten auch ichon zu Maifeiern zur Berfügung gestellt baben. Im Münfter felbit iprachen: ber Bafeler Regierungspräsident Blocher, der Borsivende der deutschen sozialbemofratischen Partei Reichstagsabgeordneter Saafe, Jean Jaures, Dr. Biftor Abler (Mien), der Bole Dajzunsty, der Gewerfichaftsführer Greulich (Bürich) und Keir Hardie (London). Die Demonstration verlief durchaus ruhig. Um Montag und Dienstag finden die eigentlichen Kongregberatungen flatt, über die wir noch berichten merben.

Frankreich.

Der Beinen best englischen Königspaares in Baris. Baris, 25. Robember. Die "Opinion" ichreist, den der Bejuch des Königs Georg und der Königin Marn aller Mahrichenlicheit nach im Elpril des nächten Jahres stattfirden werde.

Sinlag poden, und patiden burch die Giegbäche, welche in den Straffen beruntersaufen, nach den Mulden zu, welche wellig, lehmig und unbedout das niedeige Platean umgeben, auf dem Tichorlu, die lokette fleine Stadt, aufgebant ift.

Eine Abfeilung Raballetle begegnet uns. Der Oberft in einen Gummimantel gehüllt, zu Pferd - binter ibm eine unabsehbare, grone Maife bon Golbaten, ben Gabet an ber Linfen, ben Rarabiner über bem Ruden - aber oline Gaule. Bas foll bas beigen? . . . Reiter zu Aug? Barum mid) - gerade mich ber Oberft anipricht, weiß ich nicht . . Genfeits ber Strafe ftanb jemanb, ben ich auf Türlisch etwas gefragt hatte - vielleicht halt er mich für irgendiven: "Aman effendim! Erbarmen, herr! Run fagen Sie mir doch, wohin ich foll? . . . Rein Menich befiehlt hier — ich fall nach Ticherlegfol marichleren — es ist in einigen Minuten frodfinftere Racht - alle Wege von Truppen berfperrt - mer fann mir benn fagen, wie ich bort hinfomme? . . . "Da - linfs und bann gerabeans bei ber Windmunte poruber, Die Gie gur Linfen laffen muffen, Gere Oberft - aber es ift Bahnfinn jest weiter zu marichieren bis Ticherfegtbi find es breifig Ritometer und Gie tonnen por morgen fruh bort nicht antommen - wenn Gie überhaupt bort antomment . .

.Moer - ich foll doch bin - bei wem foll ich mich bennt bier melden, ift benn überhaupt eine Giappe ba? "

"Weiß ich nicht. Herr Oberst! Aber in haben sie denn Ihre Pferde. Sie sind doch ein Kaballerie-Regiment?..." "Natürlich! . . . Wir kommen eben über Rodosto and Anatolien — weist in Jugmärschen und sollen bier irgendmo

herum unfere Pferbe friegen!"

Beitere Unterhaltung ware zwedlos, das Rogiment frapit zu Auß im indcheltiefen Moraft weiter — nach Cfien

Unverzeiblicher Jehler Serret am Mann, den die Jungtürfen begangen haben, old jie die diriiflichen Uniertanen in die ditomanische Armee ausnahmen, denn ed sind sehr zweiselhafte Glaubensbrüber, auf welche stolz zu sein wit andern Christen nicht die mindeite Ursoche haben.

Es pacht vernehmlich an die Tür . . . die Grieden ichteden zusammen. "Flemand ist hier! . . " rusen sie schlauerweise, und die Marodeure und Versprengten ziehen murrend weiter. Noch baben wir unser Bier nicht ausgetrunken, so drüngen sie zum Aufdruch: "Bitte, bitte, geben Sie nicht nach Sause, meine Herren — wir wissen die Lampe ausfösiehen, es geschehen beute noch furchlörre Sachen bier

Trojllofer Novemberregen! Wir wandern frierend beimwärts in unfere zugige Babe, wo wir zu vieren in einem Zimmer von Tischtuchgebhe hansen mussen, und begegnen an der orthodogen Nirche mehreren Missaärzten, mit benen wir tags vorher auf der Station zwischen den Taufenden von Berwundeten gesprochen hatten . . "Run, guten Abend, meine Herren — wohin benn?

"Bir geben zum Bopen übernachten! . ." Eiwas zeghöft und verwiert antworten fie: "Na — ja — natürlich, sie find Armenfer — fie bringen sich in Sicherbeit und werden die bulgarischen Befreier erwarten. Kein großer Berlust für die inrische Armee" Es ist faum mehr möglich, nech haufe zu gelangen, Immer mehr Goldalen — beileibe nicht "Truppen", fonbern aufgelöste Horben ohne Offiziere und Unteroffiziere, bringen in die Stadt.

Bir Turzsichtig ist es doch von seiten des Generalitabes, die Berichterstatter weit binter der Front zurückzuhalten!
... Sie sehen dort nur die ribfälle des Arriges, ohne seine Lichteiten beurteilen zu lönnen, denn die Truppe hat sich im allgemeinen sehr gut geschlagen und läht die Hoffmung auf eine zähe Ofsenster in den Tichalalbichalinien noch nicht der-

Frühmorgens werben wir vom Ctabe epifiert, fofort unsere Bagagen reiseserig zu machen und zu Bierde nach Tiderfegfol gu marichleren, wohin die Militärailacies bereits vorausgefahren find. In ber Nocht baben in ber Giebt Schiffe gefnallt - bier Sausbefiger, Griechen und Bulgaren, welche ben Ginlag beifchenben Golbaten nicht öffnen wollten. wurden von den erbitierten Glücklingen erfchoffen, Angitbebend und gannellappernd embariet die driftliche Bevolferung bon Tidjorfu ben Ginmarich ber Bulgaren. Sie fürchtet, bon den Rachguglern maffaleiert gu werden. laften über ber unglüdlichen fleinen Gtabt. Zichorin murbe bei ber Belagerung von Tichatalbicha als Bafis ber Bulgaren in ber Binterlampagne ausschlaggebenbe Bebeutung haben und wiede baber von ben Turlen niedergebrannt werben. Wenn dies ingwischen geschehen sein follte, so ware es traurig - ober militärisch burchaus zu rechtsertigen, ebenso wie bas Sprengen von Britden, die Zerftorung ber Babnlinie und die Bernichtung ber Felbfruchte.

The wir abreiten, sehen wir noch wie Soldaten und gegenüber einem Bädersaden jürmen und irgend ein haffan aus dem oberen Stodwerse der Lebms und Breiterbied die Brosseibe in die sich balgende, jammernde und gröhsende Maffe wirft, deren hande flebentlich zu hunderten erhoben sind, um die beradsollernden Brote aufzusangen.

Und da kam es uns nicht in den Sinn, diese armen Markden zu verutieilen — von Mangel an Dissiplin oder Plunderung zu sprechen — dem sie, die seit drei oder diese Tagen keinen Bissen genossen hatten, könnten von keiner Jurd der Belt, auch nicht einmal wegen Rundrandes verzutreilt werden.

ribe»

pest,

miž

ung

not

Riet

1154

bas

Beza

dez

er-

m-

ifer.

mit

fper

en.

tel,

tug

als

hes

reB

dit-

ès,

idje

fles

adi-

det

ter-

C11+

idl.

ich,

ajel

DC+

nen

ter-

30T#

mine.

Die

Tit.

fier

Barr

er-

en.

ial-

afe,

ole

idi)

lief

die

thou

ris.

hr.

off*

gen.

071=

tine

int

ber:

fort

mid

iabi

ren,

fen.

gila

Ife.

Mct.

dyte

irbe

men

ben.

mio

ditt*

Sitt

fan

bie

nbe

ben

nen

èce

rois

ner

CT's

England.

Bwei neue Riefenichluchtidiffe. Lonbon, 25. Rob. Die englische Admiratität hat zwei neue Riefenschlachtschifte bet Fairfield Company und John Brown auf dem Clyde in Auftrag gegeben. Die veiden Schiffe find die tenersten der Sie haben eine Baffewerbrangung von 27 000 Lowen und Turbinen, die 60 000 Pferdefräfte entwideln.

Spanien. Savarie eines Bangerfreugers. Mahou, 26. Robeinber. Der spansiche Bangerfreuger "Belaho" geriet in der Maka-Figura-Bucht auf eine Untiese und erhit dabei so schwere Beschädigungen, das mehrere Pangerplatten eingebrück wurden. Das Schiff neigte sich infolge der Beschädigung alsbald zur Seite und drohte zu finden. Toucher find fiederhaft an der Arbeit, das Schiff wieder flott zu machen. Das Schiff schwebt noch immer in größter Geschr.

Rugland. Inbiläum ber bentschen St. Betri-Schule. Beters. Durg, 25. November. Die St. Petri-Schule feierte gestern ihr 200jähriges Bestehen. Dam Hashalte twohnten der deutsche Boblichafter, der baberliche Gefandte und der Minister für Bollsaufklärung bei. Der Schule gingen von vielen FürstAchteten, darunter von der Kaiserin Maria Fedorotona, Begrüßungstelegramme zu. Der Kaiser telegraphierte, er begrüße die deutsche St. Betri-Schule zu dem Judifänen ihrer
200jädrigen fruchtveichen Tätigkeit; er wünsche der Schule
mufrichtig auch in Zufunft vollen Erfolg in der Erzichung der jungen Generation gur Chre des Abrones und zum Wohle bes teuren Baterfandes.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten. Dogelichut.

L Die Binterfütterung.

Se ift Gerbft geworden. Die Baume haben ihr Laub abgemorfen und die Zugvögel, die Nachtigallen, Grasmiden, Fliegenfänger und wie fie alle heißen, haben uns verlaffen. Biele Bögel aber find noch hier geblieben, und die meisten von ihnen wollen bei uns überwintern. Roch fingt bas gutrauliche Rottehlden mit den großen feelenvollen Augen feine wehmutsvolle Weife. Es ist ja and ein Zugvogel, aber es wartet erft ab, wie ber Winter fich gestaltet. Die "turge" Strede bis nach Subfranfreid) und Rordfpanien, wo es in folten Bintern bleibt, fliegt es gur Rot in einer einzigen fangen Racht! Die Reifen siehen fest geschwählig durch Die Garten und fuden die Baumftamme nach Infeltenlarven ab, und die Golbammer, die und im Sommer fruhmorgens mit Threm: "Bie wie loie, hab' ich bich lieb!" wedte, fist jeit hill auf bem Gartenzoun. Die meisten Bogel find berftummt; he wiffen fehr wohl, bag fie einem ernften, ichweren Beitabichnitt entgegensehen. Wirklich vergnügt ist nur noch der kleine Bauntonig; er ift ein Optimift und lagt fich von leinem Amwetter die gute Beune verderben. Roch ift den Bögeln der Lijch reichlich gebedt, bald aber tommt ber Winter mit Schner und Gis, und dann beginnt für fie eine rochte Hungerleidezeit,

venn wir ihnen nicht Futter fireuen.

Um die Mitte des Rovember muß mit der Winter. fütterung begonnen werben, damit die Bogel fich rechtgeitig an die Futterfiellen gemöhnen. Bei plöblich eintretenbem Schneefall wiffen fie bann, wo fie Rahrung finden. Es ist sehr wichtig, daß die Futterstelle so beschaffen ist, daß Schnee und Regen miemals bas Futter verberben ober gubeden tonnen; man follte es beschaft nie auf die Erbe streuen. Ber ein Gartenbauschen befitt, bat es bequem, er braucht darin nur einen Futtertisch aufzustellen. Wenn anfangs noch etwas Gutter vor bas Sauschen gestreut wird, finben die Bogel ben Tifch fehr balb. Auch nuf Beranben und Balfonen und unter bichten Tannen im Garten laffen fich swedmäßige Futterfiellen einsach herrichten. Ein Futter bauschen mit Dad, wie man es billig toufen fann, genügt an folden Orten bollfommen. Wer ben Butterplas frei im Barten, Sof ober Felb anlegen muß, hat etwos mehr Gorgfalt barauf zu verwenden. Das Futierhaus muß bann ichon nach bem Bringip bes bon Greiheren b. Berlepid fonftruierten "Beffifchen Saufes" hergestellt werben. Diefes ift fo eingerichtet, bag fein Regen, fein Wirbelfdnee, fein Glatieis bas Butter gubeden ober verberben fann. Intereffenten, bie bas "Seffifche Autterhaus" nicht fennen, tonnen es bei ber städtischen Gartenbauwerwaltung auseben. Man fann es einfach und billig felbst ansertia

Benn man in ftrengen Bintern tote Bogel auf ber Schneebede findet, glaubt man gewöhnlich, fie feien erfroren. Dem ift aber nicht fo. In unferem Mima erfriert fein Bogel, wenn er genügend Rahrung bat. Gehen hier gur Winterzeit viele Bogel ein, fo fann man mit Gewißheit annehmen, bag fie infolge Rahrungsmangel und Entfraftung umgefommen find. Gegen bas Erfrieren fchutt ben Bogel fein bichtes Feber. fleib und fein fcneller Blutfreistauf. Bei feinem anberen Bier ift biefer fo fturmifch, wie bei Ihm. Ber jemals einen Bogel in ber Band bielt, weiß, wie fcinell und ftart fein Berg. fcfon ift. Diefer raiche Bluifreislauf bat aber mich gur Bolge, bağ bie Berbrennung ber Rabrung febr fdnell gefchieht, und bağ ber Bogel verhältnismäßig viel mehr Butter braucht, als ein anderes Dier. Ift nach einer langen Winternacht friibmorgens alles berichneit, fo bag bie Bogel nirgends Rabrung finden, bann genugen, im Berein mit firenger Ralte, gumeifen weirige Stunden, um einen großen Teil, befonders ber fleinften unter ihnen, hinwegguraffen. über foldte Rotzeiten foll bie Winterfütterung hinweghelfen, und beshalb ift es burchaus erforberlich, bag bie Sutterungseinrichtung wetterficher tft und daß die Bogel dort immer, auch beim ftarfften Schnee-

Hurm, Rahrung finden.

3ft bie gutterfielle gwedmäßig angelegt, bann beginnt man, wenn man fparfam und praftifch fein will, bamit, Futtertuchen auf bie Tifche zu legen. Diefe Ruchen werben aus Talg und Trodenfutter bergestellt. Talg muß babei fein, weil er Barme gibt. Das Trodenfutter fann enthalten: Beirodneies und gemablenes Beigbrot, getrodnetes und gemablenes Rielidi, Banf, gang und gebrochen, Mohn und Mohnmebl, weiße Birfe, Safer, getroducte Bolunberbeeren, Connenblumenterne, Ameifeneier. In feber größeren Bonelfutterhandlung find die genannten Beftandteile füuflich. Das wichtigfte bavon ift der Banf; ber britte Teil bes Futtere foll

flets aus hanf bestehen. Wenn ben anderen Bestandfeilen einige fehlen, so ift bas weiter nicht foflimm. Um ben Ruchen gu bereiten, ichmilgt man in einem paffenden Gefäh Dammel- oder Rindertolg und verriffet darin fo viel von der Futtermifdung, als der Zalg aufnimmt. Rach bem Erfalten der Mosse ist der Ruchen gebrauchsfertig. So lange dos Wetter milbe ift, gibt man ben Ruchen in großen Studen; erft wenn ftrenger Groft eintritt, muß man ihn fein gertlemern, und bann kann man auch Sämereien aller Art dabei geben, weil der Berbrauch bann größer ift als bei Tauwetter. Speifcabfalle umb Rubfamen follte man nicht füttern. Die ersteren fauern leicht, und wenn sie bann auch ben Spahen und Amjeln nichts schaben, so werden sie boch ben ebleren Bogeln leicht verberblich. Den Rubjamen aber verschmaßen fast alle freilebenden Bogel. Diese Fütterungsart ift für alle Bogel und für jebe Jahreszeit geeignet; fie ift die praftifchite und einfachste und macht alle anderen Ginrichtungen ent-

Dem Bogelfreund, der das Leben und die Gewohnheiten der Bogel beobachten will, tann ich noch bas Aufstellen eines Sutterbaums empfehlen. Man nimmt bafür einen Tannenbaum, wie man ihn auf bem Weihnachtsmarft tauft, und grabt ibn im Garten ober Sof fo ein, bag man ibn vom Zimmer aus bequem vor Augen hat. Die Zweige diefer Tanne werden mit berfelben Futtermischung, wie man fie für die Futterluchen verwendet, begoffen, doch muß man hierfür mehr Tolg berwenden. Auf 1 Kilogramm Trodenfutier rechnet man 11/2 Kilogramm Talg. Die Mischung wird auf Feuer erbibt und in fiedendem Zuftand gut burchgerührt auf die Sweige ber Tanne gegoffen, fo daß die fluffige Raffe swifden die Rabeln hineintäuft. Weil ber fluffige Talg abtropft, muß man ein Gefäß unterhalten. Der Futterbaum ift eigentlich bie naturgemäßeste Ginrichtung, nur ift feine Berftellung eimas umständlich und besbalb nicht jedermanns Sache. Ihn befuchen alle Bogel, felbft bie gang icheuen, und er bietet Belegenheit zu fehr intereffanten Beobachtungen.

– Arbeitsami. Im Einverständnis und mit Unterfinitumg der Sanbelskammer, bes Magistrats, sämtlicher taufmännischer Bereinigungen, ber Geschäftsinhaber sowie ber Rehrsahl der kaufmännischen Gehilfenvereine wurde eine Abteilung für die Bermittlung von männlichem und weiblichem taufmännischem Bersonal in Anglieberung an bas Arbeitsamt gegründet. Dieselbe bezwedt einerseits, den selbsiftandigen Raufleuten geeigneie taufmannische Silfstrafte (männliche und weibliche) zu überweisen, andererseits ben faufmannischen Gehilfen und Gehilfinnen eine ihren Gabigfeiten und Leiftungen entsprechenbe Stelle gu vermitteln. Die Geschäfte sind einem mit den hiefigen Verhältnissen vertrauten Naufwann übertragen. Die Bermittlungen, welche sich auf familices laufmannisches Personal jeder Art, einschließlich Lehrlinge und Lehrmädchen, erstredt, erfolgt für die im Hanbefstammerbegirt wohnenden Pringipale tostentos. Die in der Stadigemeinde Biesbeden wolfmenden Bewerber und Bewerberinnen (Behrlinge und Lehrmöden ausgeschlossen) haben bei ihrer Anmeldung eine Einfchreibegebühr von 1 M. außerhalb Wiesbadens wohnende eine jolche von 2 M. zu entrichten. Es bari gehofft werben, daß diefer Stellennochweis für Maufiente die bestehende Bersplitterung bei den Bermittlungen und die demit verbundenen Mikstände beseitigt. Um fiellenlosen Kaufleuten vorübergehend Arbeit zu vermitteln, wird eine Schreibstube angeschlossen werden. Die Eröffnung erfolgt in ben erften Tagen und wird in ben biefigen Blattern befonnigegeben werben-

- über Japan, Land und Leute und feine Armee fprach am Donnerstag in ber Deutschen Kolonialgesellschaft, Abteilung Biesbaden, hauptmann und Batteriechef Rammer. ling aus Köln im Hörfaal der flädtischen höheren Mäddenfcule am Schlofplat vor zahlreichen Mitgliedern und vielen Gaften. Diefe erhielten in ber Ginleitung einen furgen fiberbild ider die geographischen und geschichtlichen Berhältniffe. Erst im Jahre 1854 wurde das in Abgeschlossenheit lebende Bolt durch ben Kanonendonner einer amerikanischen Flotte aufgeschredt, es rudte bann fdmell in die Reihe ber Groß mächte ein und fehte durch feine großartigen Erfolge die Welt in Staunen. Die Japaner überragen in geistiger Beziehung die anderen Boller Afiens, auch haben fie fich einen guten Teil europäischer Kullur überraschere schnell angueignen berstanben. Des einmutige, icarfgeprägte Nationalgefühl, Die elfibende Baterlandsliebe und die auf religiofen Unschauungen bernfiende, die gur völligen Aufgabe ber Berfanlichfeit gebende Bingebung für ben Stoatsgedanten haben bas Boll gu feiner Beltmachiftellung emporgehoben. Das Militar ift gang nach beutschan Rufter organifiert, bie Dienstvorschriften find gunt Teil jogar wörtlich übernommen worden. Dies fei gerade gur jebigen Beit, wo unfere westlichen Rachbarn bie Rieberlag: ber Turfon ber Ausbildung burch beutsche Inftruttionsoffisiere guidreiben mochten, gang befonbers betont. Sat bods erft fürglich bie japanische Armee ihrem erprobien beutschen Lebrmeifter, bem berftorbenen General Medel, burch ein Denfmal ibre Dankbarfeit erwiesen. Redner ging dann auf bie wirtichafilichen und Sanbelbverhaltniffe bes giemlich armen Landes ein. Die Genugfamteit ber Bewohner fel gu loben. Ge fei erfraunlich, mit wie geringen Gelbmitteln a. B. bie Berpflegung geleiftet wird. Gur 17 Bf. taglich wird ber Golbat Im weiteren Berfauf fcilberte ber Rebner bie lanbichaftlichen Geborheiten Japans, bie berrliche Blute ber Ririchbaume, Die Tempel. und Profanbauten, ben Reisbau, bas Bollsteben, bie Teebaufer mit ihrer reisenben Bebienung, ben fleinen Geifbas. Aber 100 farbenprachtige Bilber machten bie Sorer mit Land und Leuten befannt.

Bum Gintauf ber Feftgefdente. Der Berein fur Sond-Junosfommis bon 1858 (Maufmannifcher Berein) richtet an bas taufenbe Bublifum die Bitte, ben Weihnachtseintauf mogfichft frifizeilig vorzunehmen. Wird ber Ginfanf auf die letten Toge verichoben, fo leiden nicht nur die Arbeiter und Arbeiterinnen in ben Fabriten und Werffiatten und bas Berlaufsperfangl in ben Labengeschäften unter ber taum gu bemaltigenben Arbeit, fondern aud ber Räufer bat Rachteile, meil manche Waren bergriffen ober nur noch in minbermertigen Resten borhanden find. Auch kaufe niemand nach 8 Uhr abends und am Conniag. Der geringfügige 3mang, ben fich ieber bierburch auferlegt, triigt dazu bei, daß viele Taufenbe Geschäftsinhaber und Angestellte bor Erschöpfung bewahrt werden und ihnen dadurch die eigene Freude am Weihnachtsfest nicht genommen wirb.

Der Ronfamverein für Biesbaben und Umgegenb batte in feinem letten, bem 0. Geschäftsjahr, besonderen Erfolg. Die Mitgliebersoff ftiog von 3768 auf 5056; bie Geichaftsanteile erhölten fich bon 48 898 IR. 28 Bf. auf 65 115 IR. 62 Bf. und die Safffumme von 150 320 M. auf 202 240 M. In gleicher Beise ftieg auch ber Umfat im eigenen Geschäft bon 779 000 M. auf 1 114 000 M., mabrend im Lieferantengeschäft, b. b. bei Geschäftsleuten, die ben Mitgliebern ber Ronsumpereine einen bertroglich sestgelegten Extrarabatt gewähren, der Umfah 350 000 M. (96 000 M. mehr) betrug. Demnach fielli sich ber Gesembumsah des lehten Jahres auf 1 Million 464 000 M. Die Mitglieber erhalten 4 Brogent ihres Umfabes als Rabatt bemnächst zurüchgezahlt, und es find zu diefem Awed nicht weniger als 57 000 M. bereitgestellt. Dem Berein standen am 1. Oftober elwa 115 000 M. flüsfige Gelber gur Berfügung. Der Wert bes Barenlagers begiffert fich auf 90 000 M., benen nur 21 000 M. Warenichulben gegenüberfteben. Die Reinerubrigung beträgt 10 858 M. 19 Bf. Bierbon entfallen 1128 M. auf Berginfung ber Geschäftsanteile; bem Reservefonds werden 4000 M., bem Baufonds 3300 M. und bem Dispositionsfonds 2000 M. überwiefen. Gur Bilbungestrede werben an berichtebene Rorporationen 400 M. übergeben. In Weben und Dogbeim wurden neue Bertauftftellen eröffnet, wodurch die Bahl berfelben auf 18 geftiegen ift. Die ausicheibenben Auffichtsratemitglieber Borger, Dietrich und Remmer wurden wiedergewählt, als Griablente bie herren Dengel, Galf und Buft. Gine Statutenanberung beauglich des Mitgliederrabatts wurde einftimmig genehmigt. Sehr großes Intereffe zeigte die geftrige Generalverfammlung, in ber bei gablreicher Beteiligung biefe Bahlen vorgenommen und die Berichterstottung burch ben Gefchäftsführer Bauer erfolgte, schon jeht für die am 1. Jonuar ins Leben tretonde gemeinnutige Berficherung "Bollsfürforge".

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Mugufte-Bifteria, Stift. Gonnern und Freunden bes Damenheims ju Oberlahnstein, die ftets ben Beg gu bem Beihnochtsverfouf bes handarbeitsfrangdens gu finden wußten, wird es von Intereffe fein, au erfahren, bag auch in diefem Johr ein Bertauf von angefertigten Sandarbeiten und Armenbescherungsartifeln stattfindet, und zwar Freitag, ben 29. Abbember, in den gewohnten Räumen des Damenflubs, Cranienftrage 15, 1. Wie feblich, werben auch mabrent ber Berkaufsstunden, die nur auf den Rachmittag beschränkt find, an Zee- und Raffeetischen Erfrischungen verabreicht. Der Erlös ber Beranftaltung flicht bem Unterftugungsfonds bes

Die Raturichutbartbewegung hat in Deutschland einen guten Boden gefaßt. Berförpert fie doch den Beimatschut im besten Sinne. Biel Schones und Intereffentes, bas bor ber modernen Kultur ichen toefenilich gurudgewichen ist und gang zu verschwinden brobt an Tieren und Bikengen sowohl wie an Charafterlandichaften, bas foll feine Freistatt finden, foll erhalten bleiben, foll Gottesfrieden genießen in den geschaffenen und noch su schaffenden Baungebieten. Die "praftischen Amerifaner", Die in ihrem berühmten Bellowstonepart und anderswo längst derartige Reservationen haben, sollen den romantischen Deutschen" da nicht mehr voraus sein. Vieles ift bei und schon gescheben — davon reben die 9000 Morgen Schubgebiet in der Lüneburger Heibe, die ums diese reigvollg Charafterlandschaft Rordbeutschlands erhalten werden —, aber mehr, weit mehr ist noch zu leisten, wenn das große Werf nicht in seinem Anlauf sieden bleiben soll. Und in diesem Sinne ift die Schaffung einer "Ortsgruppe Biesbaden" bes Bereins mit großer Freude gu begrüßen. Die Unterlage ist geschaffen. Mund 200 Mitglieber gablt ber Berein bier fcon, aber immerhin noch eine fleine gabl im Bergleich zu ben naturfreumblichen Menschen, denen die Raiur in ihrer Unberuhrtheit am liedsten ist. And so darf man denn wohl erwarten, daß die Versammlung, die, wie schon berichtet, am Donnerslog, ben 28. d. M., abends 81/2 Uhr, im Stadtberoednetonfaal des Rathaufes flattfindet, eine große Beteiligung finden und biele Rewanmelbungen gur Folge haben wird. Moge die gute, vaterländische Sache eine recht lebhafte Beteiligung finden. sb.

Die Bahl ber unehelichen Geburten im Ronfiftorialbegief Biesbaden hat gegen frühere Jahrschnte wesentlich ab genommen. Der burdidnittliche Brogentfat biefer Beburton ift 2 Prozent der ebangelifch Getauften, Diefer Prozentfat mar niebriger in ben Defanaten Marienberg 1,15 Brogent, Selters 1,5 Prozent. St. Goarshaufen 1,9 Prozent, Wallau Prozent; hober in den Defanaten Biebentopf 2,43 Prozent, Herborn 21/2 Brozent, Raftatten 8,2 Prozent, Raffau 4,8 Progent, Idftein 51/4 Brogent, Bed Somburg v. d. S. 6 Brogent. In manchen Gemeinden, wie in Oberftedten betrug er 121/2 Brogent, in Josieln fogar 19 Prozent. Dies ift Daraus zu erflären, daß diese Gemeinden oft von unehelichen Müttern aus ben Stubten Biesbaben und Maing gu ihrer Nieberfunft

aufgejucht werben.

Auslaubfleifch. In welchem Rage bas ausländische Bleifch burch Boll und Bracht vertenert wirb, geht aus einer Redmung bervor, die man in Weilburg aufgeftellt bat. Dort bezog die Stadt 2110 Kilogramm holländisches Schweinefleifch. Durch Gintrodnen entftand ber taum nennenswerte Berluft von 7 Rilogramm. Der Einfanfepreis beirug per Kilogramm 1,28 M., insgefamt alfo 2700,80 M. Für Ball und Fracht aber wurden nicht weniger als 728,79 M. erforderlicht Das heißt: die Berteuerung des Fleischs durch die Transportuntoften betrug rund 30 Progent bes Einfaufspreifes! Als man fix und fertig mar, toftete benn auch bas Bleifch bie Stadt felbit 1,63 M. per Rilogramm. Burbe bas Wielich unter ben Biesbabener Bedingungen von ben Mehgern gum Berteuf gebracht worben fein, fo batte fich der Rilogrammpreis auf rund 1,85 M. gestellt; er wurde alfo nur unerhablich niebriger gemefen fein als ber bes beutiden Schmeinefleifche. Dog ober ein Breis von 1,85 M. für das Kilogramm Fleifch nicht recht gerignet ift, die Fleischnot gu beseitigen, braucht nicht naber be-

- Jahrhunbertfeier ber Editefier. Der biefige "Berein ber Schlefier" fendet uns folgende Mitteilung: Un allen Orien ruftet man fich zu würdigen Gebentfeiern an die große Beit ber Befreiungsfriege. Befonbers impofant wird bie Souptfradt Schleftens bie Jahrhundertfeier begeben. Bon Breslen aus fand ber befannte Aufruf: "In mein Boll" feinen Beg in die Bergen ber Unterbrudten und fenerte Die beutiden Manner an aur befreienden Zat. Rad Breslau wird barum auch ber Blid aller im Jahre 1913 gerichtet fein. Breslau hat fich su einer großartigen Beier gerüftet. 21/2 Millionen Mark

be

lba

271

A B

be

fd

(5)

find von der Stadt Bresten für biefen Zwed gur Berfügung gestellt worden, augerbem noch beträchtliche Mittel aus Pribatfreisen. Mit ber Feier wird eine Ausstellung verbunden sein, beren Proteftorat der Kronpring übernommen hat. Auf dem Ausfrellungsblas wurde die große Feftballe mit einem Koftenaufwand von annahernd 2 Millionen Mart erbaut. Gie ift bas größte Ruppesbanwert ber Belt. Die Spannweite ber Auppel beträgt 65 Meter. Der Bremer Berein ber Schlefier hat es fibernommen, die im Deutschen Reich gerftreuten 70 Schlofiervereine zu einer gemeinsamen Kundgebung am 9. und 10. August 1913 nach Breslau einguladen. Es ift mit Sicherbeit eine erhebliche Fahrpreisermäßigung für Mitglieber der beieiligten Bereine gu erwarten. Den in unferer Stadt mochnenben Schlefiern bietet fich burch ben biefigen "Berein ber Schlefier" Gelegenheit, an biefer Feierlichkeit in Breslau teils gunehmen. Austunft erfeilen bie herren Babig, Richtitraje 18, und Mofa, Marktitraje 20.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Die Binter-Expressige, Anfang Dezember werben bie aur im Winter verfehrenden Erprefguge wieder gefahren, und ginge ber Ribiero-Expres gwifchen Berlin und Genug über Frontfurt und umgefehrt bom 1., begiv. 3. Dezember bis 27., bestv. 29. April, ber Lloud-Expres swiften Altona und Genua und umgefehrt über Duffelborf-Roln. Biesbaden-Maing-Bafel bom 1., bezw. 3. Dezember bis 27., bezw. 30. April. Der Lloyd-Expres nimmt im Rheinfart birette Bagen aus Holland-Saag-Genua und Amsterdam-Bentimiglia auf und bereinigt fich in Ludwigshafen mit bem Berliner Mibiera-Erpreg, ber auch einen Wagen Berlin-Chur mitführt. In Milhaufen i. E. zweigen die Wagen nach der Riviera als Riviera Expres wieder ab, während die nach Italien befrimmten Bagen nach Bafel fahren. Sier geht ber Wagen Berlin-Chur in ber Beit bom 10. Degember bis 10. Marg in ben Engabin-Expres über, der ab Bafel verfehrt. Durch biefe gofdidte Lage ber brei Expressige ift ben Benutern ber Erprefiguge Anschluß noch allen Richtungen gesichert. Gine meitere Ginfchranbung ber Bertehrsgeiten ber Grpregginge, bie erste ist im vorigen Winter erfolgt, ist nicht beabsichtigt, da die Befestung fich verbeffert hat, der Llond-Expres bringt fpegiell aus Beitfalen und dem Abeinland gablreiche Reifende mit, nimmt auch in unserer Gegend viele Baffagiere auf, ebenso ist ber Berliner Bug ftets ausreichend besett.

Breuhifde Rlaffenlotterie. In ber geftrigen Rad. mittagsgichung fielen folgende Gewinne auf die nachstebend bezeichneten Rummern: 10000 M.: Nr. 139673; 3000 M.: Rr. 5 424, 16 749, 23 742, 24 165, 27 748, 29 657, 81 129, 44 651, 49 029, 54 823, 61 510, 62 691, 66 083, 67 974, 50 933, 72 050, 72 185, 72 657, 78 229, 83 027, 84 608, 88 259, 89 225, 95 458, 99 042, 102 659, 106 896, 115 397, 130 781, 133 373, 141 028, 153 425, 163 190, 164 246, 160 390, 182 406, 185 098, 202.858. (Ohne Gewähr.)

— Meine Rotigen, Das "Café Friedrichshof", Friedrich-itraße 43. ericheint von beute an in neuem Gewande als "Café Kicke". Samstags und Sonntags findet dort jest auch Kongert ftatt. — Schubwochermeister Heinrich Traisbach bierselbst erhielt von Allgemeine Ehrenzeichen.

Theater, Hunft, Dorträge,

Theater, Kunk, Dorträge.

*Bohltätiskeitskonzert. Das Anzeum 1. Oberlageum und die Studiermankalt versamkalten auf Anregung ihres Direktosz. Dr. Hermankalten auf Anregung ihres Direktosz. Dr. Hermankalten auf Anregung ihres Direktosz. Dr. Hermankalten auf Konzert unter der kindkerischen Beitung des Hermankalten unter der kindkerischen Beitung des Hermankalten unter dem Ankalten, der kärkt durch einige fangeskundige Gerren, wird verfahen als Soliften wirken avei ebemadige Schülerinnen der Ankalten mit, kränkein Kina Caritens vom Geohderzoglichen Hoftheater in Kindkein Kina Caritens vom Geohderzoglichen Konkenter in Kindkein Kina Caritens vom Geohderzoglichen Konzertmeister Abolf Gedeung, angerdem dat Kerr Konzertmeister Abolf Gedeung, angerdem karkapelle (Kialine) seine Wilswirkung gütigit zugefagt. Der Ertrag des Konzertes ist für die weibliche Augendopiege bestimmt, welche sich zur Aufgabe gestellt hat, den schul- und dortenstanienen Rädeden beisend mit beratend aus Gerie zu sieden, sie zeinnbeitlich zu fördern und zu froden sin Kassanische Allerinussannde und Geschichts.

Berein für Kassauschen Alteriumsfunde und Geschäcktferschung. Im nöchsten Wittwoch sindet der zweite diesjädrige Vereinsabend fratt, au dem Geb. Sanitädrat ihr. Enul Verissenbedend fratt, au dem Geb. Sanitädrat ihr. Enul Verisser über Merkvürdigkeiten von Alt-Wiesdadener Stadt-bildern sprechen wird. Kach ihm wird Ausenmedirektor Dr. Verenner noch über die im September in Würzdurg abgehaltene Generaldersammlung des Gesambereins der deutschen Ge-schichts- und Alteriumsbereine berichten, der er als Vertreter des Vereins beidenwöhrt dat. bes Vereins beigewohnt bat.

* Albenverein. Der nachste Vorlragsabend mit Licht-bildern der Selbion Biedbaden wird am nachsten Donnerstag in der Aula der höberen Rädchenschule abends 5½ Uhr frat-finden. Inspecior Claas wird über seine Besteigungen der höchsten Erbebung des Ronte Koia, der Dafourspipe (4635 Meter) und des Matterborns, fprechen.

Dereins-Madrichten.

Donnerstag, den 28. Robember, abends 10½ Ubr, spricht in der in der Turnballe Dellmundiræse 25, statisindenden Berfammlung der "Rationalen Dotel" und Restaurant" Angestellten" Derr Bos. Louisender des Rationalen Kartells Berlin, über das Thema: "Die wirtschaftliche Bage der Botel" und Restaurutions-Angestellten im allgemeinen und deren gesehlichee Schubbestimmungen im besonderen".

bejonderen". Der "Verein Süd-Biesbaden, E. B.", witz am Freitogadend 8½ übr im Saalbau der Turngesellschaft, Samalbacher Straße 8. seine diesjährige Mitgliederberfamm-lung abhalten. Die Zogesordnung bilden der Beriah über Geschäft und Tatigleit des Bereins im Jahre 1912, die Erfah-toald des Borstandes, Beseitigung oder Berlegung der Kehricht-berbreunungsanlage, Straßendau und Berkebrsanlagen.

Dereins-Derjammlungen.

Dereins-Derjammlungen.

Die "Turngefellschaft" bielt am bergangenen Samstag ibre Jahres-Sauptverfammlung ab. Rach Ritteilung der Vertusgeschäfte im 8 Sauptverfammlung ab. Rach Ritteilungen Stadtbetrorbneten Seinrich Wolff wurden die Vertusgeschäfte im 8 Sauptverfammlungen und 48 Korstandsstütungen erledigt. Der Jahresbericht, welcher gedruck vorlag, weigte eine roge Teilnahme in allen Ubteilungen des Turnbetriebs. Bespinders derdient Etwähnung die alte Derren-Kiege, welche under Leitung des Turnwartes Hernen ertreulichen Auflichmung genommen dat. Die Schülerund Dannen-Abseilungen unter Leitung der Turnkehrerin Braulein Vartwig und Derrn Edr. Koch zeigten ebenfalls einen recht ertreulichen Besuch. Der Rechnungsüberschäng mit 42 000 Mart wurde genedmigt. Für die Tängleit des Boritandes brache Sladberdrönseter Knüller namens der Rittgliedschaft den Dauf dur. Bei der Erfastwahl des Vorfandes murden solgende Gerren niedergewählt: Stadberordneier E. Aunfohn, 2. Vorfibender. Ragistanissessenden von Stickender, Angenieur Anischwart. D. Garuns und Etellvertreter K. siehn. Die Knödberg Ibergeben. Auf Vorfibender K. Berger, K. Burf. Frich Schröder übergeben. Auf Vorfibender K. Berger, K. Burf. Frich Schröder übergeben. Auf Vorfibender Kommission als den Perren Koch, Kiehm und Bossobere Kommission aus den Persen Koch, Kiehm und Bossober übergeben. Die Winterprankfaltungen, Weihnach seinen mit Vollen in der bekannten Weise abgebalten werden. Rachdem noch "Turngefellicaft" bielt am bergangenen

ber Borfibende auf das im Juli in Leipzig stattfindende deutsche Aurufest aufmerkam gemacht hatte und die Erindung einer Keiselasie beichtossen wurde, konnte die auf besuchte Versamm-lung gegen 12 Uhr geschlossen werden.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 24. Rovember. Unter den leithin von der lugemburgischen Großberzogin desvierten Führern der hiefigen Feuerwehr dar einer, der die ihm verliehene Auszeichnung nicht seiner Berbienste augemeisen, zumindest aber im Vergleich zu Sevendehr hat einer, der die ibnt verliehene Auszeichnung nicht seiner Verdrecht augemessen, Ausgezeichneten aber im Vergleich zu den Orden der übrigen Ausgezeichneten als nicht hoch geung empfand, die ihm verliehene golden Rusgezeichneten als nicht hoch geung empfand, die ihm verliehene golden Rusgezeichneten als nicht hoch geung genfeind, die ihm verliehene Beeberstiftreiben wieder zu rund gold ich. Die beiden andern Desorierren — zwei altive Varandiender, ein inafliver Ebrent verdrechten erhalten, der Zurüssendereiher. die gesehen Vernischenersteher, nur die goldene Abenille, die hinter den genannten Auszeichnungen reagiert. Das aber gung dem Gerris Svendrandmeister gegen die Ebre, und darum wied er die "Auszeichnung" zurüs. Wan sieht, sowohl das Ordenberleiben wie dekommen dat auch seine Hall sowohl das Ordenberleiben wie dekommen dat auch seine Daten! — Das diesige Driss gori die dat bat seine Bureanstanden auf Verlüge Stadtlasse abhlt dom 4. die 18 Dezember d. I. die Aug do acht gold er für das Jahr 1912 aus — Unser L. Stimmundschaft, das flur in die Abert 1912 aus — Unser L. Stimmundschaft, das flußerischen geöffnet batten, wieder gold bisten, die sich erft der eine Abenaten im strablenden Wichteralanz unzähliger Skilibörnen geöffnet batten, wieder gold bisten, da seine Einnahmen nicht zur Dechung der Unsolen auszeichten. — In die Vorn eine Kehrzeit noch nicht beendet date, aber trobdem mit einigen Vandehreiten über köln a. Ab. auf Abenteuer auszog. In Werden a. d. A. wurde er jedoch schon ergriffen und wieder Verdenber. Der auf dem Kechtikshäufer Sof bedienische Eispäreiten Kroestender. Der auf dem Rechtikshäufer Sof bedienische Erspärenisse Krueöt Ludwig Bagner aus Despeim sicht dieser Logeneim Aussellen Stadten in Debe den das desien kleiderseiten.

tuerben. el. Hochheim. 24. Nobember. In dem benachbarten Stoft-beim ist eine Rebichule errichtet worden und es können auf Anordnung der Landwirtschaftskammer für das Groß-berzogium Sessen in Alsed diesenigen Weindergebesiber der diesen Gemeinde, die in Kostheim begütert sind, Wurzelreben bon borten begieben,

ht. Flarsheim, 24. Robember. Gomer geprellt find babier gablreiche Familien, die einem Reifenden Ebotographien zu Graisbergrößerungen nehlt einer Geldsumme für die "Bar-anslagen" anderfranten. Der Reifende bat sich seit Wocken nicht wieder bliden lassen; sein Rame und seine Firma waren bon ihm erbichtet.

Nassauische Nachrichten.

Rassanische Rachrichten.

— Langenlawalbach, 24. November. Dieser Tage hielt ber "Borfehrs Berein" im "Russischen Dof" eine start besuchte Gemeralbersammlung. Es wurde iehr unangenehm empfunden, das die Betriebsgesellichaft sowie der Bersin der Arzte leine Bertreter entstandt hatten. Es wurde eine Reiolution gesäht, in welcher die Bersammlung hierüber ihr Bedauern aussprach. Durch den Korligenden wurde erstart (er war nicht der Bertreter der Getriebsgesellschaft, was er ausdrichtig betontel, die Bertretbegesellschaft, was er ausdrichtig der Abeilgen großen dotels 40—60 000 Mart sür Reslame auswenden. Der Berlichssverein solle die Austeilung der Broichüren und die Fremdenliste betorgen sowie das Losal und die Schreibhise ilesen. Die Betriebsgesellschaft bleicht Witglied des Berlehrs Bereins und zahlt einen jährlichen Beitrag von 300 M. der Arzteverein deschlichaft bleicht Witglied des Berlehrs Bereins und zahlt einen jährlichen Beitrag von 300 M. der Arzteverein deschlichaft der Bertrebsgesellschaft verlangt einen Sih im Bortiond. Die dem Krießen Bertred von 300 M. der Arzteverein deschlichaft der Bertrebsgesellschaft verlangt einen Sih im Bortiond. Die dem Kische der der Verlächsen gestellschaft der verwandt werden durfen. Die Ertrebsgesellschaft verwandt werden durfen. Sierüber entspann sich nun eine schafte Debatte. Die Betriebsgesellschaft wurde ersucht der allen guten Ausführten ur von der Betriebsgesellschaft verwandt werden durfen. Die Betriebsgesellschaft wurde ersucht der Alben, dam Kennung irgend eines Hotels Die Gebatie hervor; es wurde beschloßen, ein wachsames Ausge au haben, damit der Rumiffapelle rief eine ausgerit ledbatte Debatte hervor; es wurde beschloßen, ein wachsames Ausgelle feine Riggriffe gemacht werden. Gebnisch wurde, das der Dmitbes auch im Binter die zum Euren Racht. Laus schlichen Die Bertrethen Die Bertrethen der Schliebe, der der in der Keiler Der Beite Dele Berechtigung habe der Omner der Beiter Der Beite. Diesende, Aben er eine Laus schlichen der Schlieben in Starbirefter Dr. St

apitaler Metter im Geloicht von Sis Pinns eriegt.

— St. Goarshaufen, 24. Rovember. Am Montag fiel der Wanrer August Bein bauer aus Fatersberg, der bet den Ruinenausbesserungsarbeiten der Burg Reichenberg des schäftigt ist, deinn Abnehmen des Gerüstes 15 Meier fief berad, wobei er sich schwer verletzte. Er wurde mit der Kleinbahn ins stadische Krankenbans gedracht. An seinem Aufelmmen wird gezweiselt.

2. Dachsenkausen, 24. Rovember. In unserer meist 400 Weter hoch gelegenen Gemarfung sind Hunderse von Apfel-bäumen neu angepstanzt worden.

dumen neu angepflangt worden.

z. Frückt, 24. Robember. Die biefige Baffer-leitung, die fürglich pläblich gang verfagle bat infolge der biefen Kroberschläge wieder geitweise etwas Baffer. Mit der Verwaltung der Eruben in Ems, von welchen das Wasser ab-gegenden sein soll, führt die Iemeinde Verbandlungen. Auf-fallend ist, das die Labragemeinde Aibern, die auch ihr Leitungswasser dei unsern Dorf dezieht, über plöhlichen starken Versterringenag berichtet. Bafferendgang berichtet.

z. Braubach, 24. Robember. Bei einer Treibjagd in ber fogenannten Aeinen Jagd bes Juftistals Lobe wurden 50 Hafen und 8 Fafanen gefährlen. Ein reicher Rebbestanz zeichnet die biefige Jagd auß. Searfer Scholen an Weinbergereben sind die Schaftenseiten. — Annabernd 1000 Seltoliter Wein wurden in biefiger Eenarfung auf 40 Seftar gerentet. — Ein Kacht für und nu mit 1925 bis 1925 M. Dienkeinsommen wird dier gefundt.

= Oberfahnfrein, 28, Robember. meisters Beter Junker bat sich in der Racht dem Donnerstag auf den Freihag, nur mit Oemd und Mantel belleidet, aus ihrer Bohnung entsernt. Seute morgen wurde ihre Leichet, aus bei Alms gelandet. Es wird angenommen, daß sich die Frau, die schon früher einmal in einer Rerbenbeilantsalt hatte untergebracht werden mussen, in sinen neuen Anfall von Geistesgestreibeit in den Rein gestürzt hat.

m. Bom Mittelrhein, II. November. Mit Inapper Rot bem Tode entronnen ist der Broviantsährmann den Salsia. Als er mit seinem Rachen an ein Schiff fuhr, wurde die Schainppe durch einen unglücklichen Aufoll unter Basser gebrickt, wode der Fährmann in den Strom siel. Er sonnte jedoch gerettet werden. Der Rachen wurde von der Strömung erfaht und erst dei der Schiffsbrücke in Kobsenzugarfangen.

aufgefangen.

u. Cronberg, 24. Robember. In Sachen des hier begangenen Wordes gibt der Bolizeiprässent den Frankfurt
besannt, daß nis wichtiger Zeuge der Bäcer und Sändler Bilhelm Schmidt von Hanau, geboren am 15. Robember 1861, in Betrackt somme. Schmidt, welcher auchmaleidend und gelähmt sein sell, hat bisder nicht ermittelt werden sonnen. Der Bolizeipräsident ersucht um zweesdienliche Mit-teilungen. aufgefangen. fonnen. teilungen.

ht. Köppern, 24. Aobember. Die allen Tammuswanderern wohlbekannie Waltmühle wurde von der Sadt Frankfuri zur Bergrößerung übrer Beilanstalten angekauft. Der Kaufpreis beträgt 19 000 2%.

Rommerzienwar Cabensth auf dem schonen Aussichtspunkte Greisenberg eine Schubbütte errichten und ichenklie sie dem diesen Berichdespunkte Errichten und ichenklie sie dem diesen Berichdespunkte Erwande geschaften werden. Ban dieser "Cahensth dem dieser Mulage geschaffen werden. Es sind nach dem berreis ausgestellen Vlame 7000 Landholzer dierzu ersoederlich. Derr Cabensth dat num durch weitere Spunden die Erwerdung des Geländes ermäglicht, und so wirde eine weitere neue schöne Anlage geschaffen zur Zierde den Lumburgs Umgebung. — Bürgermeister Fliegel, wod an Dienstigken der alte ste Bürgermeister Fliegel, wod an Dienstigken der alte ste Bürgermeister von Ausgan, legt nach 42 jabriger Dienstzeit am 1. Kannar 1913 lein Amia, legt nach 42 jabriger Dienstzeit am 1. Kannar 1913 lein Amia als Bürgermeister von Dietfirchen nieder. — Die Spelenie Schneidermeister Kodam Poh in Dietstuchen begingen gestern das Fest der golde nen Hochzeit.

Aus der Umgebung.

5. Mains, 25. Robember. Die Rainzer Schnelber in Deutschand die jeht beiteht, bielt gestern im Kusina-Hof zum "Gutenberg" nach Philidrigem Bestehen eine Schuleiter mit Ausstellung von Schülerarbeiten sowie Preisderielung ab. Die Schule bat sich außerordentlich entwiedelt, das zeigten die ausgestellten Arbeiten der Lehrlinge. Sie wird von 38 Lehrlingen Singlutgen-Dienst daben. Die Lehrlinger werden nicht einseitst ausgebildet, sie erlernen das gange Schueieberhandwerf. Sind ieht and der Schule bier Lehrlinger Beitellten Arbeiten fanden allgemeinen Besiall der Fachleure Auch die Schule wurde einer eingebenden Besialt der Fachleure Auch die Schule wurde einer eingebenden Besialt der Fachleure zuch die Schule wurde einer eingebenden Besialtgung unterzogen. angent

wh. Marburg, 25. Robember. Der Student der Philologie Milde aus Festenberg in Schlesten hat sich er-schoffen. Das Motiv zur Tat ist unbekannt.

= Raffel, 24. Nobember. Infolge Blutbergiftung. die er sich bei Ausübung seines ärztlichen Beruses augezogen batte, starb hier der bekannte Arzt Dr. Lauenstein, Be-sister des Samatoriums Hedenminden.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfalen.

we Ein Biffer. Bu Anfang des Jahres 1910 waren in Soffenheim Gemeinbewahlen bollzogen worben, bei benen die Sozialbemokraten ihre Gegner, die Anhänger ber Bentrumspartei, niebergerungen hatten. Um Conntog, ben 30. Marz, nicht allzu lange nach den Wahlen, gegen 10 Uhr abende, fagen Bertreter beider Barteien in ber Birticaft "Bur Gintracht", als auch ber Maurer Georg Moot bort erichien. Diefer will bem Rampf ber Barteien absolut ab. jettib gegenüberstehen, sogar mehr Gegner ber Sozialbemofraten sein, was baraus hervorgebe, daß er gewerkschaftlich nicht organisiert ift. In bem fraglichen Abend aber hatte er in ber Birtichaft "Bum Taunus" ichon ein Rentonier mit einem Bentrumsbertreier gehabt, und bas icheint ihm bie Selbsibeherrichung geraubt zu haben. Ohne viele Umftanbe rief er einem Tifchnachbar gut, ibm fei ein "Roter" lieber als 50 "Schwarze", die jeden Tag zur Lirche liefen, und als er darauf aufmerkfam gemacht wurde, daß er felbst ja dann und wann auch die Rirche auffuche, ba begann er gleich mit Schimpfworten. Der Landwirt Bhilipp Schneiber, gegen welden fich bie Beleibigungen richteten, wurde barauf mit ibm handgemein, und während man beim Ringen war, bis Moot ihm bas obere Glied des linken Danmens vollstandig ab und germalmte den Stnoden budytäblich, wie er auch bei einer anderen früheren Gelegenheit bereits einem Restaurateur schwer in ben Daumen gebiffen hatte. Das Enbe bom Liebe war, daß berichiebene Berjonen über ben Mann berfielen, thus eine gehörige Tracht Brugel berabfolgten und ihn gum Schlug aus bem Lofale entfernten. Moof ift auf Grund biefes Rentonters mit bier Monaten Gefängnis beftraft worden. Geine Rechtsmittel gegen bas Ertenntnis blieben obne Erfolg, guleht jedoch bat er die Wiederauf. nahme des Berfahrens durchgeseht auf Grund eines Sachverständigen-Gutachtens, daß er zur Zeit der Tat nicht Herr feiner Ginnen gewefen fei. Die Straffammer, die gum gweiten Male mit ber Affare befaßt war, nachbem Moot feine Strafe bereits verbugt hatte, fprach ibn diesmal frei, weil Zweifel baran bestanden, ob der Mann tatfachlich bei ber Affare im Bollbefit feiner Geiftestrafte gewesen fei.

we. Robeitebelifte. In Dobbeim nehmen in lehier Beit die Robeitsbelifte berart überhand, daß die Gerichte fich gezwungen feben, ihnen burch empfindliche Strafen ent. gegengutreten. Das Schöffengericht berurteilte in ben I Nen Tagen gunachft ben Tüncher Lubwig Bleibner, melder in einer Wirtschaft ohne weiteres einem Cajt bas Bierfeibel auf bem Ropfe gericbellt und ibn babei ichtver verleht batte, gut feche Monaten Gefangnis und verfügte wegen Aluditverbachts feine fofortige Abführung in bas Gefängnis. folgenden Sigung bes Schöffengerichts erhielt ber Togli Rarl Strob von Dobheim wegen gang berfelben Zat brei Monate Gefängnis.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Gurlitt und bie Oberlehrer. Dresben, 24. Rab. Das Schöffengericht verunteilte ben Professor Lubwig Bur -Titi gu 150 Marf Gelbfirafe wegen Beleidigung einer Angabl Dresbener Ghmnafiallehrer, welche ben Preffeansfcuf ber Bereinigung der Lehrer an den Drosbener boberen Schulen bilben. Brofeffor Gurlitt beschuldigte ben Breffeausichus ber leichtfertigen öffentlichen Verleumbung.

nh. Das Enbe bes Czenftochaner Rlofter- und Morbproseffes. Petrifau, 24. November. Rach mehrtägiger Be-weisaufnahme wurde heute in der Nebilionsberhandlung des befannten Progeffes gegen ben Monch Damagn Dacoch und Genoffen bor bem Baridiauer Begirfogericht bas Urteil gesprochen, bas eine Bericharfung ber bom Beirifauer Begirlegericht verhängte Strafen brachte. Damagn Dacoch erhielt fünfzehn Jahre Zwangsarbeit (gegen 12 Jahre ber erften Inftang), Belene Macoch feche Johre Bwangsarbeit (gegen 2 Jahre Gefängnis), Ifibor Stare. gewelli acht Jahre Zwangearbeit (gegen 5 Jahre Gefang-nis) und Bafilius Olefineti brei Jahre Zwangearbeit (gegen 21/2 Jahre Buchthaus). Beiene Macoch brach bei ber Berfündung bes Urteils obnmöchtig zusammen; die übrigen Angeflagien nahmen bas Urleil giemlich rubig entgegen.

bb. Kein Wiederausnahmeversahren im Tenges Fried-mann. Berlin, 28. Rovember. Las Wiederausnahmeder-faden, das der frühere Rechtsanwelt Dr. Frih Friedmann, beantragt hat, um jur Annaltschaft wieder zugelassen zu werden, ist abgelehnt worden.

hb. Beruriellte Fälscher, Berlin, 23 November. Das Schourgericht verurieilte den Glaisemeister Dertinger und eine Fran Sannensann, die falsche Sundertwartschene bergefiellt hatten, ersteren zu 6 Novem Zuchtdaus und 10 Jahren Shever-luft, lehtere zu 9 Monaten Gefängnis.

rt

idj

itt

rib

eř,

C't

120

ci

t =

ct

¢\$

H

m

m

Sport.

Dienstag, 26. November 1912.

Beris-Saint-Quen, 25. Rovember. Brig de Gadarnie.

2000 Franken. 1. F. Beurdets Bonnecojte (G. Sandal),

2. Mondamin, 3. Bocquenze. Lot.: 18:10. Blay: 14, 85:10.

— Brig du Acthou. 2000 Franken. 1. Camte Lairs Leit

Batron (A. Saudel), 2. Rovelly, 3. Balagan. Tot.: 28:10.

Blay: 18, 17, 20:10. — Brig du Hyrénées. 4000 Franken.

1. L. Borreans Chaicman 2 (G. Midgell), 2. Joli Garcon.

2. Gibila. Tot.: 11:10. Blay: 16, 12:10. — Brig du

Biguemale. 4000 Franken. 1. 3. Dennesses Urbanica

(M. Carter), 2. Gold Blade, 3. Minum. Tot.: 78:10. Blay:

21, 15, 70:10. — Brig Reitor. 10:000 Franken. 1. 3. Roberts

Seaturnde (Thibaull), 2. Cliff Creef, 3. Relique. Tot.: 43:10.

Blay: 17, 20, 41:10. — Brig de la Rallière. 4000 Franken.

1. S. Bunt's Jinbon (Chapmann), Bhilippe 8, 3, Danjeur 2.

Tot.: 31:10. Flay: 19, 22:10.

ar. Hoden, In der Abademischen Hoden Weisterschaft um den Banderpolal des Kaisers siegte in der Borrunde am Sonning der Berliner Hodenflub mit 6:2 über den Berliner Sportflub.

sr. Deutscher Rennfahrer-Berband. In der Generalserfammlung des Deutschen Mennfahrer-Berbandes wurde der Antrag angenommen, daß die Mitglieder des Deutschen Rennschrer-Berbandes vom 1. Januar 1913 ab nur noch gegeneinander ftarten, alfo ben Start gegen Fahrer berweigern, die dem Berband nicht angehören. Es werden burch biefen Antrag alle Rennfahrer gezwungen fein, fich bem Berbanbe anguichliegen, woburch beffen Macht eine große Steigerung erfahrt. Auf Auslander bat ber Befchlug, ber fich nur auf beutich ligensierte Sabrer bezieht, feine Birfung. Jur Annahme gelangten ferner folgende Antrage: Der Berband Deuticher Radrennbahnen foll ersucht werben, fein Startberbot gegen die russischen Radrennbahnen aufzugeben. Bur Hebung des Fliegersports foll dem Berband Deutscher Radrennbahnen der Bunich ausgesprochen werben, daß die Bahnen jedem Meeting eine entsprechende Angahl von Miegerrennen einfügen und fie allen Fahrern offen balten follen. Die Borftanbowahl ergab bie Biebermahl von 23. Ritt und 23. Arend gum Borfigenden begto. Stellvertreier.

Dermischtes.

Cowere Betriebsunfälle. Berlin, 24. Robember. 3m Glettrigitätemert ber Allgemeinen Glettrigitätsgefellichaft in ber Brunnenftrage tam ber Arbeiter Balter Engler ber bodyfparmleitung gu mobe. Er wurde getotet. - Dortmund, 34. Robember. Gestern creignete fich auf ber Schladenhalbe bes Stablwerfs Sofch, wo erft im August 12 Arbeiter unter glubenben Schladenmaffen ihren Tob gefunden hatten, ein meued ichweres Unglind. Als ber Bagger in voller Tätigfeit war, geriet ein bedeutender Teil der glühenden Maffen in Bewegung und begrub 5 Arbeiter. Einer, ber bem Berge am nächsten fland, fonnte nicht gereitet werben und fam gräßlich ums Leben. Die vier anderen fonnten noch lebend, aber mit fcmeren Brandwunden gerettet werden. Sie haben besonders burch Einsturing giftiger Gafe gelitten. - Schwerte, 94. Robember. Im Stablwerf ber Gifeninduftrie gu Menben-Schwerte ift gestern vormittag and O Uhr ein Dampsteffel geplatt. Die Gebäude wurden gerstört. Wie die Berwaltung bes Berfs mitteilt, wurden bei der Explosion 2 Arbeiter getotet, 1 fcwer und 3 leicht verleht. Die Aufraumungsarbeiten bauern fort. Der Betrieb wird am Montog in vollem Umfang wieber aufgenommen werben.

Fürchterliche Folgen einer Unversichtigkeit. Braunichtveig, 25. November. Gestern wollte in Großdorf bei Berneburg ein bei seinen Etern zu Besuch vorsender Lehrer nemens Schimmer einen Kevosver zeigen. Hierde ging der Schuft los und verseute die Nauter tödlich. In seiner Berzweiflung erschoß, wie aus einem binterkassenen Briefe berhongeht. Schimmer seinen Bater und sich selbst. Da die alten Leute dos Hous allein bewohnten, wurde der Vorfall erst heute don der im Orse wohnenden Tochter entbedt.

Der ruffische Bar bestehlen. Petersburg, 24. Nob. Aus dem knischlichen Gepäd sind dei der lehten Reise des Jaren dem Spala nach Jarestoje-Sield dei der Station Clens 50 silberne, mit dem Kraiserobler geschmidte massiber Teller and 100 silberne Tossel gestohlen worden. Bie der rätselboste Diedstadt verühl tourde, ist noch nicht sestgestellt, da das Verschminden der Teller und Lösisel erit in Petersburg bemoret wurde. Auf die Feitrachme des Diedes ist eine Belohnung von 2000 M. angesett worden.

Unierschlagungen beim Tüffelborfer Rennberein. Düffelborf, 25. Robember. Beim hiefigen Rennberein find Unierschlagungen enibedt worden. Der Wischeige Kaffenbeamte Franz hiding bom Kennberein ist aus Düsselborg berickbumden. Dis jeht wurde ein Fehlbetrag bon 6400 R.

Schwerer Unglidsfall. Hat ber it abt, 25. Robember. Bei der Rücklehr vom Flugplat ereignete sich ein ichwerer Unglidsfall. Drei Arbeiter wollten auf der Westerbäuser Stucke den Fahrbamm der Strassendahn überschreiten. Kurz bevor kam ein in voller Fahrt besindicher übersüllter Straßendahmvongen daher. Alle drei sielen hin und wurden von dem Wogen erfaht. Giner wurde vollständig gerristen und bertümmek und ward, die anderen sind schwer verletzt. Auf dem Transport nach dem Kransenhaus starb noch einer.

Aladiversuch eines Räuberhauptmanns. Ober stein, 25. Abbember. Der am letzen Freitag bei Nohjelben berhaftete, lange gesuchte Einbrecher und Bandenführer Seimeh machte aus dem Gerichtsgefängung einen kihnen Flüchtersuch. Mis der Gefängunskorter die Zelle aufschloß, türzte sich Seimeh auf ihn, warf ihn zu Boden und illächtete. Als der Berörecher sich verfosgt sab, iprang er in die hochgehende Freisbach, wo er sald wieder festgenommen und ins Gesangtris zurüchedenacht wurde. Er batte menatelang die odere Rebegegend als Auführer einer Eindrecher- und Räuberdande unsicher gemacht.

Berbrechen einer früheren Sebamme. Düffeldorf. 25. November. Die angebliche Frau von der Elde aus Antwerpen wurde hier wegen fortgesetzen Berbrechens gegen das keinnende Leben verhaftet. Berüllonsche Wessungen ergeben, das derhaftete die frühere Hedamme Struck aus Barmen und wogen gleicher Beibrechen schamme Struck aus Barmen und wogen gleicher Beibrechen sich mit 6 Jahren Inchlaus vordeitraft ist. Frau Struck zog durch Angegen in weitbeutschen Mätern eine große Jahl deutscher Allentinnen nach Beigien, wurde durch fingierte Briefe der Düsseldorger Krimmunipolizei nach Deutschland gelocht und hier ver-

baftet. Die beidslagnahmie Korreipondenz ergibt ichtveres.

Bergmannstod. Alais, S. Rovenber. Ju der Grude Saint Markin de Balgalgues fand eine Koblenkenberplosion itutt. Die Explosion erfolgte in dem Augenkist der Ausfahrt. Aur 38 Bergseute waren im Schucht. Bon dieser konnten sich 13 neiten, einer wurde halbersticht nuch oben gebracht. Dieber sind 21 Leichen geborgen. Das Schicksal von drei Bergseuten ist unbefannt.

Handel, Industrie, Verkehr.

Industrie und Handel.

* Die österreichischen Verbandstoffabriken erörtern wieder die Frage der Neuhildung des im Vorjahr aufgelösten Kartells. Infolge der umfangreichen Lieferungen an die kriegführenden Staaten sind die Lager der Fabriken stark onlichtet.

stark gelichtet.

Düsselderfer Eisenbahnbedarf, vorm. Karl Meyer u. Ko.
In der Generalvorsammlung wurde die Dividende auf 13 Proz.
Iestgesetzt und die Erhöhung des Aktienkapitals um 900 000 M.

auf 4½ Mill. M. genehmigt.

"Waggon-Fabrik, A.-G. in Uerdingen. Der Aufsichtsrathat beschlossen, nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 7 Proz. (i. V. 4 Proz.) zur Verteilung vorzuschlagen. Die Aussichten für das laufende Jahr wurden gleichfalls ginstig bezeichnet.

"Maschinen, und Armalistischen und Armalistischen und Armalistischen.

Maschinen- und Armaturfabrik verm. Klein, Schanzlin
u. Becker in Prankenthal (Pfalz). Die Generalversammlung
wählte die ausscheidenden Aufsichtsratsmitgheder Eduard
Kolwel und August Eller wieder, Bankdirektor Schaver (Pfalzische Bank) und Bankdirektor Nollstadt (Bank für Handel
und Industrie, Filiale Mannheim) neu. Auf Anfrage teilte die
Verwaltung mit, daß die drei ersten Monate des neuen Geschäftsjahres befriedigenden Mehrumsatz ergeben hätten.

Rheinisch-Wastiblischer Platteriffikanzen im Fanten.

Rheinisch-Westfällsches Elektrizitätzwerk in Essen an der Ruhr. Die Generatversammlung setzte die Dividende auf 8 Proz. fest. In den Aufsichtsrat wurden die Herren Dr. Mosler, Geschältsinhaber der Diskonto-Gesellschaft, und Fritz Funke, Sohn des verstorbenen Geh. Kommerzienrats Karl Funke in Essen, neugewählt.

** Rheinischer Aktienverein für Zuckerfabrikation in Köln.

Rheinischer Aktienverein für Zuckerfabrikation in Köln. Des am 30. September beendote Geschältsjahr erbrachte einschließlich des Vortrags von 21 002 M. (23 i01 M.) und nach Abzug von 128 628 M. (172 571 M.) Abschreibungen einen Reingewinn von 172 981 M. (807 747 M.), woraus 2 Proz. (i. V. 10 Proz.) Dividende gleich 120 000 M. (600 000 M.) verteilt werden. Der Bericht bemerkt zu diesem Ergebnis, daß die andauernde Trockenheit des Sommers 1911 in Mitteleuropa eine Rübenmißernte verursachte.

Weinbau und Weinhandel.

Zentralisierung der großen Pfälzer Versteigerungen. Der "Verein der Naturwem-Verszeigerer der Rheinpfalz" beschloß, femerhin die öffentlichen Versteigerungen nicht mehr in den Ursprungsorten, sondern in Neustadt a. d. Haardt alzuhalten, em Zwang soll dabei isdoch nicht ausgeübt werden.

in den Ursprungsorten, sondern in Neusstadt a. d. Haardt alzuhalten, em Zwang soll dabei j\(\) i\(\) doch nicht ausge\(\) bet werden.

* 1912er Weinsrnte der Rheinpfalz, Nach vorl\(\) aufgen Erhebungen bezillert sich die Weinernte in der Pfalz im Jahre
1612 auf rund 460 000 Hektoliter Weifweine und 30 000 Hektoliter Rotweine. Die Gesamternte mit 480 000 Hektoliter bleith
hinter der von 1911 um rund 180 000 Hektoliter zur\(\) det
w\(\) w\(\) heren sie von 1910 um rund 300 000 Hektoliter und die
von 1903 um 200 000 Hektoliter \(\) uhertrifft, 1908 waren es
rund 100 000 und 1907 130 000 Hektoliter mehr.

Finanzliteratur.

* Krupkas Konversations-Lexikon der Börse und des Hendels (Verlag Krupkas Konversations-Lexikon, Berlin W. 15). Aus dem vorliegenden Band III, der die Artikel "Börsenagent" bis "Drahtlose Telegraphie" umfaßt, sind von größeren Artikeln bervorzuheben: "Börsenspekulation", "Börsenverkehr", "Buchwert", "Bücherrevisor", "Code", "Depotpsschäft", "Deutsche Staatsanleihen", "Deutsches Reich", "Deutsche englische Frage", "Deutsches Kapital im Auslande", "Diekontierung von Buchforderungen" usw. Im Artikel "Börsenspekulation" werden die leitenden Gesichtspunkte für die berufsmäßige und Privatspekulation in populärer Darstellung erläutert; ebenso gewinnt der Laie im Artikel "Börsenverkehr" ein anschauliches Bild von dem Leben und Treiben wie der Bedeutung der Berliner Börse, dem gesamten Börsenverkehr und der Börsentechnik.

Marktberichte.

= Frachtmarkt zu Mainz vom 23 November. Weizen per 100 Kilo von 20.90 bis 22.65 M., Korn 17.80 bis 18.25 M., Gerste 20.75 bis 21.25 M., Hafer 19.60 bis 21.25 M., Kornstroh 3 bis 4.20 M., Wiesenbeu 6.80 bin 7 M., Kleeheu 7.80 bis 8 M., 2 Kilo gemischtes Brot 1. Sorte 60 Pf., 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 56 Pf., 1½ Kilo Weißbrot, allgem. Preis, 75 Pf.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.
Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M
vom 18. November 1912.
(Wiener Drahtbericht des Wieshadener Tarblatte)

(Eigener Drantbersche den wiesbadener Ta	Spirities)	
Ochsen.	Letend- gewicht. Periotikg.	Schlashi- gericki, Per fokg
a) vollfleischige, ausgemäst hüchsten Schlacht- werts, 4-7 Jahre alt b) die noch nicht gezogen liaben (ungejochte) o) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere	51-57 47-50	91-108 85-05
d) millig genährte junge, gut genährte ältere		_
Bullen.	0.75500	
a) volffielsch, ausgewachs, höchst. Schlachtwerts b) volffielschige jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	49-53 43-45 67-50	80-88 74 78 81-89
Färsen und Kübe.		
a) veiificischige, zusgemistete Fürsen höchsten Schlachiweris b) volificischige, susgemistete Kühe hüchsten	45-40	86-86
Schlachtwerte bis su 7 Jahren c) wenig gut entwickelte Färsen d) filtere, ausgemästete Kübe e) mäßig genährte Kübe und Färsen	42-45 38-45 30-66 24-28	51-57 70-84 60-72 55-61
f) garing genantie hune und Farson	24-25	
Gering genührtes Jungvich (Freeser)	-	-
Kälber.	1530	
a) Doppellender, feinste Mast	-	-
b) feinste Maetkälber c) mittlere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber	60-64 54-69	103-106 102-108
Stallmastschafe.	100	2.2
a) Mastlimmer and Junge Masthimmel.	43	68
und geringere Mastfirm.er c) masig genährte Hammel u. Schafe (Meraschafe)	-	-
Weidemastschafe.		
a) Mastlimmer	-	=
Sehweine.		333
a) volificisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew. b) volificisch. Schweine unter 90 kg Lebendgew. c) volificisch. Schweine v. 160-190 kg Lebendgew. d) volificisch. Schweine v. 130-190 kg Lebendgew. e8 Fettechweine über 150 kg Lebendgewicht. b unreine Saten und geschnittene Eber.	Full-time - Property	89-89 87-88 87-89 87-89
Auftrieb; Rinder 1985 Stück, darunter: Ochse	n 510, B	ullen 31

Auftrieb: Ribook, 558 Scock, darinter: Ochsen 340, Bullen 31, Fürsen u. Kübe 971, Kälbor 301, Schafe 389, Schweine 1097. — Mark tverlauf: Das Geschäft war in Risdern gedrückt, in Kälbern Schafen und Schweinen lebhaft.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 18 November bis 24. November.

Herkunft Ankunft berr Welterfahrt

Dampier:	bezw. Reisegiel:	beaw. Weiterfahrti
Hamburg-Süde	unerikanische Dampfsch	dffahrts-Gesellschaft.
Desterro Santa Rita Tucuman Gap Vilano Santa Cruz Cap Blanco	von Brasilien komm- vom La Plata komm- von Brasilien komm- vom La Plata komm- vom La Plata komm-	am 18. von Maranhae 20. von Montevideo. 10. von Madeira. 21. von Montevideo. 22. von Wageira. 24. von Vigo.
Bure	Hamburg-Amerika-L m der Genellschaft Wilhe	Inic. F319
Illyria	ausgehend nach Mittelbrasilien nach Hamburg nach New York nach Hamburg nach New York nach Hamburg nach Hamb	am 19. in Valparaiso. 10. von Lauabon. 20. von Havanna. 20. von Santos. 20. von Santos. 20. von Resko. 21. von Baltimore 21. von Respol. 21. in New York. 21. von Goruna. 21. von Goruna. 21. v. Southampten. 21. von Teneriffa. 21. in Hamburg.
Bureau: We	Deutsche Ostafrika-L streisebureau L. Rettenn	HIII Ca
Feidmarschall Adolph Woerman Khalf König Prinsessin General Bürgermoister Tailora Rufidji	auf der Helmreise > Helmreise > Ausreise > Ausreise > Helmreise > Ausreise > Ausreise > Ausreise > Ausreise	am 21. in Hamburg > 21. von M raedle > 22. in Hamburg > 22. in Hamburg > 22. in Rotterdam > 22. in Capatadt > 22. von Aden > 23. von Aden > 23. von Aden > 25. in Kilindini

Der Krieg auf dem Balkan.

Die internationale Lage.

Berlin, 25. Robember. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatte".) 3d hatte Gelegenheit, einen Diplomaien zu fprechen, ber an ber hofjagb in Springe feilnahm. Er fagte mir felgenbes: Ich fann Ihnen teine Staatsg: heimniffe verraten, aber ich barf Ihnen Andentungen machen: Raturlich haben wir auf ber Jagb nicht vom Beintrinten und Bferberennen gesprochen. Das ift Har. Die Lage ift eruft, aber man braucht bod nicht trube in bie Bufunft gu fchauen. Ofterreich. Hugarn wirb gwar in ben naditen Tagen fich wohl gezwungen fühlen, noch weitere Mobilifierungen vorgunehmen, weil man in Bien boch ein cruftes Bort mit Gerbien fprechen wiff. Aber felbft, wenn es gu einem Rriege mit Gerbien tommen follte, bedeutet bas noch feinen Weltfrieg. Denn wenn Ofterreich-Ungarn Belgrab befeben und vielleicht noch einige Borftofe machen follte, wird man in Gerbien boffentlich ernüchtert werben und Ruglanb murbe mahl erft ein: greifen, wenn es feben follte, baf Ofterreid Gerbien verge. waltigen will. Das wird aber nicht gefcheben. Ge wirb fo leicht nicht wagen, Ofterreid angugreifen, benn bas hatte zweifellos einen Beltfrieg im Gefolge, vor bem man fich huten burfte. Deutichland halt fich borlaufig gurud, benn es ficht beute beffer mit Rugland, als magrend ber beenifden Arije. Ingwifden ift bie Boto-bamer Momachung erfolgt. Deutschland halt fich jest biplomotifch im hintergrund, es laft gunachft Ofterreich-Ungarn feine Conberintereffen allein aussechten. Burba Deutidlund jest feine brobenbe Saltung einnehmen, fo wurbe bas nur bie allgemeine Lage verichlime mern. Der Raifer bat alfo auf ben ofterreichifden Thronfolger in Springe magigend eingewirtt, wenn bas noch nötig gewesen mare. Deutichland wird gegebenenfalls aud auf Rugland einwirten, aber vorläufig ift bagu noch fein Anlag vorbanben. Bas im angerften Galle von ben beiben Berbunbeten, Deutschland und Ofterreichellingarn, au geicheben hatte, barüber haben bereits bie Berren u. Deltfe und b. Chemun in Berlin verhanbelt.

** Serbin beaufpruckt jest and Abrin-Küstenland, Berlin, 25. November. (Eigener Berickt des "Biesbederner Tagblatte".) An der Börse schwirten beule wisde Gerückte umber. Zwisellos scheint sich die Lage etwas auzushiehen. Der fardische Ministerpräsident Paschische Der fardische Ministerpräsident Paschisch der höht. Serdien will 50 Kilometer den Alessio die Burden und es scheint, das Rubland, das die ber der Melino die Durasso deanspruchen und es scheint, das Rubland, das die ber der Melino durasso deanspruchen und es scheint, das Rubland, das die der vollen der Melino der Gerbeit Der Horeführt. Der Horeführt der Melino der Melino der Gerbeit der Gerbsieles der Gerbsieles der Melino der

Französische Bersichtsmaßregeln. Gen j. 25. November. Aber Borsichtsmaßregeln Frantreichs melden hiefige Morgenblätter in gang bestimmter Form: Eine Angabl Jahrgänge ber Reserve des Landheeres haben Order bekommen, sich bereit zu halten. Ferner wurde den höheren Bahnbeamten, die im Kriegsfalle Vosten in den berschiedenen Arteilungen der Militärdahnen inneskaden, ihre Berwendung bekanntgegeden, die Stationsborsiecher find bereits angeroiesen word den, alle Güterwagen nach Entsabung sofort den Diffristen zurückzisenden, sür die sie die einder endgültigen Robilisation bestimmt wären.

Die englische Flotte. Malta, 25. November, (Neuter.) Man vesährt, daß das dritte Schlichtpesichnader, das heute bier angelommen ift, dis nach Weibnichten bier bleiben wird.

 Cette v.

Merzengen fann. 8. "Ofterreich-Ungarn beabsichtige. wenigen Tagen in Belgred ein Ultimatum zu überreichen." Auch diese Behauptung ist untvohr. Wie schon oben gesagt, foll die albanische und edriatische Frage im Bevein mit den anderen aus den Borgingen am Bastan emstandenen Fragen bishitieri und geregele werden. Es ist desorders unber-antwortlich, durch demortige unfaniere Madicipten die diffentliche Weinung in einem Augenblid zu beunruchigen, wo ich die Regierungen aller Großmächte ernschaft benrichen, für die immerhin schwierigen Fragen eine friedliche Whung

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Ein englischer Beruhigungeversuch. London, 25. Rob. Die "Bestminster-Gagette" schreibt: Es ist eine toilbe Ab-surbität, bas wir wegen der Frage, wie Gerbien den Aufritt zum Meer erfangt, die Möglichkeit ind Auge fassen sollten, bağ Rugland in einen Ronflift mit Ofterreich getar daß Außland in einen Konflitt mit Osterreich gerär und daß Osterreich Bentichiand und Italien, Ruhland de-gegen Frankreich und England mit in den Konflitt hinein-zehen könnten. Der Inzimit sogt uns, daß die Walt nicht zo verrückt ist; wir sind schemfalls mich berpflichtet, die zerbschen Ansprücke zur Varteifrage zwischen dem Dretbund und der Tripekentente zu machen. Das Abut fährt fort: Wenn der Balkandund guten Kates zugänglich ist, wird er möglicht ihnell auf der gegenwärtigen Bosis Frieden ichtießen. Kür die Bendündeten sowie für die Rächte ist die einzig fid re Linic, alle vein europäischen Fragen bis nach bem Friedensschluß gu verlagen.

Falice Gerüchte. Berlin, 25. November. Die in enstwärtigen Blättern verbreitete Mitteffung, das Erzbergog Frang Ferbinand mahrend feines Befuches in Berfin ben beutichen Raifer gu einer Art Bermittlerrolle gwifden Ofterreich-Ungarn und Rugland zu bewegen berjucht habe, wird der "Frankf. Itg." aus Berkin bementiert, eine benartige Rolle ist dem deutschen Kaiser nicht angesomen tworben. Demischlands Stellung ergibt fich aus feinem be-tennten Bundnisvertrag auf der einen und seinen guten Deziehungen zu Rußland auf der anderen Seite von selbst. Genso anrichtig ist natürlich die Rachricht, daß Ering Geinrich zu irgendwelchen Bermittungsvorschlägen nach

Beberbburn reifen treibe. Wegen bie frangofifche Begpreffe. Roll u, 25. Robember. Der "Molnischen Beitung" wird anscheinend offigios geschrieben: In ben unerfreulichen Ericheinungen ber gegenwarrigen Beit, in ber es an internationalen Bebereien gemig nicht fehlt, gehört bie Art, wie die frangofische Proffe fich unentwegt aus Konfiantinopel alarmierende unfreundliche Berichte gegen Deutschland melben läßt. Befonbers bedauerlich ift es, bag ein ber frangofischen Regierung fo nabe fiebenbed Blatt wie ber "Tempo", von bem man doch eiwas mehr gurudhaltung erwarten dürfte, sich an diesen Mandbern beteiligt. Go behauptet ein Konstantinopeler Telegramm jenes Blaties, ber deutiche Militärattachs habe in ber Linie bon Tichatalbicha militarifche Ratiallage erteilt. In ben antilichen bentichen Rreifen Konftantinopels mache man gar fein Sehl daraus, bağ Dentichland burch feine Ratichlage bie Türkei in ihrem Widerstande unierstütze. — Das find gang ungeheuerliche Berbachtigungen. Ge verftebt fich bon felbit, bag bie Ditglieber ber beutiden Botichaft bie burd bie Reutrolitätöpflicht gezogenen Grengen mit größter Sorgfalt beobachten. Der Remps" follte bies ebenfowenig in Ameifel gleffen, wie wir bezweifeln, bag bie frangofifchen Diplomaten in Sofia ober Belgrad strenge Reutralität beobachten.

Die Haltung Gesterreich-Ungarns.

Die militärifden Dagnahmen. Ron, 25. Robember. Der "Corriere b'Italia" erhalt aus Cattaro Die Radricht, baß die öfterreichischen Truppen bort gelandet feien. 11 000 Solbaten find im hafen bon Gravoja angesommen und 8000 andere haben fich in Cattaro an Land begeben. Angerbem lief in der Nacht von Somstag zu Sonntag ein von Trieft fommenber fransatfantifcher Dampfer Cartaro an. Er führte 10 000 Mann an Borb, Die fich in bollfommener Griegsausruftung befanden. Die Befahning ber Forts am Gingange bes hafens bon Cattaro befindet fich jeht in vierfacher Starte,

Gin Bfterreichifdes Abringeichwaber. Ronftantinopel, 25. Robember. Ofterreich-Ungarn bat bie Rreuger "Afpern" und "Abmiral Spaun" von hier und ben Rreuger "Driniji" von Cavollo aus mit bem Befehle abberufen, fich mit bent Wefchvaber in Smurna gu vereinigen. Die Beftimmung bes fo gusammen gezogenen Geschwabers foll bie Ubria fein. Der fich allmablich verschätztende Gegenfatz zwifcen Ofterreich und Rugland und damit zwifcen bem Dreibund und Dreiberband erfifllt bie biefigen feitenben Areise mit ber hoffnung auf eine befriedigende Rofung ber Friedensfrage. Ingwischen gieben fich bie Berhandlungen bin.

Plönlich abgefahren. London, 25. November. bas Reuter-Bunden melbet, ift bas bei Gengenn befindliche öfterreichische Geschwader plößlich abgesahren. Es ist undefount, mobin.

Die Demunftrationen ber fübflawifden Stubenten. Bien, 25. Rovember. Die bei ber gestrigen antidsterreichifcen Demonstration Berhafteten wurden auf bem Larbgericht einoeliefert und werben fich wahrscheinlich wegen Soch- und Barbesberrat zu berankworten haben. - Beite vonmitten fent oine ferbifde Demonitration bor ber Uniberfitat ftatt, toje es beißt, als Protest gegen bie bei ber geftrigen Rundgebung erfolgten Berhaftungen füdflawischer Geubenten. Un ber geftrigen Damonftration beiefligten fich faft ausschliehlich frontische Gochschlier. Die Polizei nahm vier Berhaftungen bor.

Die Waffenftillstands: u. Friedensverhandlungen.

Gin Borfchlag ber Turfei? Baris, 25. Robember, Der Korrespondent des "Marin" bringt über die Friedensberhandlungen gwifchen bem bulgarifden und fürfifden Bevollmächtigten die überraschende Melbung, bag die Pforte ber Bulgarischen Regierung ben Borichlag unierbreitet habe, dem Balfanbunde beigntreien, wenn es ihre Gebiete unperfürst behalten burje. Borficitigerweise fügt ber Berichterftotter bingu, bag biefer Borichlag ber türkifden Regierung wenig Musfidit auf Annahme bei ben Berbunbeien haben burfte.

Dom öftlichen Kriegsschauplag.

Bulgarifde Melbungen. Ruftafa = Bafda, 25. Robember. Rach Melbungen bon ber Ticha-telbicalinie find jest die Bulgaren ben lepten Berleidigungdlinien ber Türfen auferorbentlich nabe, and unter ber bulgarifchen Artillerie haben die Türken angeichts ber Genauigfeit, mit ber bie Beichoffe treffen, febr pu leiben. Die Infanterie-Angriffe find in ben

lehten Tagen ebenfalls erfolgreich gewesen. Babrend ihrer festen Husfalle follen bie Türfen große Berlufte an Toten und Bemundeten gehabt haben. Am 24. bs. mar die Ranonade befondere furditur. Bahrend ber Befdiegung ber Tichatalbichalinie führte ein Offigier einen Grlundigungs flug aus, mobei er 40 Minuten in ber Buft blieb. Er hat die Schrappnells ber Bulgeren explodieren feben. Er fonnie den gangen Africonstreis überseben. Der größte Teil der bulgarischen Truppen ist gegen Baba-Tepe gewendet, wo sich die gulett erbauten Berteidigungslinien ber Türfen befinden. Den meiften Biberftand bereitet ben Bulgaren bas Fort bon Thair Tepe, bas ihren Bormarich hindert. Sobald biefe Befeitigung eingenommen ift, ift bas Schidfal ber Turfen entfchieben. Gie mitgten fich bann ergeben. Die Durten geigen augerorbentliche Tapferfeit und find offenbar babei, bie Linien wieder auszubauer, welche von ber bulgarischen Artillerie gerffört morben finb.

O 25 000 Cholerafalle in Stambul! Ronftdn'ti. nopel, 25. Robember. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) In Romfiantinopel find 25 000 Cholerafalle festgefiellt worben. Die "Sagia Sofia" ift mit 5000 Rranten angefüllt. Unter biefen Umftanben werben bie Bulgaren wohl toum noch am Gingun in Konftantinopel Intereffe haben.

Die Darbanellen geöffnet? London, 25. Robember. Llond-Agentur melbet aus Konjtantinopel: Die Darbanellen find geöffnet.

Don den anderen Kriegsschaupläten.

wh. Gerbiiche Menelcien in Albanien. London, 25. Robember. Der "Daily Telegraph" melbet aus Durazzo vom 24. Robember: Flüchtlinge aus Prizrend und anderen Orten Albaniens berichten, daß bie Serven die assanische Bevölkerung niedermen ein Aus Bang fommt die Rachricht, das die Senben ihre nürkichen Gegangenen toten. Die Mohammedaner bitten ben diterreichtischen Konful um Schut für fhre Familien für den Fall eines serbischen Einfalls in Duraggo, indem er sie entweder auf einen Dampfer im Sasen befärdert oder ihnen im Konfulat ein Minl gewährt.

Die ferbifche Rriegobeute bei Monaftir. Belgrab, November. Die Armee bes Kronpringen erbeutete in Monrilir 51 türkifche Geschütze, Insgesamt wurden bisher 200 Gojdhibe erobert und in Monastir 10 000 Gojangene ge mocht. — Rach bem Fackelgug am Samstag veramsteltete bie Meine bor ben Gebäuben ber ruffischen, englischen und franzöfischen Scianbtichaften in Belgrad Kundgebungen.

Griechische Silfe für Serbien. Baris, 25. Robember. Rach einer Blätiermelbung aus Belgund habe der serbische Generalisch dei den griechischen Behörden angefragt, ab sie an der adriatifchen Kilfte operferenden Trappen Brobiant Gefern Binnten. Der Rönig bon Griechentanb habe telegraphisch geautwortet, er werbe hocherfrent fein, ben serbischen Truppen seine Bewunderung für sere Copperseit dabuech zu besunden, daß er den griechischen Dampfern den Befehl erteilen werbe, ben fertifchen Goldaten bie erforberlichen Borvite zw bringen

Cette Drahtberichte.

Japan und China gegen Rugland?

** Bien, 25. November. Der "Morgen" melbet: Be-flimmte Informationen aus biplomatifden Rreifen berichten, daß Japan eine Mobilifierung vorbereite. Japan ginge babei Danb in Danb mit China ber. Smifden China und Rufflanb haben Berhanblungen wegen ber Mongolei ftattgefunben, bie aber bon Ruglanb plat lich abgebroden wurben. Rad bem Abbend biefer tuffifd-dinefifden Berhandlungen haben fich China und Japan Garantien Rufland gegenüber geben laffen. Japan babe nicht im Ginn, in verlaufet weiter, Die Ruffen in Affien fich nich irgendwo entwideln gu laffen. Tatface bleibe, baf Japan, um auf alle Galle porbereitet gu fein, mit ber Dobilificrung feiner Streitfrafte beginne.

China und bie Mongolei.

Schangbai, 25. November. Gin Griaf bes Prafibenten behandelt die Klage der Khlafas-Mongolen, daß die Republif die Ordnung in ber Mongolei gerftore und die Religion untergrabe. Der Erlag fichert die Mittel für die Bermaltung au und verspricht eine besondere Bebandfung ber Fürften. Angwifden fällt im Rorben ber Brobing Tichili eine Stabt nach ber anderen in die Sande ber Mongolen, die, nachbem fie Tichifeng und Tichaopangfu genommen haben, feht Ralgan bedroben. Die Lage ber Regierung in Befing wird guichends fcmbieriger. Die Regierung gibt nur gu, daß bier Mongolenfürsten einen Vertrag mit Rugland unterzeichneten; boch inmpathilieren die meiften anderen Fürften mit ben Ruffen ober find widerstandsunfähig. Falls fich Muhland unabhängig geigt, brobt ber Rrieg. Die Regierung gieht gum Schupe Chinas große Truppenmaffen an der Grenze von Tidili gufammen. Renner ber Berhaltniffe erachten einen Rrieg um bie Mongolei für unmöglich.

Gin frangofifder Berfuch gur Erlangung beutiden Bulverd.

A Berlin, 23. Robember. (Eigener Bericht des "Wiesbadener Taglifatis".) Die "Tägl. Nunbich," will wiffen, bag in ben legten Wochen Frankreich fich an mehrere ben tfche Fabriten gewandt hat, um festsustellen, ob vielleicht deutsche Unternehmungen geneigt waren, bie Bulver. lieferung für bas frangöftiche beer und bie frangofifche Marine gu übernehmen. Ratürlich wurden diese Berjuche gunachst durch unberbindliche Unterhandler eingeleitet, aber die beutschen Fabriken haben abgefelint. Iedenfalls zeigt diese Tatsache, wie wenig Vertrauen Frankreich in feine Munition fest, und wie töricht es ift, wenn bon frangöfricher Seite bielfach ber Wert ber beutichen Gefolitie und der deutschen Munition im türkischen Krieg angeariifen wird.

Dus Borgeben ber ungarifden Opposition.

wb. Budapeft, 25. November. Bor bom Abgeordnetenhaus Standen heute Abteilungen von Bolizei und Genbarmerie, um ben ausgeschloffenen Abgeordneten den Jutritt zu berwehren. Das Militar fehlt beute. Die Oppositionellen fandten eine Deputation ind bas Abgeordnetenhous, Diefelbe murbe ober, ba fie aus ausgeschloffenen Abgeardneten bestand, nicht bineingelaffen und entfernte fich unter Broteft. Im Saufe wurde bas Metrutenfonlingent bon 1918 eingebracht.

Deutscheumerb in einer Rolonie.

wb. Berlin, 25. Robember. Aus Deutsch-Renguinen melbei ein Telegramm des Gouverneurs, daß die Pfianger Gebritter Beber auf Umboi, einer größeren Infel zwischen dem Festiand Renguincas und Reupommern, von den eingebores nen Bergftammen er mordet worden find. Ihre Familien angehörigen fonnten gereitet werben.

Gin Gifenbahnunglud,

wb. Elberfelb, 25. November. Heuse morgen 8 Uhr fuhr ber Personenzug 909 infolge Uberfahrens bes Ausfahrstymals in Bargen Bidlinghaufen auf ben bor bem Ginfahrtsignal Bargen Beubruch haltenben Triebwagen 739, der Triebwagenführer und eine Dame wurden erheblich berlett, mehrere Reifende erlitten leichte Berlehungen. Der Materialichaben ist gering. Die Strede mar um 9 Uhr 45 Min. wieber frei.

60 Arbeiter in Lawinenfturggefabr.

wb. Berlin, 25, Robember, Die "B. Z." melbet aus Tarbes (Departement Hochphrenäcn): Eine Lawine berichuttete ben Beg zu ber auf einem Benggipfel golegenen elettrifden gabrit. 60 Arbeiter find abgeichnitten. Ihre Lage ift bersweifelt, da ihnen die Lebensmittel fehlen.

Die Bodenepibemie.

wb. Reresheim, 25. Robember. Die Bodenepidemie hat ein weiteres Opfer gesostet. Der Rechtsanwalt Fischer aus Aleinkuchen, wo die Epidemie querst ausgebrochen ist, ist verichieben.

Gin Gafthaus eingeafchert.

wb. Freiburg in Baden, 25. Robember. Des bekannte hiefige Gasthaus "Zum Sternen" in Oberstmonswald wurde in der vergangenen Racht famt dem großen Sägewerf und ben umfangreichen Solgvorräten ein Raub der Flammen.

Gin Sufammenftog mit Bifberern, Halle, 25. November. In der Benkendorfer Filer wurde nachts ein Förster dei einem Zusammenkoh mit Wicheren durch zwei Schiffe schwer derlegt. Seine delben Dunde wurden ihm erschoffen. Seute vormittag wurden vier Berg-arbeiter aus den Rachbaracten als vermutfiche Täter ermittelt,

Bien, 25 November. Der Bankiers, gackaacha erhäugte sich gestern nach dem Zusammenbruch seiner Firmu. Er sof an der Börse etwa 2 Millionen Kronen berloren haben.

Wilhert, 25. November. Der Kaifer ist beute nach neitigg um 4 Uhr 15 Min. nach Donausschingen abgereist. wh. Berlin, 25. November. Der Director des Leffing-scheaters Brahm, der seit einiger Zeit leidend ist, untergog fid) einer Operation, die gut verlaufen ift.

wh. Karlbruhe, 25. November. Der Großbergog hat dem Biener Kennmersänger I. v. Robenver. Edet Größgerzog dat dem Benmersängerin A. Bahr v. Milbenburg aus Wien aus Ansag hred Aufiretens in "Triftan" und Jodbe" am hiefigen höftheuter die Goldene Medaille für kunft und Wissenschaft am Bande des Ordens vom Bähringer Lötnen

wb. Wilhelmsbaven, 26. November. Der frühere Marine-attachs in Paris, Bizcabuniral z. D. Steget, ift in Roum-

feld gestorben.
Taganrag, 25. Rovember. Zu der Exploston auf dem öfterreichischen Dampser "Rarta Im maeulata" wird gemesdet, daß diese insolge der Entzündung den Koblengasen entstand. Ban den berleiten Bersonen ist eine gestorben.

Aus unserem Ceserkreise.

Midt berivenbete Ginfenbungen fonnen weber gurudgefenbt, nach aufbernabet werben.

* In dem Bericht über die leite Stadtverordneten-Berschung wird über den Um dan der Kirchgasse Schlegung eines zweiten Gleises entsprechend erdreitert und die Bürgerbietegt bas der Kahrdamin der Kirchgasse zweiten Gleises entsprechend erdreitert und die Bürgerbietigt ethwesse einen Idelstand aufmerksam machen, welcher ichan bäusig zu unliediamen Busammensöhen zwischen Fuhrwerfen und der Elektrischen gesührt hat. Es dandell sich hier um den deut des Kahrdamms dor dem Hauf wersen und der Elektrischen gesührt hat. Es dandell sich hier um den Leis des Kahrdamms dor dem Hauf der Aumgwischen Gleise und Bürgersteig jedoch is schwen ist, das, wenn die Elektrische dordersährt, kaum ein Wagen dort ieden, noch die meniger vordeitabert, kaum ein Wagen dort ieden, noch die meniger vordeitabert fann. Aus diesem Grunde ware es sehr nolmendig, wenn der Bürgersteig, welcher an dieser Stelle mit am dreiteiten ist, etwas berräumalert oder aber in gleicher Areite wie dor dem Pouleischen Sanse durchgesührt wurde, sumal der Verfahrt dierielbit ein viel die ichnocherer ist als dor dem Bormakichen, Bostongichen und wielen anderen däusern der Kirchgasse. Dorfentlich gemigen die Verfahre des die heises Kanno unfere Behörden an den Tag legen, zeigt des dieses Kanno unfere Behörden an den Tag legen, zeigt des dieses Kanno unfere Behörden Ereiter iber profisien Tin ah er in n un g. Im September und Oktober der diesen Tan der in n ung Im September und Oktober der Arbeiten zur Weisperdriung und fam liche Kandels Tin der in n und g. Im September und Oktober der lichen im Aussichen verschene Reifter über profisien unweben ichen im Juli dieses Kodres salle nach in der kandels Diplom mußen die Sieht ieden noch alle warten. Und da Erei mun noch den Arbeitsloftzeit.

Briefkasten.

Die Rebaltion bes Weisbabener Tagbiatis beanimortet nur ichriffiche Unfragen m Brieffaften, und gwat obne Rearisberdinblichteit Belverdungen tonnen nicht gemährt werbeit.)

98. B. Sier sind mehrere Krate, die Rönigenkabinette haben: wenden Sie sich an diese oder an die ärziliche Leitung des sind ischen Kransenbauses. R Sch. über Busterichub gibt das Bureau des Gewerde-bereins in der Gewerdeschaue, Wellrichtraße, sachgemäße Aus-

F. F. 88. Aus Ihrer Fage ift nicht ersichtlich, welche Ansfiedelungen gemeint find.



Bioson für Blutarme!

(D. 1 1400) F7

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Berantmerlich wir ben p. den und allgemeinen Teil U. Degenborft, Erbenbeim; für ffenulerini D. E. Rauenes i für Gefales und zwinglellede E. Rauberd bit, für die nieneren die Ber na ut. immiliat in auropaars Lung und Berlag ber E. Schellenberg iden bei Bucdoredere im Bienber

Sprediffunde ber Mebaltion: in bis 1 libr in ber positifchen Abbeiling

ent ZIĆ#

Tib)

ais in-

ber er-MIX

118 eta 22 hre

gat nığ et»

ben

rbe ern nbe rege rett.

nd)+

ang-

House ber

Sex dnu DETA.

um-

em ith ith

ens be-

ing cun der hid ng, nde nde, nde

Egg

ora cida

ette

De=

Mu-

F7

Ausverkauf wegen Umbau. Ein Posten Unterröcke ohne Unterschied des früheren Gertes jetzt nur 5 Mk.

Wir bitten unsere Auslagen zu beachten.

Dienstag, 26. Nobember 1912.

Gresse Auslagen auf Extra-Tischen.

Lager in amerik. Schuhen.



Seit 21 Jahren behandelt mrzmei- und operationslos Frauen eiden Verlagerungen, Verwachsungen, Entzündungen, schmerzhafte Periode, sowie andere Erkrankungen Fran A. Ni Block pr. med. Thure Brandt fastit f.Natur-u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Thure Brandthehandl etc. Biniser-Friedrich-Ring 92. Sprechet.: Dienstag, Bonnerstag und Samstag 2-5 Uhr.



iebhaber

eines garten, reinen Gestätes in rosigem ingendirtimem Aussehen u. blendend ichonem Zeine gebranchen nur die echte Stedendierd - Cilienmild - Seise Bergmann & go., Radebent. Breis à St. 50 Bi., terner macht der Dado-Gream K.163 rote und sprode Haut in einer Racht meign. sammehnetch. Tube 50 Bi. bet: Wilhelm Machenheimer, Otto Lille, Fere. Alexi, A. Cratz, Ad. Gärtner, Bruno Backe, Krant Kocks, Keinh. Göttel, Rich. Soyh, Louis Kimmel, Fr. Altslätter Wwe, in der Schübensupotheten. Diedzich: Dosembothete. Tafel = Birnen

bill. gu bert. Eigenheim-Bera Daus, Ging. Forfiftrage 46, Gartnerhaus. Schone Tafet-Mepfel gu bertaufen Tannusftrafte 6, Sausmeifter.



Darzügliste

in der Burchgangshalle (Kiosk) des

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Benn tünfti. Jähne nicht gant fest state Geschtes u. körpersigen, sind sie deshald nicht unpassend, jondern man benühre etwas PS5
Apollspniver aramat.
(G.g. 5166) und sie werden die gewönsichte Beitgfeit fesort erhalten. K. Doje 50 Bf.
i. d. sipotheten und Drogerien.

hilling During Angebot in



Woll-Blusen

aus uni und gestreiften Stoffen Darunter solche im früh. Verkaufspreise bis zu 10 Mk. jetzt Stück nur

Seiden-Blusen Posten

Darunter solche im früheren Verkaufspreise bis zu 1750 jetzt Stück nur

Ein Seiden- u.

auch Pariser u. Brüsseler Original-Modelle. 29 Mk. jetzt Stück nur



K 169



erfreuen fich größter Beliebtheit.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Ich habe mich in Wiesbaden als

niedergelassen. — Langjährige Erfahrungen, besonders im Bau von Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Erholungsstätten, Villen und Landhäusern, stehen mir zur Seite.

Eingeherdste künstlerische Durcharbeitung aller Projekte erfolgt bis ins kleinste Detail.

G. Willrack, Architekt, Wiesbaden, Adelheidstrasse 85, Part,



mit HPAUNS sehen FAPUED 1 Bluse kostet 10 Pf., 1 Kleid " 75 " bis 4 Paar Gardinen kosten 10 Pf.

wie neu 3 rlicklich fordere Brauns'sche Farben

mit Schleifen - Schutzmarke, Rip ochine Brunos'schen Farben erkält man in Brecenbelig, Ferbenhelig u. Apothabun.

fonb hand follin Mitt

miefe

H.

Motto:

Den Kleinen zur Freude Den Grossen zum Vorteil.

unserer grossen sehenswerten

veranstalten wir Dienstag - Mittwoch - Donnerstag

Während dieser Tage gewähren wir auf Spielwaren, sowie auf sämtl. Artikel, die für Kinder in Frage kommen, wie:

einen Extra-Rabat

(ausser einigen Netto-Artiketa).

-Hüte.

-Konfektion,

-Wäsche, Schürzen -Strimpfe, Handschuhe -Sweaters, Schuhe, -Pelz-Garnituren usw.



Ausserdem geben wir bei einem Einkauf von 3 Mark an eine Ueberraschung für Kinder gratis.

Diese Veranstaltung bietet eine sehr günstige Kaufgelegenheit für den Weihnachtsbedarf.

In den Nachmittagsstunden wird

Muecht Eupprecht

seinen Rundgang durch die Spielwaren-Abteilung machen.

In der Spielwaren-Abteilung zur Schau gestellt:

"Ein Gala-Abend im Zirkus"

Schenswertes elektrisch betriebenes Dekorationsstück.

Im Parterre auf Extratischen Zurückgesetzte Spielwaren ganz bedeutend unter

renhaus Julius Bormass !

Meihnathts-Verkauf

zurückgesetzter schwarzer und farbiger

Seidension

Crêpe de chine - Cachemire de soie - Charmeuse - Ballgaze - Foulards - Rohseide - Sammete - Bänder u. Schleier.

Seidenhaus Emil Siss Langgasse 30.

Wiesbaden.

Dem Gintreten bes Winters feben viele Familienvoter mit banger Sorge eutgegen. Die immer noch hoben Breife ber Lebenomittel, fowie bie im Bangen ben Arbeitsmarft febr beeinfluffenbe flaue Beichafislage, befonbers aber bie in hiefiger Stadt fehr ungunftige Lage bes Bauhandwerfs, haben manden Familienvaier unverschulbeter Beife in eine fclimme Motlage gebracht. Es fallt baber vielen ichwer, die notigen Mittel für ben Unterhalt ber Geinen aufjubringen.

Infolge beffen mehren sich bie Gesuche um Unterftupung seitens ber Armen von Tog zu Tag, die ja auch, wenn die Bedürftigkeit erwiesen ift, in ben meisten Fällen gemährt wird.

Der Armen-Berein hat in ben 57 Jahren feines-Befiehens in machfendem Umfange der Rot geftenert, fowen Dies in feinen Araften lag. Aber Die Anfpruche an den Berein find in Folge der rafchen Bevölferungegunahme, der hoben Breife fur die Lebensbedürfniffe und Micte, fowie der anderen, oben ichou erwähnten Grande wegen, gang erheblich gewachien. Wir wenden une besmegen an Alle, welche ein Berg fur Die Armen haben, mit ber Bitte um reichliche Bilfe. Wer es fann, moge une Waben an Geld, getragene Aleibungeftiide, Stiefeln und bergt. guwenden, ober une burch Beitritt in ben Berein helfen, ben an une herantretenben Unipruchen einigermaßen gerecht zu werben.

Gaben und Beitritteerffarungen nehmen bie unterzeichnelen Borftanbo- und Anofduchmitglieber mit berglichftem Dante entgegen. Ebenio bie Geiduftöftelle bes Bereine im Mathane, Gingang Gubfeite, in ben Stunden von 9-12 Uhr vormittags. Unch werben auf brieflicen Auftrag an Die Beichaftsftelle Gaben gerne in ber Bohnung bes Gebers abgeholt.

Wiesbaben, ben 25. November 1912.

Der Borftanb:

H. Schreiber, Borfigender, Mheinftraße 34.

Mayser. Schriftführer, Biebrichet Strafe 19.

Der Musichuft:

K. Hensel, Railer-Friedrich-Ring 76, 2, Welbgerichtsichoffe Aug Bietz, Abelfftrage 9. Rentner Jacob Bressler, Rheinbahnftrage 3. Banfrat II. Meusch, Mainger Strafe 48. Rentiter Louis Veit, Morechtftrage 15, 1.

Beamten-Konjum-Derein Biesbaden.

Ordentliche General-Berfammlung

Mittwoch, ben 4. Dezember 1912, abends 8% Ilhr, im Rath. Wefellenhaufe, Donheimer Strafe 24.

Tagesvedung: 1. Geichaftebericht. 2. Genehmigung ber Bitang. 3. Entlastung bes Bormandes. 4. Bermenbung bes Ueberichuifel. 5. Erfasmahl für Borftanb und Auffichterat. 6. Weichafilimes.

Die Bilang liegt in ben Laben gur Ginficht auf.

Der Anskotskat des Beamten-Konsum-Vereins E. G. m. b. H.

Renter, Borfigenber.

llige Austohlen wie. 1.35 p. Brr. bei Abnahme von 10 geninern.

"Reform"- finnde - Ruchen,

eriffainges Febrifat, weich". Anoth. erto Sienert, Schlos.

Dofant. W. Ruppert & Co., hat tagl. 100-200 Liter Bellmilde abaugeben. franto Biesbaben 17 Bi. Dij. u. R. 497 an ben Zaght. Berlag.

Berein Sid-Wiesbaden

Die berehrt. Mitglieder und In-teressenten unseres Bereins werden biermit zu einer am Breitag, den 29 November 1912, abends 8% Uhr, im seinen Saal des Saalbanes der Lurngesellschaft, Schwalbacher Str. 8, tertsindenden

Hattfindenden Mitglieber-Berjammlung

gans ergebenji eingeladen. Lagebordnung. 1. Protofoll. Johnes- und Rechnungsbericht für 1912.

New und Erfahmahl des Bor-tandes. Städtische Betriebseinrichtungen. Strotenbau- und Verfehre-Ange-legenbeiten.

Der Berftenb,

XX. Badische H. C. Kröger

Herlin W. S. Friedrichstr. 193 a
bowie alle durch Plakute
boundlichen Verkautsstellen.

Königsberger Margivan. garantiert "Gigene Gabrifation". "Bum füßen Onfel",

> Win nach eigenem Berfa reft erge ellien

Stiefel-Einlagen

besettigen

bie burd l'eberanfiren ung b. Fing-natulaturent fand nen Bei hmer-cen, Müntgfeitseridjeinungen ic.,

verhindern bas Genten ber Fuggefente ic, u.

verleihen em Gus beim Geben, Steben u.

Erugen einen leichten, elaniichen P. A. Stoss Nachf.

Taungiffrale 2.

Hotel-Restaurant

Bir h asse 23. Tel-; hon 6881. : Felubürg, Restaurant, Bekannt für gute Küche. Fremd nrimmer v. 150 an. Zimmer m. voller Pension. elek r. Licht und Dampfhelz. p. Monat 75 u. 90 Mk. Grosser u. kleiner Saal f. Festlichkeiten u. Vereine.

Never Inb.: G. Goebel.

Hotel "Union" Reugaffe B.

Henle: Meheljuppe, wozu freundlickt einladet Friedrick Besler.

Mild-Maftgeflügel! irifd gefchlattete und fauber gerupft, ipediette Ganie, Gnten, Subner pr. 106 Bib.-Rorb franco Ett. 5.51. F 151

Buegacy via Oberberg (Schlefien.)

Beftellungen für Renmanns Cotillon. u. Schergartitel, Deforat, und Koftume werben angenommen, Rarf Korwie, Rheinftrage 43.

Mädden und Frauen mit dünnent, briidigen ober idwocken Haar, beren Sehnfucht präcktiges,

volles und üppiges

ift, fei folgendes bewährte und billige it, iet folgendes demante und diltge Resent zur Kilege des Haares empfodien: Wöchentlich Imaliges Volgend des Hauters Wischendes Willed von des Hauterschaftiges Inditiges Einzeiden des Daarbodens mit Zuder's Original Kräuter Sparwaster (kl. 1.25) und Zuder's Spesial-Kräuter-Haarnachteit (Tole 60 Pt.). Größertige Virtung, den Inlenden der Redict (Fot der Will Mackenheimer artige Birfung, bon Taufenden be-nätigt. Echt bei: Wish. Wachenheimer, F. S. Willer, Chr. Tanber Kaff., Sans Kraß, Ferd, Alexi, A. Gray, G. Barbeht, B. Winser, Orogerien, n. in der Parkümerie Alkftaetter.

Tüchtiger Direttions-Oberbeamter für die Großorganisation

von großer Bebente, Unfalle und Saftpflichte Berficherunge-Gefellichaft

acquait.

Begirt: Gubweftbeutichland.

Weff. Offerten erbeten unter L. Z. 2593 an Rubelf Doffe, Berlin #. W. Diefretion jugefichert.

vilchezuitanden. Bei Kranken beilimmt der Arst die Ten

F86



Drorgen-Ausgabe, 3. Blatt.

4 Webergasse 4.

Blusen

statt 25 .- bis 75 Mark jetzt 10 .- und 15 Mark Um das Lager nach Möglichkeit zu räumen

Moderne Taillenkleider

für Tee, Promenade, Ball und Gesellschaft, so lange Vorrat:

Serie I

Serie II мк. 75.- Serie III

Jackenkleider

nur moderne diesjährige Herbst- und Winter-Neuheiten Mk. 85.— und 65.—

O.Bitte b'Mibrt

Irmg, Raufm un Marta Noth

K 183

== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Meidohallentheater. Abends 8 Uhr:

Reichshallenrheater. Abends 8 Uhr:
Epeziplitäten-Frogramm.
Obeon-Theater, Kirchgasse.
Siophon Theater, Bilbelmstraße 8
(Sviel Monopol). Aachm. 3—11.
Rinephon Theater, Taunpostraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Erbprins-Restaurant, Täglich abends
7.30 Uhr: Konzert.
Ostel-Restaur. Friedrickshof (Garten-Grablissement). Tägl. Gr. Konzert
Etablissement Laigerfaul. Dotheimer.
Ett. 16. Tägl. Gr. Kinnsterronzert.
Cale-Restaurant "Orieut". Täglich:

Str. 16. Tägl. Gr. Künftlerfongert. Cafes Reftaurant "Orieut". Täglich: Künftler-Kongert. Cafe-Reftaurant G. Ritter Unter ben Eichen, Täglich Kongert. Rotes Saus, Kirchg. 76. Tägl. Kongert. Balballa-Reftaur. 8 Uhr: Konsert.

Baitsteichalle, Gellmundstrafe 45, 1, Gledfriet: Wertiags von 10 bis 1 u. 3—916 Uhr: Genntags 10—12 u. 143 bis 8 Uhr.

Bereins Nachrichten

Baulinenftift. 8.80 Ubr: Rabberein, Zuru-Berein. Abende 6-7 Uhr: Turur ber kinaden-Abreilung 1, 3-7.39 Uhr: Nedungsipiel der Hundsliederitung im Sommer), 8-10 Uhr: Riegemitten der afriden Ancider u. Jöglinge. Zugend-Sereinigung der frådt. Fori-bildungsfäule. 7.30 Uhr: Auri-bildungsfäule. 7.30 Uhr:

Männer-Turnverein. Nachut. 815 bis 1015: Uhr: Riegenturnen der Afriven und Söglinge. 191esb. Fedstlind. S—10: Fedsten. Turngrienischaft, 815—10 Uhr abends Fliegenturnen der Alliden u. So-

Stenographen . Berein Gabelsberger,

Stenographen - Serein Gabelsberger,
Anfanger-Unierrage 49-10 Uhr.
G.B. Wiesch Wannertt 59: Krobe Gariel Gerein i Männer, Hartburg, Abends 8½ lide: Regenbabtellung. Biansbreuz-Gerein. G. B. Abends Evangenverein 1993. Abbs. 3% Uhr: Franzöhiche Konberfation. Guiffempler - Loge "Taunuswacht". Ubends 8½ Uhr: Berjammlung. Genographen - Rink Stolge - Edirey. 9 Uhr: Bereins u. liebeungsabend. Hortbilbungsgruppe Stolge - Edirey. Diffial-llebungen abbs. 9-10 Uhr. Sienographen - Stolge - Edirey. Diffial-llebungen abbs. 9-10 Uhr. Sienographen - Stolge - Edirey. Diffial-llebungen abbs. 9-10 Uhr. Sienographen Berein, Abends 9 Uhr: Eitung und Milliothef. Technischenk.

Vereins.Abend.
M. Gei. B. Concardia, 9 Uhr: Frode.
G.B. Neue Concardia, 9 Uhr: Brode.
G. G. Reine Concardia, 9 Uhr: Brode.
H. Gei. Brein Union. 9 Uhr: Brode.
M. Cuartett Silaria, 9 Uhr: Brode.
Bei. B. Liederblüte. 9 Uhr: Brode.
Bei. B. Liederblüte. 9 Uhr: Brode.
Gei. Sangesireunde. 9 Uhr: Brode.
Rriegers. U. Willitär Rameradichaft
Raifer Wilhelm U. 9 Uhr: Brode.
Rriegers. U. Wiltiür Berein. Abends
9 Uhr: Brode.

9 Ubr: Befangprobe. Athleritiport Rlub Athletia, Gegt.

Athleistlhart Rlub Athleiin. Gegr. 1892. Abends 9 libr: Redung.
Steinm. und Ring.Alub Germania.
Abends 8 libr: Redung.
Berb. Dentider Paudlungsgehisten.
Freisverein Wiesboben. Abends 9 libr: Verlammlung.
Roofindnuischer Berein Mattiacum.
Abends 21/3 libr: Verlammlung.
Rabsacher-Verein 1904. Saalfabren.
Babern-Berein Bavaria, Frode.

Theater Concerte

göniglide (

Schanspiele

Dienstag, 26. Rov. 274. Borftellung. 1 . Borftellung im Abonnement ID. Dienit- u. Freiplate find aufgehoben. Bum erften Dale Uraufführung):

Peter Luth v. Altenhagen

Tr. nerip et in 4 Anigugen : pon Ottomor Enfing : Berfonen:

Kornhändler Beter Luch, Hauptmann ber Gr iwill. Fenerwehr verr Wanta Goa, feine Frau . Gri, Gauby Limm Barrels, Evos

Bater, Budbatter bei Ruth Gerr Legal Mine Rimp, Dansbal-terin bei Beier Unth Fran Bleibiren Bilbelm Bulrow,

Rommis und Gat-to um in Buibs herr Anbriano Gefchaft. Mffei or Drinti b Linbe

Beir Robins Fran Engelmann Derr Maner Stadiperorbnete | . wir Doring Der Bafter Derr Weirauch Gran Ramberger Ceine Frau . Bonneibern eifter Poppe, fellvertretene. Saupt-

Genemann (Behtmant) er Gerr Bebrmann Genermehrlenie ber Derr Rebtop) berichteb, Chargen: Derr Dr h Der Sprigenmeifter ber Steigerführer, herr Babrbt Bubringer, Dorniften Brl. Bos

u. f. w. Gile von Webren . Knittel ber heirt pout Bal ich Ter Relleer im Bal-fisch Gin Theaterarbeiter.

herr Otton herr Butidel Fri. Reblander

Berr Spieg

Gin Theaterarbeiter. Heit Wellicher Gin Dienstmäden. Frl. Reblander Bolt.
Ort ber Handlung: Eine nordentiche Stadt. Zeit: De Geneuwart.
Tie erften 3 Aufgüge friel in im August, ber vierre im September.
Paufen nach dem 2. Aufguge und dem 2. Bilbe des P. Aufguges.
Anfang 7 libr. Ende nach 10 libr Geroöbnliche Preife.

Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr Gewähnliche Kreise. Fremderloge, I. Mang. 10 Mt.; Wittelloge, I. Mang. 9 Mt.; Seiten-loge, I. Mang. 7.50 Mt.; Seiten-loge, I. Mang. 7.50 Mt.; Fartere S. Dat.; Barfett 5.50 Mt.; Fartere S. Dat.; U. Mang. 1. Neibe. 4.60 Mt.; II. Mang. 2. Neibe und 3. 4. und 5. Reibe. Witte. 3 Wt.; II. Mang. 3. h. 5. Neibe. Seite 2.26 Mt.; III. Ma. 1. Meibe u. 2. Meibe. Witte 2.25 Mt.; III. Ma. 2. R. Seite, u. 3. u. 4. Neibe 1.50 Mt.; Amplithenter 1 Mt.

Rendent-Theater Di notag, ben 28. Bopember. Dugende u. Runfgiger-Rarten gullig.

Magdalena. Gin Boltoftild in 8 Aufgügen bon Lubwig Thoma.

Thomas Maur, genannt Baulimann Gutler Georg Ruder Mar ann Magr, fein Sofie Schent

Wagbalena, beiber Stella Richter Lochter Boosrainer,

Josh Moosratner, Hin. Reffelträger Boreng Kaltner, Aus-bilischneist dei Manr Aubolf Bartaf Benno Nodenberger. Kooperator . . Reinhold Hager Borb to Mang, Tag-löhnerin . . . Rüber-Freiwald Wariin Lechn r.

Bauern, Ruechte, Dagbe. Die Sandlung (pielt in Saule bes Thomas Blant in Berghofen, einem Dorfe bes Dachauer Begittes.

Inischen bem 1. und 2 kin jug liegen 6 Woch n. zwisch n bem 2. und 8. Auss zug einige Aage. Nach bem 1. u. 2. Alse sinden gröhere Baufen ftatt. Ausgang 7 Uhr. Ende noch 9 Uhr

yolks-Theater.

Dienstag, ben 26. Roormber. Im Dalles ober Der Chemana Berionen:

Balbemar Soinein, Dr. meb. Gnume Chrift Stong, besten Fron . Ela Bilbelun Gottlieb Ju ten, & bermarenfabr fant,

Bal emare Ontel Mag Lubwig Erich hamann,

Gin Anabe . . . Beilly Rraft Fran Rung . . Otnile Gr nert Om Reba tionsbeamer G. Bergiewenger Gin Bramter ber Driefrantentvije . . . Cbr. Raymann Gin Briefbote . . Rart frei Gin Saummann . Frig Sturmar

Drt ber Sandlung: Berl n. Anjang 8.15 Hbr. Ende 10,30 Har.

Operetten-Cheater Wiesbaden. Dienerag, ben 26. Ropember. Grigri.

Opereite in S Miten pon Bolfes Paeders und Denriot Chancel. Wurf von Binde. Berfonen:

Bersonen: Garlo Boilg Mogamewe . Grift Rochmann Wrig i, leine Locht r Wann Forre Japonine . Grife Miller Boilve . Grife Miller Boilve . Harta Krüger Madame Procard . Warta Krüger Frankr, ihre Lochter . Garn Meinner Ein Offizier der Spahl Charles Auch

er Steatment bes Apollogartens . . Maud Ciffp

Die feche Simb Codtail. Tolly Girls

Johanna Janesti Marga Bos Delene Schmitt Eife Reufer BRoffn Billi Ruder Rarl Gled

"Mpollogarten." Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Erstes und vornehmstes Varieté am Platze.

Versäume keiner das grossartige

Riesen-Weltstadt-Programm

anzusehen.

U. a.:

Narcis Mertens

Rosenkavalier und Variationen über

"Meine Mnff ist weg"

Vorverkauf in den bekannten Stellen.

Reftaur. Maiferfaal, Doubeimer Strafe 10.

Beben abend, ab 8 Uhr: Rongert bes erftfiaffigen Damitt-Ordeners = Lorelen. =

hurhaus zu Wiesbauen

Dienstag, den 26. November. Nachmittage 4 Uhr. im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters

Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister. Huldigungsmarsch von Fr. Liszt.
 Im Frühling, Ouvertüre von G. Goldmark.

3. Phantasie über Lieder ohne Worte

von F. Mendelssohn-Basquit.

4. Prélude du deluge v. Saint-Saens.

Violinsolo: Herr Konzertmeister A. Schiering.

 Beethoven-Ouverture v. Lassen.
 Serenade, Zwischenspiel zum 2. Akt aus "Die Kunst zu lieben" von F. Vollbach

7. Czardas a. "Coppelia" v. Delibes. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-pausen geöffnet.

Nachmittags 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Verzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtax-

Abends 8 Uhr. im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

1. Hymne und Marsch in Form einer Ooverture von Th. Gouvy.
2. Phantasie aus der Oper "Der Postillon von Lonjumeau" von

3. Ballettmusik a. der Op. "Faust" von Ch. Gounod.

 Walzer aus der Oper "Eugen Onegin" von P. Tschalkowsky. Vorspiel zur Oper "Lohengrin" von Rich. Wagner.
 "Auf den Höhen der Berge" aus

der Suite "Impressions d'Italie"

von G. Charpentier.
7. Einzugsmarsch der Bojaren von J. Helvorsen.

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-pausen geöffnet. Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Geheimrat Generalkonsul Ernst von Hesse-Wartegg. Thema: "Der Panama-Kanal und der Kampf um die Herrschaft im

grossen Ozean."

1.—8. Reihe 2 Mk., 9.—14. Rcihe und Galerie 1. Reihe 1 Mk., Galerie 2. Reihe 50 Pfg. (Sämtl. Platze numeriert.)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Unr im "Erbpring" Mauritiusplay

honsertiert das beste : Damen-Gemefter :

täglich von 7 libr ab, jeben Samstag von 5 libr ab: Konzert.

unit gilfte übere Bolfdolter, Buthitt gu Mefem bestütstegenbeut
deligitation ber Bilfeischaft gu denkern. 1805 febet es Eumag
auf Gilfte bes öderredeligden Bolfdolter und fachten Besch bes
diereitig ihre bei stefengen. 2016 febet ein Bennag
dereitig für bir en underfügebee Bennatungen der perfüger
sie der bei den 18 Angehörder und festerfülligen Bennatungen der perfüger
gut ihr bir en underfügebee Bennatungen der perfüger
judig in der bei den 18 Angehörder in der berücken
judig in der berücken und festerfülligen Bennatungen der perfüger
gut für bir en und der bei geben der gelegen gegen gelegen Bennatungen der perfüger
judig in der bei der sich gerücken der gelegen gele

Corfidenten an underentin, in 33 an abstrategitan Billen und
18 Gotte dieben description 2002 feitste ab 2003 in Supera
flocitist fran Sewarching er Spalen bernagstein den den
dereitste dieben description Zun Gestalen in 1820 der
dereitste der Schaus der Schalen Bernagstein der einquirtet
consert und betragen 1854 und 1873 der im Datert 1401 in 1820 der
Gotten nicht of 18 Sewarching in 18 den der einquirtet
consert in Michaelen 1854 und 1873 der im Datert 1401 in 1820 der
Gotten nicht of 18 Sewarching ten 1864 in 1884 und
The Gotten nicht of 18 Sewarching ten 1864 in 1884 und
Gotten nicht of 18 Sewarching ten 1864 in 1884 und
Gotten nicht of 18 Sewarching ten 1864 und
The Gotten nicht of 18 Sewarching ten 1864 und
Gotten der Statut und Scheinbert in Statut
Gotten der Statut in 18 Sewarching ten 1864 und
Gotten nicht nicht ben 18 Sewarching ten 1864 und
Gotten der Gotten ber Schein sicht ben 1864 und
Gotten gegen bi Gostenmitte Bedighter gegen big ber
Gotten gegen bi Gostenmitte Bedighter gegen big ber
Gotten gegen bi Gostenmitte Bedighter gegen der
Gotten gegen bi Gostenmitte Bedighter gegen gegen ließe
Gotten gegen bi Gostenmitte Bedighter gegen gegen gegen
Gotten gegen bi Gostenmitte Bedighter gegen gegen gegen
Gotten gegen big Gosten gegen gegen gegen gegen
Gotten gegen big Gosten gegen gegen gegen gegen
Gotten gegen big Gotten gegen gegen gegen gegen
Gotten gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen
Gotten gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen
Gotten gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen
Gotten gegen gegen gegen gegen gegen gege

Bortfehung.) (8)

Leidendes Land. Bon Ingeborg Anbrefeu,

Rachbrud verboten.

Dienstag, 26. November.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Warfene batte die Augen geichloften. Beun die Eterftinne feweg, hannten sind eine teher Fragerlusse ein nanderfeines Gebör wacht, das ibt and de teile gestüsteren Kaut zur trug; üre Seele lausche mit und erriet jeden hauch gewehrt.

Dorch. 16 Proach die Erden, die Geben gestiet ringsunder eiden nach de teile gestüsteren Kaut zur trug; üre Seele lausche mit und erriet jeden hauch gerten Gebaufen.

Dorch. 16 Proach die Erde. de die Augen geben stand eine Freiden schaften were Stade stand eine Dienburker, und chimmere den eine Freiden siche nersten Stade in gestieten der beite bei der nersten er Bruder für Sauch reif gestiete wersten Schaft dewirrt, den frei Femen des Sterfelied sing die de dewirrt, dem sie sene bas Sterfelied sing des der städer Schaften mit Reuben dem Zad der, die eber Funge, gab stente Erde mit Reuben dem Zad der schaften feine des Sterfelied sing und rechnen Wutterläche. Eint, einft mit dewiden dem und und und dem Kaufen. Mit dem Wutterläche. Eint, einft mit stente dem dem stein un meinem Wutterläche. Eint, wend schamer schaften dem Schaften und steine dem Matterläche. Eint nechte dem Schaften der Schammer schaften dem Schaften der Schammer schaften son meinem lechgenden Matte. Die Schammer schaften dem Gerte. Der Schammer schaften son meinem Erde schaften schaften schaften dem Geschaften. Der Schammer schaften dem Geschaften. Der Schammer schaften dem Geschaften der Schammer schaften dem Schammer schaften dem Schammer schaften. Der Schammer schaften dem Schammer dem Schammer dem Schammer dem Schammer schaften dem Schammer dem Sc

Geert Jöne bielt in dumpier Gleichgültigkeit seine Schulsunden ab; uachder tras er irgendien mil Morlenc gustammen, ader auch dies scheuchte ihn kannt für längere Zeit aus seinem Hubritten auf. Und das daugen iberigen kein heimliche Tenken während des gaugen iberigen Lages nur um diese Stunde, es sehre eine gitternde, quidlende Frwarkung in ihm, und vonn er die Titt des

men) sters ischer Liszt. Vorte L. | |aens. |ister

uen

assen. zum ben" libes. d des

saale:

yon rtaxnt: sters ischer

Form "Der von

Engen sky.

grin** aus tellieu

von d des isul

und bau ft im Rcihe Jalerie Platze

a und den

11316 le.

notag

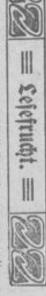
Sina Asmussen aus dem Jaun und zerried sie zwick, den Tommen und Zeigesinger; seht holte sie ihn noch einmal wit einem rolch herausgesichenen Wort zurück: "Warten ... warten ... jawohl, Vissa Fürsen hat auch warten wollen, und darüber ist er hingestorden. ... der alte Wittmad sie gähe, Herr Leduckt. Sürsen da zwieder in er hingestorden. ... der alte Wittmad sie gähe, Herr Leduckt. Etina?" Geert Ina einem Eie schittellt basig den Kopi: "Rein, nein, wie sollte ich wohl. Aber gekannt hab' ich ihn gut. Visse phne einen Schilling im Kasten, und das ist 'n Bann, der vorwärts will. Ich bab' ihm das auch berslich gegönnt, als er in Wittmacks Sos einheratete." Sie schwert in die Augenbild sit 'n bischen wie sont sach berslich gegönnt, als er in Wittmacks Sos einheratete." Sie schwend, binzu: "Und hat nichts gehabt vom Leden als das Wartenmussen, Vehrer! Vichts als varten, warten, "Geert Ina des Bartenmussen, Vehrer! Vichts als varten, wärten," Geert Ina hister eine Vichteln über den Kladis als varten, häuftels eine Prophegeiung der eigenen Pusinkt. Gemalisam schittelse eine Vichteln über den Kladis als varten, satten eine Krösel in ber eigen von sich und

Bwiegelpräch beenden, da fahte Stua Asmussa nach seinem Arm, das ihn näber heran und slüsterte ihm zu: "Lehrer . . . Sie haben mehr gelerut als Vistai Zürsen alten Wittund?" Und als er nur ratlos die Achien mit dem alten Wittund?" Und als er nur ratlos die Achien austen Wittund?" Und als er nur ratlos die Achien austende Sache sich einnal vom Herzen heruntersprechen sonnte, denn jett merkte er's ja deutlich, das ihm hier aus Gott weiß was sitr einer versährten Rechnung ver ein Bundesgenosse erstand — brach aus den keltegen des alten Mädens ein kunke. Ichrosi und laut lagte sie, während sie seinen Arm lostieh und in den Garten zurücktrat:

"Thoms Wittmad . . den micht man ummindig mochen, Lehrer. Tas wär das einzige."

Worts einen lich um und ging mit raschen Schriften ihrem Henfer fie sich um und ging mit raschen Schriften ihrem

(Forifehung folgt.)



Mer gar zu viel bedenkt, wird wenig leißen.

Swei alte Sultanrefidenzen.

Bruffa und Konja

sweille, sab dieses Bauwert; heute in Ostober 1838 in Konja weilte, sab dieses Bauwert; heute in das meijte verichwunden und als Bauwartial verwendet worden. Ala-Eddin erfaute auch auf der Vern einen Falaft und eine Moschen, ebenso eristianden herr Eurg einen Falaft und eine Moschen, ebenso eristianden herr diese Graduiter, von denen noch debeutende Keste vorhanden sind. Roch Ala-Eddin Grmardung durch den eigenen Soch degann der Verfall der Stadt, die das Seldsschleureich im Jahre 1943 in die Abstügleit der Mongolen geriet und unterging. Auch in ewigen Kännyfen gegen die Osmanen, an die ihr Acht in Jahre 1466 durch die Eroberung Konjas durch Aben meist niedrigen aus Karaman il üben ergen Strusen, den meist niedrigen aus Kehm erbauten, sind gedecken Hause den Enwagen der Bertommenheit. Wohltuend wirden nur die Baumgruppen der Bertommenheit. Wohltuend wirden nur die Baumgruppen der Gärten, den denen die Haufer größen Kaum eitmitunt, aus dem underfältnikmässig größen Kaum eitmitunt, aus der Ferre wie ein reitges Dorf ersäetent. Ihre Haufen der Kernstückenswichigkeit ist das Klosier ver Metelana - Derwicken der Kernstückenswichigkeit ist das Klosier ver Metelana - Derwicken besten hane Fahrenenprannide wertigen sichten ist.

= Bunte Welt. =

ne Eachiage be beiden Bafe at the Menfaken be with Side at the Menfaken be wenter the district the man eachiage the man each and the man each

odvenden it hamislädild unter Sernertinn der sen bei feines einfolgen erweitind pen seine den ein bilder Schliffen im Staten den eine State un ein ein die dier Schliffen in stäten gestellt der eine State un ein ein die eine State unterlieden. Inter Schliffen in stäten gestellt der eine State unterlieden. Inter Schliffen in stäten gestellt der eine Staten gestellt der eine Staten der die Schliffen der eine Staten gestellt der inter Schliffen der eine Schliffen der inter Schliffen der inter Schliffen inter Schliffen schliffen zu einer Schliffen zu einer Schliffen der inter Schliffen inter Schliffen zu einer Schliffen zu eine Schliffen zu ein zu ein schliffen zu ein schliffen zu ein schliffen zu ein schlif

Langgasse 42.

Wegen bevorstehendem Umbau soll das Warenlager bis Weihnachten auf das Mindeste redusiert werden.

Enorm billiger Verkauf.

Reste weit unter Preis.

Schubbaus Sandel Martiftrage 22

Ramelbaar, Filg ober Leber, fowie alle erbenklichen Sorten Birter-Schubwaren, ferner Jagd- und Touriflenftiefel, Schulftiefel, Gummifdjuthe in enormer Auswahl gu be-

Die von mir vertretenen, unter Stattsaufficht flebenben erftfleffigen Befell-ichaften gewähren lebenslänglich für Mt. 1000,- Rapital-Gingablung bei einem

Manner: 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark. Franen: 70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark.

Strengfte Diefreifon. - Rein Lebensatteft. - Brofpefte und Mustunft burch A. Berg, General - Agent, Rheinftr. 52 Telephon 4169.

in den einschlägigen Geschäften nach dem

Astoria-Zahnreiniger

wird Sie über dessen Zweckmäßigkeit aufklären. Derselbe ermöglicht zum ersten Male eine Massage des Zahnflelsehes und entfernt schon in einigen Tegen grüne Zahnbelege. Durch hänfiges Auswechseln des Reinigungskissens, welches Zahnbürste, -wasser und -paste vereinigt und It. Begutachtung bedeutendster Autoritäten jedes weltere Zahnpflegemittel überflüßig macht, wird endlich eine vollkommene Hygiene erreicht

Nad mehringiger Benukung unenthehrlich

General-Depot für den Reg.-Bezirk Wiesbaden: ETHER TROPES - A TOO THE CITY Theaterplatz 1.



- solides Fabrikat

4 Grosse Burgstr. 4

Marke Flott . . Mk. 3.80 Halbseide . . . Reine Seide . . .

Elegante Neuhelten.

:: Aktenmappen :: Schreib - Mappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc. in reichster Auswahl und in gediegener Qualität finden Sie trotz billigst. Preise

im Ausverkauf der Firma

Markistrasse 10.

Rasender 1913

Streichbare Pflanzen - Margarine

Vollkommenster Butterersstz In Je der Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Solange Borrat reicht mittlere Farben einer 15-Bf. Bigarre

J. Rosenan, Wilhelmstraße 28.

100 Stück Mis. 8.

Ein Heimatbuch für die De Freunde des Maffauer Landes

iff erschienen und durch den Wertag wie jede Buchhandlung gum Preife von 75 Pfg. zu beziehen.

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Werlag des Wiesbadener Tagblatts.

(3 Systeme) als die bequematen und wirksamsten Schwitzbäde besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art.



Mühlgasse 11-13.



Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Cabform 15 Bfg., in babon abmeidender Capansfahrung 20 Bfg, bie Beile, bei Unfgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. ver Belle.

Stellen-Ungebote

Meidliche Vorlonen. Annfmannifdes Verfonnt.

Ein einfedies Mähchen als Berfäuferin in Keinhäckerei und Konditorei auf jojort gesucht. Aur joiche mit guten Empfehtungen mög. lich melden. Koji und Logis im daufe. Offerten unter H. 503 an den Toobl. Rerfag den Tagbi.Berlag.

Gine tlichtige Bertauferin ur Aushilfe über Weihrachten in Zeinbäderei u. Konditorei gefucht. Ditte Gehaltsausprücke anzugeben. Bitte Gehaltsansprüche angugeben. Off. u. J. 503 an den Tagbl. Berlag.

Bewerbliches Perional.

Tudtige Mafdinen Raberin weldungen nachm. L. Guthmann,

Bilbelmitrage 10, 1.

Gefugt für Aachen
bei feiner Serrichaft aute Köchin mit
beiten Zeugniffen. Zu erfr. FranzMotestraße 12, 1

Addisorrage 12, 1.

Z. Alleiumödi, w. todien fann, gef.

Zannodit. 74, 1. Bori. 9—11, 2—5.

Mädden jür Küde u. Hand,
jovie Handinadden auf 1. Des. gef.

Bu melden Sahuhofitrage 1, 1, bon

9—1 und abende gegen 8 Uhr.

Kinf. j. Diensimädd, für bänst. Arb.
gefudt Sdelsjediragie 80, 2. Tudt, Mabden jum 1 Desember gefucht Dobbeimer Strofe 25, 8 r.

f. II. Herrichaftshaush. 3. 1. Des. gef. Gigenheim, Eintrachtitraße 2.

Sraves junges Mädden im Alter von 14—10 Jahren, weiches zu Saufe schlafen kann, jof. gefucht. Opers, Kaulbrunnenitraße 12.

Saub, chrlides Dienstmädhen bon linderlosem Chepaar für sofort oder 1. Des. gesucht. Vorstell awisch, mittags 1—3 oder abends nach 7 Uhr Wäden für Handarbeit pesucht Friedrichstraße 10, 2 St.

Sausmäbden für 1, Des. ober fpat. Buverlaffiges Alleinmabden,

welches gutburgerlich focht, in fleine Familie gesucht. Räheres zu erfrag. im Zagbl. Verlag. Nt

Licht. Mädden (nicht foden) auf 1. Des geindt Albrechiftraße 44. Mädden, fücktlass, als Stüge im Laden und Sonshalt, mit guten Empfehlungen gefudt. Konditorei Gaifer, Bismard-ring 23.

Beff. Alleinmabdren per 1. Dezember od. fpater in II. gute Fant. gef., ebent. a. Aushilfe. Marzutaler Str. 1, 8 1.

a. Ansbilte. Marenfaler Str. 1, 8 1.
Rädden in fl. dauskaft
fofort aejucht Blücherdlaß B, 2 1.
Sauberes junges Mähden
für Küchen. u. Sausarb. fogsüber gejucht Frankfurter Strope 14, 1.
Monatsmädchen ingsüber
gefucht Scheifelfirage 6, Bart. r.
3. fand. Wonatsm. f. vor. u. nachm.
gefucht Abelbeidtraße 68, 1.
Wonatsfrau od. Mödden 146 Std.

Monatbiran ob. Madden 114 Gtb.

Bunfrau, Auberlässige und saubere, welche ichen in ersten Häufern gearbeitet bat und gute Empfehlungen besitzt, für täglich 8 bis 10 Mer morgens acfuckt. Atelier Elnain, Wishelmitraße D2.

Junges Salbtogemabden fofort gefucht Geerobenitrage 29, Gth. B. L. Gine Bedfrau

auf fofort gefucht Boffong. Sanjmädchen Jenimädchen jofort gesucht. Gustav Bietox, Kleine Burgstraße 7.

Stellen-Ungebote

Manulide Versonen. Saufmanntides Verfonal.

Für neueste Berfich. Zeitschrift, mo Eltern u. Kinder versichert find, Reifende gefucht. Ben Abannent 1 Mark und Fahrgeld. Weitend-straße 3, 1 links.

Junger Raufmann bei g. Gehalt gel. Off, mit 10 Bf. Audporto poill. unt. "Raufmann" Schühenhofftraße

Semerblides Perfonal.

Junger braber Sandburiche, am liebiten bom Lande, fofort gesucht Albrechtiroge 9.

gefucht Muhigaffe 0.

Stellen-Geluche

Meiblide Berjonen. Raufmanniffes Verfonal.

Junges Mabdien, in Stenogr. u. Schreibmafch. bem. fucht Stell. Off. B. 7 voillogernb.

Berfelte Schneiberin
Berfelte Schneiberin
müniche in ein Konjestionsheus überautreten aum Berfouf, Große Erscheinung, 46. Figur, bewandert im
Auprobieren u. Absteden, Auf hob.
Gehalt wird nicht gesehen. Offerten
u. B. B. 100 hauprobielagernd.

n. S. 28. 100 saupponingerns.
Innge irenubl Frau fucht Etelle
als Berkäuf. (Lebensmittelbranche).
Off. R. 158 Lagbi. Swogth. B. R. 29.
Lückt. Berkäuferin fucht Stelle
in Bäderei ob. Surzwaren-Gefchäft.
Räb. Scharnberifitratie 24, Sp. 11nfs.
Ungehende Berkäuferin
ber Karistilbranche judy Sielle, event

ber Rovietibranche fuch Stelle, etent, auch auch andere Branche. Offerten unter B. 496 an ben Tagbil-Berlag.

GemerSliches Perfonal.

Mobes. Berf. 2. oder angebende 1. Arbeiterin fucht Stellung. Offerten mit Ge-baltsangabe für nächste Saison. Beilstraße 6. Seitenbau 1 St.

Früulein sucht tagbüber Beschäftigung im Pliden. Offert. u. B. 498 an den Tacht. Verlag. Serfeite Bäglerin sucht Beschöftigung in u. anger dem Dause. Offerien unter F. 1891 post-lagernd Badupoit.

Berf. Böglerin fucht Beichaftigung. Rab. bei Low, Rettelbedfir, 20, Sib. I

Beri. Büglerin bat noch Tage frei. Dogheimer Gre. 87, Deb. 2, Zwerens. Tücht, Buglerin n. n. Kunden an in u. aufs. d. S. (ext. f. einige Tage in Gefch.), Gneisenaustr. 14, D. 1. Ritie,

Sehr tücktige geb. ja Witwe f. Bertrauensft. irg. w. Art. Hübliche ihmp. Erfch., i. Saush, v. Aranfenpft. bew. Off. u. S. 158 Tagbl.-Berloy.

Aeltere erfahr. Rinberbflegerin judir Sielle gum 1. Dezember. Offen. n. T. 501 an ben Tagbl. Berlag. Tudtige Rudin fucht Aushilfe, empfiehlt fich gu Feitlichkeiten

herrngarienftrage 9, Sip. Mähden, welches 216 I. bei seiner Hegsugs. Off. u. B. 476 an ben Tagbl. Beriag. Reiteres besteres guverl. Mabden 1. St. auf 1. Dez. od. tpat. als Stude au leid. Dame od. Herrn, übern. a. Hensath, Scharnbordige. 44, G. B. L.

Befferes tüchtiges Mabden jucht Stell. in besierem Saushalt ob. auch Aushilfsstell. Weitenbitraße 18, Hinterbaus 2. St. liufs.

Gine junge Frau,
weiche Berfauferin war, fucht tagsilb.
Beichäftigung. Abolffirche & S. Et.
In herrichafti. Gefeulichaft,
f. b. Frau Beichäft, im Gerb. bew.
Frau Geribe, Rengasse 19, 4 x.
Unabhängige fleißige Frau
jucht Basch ober Buzbeschäftigung.
Rab, im Taghl. Berlag. Nu

Junges Möbden fucht nachmitiags bäusliche Befckäft. Raheres Ableritraße 64, Bart, rechts. In. Mäbden fucht Monatspelle, dafelbit wird auch Baiche gum Aus-best, angen. Geiger, Scharnboriffer, 3. Frau fucht Monatsft., geht a. gange halbe Tane. R. Gelenenitt. 80, 2 L Brau fucht noch Runben (Bafchen).

Moribitrage 30. Sinterb. Kart. Neinl. Addien fudt Beid, im Bugen oder Anshilfe. I frage 13, 3 St. (Ludwig).

Gut empfohl, Fran fucht morg.

2 St. Monofoll. Liefenring 1, H. 1 L.
Fleißige Fran fucht Mountöfielle.
Diefelbe geht auch puben. Winkeler Straße 8, Huterband 1 Gr. B23540

Gut empjohl, Waichiran f. 29.28. Baide u. Bubfrau fucht Arbeit, Sellmunditrage 53, Sth. 1 St Hnabh, trenes Mabden w. Laben oder Bur. su p. Oranienstraße 6, Unabh, Frau fucht Monatoftelle oder tagwuber, Bleichftraße 87, 8 G Anftanb. Gran fucht 28. u. Bub.B. Borffirage 29, Hinterh. 2. B23729 T. Frau sucht Pushesch., a. Saushuh. Dopheimer Straße 120, 8, Licfer.

Wasch: a. Buthbeschäftigung such Fr. Schnell. Dellmundir. 38, D. 3. Laufmädch. s. St. üb. Weihn. a. N. od. d. R. Wellrichtraße 48, Oth. 3 r.

Stellen-Gesuche

Bei Bil

De

GE.

6631

(88)

Del

Rar

Ret Ore Ore

Bla

Rhe

Wiel Wiel

Rici

Rich Ni n Kilu

Min So

5di 50

Etil

E3 at

29 ci

Bei

Bei

Männtidje Porfonen. Ranfmanniffles Verfonal.

Junger Mann, 20er, früher bei freiherrt. Kentamt als Bolomför tätig, geftüht auf pr. Sena-nis, fucht possende Stellung. Off. 11, S. 499 an den Tagbt. Berlag.

Gewerstides Ferfonal

Damen u. Herrenschneiber faum noch einige Stücke mitmachen Blückeristage 8. Sth. 2 St. Erftfasiger Kalenschneiber fann die Proche 2—3 Stüde mitmach.

fann die Bode 2—3 Stilde mitmod. Off. u. S. 3. 100 polil. Bismardring. 39. Mann mit jöhner Handschrift iucht Stellung ols Burcandiener oder als Auffeber. Gute Zeugniffe. Off. unter A. 158 an den Zagdl.-Berlog. Ein Mann, durchans erjahren in Fruchtwein u. Säften, jugt Stellung. Offert. unt. D. 158 an den Tagdl.-Berlog.

Junger fräftiger Mann,
23 I. alt, u. g. Hanble. Befahrt, jucht ab
18. Dez banernde Befahrtigung. Off.
u. V. 503 an den Tagdt. Berlag.
Gedifd 16jöhe. Junge
aus gnter Familie jucht für nachmitt.
irgendwelche Befchäftigung. Off. u.
3. 301 an den Tagdt. Berlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Porfonen. dewerbitdes Perfonal.

Stenothpiftin,

nun einfachem, arbeitsamem Beien, welde flott nach Diktat stenograph., auf bas Bureau eines hiefig, Engrod-Geschäftes per balb gesucht. Angeb. mit Referenzen u. Gehaltsansprüchen unt. W. 502 an den Tagbl. Berlag.

Mur tüdztiges Fränlein, perfekt in Stenograph, u. Majdinen-ichzeiben, wird zum sofortigen Ein-tritt gesucht. Golde, die auf einem Rechtsanwaltsbureau tätig waren, w. bevorzugt u. wollen fich u. 2. 500 an den Lagdi-Berlag wenden.

Suche

für mein Juweliergeschäft in rhein. Stadt ein nicht zu lunges Fräulein zur Withilfe beim Berfaus die Weihnochten, event, auch fpäter f. dauernd. Kenninis der Branche nicht erford. Offerien mit Gild unter A. 82 an ben Tagbi.-Berlag erbeten,

Tüchtige Berkäuferin für Meigerei gefuck. Rur folche werben bevorzugt, die in der Branche lichen tätig gewesen find. Offert, m. Beugnisabschriften unter 3. 502 an den Tagbl. Berlag

Einfaches gebieg Lebrmabdien befferer Gliern für fofort gejucht. Carl Claes, Bahnhofftraße 10.

Gewerbliches Perfoual.

Weberinnen u. Mädchen sum Unlernen gefndit. Reibungen:

Ceinenindustrie Baum. Birchgaffe 36, 8-9 Uhr vormittags.

Brichgaffe 36, S.—9 Uhr vormittags. Gefucht ver fofort in 1jabr. zarl. Kinde, tückt., faubere, erfahrene v. fehr liebevolle Kinderspflegerin mit gutem Zeugn. Mainzer Straße 54, 1.
Gefucht fofort ober ipäter bei gut. Cichalt zu Ifabrig fehr ichwierigem Kind fehr liebevolle erfahr u. faub. Wärterin. Mit guten Zeuge. vorzuftellen Mainzer Straße 54, 1.
Ruperföffiges Alleinmähden. Buverläffiges Alleinmabden, bas gutbürgerlich tocht zu alt Ge-paar bei gutem Labn gesucht. Offert, u. B. E. 100 hauptpoftlogernd,

Gesucht nach Jürich

ig. gebild. Fräulein, das auch im Baushalt tuchtig ift, zu 2 Kindern v. 2 u. 5 Jahren. Fam.-Anschluß. Bor-zustellen Rübesheimer Straße 21, Barierre rechis

Gefucht

tücktiges Meinmädden, welches gut kodien kann. Gute Zeugnisse erford. Burstellen Aikoladirahe 32, 2. Stod links, von 11—12 ober 3—5 nachm. Gewandtes jüngeres

Gervierfräulein (auch Berkanf) gefucht. Ronbiturei Rerbel, Rirchgaffe 78

Cüchtiges Alleinmädchen, bas fochen fann, jum 1. 12, ober fpater gefucht Raifer Friedrich Ring 88, 1 lints.

Gesucht für Kaffel

bei gutem Lohn ein braves fleißiges Sausmäbchen. Gute Zeugnisse er-forderlich. Boritellung in Wiesbaben, Saubertstraße 1, swift, 9 u. 10 Uhr und nachmittags 4—5 Uhr.

und nadjanitlogs 1-0 tag. Tucht. Mabden fur Ausw. gefucht. BC 435

Bediennug und Wartung fucht alleiniteh Gerr ab 1. Januar im Aurviertel gegen freie Wohnung für Keine Familie, mögl. o. Kinder. Augeb. u. E. 502 Tagbi. Berlag.

Endtige Einlegerinnen für Genellpreffen, jamie eine Angabl anbere fucht. Arbeiterinnen geg. gut. Logu gei. Bapierto wabrit anh. Carl druderei 306. Atfichaffiner, Inh. Carl

Stellen-Ungebote

Männtiche Verfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Sohe Brovision!

Danernbe Exifieug! Gur den Bertrieb eines Dausbalt gebrandt wird, judit Fabrit, bie direft an Brivate liefert,

tüchtige Bertreter

(auch Damen), möglicht mit Brivathundschaft in Berbindung sebend. Günftige Ge-legenheit zur Selbständigkeit. Verson-liche Vorzellung von 10—1 u. 3—6 Schwalbacher Strafe 9, 3 St

Meingrophandlung in Biesbaben fucht gum 1. Januar

1918 tüchtigen, burchens felbft-

1. Buchhalter.

Offerten mit Gehalibangaben unt. T. 500 an ben Tagbi.-Berlag. ACCUSATION NAMED OF STREET

General-Agentur.

Gine ber eriten u. ältesten Lebens-bersicherungs-Geschlichaften beabsich-tigt ihre General-Agentur für Wies-baden mit bebeut. Intassobestand be-sond. Umstände balber sofort anderweit zu besetzen. Vertretung e. erstill.
einges. Fewer-Berf. Gef. mit großem
Bestand wird ebt. mit übertragen.
Off. von mögl. tautiensfähigen Bewerb. unter Rr. 8875 an Haafenktein
u. Bogler, E. G., Frankfurt/M. F90

Gemerolides Perfonal.

Heizer, gelernter Schloffer, ber möglichst Seizer-eurfus mitgemant hat, fofort gefucht. bas Gtabtifche Mafdinenbauamt, Friedrichftrage 19. P 286 Städtifches Dafd inenbauamt.

Muf gleich eb fpat, tucht, felbfranb, Schreinergehnif. f. banernd gef. Dif unt. 05. 501 an ben Tagbi. Berl,

Tüchtige Arbeiter

für Großftud finden fofort dauernde und lobnende Beichäftigung. Fol L. & M. Drenfus, Mainz herrentleiber Gebrif.

Einfainerer geincht. 200 Mt. Rantion erforberlich. Dir. u. H. 502 an ben Dogbl. Berlag.

Sofortigen Berbienft

finden achtbare Gerren jeden Berufes. Beff, Offerien unter E. G. U. poft-legernd Bismardring.

Stellen-Gesuche

Woiblicho Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Fränlein (19 Jahr),

mit fehr gut. Beugn., welches lang. Jahre anf einem Bureau tatig war, nud Kenntniffe in b. Rolonialwaren-branche bat, fucht paffenbe Stellung. Offerten unter G. 158 an bir Tagbi. Sweigft., Biomardring 29

Gewerbliches Ferfonat.

Franzonu,

nicht Deutich fprechend, fudit Stell, ber infort ober ipater als Befellichaft, ober Gouvernante in befferem Saufe. Dfferien unter D, 563 an ben Lagbi,. Berlag erfeten Berlag erbeten.

Dame

(Nardd.), mittl. Alt., unabh, Frau e. Arzies, sucht für einige Monate Be-ichaftig in Sanat., Linif ober bergl. Berfett Franz., Engl., a. Ooll. Off. u. L. 503 an ben Tagbl.-Berlag. Dist. Dame,

beste Refers., möchte Dame ftunben-weise Gefellichaft leisten ober vorlei. Off. u. U. 502 an ben Tagbl. Berleg. Gebildetes Grant.

mit guten Zeugn., erfabr. in allen Iveig, des Sausd., perfett in feiner Küche, edenfalls Kranfempflege, such Stell. zum 1. Dez. in frouent. Hausd. od. sur Unterst, alt. Edep., auf W. ausd vonübergehend. Berfretung im Hausdalt. Schrift, Offert, erbet, an D. C., Mainger Strafe 9.

Wirtidiafisiraniein,

perfett in feiniter Ride, fespie in aften Iweigen bes Saushalts gründ-lich erfohren, fucht Boften in großem Gerrichafishaus, Benfion ober Sanatorium. Brima Bengniffe Offert. u. I. 562 an ben Tagbl.Berlag.

Mdelige Dame, Mitte 20, rebraientable Ericeinung. inchi gea mak Bergüt. Engagement. Olf. n. T. 499 an den Togól. Berlag.

für großes fattl. Mädchen, veldes aus d. Schule entlassen, wird Nehrirelle in guiem laufm. Geschäft gesucht. Off. u. E. 498 Logbi. Gerlag.

Tücht. solides Frünlein, 32 Johne alt, im Sotelfach burchaus bewandert, jucht per fojort aber ipat.

Stelle als Stine oder Haushalterm. Geff. Offerien an Belene Drefdier, Brantfurt a. D., Schifferftrage 76.

Stellen-Gesuche

Männiiche Perfonen.

Raufmannifdes Perfonal.

46 3., tücktige Kraft, mit prima Beugniffen u. Referens., in leitenber Giell e. groß, sübbeutich, Berlags, sucht hier passende Stellung, Geft. Off, u B. 503 an ben Lagbl.-Berlag.

Buchhandler,

Junger Mann

mit la Empfehlung unb guten Seug-niffen, in allen faufm Fac, gefindt, endgebildet, wünicht in gr. faufm, Burean ob. Banthaus als Bolontar einzutret. Dir. G. 499 Taght. Berlag, Kaufmäunische Tehrstelle,

Reugnis gefucht, wenn möglich gunt fofortigen Gintritt. Offerten unter D. 502 an ben Tagbi.-Beriag.

Gemerflides Verlonal.

Zahntechniker

mit prima Referengen über langiale. Tetigfeit im In- u. Unblande fucht Stellung. Geft. Offerten unt. S. 500 an ben Tagbl.-Berlag.

In. Capepierer u. Vekorateur (Boliterer) fucht Stellung, ebentuell in Sotel ober Benfion. Offerten unt, R. 502 au ben Tagbl. Berlag.

Chauffeur,

burchans nüchtern und zuverläffig, mit fantlichen Reboroiuren vertr., sucht, gestünt auf gute Zengnisse, ver fosert vort hater Stellung. Offert. u. W. 301 an den Taght. Verlag. Junger Wann, im 20. Lebensisht, der Wiedbaden tennt u. der deutschen v. fraugslischen Sprache müchtig ist, sucht Stellung als

Chanffenr. Dif su richten au G. Gifder, Det,

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts

mird allabendlich 6 Uhr (Sonn und feiertage ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bismardting 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfg.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Bermietungen

Abelheider, 10 Sim. u. Rūde m. Gas an ruh, Leute au verwicien. 3756 Ablerirabe 17, Soh. Sip., 1 Sim. u. Rūde, Iddane Androk, B 21001 Ablerirabe 13 id. R. u. R. L. Reubälderirabe 53 gr. Ramiardsim., mil Rūde u. steller, 14 Al. monatiid. Ablerirabe 53 gr. Ramiardsim., mil Rūde u. steller, 14 Al. monatiid. Ablerirabe 53 gr. Ramiardsim., mil Stude u. steller, 14 Al. monatiid. Ablerirabe 7, Boh. R. u. Sim., a. Rūde au v. R. Bibanardir. 26, 1 L B21812 Blüderirabe 7, Boh. B. 1 Sim., a. Au v. R. Bibanardir. 26, 1 L B21812 Blüderira. 27, R. Doch. I S. u. Kide an r. Rente v. iof. Bet. 3–5, 386 Detheimer Straße 62, Geh., 1 Sim., u. Rüde 50 detheimer Straße 62, Geh., 1 Sim., u. Rüde 50 detheimer Straße 98, Affb., 1 Rin., R. Rell. fof. Röh. Bhb. 1 II 8, 381.

Detheimer Straße 98, Affb., 1 Rin., R. Rell. fof. Röh. Bhb. 1 II 8, 381.

Detheimer Straße 98, Affb., 1 Rin., u. stidle (Prontin.) billing au bermietem. Glesnorengir. 7, R. 1 R. R. R. R. R. S. S. Ceflenbagengaße 3 I Rim. u. R. 3319 Gliviller Str. 5, R., 1 R. 1 R. B2031 Baulbenmenkraße 18, Aph., 1 Rim., u. Rüde fof. ob. fp. R. 1 r. B321 Relbūrase 13 I Sim. BR. m. 3b. 3322 Greitenauftr. 11 fch. I-Rim.-Bohn. Göbenfir. 5, Ahb., 1 R. u. R. B2548 Oertingstraße 7 I Rimmer u. Rüde. 16 ob. 18 Mt. gu verm. S333 Gelenwir, 1, Dadgi., I-R. B. 5671 Dethemabstraße B. Doch., i R. u. R. Desimnabstr. 40, 1, Dus., R. S., 17 D. Dethemabstr. 53 I Rim. u. Stide foi. ob. 1901 Anh. Gebr. Gelminh. 2304 Dermannitz. 21 I Rimmer u. Rüde. 16, ob. 1901 Anh. Gebr. Gelminh. 2304 Dermannitz. 22, Kriiv., I-R. B3. 3814 Dermannitz. 23, Kriiv., I-R. B3. 3814 Dermannitz. 22, Kriiv., I-R. B3. 38. a. v. Dirfdgraßes 4 I Rim. u. Klüde. 2530 Designitienfürüre 14 I groß. Sim. u. Rudffr. 3 I R. u. R. Barlfr., 2 I R. u. u. R. Barlfr., 2 I R. u. u. R. Barlfr., 2 I R. u. u. R. Barlfr., 3 I R. u. R. Barlfr., 3 R. u. R. Barlfr., 3 R. u. R. Barlf

etjem)

mach. milt

rlag.

mitt.

iindl,

380

giähr. fucht 5, 500

itenc ntnell t unt.

täffig.

vertr., e, ver Offert. g. Binhr, if ift,

35

le |

Derfingeraben 4 1 Rim, n. Kinde. 2080.
Dechfinitenstrunge 14 1 groß. Im. u. Rücke fosort an berm. 3325
Ruffir. 2 1 Im. u. Kücke an verm.
Kurlstr. 2 1 R. u. u. K. i. & B. u. L. & B. griffe.
Karlstr. 2 1 R. u. u. K. i. & B. u. u. L. & B. griffe.
Karlstr. 2 1 R. u. u. K. i. & B. u. u. L. & B. griffe.
Karlstr. 2 1 R. u. u. J. & B. u. u. Rücke.
Edvinerstraße 8, Oth. ich. I. u. 2-R. Mobil. ici. oh. ip. R. Alberti. 3804
Reshiringer Str. 31. & 1. R. Rucke.
Edvinerstraße 44. D. 3. I R. Rucke. im.
Ebiola., gl. ober isat. Wid. B. S. 3327
Morsstraße 44. D. 3. I R. Rucke. im.
Ebiola., gl. ober isat. Wid. B. S. 3.
Rersstraße 10 Rim. u. R. fos. ob. ip.
Rettelbecktr. 13 I-R. S., u. R. B. 1010
Oraniculti. 47, D. I-R. S., u. R. 3.
Cremientitäte 62 I Sim. u. R. 3330
Blatter Straße 24, Mis. I. R. u. R.
Rheingamer Str. 5, D. I R. u. R. 3331
Rheingamer Straße 15 I-Rim. Bohn.
(15—16 M.) an bermieten. B22302
Sheing. Str. 17, D., I R., R. 3332
Richtfiraße 4 I Rim. u. Sucke. 8775
Richtfiraße 13, D., I R. u. R. forort.
Richtfiraße 14, D. R., I R. u. R. forort.
Richtfiraße 14, D. R., I R. u. R. forort.
Richtfiraße 15, D., I R. u. R. forort.
Richtfiraße 17, Dim. I Bim. u. Rucke.
Schoolafte 28, Stb., I Rim. u. Rucke.
Schoolafte 28, Stb., I Rim. u. Rucke.
Schoolafter 31 I R. u. R. u. R. 340
Edwardschifter 42, D., pr. R., R. 3338
Edwardschifter 51 R. u. R., 14 221, 8746
Edwardschifter 11 R. u. u. Rucke. 3675
Edwardschifter 21 R. u. u. Rucke. 3675
Edwardschifter 21 R. u. u. Rucke. 3675
Edwardschifter 21 R. u. u. R. d.
Edwardschifter 21 R. u. u. R. d.
Edwardsche 21 R. u. R. d.
Edwardschifter 21 R. u. R. d.
Edwardschifter 21

Thierfit, 39 (d. Dadw., 2 Sim. 3433
Shierfit, 37, 5., 2 n. 3. 308, W. 3. 1 r
Thierfit, 39 28 n. d., 0 of oh in.
Pather trade 60 2 8. n. s., 3635-Cint., per tojort su vermitetn.

Shiersiale 6, 618, 3 2 s. s., seller in berm. Xab. Wab. & ext. 3638
Moslifit, 1, C., 2 Sim. n. Sub. 3163
Thierdiffraße 33 2 Jim., Rude nin. Der tof su berm. Xab. & 8. 3857
Sahntoffraße 3, C. t., 2 Sim. mid. per tof su berm. Xab. & 8. 3857
Sahntoffraße 3, C. t., 2 Sim. mid. per tof su berm. Xab. & 8. 3857
Sahntoffraße 3, C. t., 2 Sim. mid. per tof su berm. Xab. & 8. 3857
Sahntoffraße 3, C. t., 2 Sim. mid. per tof su berm. Xab. & 8. 3857
Sahntoffraße 3, C. t., 2 Sim. mid. sub. Analyse tiper with the sub. Analyse tiper wi

Beitwalbacher Etraße 23 gt. Sin. u.
Rüche, fl. Rim. u. Andre.
Beiwalbacher Etraße 23 gt. Sin. u.
Bedwalbacher Etr. 52 krith. S. u. st.
Bedwalbacher Etr. 52 krith. S. u. st.
Bedwalbacher Etr. 52 krith. S. u. st.
Bedwalbacher Etr. 52 krith. S. u.
Bedwalbacher 15 krith. B. 20 krith. B. S. Bedwalbacher 15 krith. B. Bedwalbac

Deanienstr. 17, O. 2 S. u. A. 3762

Bailbyddergiraße 17/19 H. S.-Bim.
Bohnung p. iof. od. ipai. au bru.

Räheres 2. Etod reckts. 3404

Rauentaler Str. 10, Wid. 1. freundl.

beile 2-S.-Bohn., bill., per i. od. 18.

gu berm. Räd. Wid. B. B21052

Rauent. Str. 12 2 S. u. 3d. B21053

Rheinfir. 66, dis. 3-Bim. Esohnung.

300 Mt., per iof. Räh. B. 1. 3407

Richiftraße 4 2 Rim. u. Kücke. 3777

Röberaller 28, Frifd., id. 2-3.28. m.

genträßeig., all. Komfort, per jel.

Röberit. 5, S., 2 3. R., i. o. jp. 3410

säberit. 17, 160. 2 R. u. R. g. 3411

Riberit. 17, 2 dis. 2 R. u. R. g. 1. r.

Bibberit. 34 Bim. u. S., Sib., z. v.

Sömerberg 2 Rim. g. u. Rell. 3200

Römerberg 2 Rim. g. u. Rell. 3200

Römerberg 2 Rim. g. u. g. g. 3085

Römerb. 36, S. u. Wij. B., 2 S., R.

Gehaltstruße 5 jehöne 2 R. Msohn. gu

Mimerberg 6 & J. u. R., Sdh. 3685
Römerb. 36, B., gr. M., M., 2 R., R.
Schadtstrude 5 ichone 2 R.-Rodn. an
vermiern. Add. Bertheit.
Schackfirade 24 ichone 2 R.-Rodn. an
vermiern. Rad. im Baden. 3750
Schackfirade 22 ichone 2 R.-Rodn.
An verm. Rad. im Baden. 3750
Schackfirade 22 ichone 2 R.-Rodn.
And verm. Rad. im Baden. 3750
Scharnborfist. 9 2 R.-Rod. Sch. al.
od. ioni. Rad. Q. B. I. B 21055
Scharnborfist. 11, D. 2 R. u. R., Ban.
Charnborfist. 14, Gid. 2 R. R., an
r., Jam. gl. od. ip. R. Sdd. B22300
Schiert. Str. 9, Gl. D., 2 R., R. 3412
Schierfielner Straße 19, 286. 2 R.
Rip. Wohn. u. G. zu verm. 3414
Schierfielner Straße 19, 286. 2 R.
Schierfielner Straße 2 R. i. am. of 2843
Schwalbacher Straße 3 R. i. am. of 2843
Schwalbacher Straße 5 R. i. am. of 2843
Schwalbacher Straße 3 R. i. am. of 2843
Schwalbacher Straße 4 R. i. am. of 2843
Schwalbacher Straße 5 R. i. am. of 2843
S

Bohnung nedit Subebor su verm.

Vah. Priedrichtungs Ld. 1. 3416

Schwalbader Sir 50 Promise. Wobs.

2 Sim., Ande u. Rever d. 505 od.
ivit. Voh. bei Veinrede.
Schwalbader Str. 52 2 Petip. Sim.
mit Vallon u. Küde. Wah. 3 L.

Savoald. Sir. 67, 1, 2 him. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim. n. K. n.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim.
3ud., l. Stoff, a. f. s. f. s.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim.
3ud., l. Stoff, a. f. Sim.
3ud., l. Stoff, a. f. s. f. s.
3ud., l. Stoff, a. f.
3ud., l. Stoff, a. f.
3ud., l. Stoff, a. f.
3u

Steinanie 34 2 Sim. u. R. R. S. 3420
Stiffitt. 3. Stb. 1, 2-8-St. gl. o. ip.
Balrauftraße 2. Bob. Bart. 2 Sim.
Suche u. Subek, auf Bunda mit
Berffäätie, au berm. Räbers bei
Bint. 1. Gtage.
B 2209
Balrauftraße 3. Sib., id. S.S. St.
In. Berffäätie, au berm. Räbers bei
Bint. 1. Gtage.
B 2309
Balrauftraße 3. Sib., id. S.S. St.
In. Berffäätie, au berm. Räbers bei
Bint. 1. Gtage.
B 2309
Balrauftraße 3. Sib., id. S.S. St.
In. Berffäätie, au berm. Räbers bei
Bartisßtraße 10. Stde Delementraße.
Ichana 2-8. Boomman m. Bad 3u b.
Berffäßere 2ft. 1. Sim., Süde. 342
Beffenbitt. 10. Aft. Stifp. 2 Sim.

B 2 10. ip. Räb. bol. Gib. b. dellementraße.
Ichana 2-8. Boomman m. Bad 3u b.
Berffäßere 2ft. 1. Sim., Süde.
Beitenbitt. 15. Baml-Bb. 2 S. u. B.
Beitenbitt. 3. St. St.
Be

3 Jimmer.

Biemer.

Bierstraße II 2 gr., I st. B., 2866. 1.

neu renebiert, ber jos. od. sp. 3432

Abelstr. 8 B.B. 2866u., Mitteld., sos. od. spät. A. Cousen., O. 2. 3484

Albrechstraße 7, 3. große 3-3im. 28.

out soint oder später zu du. 8737

Bahnhosstraße 6, Ootdau, adgeschloss.

Bein. 2866u. mit Kicke, Speise-fammer u. Ludel. sof. du derm.

Add. in Burcon Louis Franke,

Silbelmitraße 28.

Brechader Oole 58 id. 3-3im. 28.

Berkader Oole 58 id. 3-3im. 28.

Bein. 17, 2. 3 jadone große

Bimmer mit Sad. Balton usw., der

fosort oder später zu du. B 22823

Bismardring 17, 2. 3 jadone große

Bimmer mit Sad. Balton usw., der

fosort oder später zu du. B 22823

Bismardring 33, 1. 3-3. Bohn. zu d.

Räh. 3 St., Keimann. B 20401

Ssiderdring 33, 1. 3-3. Bohn. zu d.

Bod u. Indel, der sof. Räh das.

Gestad. a. Beskeibitraße 14. 3438

Bliderdring 5, Dit., sam dermieten.

Räh. des. der. Keimann. B 20401

Ssidertraße 5, Dit., sam dermieten.

Räh. des. der Freiert. Rib. 1. 323

Bliderstraße 17, Bestefdam, soder

Galauharijstraße 6, 2 s.

Bismer-Bohnung, 400 Est., zu dermieten.

Räh. des. Bestefart. Rib. 1. 323

Bliderstraße 17, Bestefdam, soder

Galauharijstraße 6, 2 s.

Bismer-Bohnung, 400 Est., zu dermiesen.

Räh. des. Bestefart. Rib. 1. 323

Budderstraße 17, Bestefdam, soder

Galauharijstraße 6, 2 s.

Bohnenger, 8 au. S. B. J. o. jp. 3288

Dasbeimer Estr. 28, 2 mod. gerömm.

3-Bim. Bohnung der 1. Abril zu dermiesen.

Räheres Boh. ist. st. b. 22072

Destheimer Estraße 61 jadone 3-Bim.

Bohn. im Kittelk., geräumig, unit

Gee, Ballon, sof. ob. bat. zu derm.

Räheres Boh. ist. st. b. 3. 3. 9.

Destheimer Estraße 3, Bh. 1. 3. 3. 98.

Destheimer Estraße 3, Bh. 3. 3. 3. 98.

Destheimer Estraße 3, Bh. 1. 6. 3. 3. 3. 3.

Bosheimer Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3. 3. 3.

Dasbeimer Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3. 3. 3.

Bosheimer Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3. 3. 3.

Destheimer Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3. 3. 3.

Bosheimer Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3. 3.

Bosheimer Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3.

Bobbeiner Estraße 3, Bh. sc. b. 3. 3.

Bobbeiner Estraße 3, Bh.

Drubenstraße & Mib., 3-Rim. Bohn.
Giveiller Straße 3, Sib., ichone 3-3.
Bohnung zu bermieten. 3445
Elw Sir. 14. Ath., gr. 8-3.-28. 8806
Gebacher Str. 5 ichone große 3-Rim.
B. m. all. Sub. ich a. iv. B 21816
Faulbrumenür. 7, Sib., 3-8im., 28.
en. 1.-3 Monf. Röb. Gettweib.
Brankentraße 15. St., 3-8. St. u. Sell.
auf gleich ob. jp. (340 Mt.). 8708
Frankentraße 15. St., 3-8. St. u. Sell.
auf gleich ob. jp. (340 Mt.). 8708
Frankentraße 15. St., 3-8. St. u. Sell.
auf gleich ob. jp. (340 Mt.). 8708
Frankentraße 23. a. Bism., Abdean v. Nöb. b. Saudmeiner. 3447
Friedrichter 8, Oth. 3, 3-8im., Abdean v. Nöb. b. Saudmeiner. 3447
Friedrichter 80 Bism. Wohner.
Geitenß au von. Röb. 1260 Goffer
v. Co., Friedrichtraße 40, 1. 3770
Friedrichter 44. Oth. 1, 3 at. Sim. u.
Suche auf ferert zu vern. Wöh.
bei Deinrich lung.
Seisenfarde 18. J. B., R., 1965.
Solzian zu v. Röb., 2-8.-39. ev. 2849.
Gebenstraße 18. 1. Getner, moderne
Gebenstraße 18. 1. Getner, moderne

per I. Januer an Derm.

Der Der Januer an Derm.

Der Januer an Derm.

Der John 160 der Deiter.

Nach 161 de Deiter.

Der John 162 de Deiter.

De John 162 de

4 Jimmer.

Mibrediffrage 35 fdt. 4-Rim. Wohn. m. Rus. fof. ed. fr. Mah. r. 8497 Bestramite 9, t. inobe streetublic.j. fotour 4-Bim. W. n. r. Rubebir o. fotour 4-Bim. W. n. r. Rubebir o. fotour aber toller all berm. Mah. Subner, Gismording 2. BS1101

Sismardring 5, Lockpart, jchöne 4-3-28. Ruche, Tad u. reichl. Zub., der joj. od. spät. A. 1 r. B22830 Bismardring 27, Sd. 3. 4-3-28. d. joi. od. spät. A. 3 d. & S. mod. 4-3-28. a. al. desm. 1. Adr. B22880 Bismardring 27, Sd. 3. 4-3-28. d. joi. od. spät. Räh. 1 Gi. 1, B21219 Gde Rismardring u. Hermannstr., Seul, jchöne 4-Rimmare Wohnung mit Rubeh, billia au den. B20345 Bleichitraße 18, Och., 4 R. u. Rüche auf joi. od. spät. au den. Räh. dei Gottinald. Nauldrunnenür. 7. 8498 Bülswirt. 3 joi. 4-3. Kart. B. Golf., Bad usm., 1, April. R. 1. Gf. links, Desheimer Straße 61, Rittelb., joi. 4-Rim. B201m, 1, April. R. 1. Gf. links, Desheimer Straße 61, Rittelb., joi. 4-Rim. B300m, joi. od. spät. au dermieten. Räh. Bah. 1 L. B21106 Gde Emier Gtr. u. Trudenür. 1, 1, jahde 4-Rim. Bohn. der joj. od. sp. 31 derm. Mäh. Laden. 3499 Gustad-Abelfüt. 15 joi. 4-R. B. Bah. L. L. Bub. joi. od. jo. der später 31 dermieten. Räheres Dochdarterre rechts. 3691 der später 31 dermieten. Räheres Dochdarterre rechts. 3691 der später 31 dermieten. Räheres Dochdarterre rechts. 3691 der johre 31 dermieten. Räheres Dochdarterre rechts. 3691 der johre 31 der joi. od. johr. 32 der john. mit reichl. Bubeh., Gartenden dermisung, der joj. od. foht. 32 um. Rüche 32 der john. mit reichl. Bubeh., Gartenden dermisung, der joj. od. foht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2984 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2984 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2984 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2084 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2084 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2084 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2084 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2084 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Bart. 2084 Babehar per joj. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Jos. od. joht. 32 um. Räheres daleibit Jos. od. joht. 33 um. Räheres daleibit Jos. od. joht. 34 um. Räheres daleibit Jos. od. joht. 34 um. Räheres dal

Anwali, Råh. Abler-Apothefe. 3272
Mapftoditraße 11 Frouisp.-28., 4 8.

mit Bab uin. jos. ob. ipaier. 3506
Vornerstraße 2, 1 St., 28. v. 4 3im.
Ball., Bab u. Ind. per 1. Apr. 1913
zu vm. Anzuj. 10—12, 2—4 likr.
Räh. Sih. 1. bei Giller. 3786
Debritr. 5, 1, 4 3., R., Ram., Manl.,
gl. ob. iv., 606 Krl. R. 7, 1 8510
Marfiftraße 12 4 8., Ridee u. Bub.
zu berm. Räh. 2 Stiegen rechts.
Museumüraße 10, 2. Et., 4-8.-28.,
m. Bub., p. fof. ob. ip. zu v. 3511
Delaspeeitraße 3, 2. 3511
Philipsbergitraße 20, B. r., 4-8im.

Bhilippsbergitrabe 20, 3. c., 4.8im.

Bohn, berzugah, zit berm. 2749 Blatter Str. 15, B., ich 4-3.-28. mit Bab. Ballon u. Zubehör jofort. Blatter Straße 4-Zim. Bohnung für 625 ML auf gleich zu verm. Adb. Blatter Straße 12.

Les Platter v. Klingerstraße 3 ichöne 4-Zimuner Bohnung zu ver-meien. Räheres Barl. 31192 Eleinfer 38. Meeseite, zum 1. Abril berrichoftliche 4-Zimuner Farterre-

berrichaftliche 4-Jimmer-Barterre-Bohnung mit Bubeh, (auf Bunich auch 5 Limmer), für Argt, Spezialist, Architett ober Burean

Spezialiji, Archiell oder Anteau fehr geeignet, zu bermieten, And. doi. Bureau der Weinhandlung, oof. Telephon 102. 8270 Rieberbergstraße 7 4-Rim.-28. zu bm. And. Emier Str. 43, B. B 23481 Schlichterstraße 12, 2, eine gr. 4-R. Bohn, zu verm. And. Bort. 3760 Schwalbacher Straße 44, 3, Allecieite, arose 4-Rimmer-Bohnung, mit all.

Schwalbacher Straße 44, 8, Alleeictte, große 4-Bimmer-Bohnung, mit all. Romfort, Jun 1, Januar ob. hat. Räh daj, b. Hansmeister. 3761
Seersbenkt. 22, 1. Et., ichone 4-Bim. Bohn. mit reicht. Bub. fof. ob. fb. gu dm. Adh. Ar. 20, B. r. B21112
Seersbenkt. 33, 1. St., 4-8. Bohn. für fof. ob. später au derm. Aree. Long. Baldmabe. Straßenb. Bischlifteraße 27, 1. fch. 4-Bim. Bohn. u. Budeb. der fot. ob. später 3820
Bebergaße 15, 2. Bohnung don 4 Kummern für fofort zu derm. Adberes im Loden. 3521
Bebergaße 46, 2. 4 3., K. Bud., fof. Br. 620 Mt. Käh. Sig. Seich. 3794
Beißendurentraße 2, 3, 4-8. 35. für fof. ob. spät. Räh. Bart. r. 3608
Gfe Welfrig. u. Dellmundstr. 46 helle 4-8. Bohn. mit Bub. Br. 600 Mt.

Gre Psellrife u. Dellmundft, 46 belle
4-B.-Bohn mit Jub, Kr. 600 Mf.
fol ob hat. A. Laden Bart. 3523
Bintefer Str. 7 mod. 4-R.-B., 2. St.,
mit reichl. Bubeh, gleich od später.
Käberes Bart. rechts.
Börthstraße 5, 1, 4 Jim., mit Bad,
Kücke, Kami., neu bergerichtet, der
fosort oder später zu derm. Räb.
Kontor. im Sos.

Bortler, im Sof. 3792
Borfler. 8 neuberg. mob. 4-8.-28. m
r. Rub. fof. ob. fp. A. B B 21113
Broke 4-Simmer-Wohnung verzugshalber per 1. Dez. mit Mietnachlaß zu vermielen. Anzusehen.
Körnerstraße 6, 3. Gtage.

5 Bimmer.

Dobhrimer Str. 40, 3, berrich, 5.8. B., Bab, Gl. u. Gas, fof, B21116 B. Lod, El. u. Gas, fof. B2116
Dotheimer Straße 60, 2, ichone große
5-3in. B., mit geickloff. Beranda
u. Zud. p. April zu v. A. B. 3810
Dotheimer Str. 84, Hochp., b Bim.,
Lod, viel &b., D. fof. preism. 3529
Emfer Str. 43 5-8im. Wohn zu vermieten. Räheres Bari. B23480
Erbacher Str. 6, Bel-Et., ich. gr. 5-8.
Bohn. zu vm. Räh. Kart. r. 383
Friedrichtraße 46, 2, febr ich. 68 im.
Bohn., modern gussestattet Bohn.

Morgen:Ansgabe, 2. Blatt.

Briedrichstraße 46, 2, febr fc. 5-3im.

Bohn, modern ausgestattet, Bad, elettr. Licht usw., reichliche Rebentaume, Käberes beim Dausmeister Gaas, S. 2, od. Architefturburrem Wolff-Lang, Luifenstr. 23. 2856

Goetheitraße 15, 2, ar. 5-3im.-25, w. Ruh, for. od. ivat. Rüh, bof. 2530

Derrngartenstr. 7, 1, 5 o. 6 3, p. Ap. Gerrnmüblgasse 9, an ber Er. Burgstraße, 5-3im.-25, 1. Et. Gas u. elettr. Licht u. Zubeh., auch jir Aielier od. Burgau pass., p. 1, Jam. 21 verm. Rab. bafelbit Bart. 2328

Raifer-Ariebrich-Ring 30 5-3im.-28, auf 1. April. R. Ar. 32, B. L. 2228

Raifer-Ariebrich-Ring 62, 2. Giod.

gaifer-Friedrich-Ring 39 5-Zim.-B.
auf 1. April. R. Rr. 32, B. L. 8228
Kaifer-Friedrich-Ring 62, 2. Stod,
ichone 5-Zimmer-Bohn, mit reichl.
Andehof auf 1. April au du. 3223
Kadellenitraße 14, 1, 5-Zim.-Bohn.
mit Indeh. sof. od. ipat an derm.
Angulehen 4—5 llbr. 3333
Karlstraße 18, 1, 5 Zimmer, mit Bellon u. Zubeh. der fof. od. spät.
An d. Br. 975 BR. R. Bart. 3534
Kirchgasse 7, 3. Grage, 5-Zimmer-Bohnung.
1. Groge, bossender patter zu dermieden. Räh das, Kanditorei.
Richgasse 29 5-Zimmer-Bohnung.
1. Groge, bossender geu u. elegant berger, mit Zubeh., sof. ed. später zu dermieden. Räh das, Kanditorei.
Birdhasse 29 5-Zimmer-Bohnung.
1. Groge, bossender geu u. elegant berger, mit Zubeh., sof. ed. später zu dermieden. Räh das best. 3780
Riddinskistätraße 11, 2. Et. herrichaftl.
5-Zim.-Bohnung der 1. April an dermieden. Räh. Bart. 3262
Riddinskistätraße 21 5-Z.-28., mit Zentraßeiz, und allem Zubehör, der

Gesimerschmung per 1. April an bermieten. Rab. Bart. 3262
Rispfindsstraße 21 5-8-Bz., mit Zentalheiz, und allem Zubehöt, per 1. April 1913 zu verm. Räb. doch. o. Abelheiditage 35. Hart.
Langgase 3 5-Lim. Bohm., mit mod. Andikatt., zu vm. Räb. Banburren Sildner, Dahheimer Str. 41. 3535
Luisenplaß 4, 3 St., berrich 5-8-Bz., m. Zemir. Dza., p. 1. Apr. od. f. N. doc. od. deg. Ruisenvl. 1, B. 3242
Röbringstraße 7, 1, Alla., 5 Zimmer., Frontspiez. u. 2 Kammern, Speifelontum. n. Babez., per fos. od. spil. zu verm. Bab. doselbst. 3536
Silfa Möhringstraße 9, Socho., berrichaftliche 5-Zim. Bohn. nebit Zub. auf 1. April. Räb. 1. St. 3866
Rustuhtraße 23, 3, freundl. tehr gr. 5.8-Bz. n. reicht. Zub. N. B. 3857
Westuhtraße 23, 5 steundl. tehr gr. 5.8-Bz. n. reicht. Zub. N. B. 3857
Westuhtraße 25 6 schone große Rim., Kirche u. Rub. auf 1. 4, 13. 3730
Martigira 44, 1 n. 2, 5 B. u. Bb., Bab. elekt. Licht n., al. od. spat. 3388
Rischafter. 20, 3, Wohn., 5 gr. Rim., Bollon. Babeatm., Bub., soi. ob. sp.
Nab. Koch. Bahnhossitz. 16. 3540
Sichunng am April zu vm. 3261
Rauentaler Straße 29, 1, 5-Bimmer.
Bohnung am April zu vm. 3261
Rauentaler Straße 20, 1, nen herger.
5-Sim., Wohn. mit Bentrasheisung zu verm. Räb. Batt. t.
Sam. nit Subehör (auf Bunsch. dernichaist. 5-Bim. Bab. in Bab. in Bereichne 2001. Zelebbon 102.
Speinichne 115 große u. angenehme 2. Grage (5 prächtige Rimmer), mit elestr. Licht. Bas. Bab. in Bab. dern. Seo.
Scharnbarterbaus, nur 3 Rieter. Räheres 1. Spril sehr preiswurdig zu berm. Rein Spinterbaus, nur 3 Rieter. Räheres 1. Groß. Bas. Bab. im Baben. Seo.
Scharnbartlitenfe 40, 1. schone b. 3.

u. Rubchör gu vermicten. B21119 Sealgaffe 8, 2. Gi., 5 Sim. in. Sub. for. od. ibat. Mab. im Saden. 8260 Scharnhorftitraße 40, 1. ichone 5-3,

Scharnberftitrese 40, 1. schöne 5.3., 250hn. per sor. od. spot., event. mit Radsloß, zu v. Räh. Lad. B21769.
Scheffeltt. 2, 1. Et., 5.3im.-Wohn. mit Balson, Bad usw. auf gleich od. später zu vm. Käh. B. 3544.
Schierfeiner Str. 15, Ech., 3. Et. 5.3im.-Wohn. mit Audeh. 1. April zu vm. Käh. Bericht. 9½—11½, 4—5½ libt. 3769.
Schierfeiner Straße 20 schöne 5 kim. u. all. Lubehör z. 1. Karil. 3240.

Schiersteiner Straße 20 schöne 5 Jim.

u. all. Jubebör z. 1. April. 8940
Schierst. Str. 36, Reubau, herrsch.
5-Jim.-W. mit Bentrolbeiz. 8545
Schulberg 6, 2. Et., 5 J. u. Bub. sof.
od. sp. Räh. Schulberg 8, K. r. 3546
Stiftstraße 24 5-Jim.-Wohn. m. Jub.
zu verm. Räh. 1. Stock. 3230
Tammostr. 77, Billa Rervi, Bart. u.
2. Et., 5 Jim., Kicke, Dalf usm. t
bold ober später zu verm. 3547
Walluser Str. 12, 1. sch. 5-K.-W. m.
Tedes. u. Zub. ver sof. 3548
Wellrivstraße 10, Ede Delenenstraße,
ichone 5-K.-Wohn, mit Bad zu vm.

6 Jimmer.

Abalfsalles 26, Sochp., 6 ichone Sim., Babes, fof. ob. ip. Wah. 2 St. 3552 Abalfsalles 28, 1. Crage, 6 gr. Stin. u. reichliches Lubehor per 1. April 1913 zu bermieten. Räheres da-felbit oder 3. Erage. felbji oder 3. Etage. Vlarentaler Str. 1, 1. Et., berrich, G.Zim. Wohn, auf 10f. od. später. Rah, Hart. I. 3553 An ber Rugfirche 10, Gochp., 6. 2., per 1. Pril zu v. Käg. 1 St. 8286 In Silia Emfer Straße 75 berrichaft-liche 6. Jimmer. Wohn, mit Garten-benugung ver 1. April 1918. Rah. Wallmühlitzaße 17, 8577

Briederichtt. 27 ist die dan S. Zahnarst Becher feit viel. I. innegeh.

2. Et., G.—B. J. E. m. reichl. Zuh., Gos, elekte. L. Haffons, Babezim.

2. Et., G.—B. J. E. m. reichl. Zuh., Gos, elekte. L. Haffons, Babezim.

2. Et., der I. April 1913 s. n. 3554
Friedrichstraße 36 G. Bim. Bohn. im

2. Stod folort du bermielen, auch für Bureauzunede geeignet. Breis

1550 M., modern einger. 3789
Friedrichstraße 39, 2. Grod, 6 Bim., Bad., 2 Mans., u. 2 Kell., per jof. zu berm. Kah. dei Friedr. Marsdurg. Weinh., Rengaße 3. 3566
Goetheitraße S. 2. Et., herrick. W., 6 gt. Bim., Badl., Bart. 3278

Raifer-Friedr. Sting 34, schöne G. 3.

Bohnung der fosort oder später zu berm. Käh. dasselbst. 3539
Raifer-Friedrich-Ming 64, Bel-Etage, 6 Zim., Bad u. Zubehör gleich od. ipaier zu berm. Käh. baselbst. 3559
Raifer-Friedrich-Ming 64, Bel-Etage, 6 Zim., Bad u. Zubehör gleich od. ipaier zu berm. Käh. baselbst. 3559
Raifer-Friedrich-Ming 64, Bel-Etage, 6 Zim., Bad., Bad., elekte. L. u. Gas, sein Bischis, sof. ab. 1. Jan. zu berm. Käheres Bart. 3716
Ruisenkraße 24 G. Elm. Bohn., eleg. ber Reuseit entsprech eingerichtet. Räheres Tapetengeschäft. 3560
Zuisenkraße 24 G. Elm. Bohn., eleg. ber Reuseit entsprech eingerichtet. Räheres Tapetengeschäft. 3560
Zuisenkraße 24 G. Elm. Bohn., eleg. ber Reuseit entsprech eingerichtet. Räheres Tapetengeschäft. 3560
Zuisenkraße 24 G. Elm. Bohn., eleg. ber Reuseit entsprech eingerichtet. Räheres Tapetengeschäft. 3560
Zuisenkraße 24 G. Etc., G. Rim., Bohn., mit Rubehör der sofielbst u. Bismarkring 37, 2. B21122
Reugasse 24, 2. Stod, G. Rim. Bohn., mit Rubehör der sofielbst u. Bismarkring 37, 3. B21122

markring 37, 2. B21122
Rengasse 24, 2. Stod, 6-Bim. Mobn., mit Bubchar per fostet ober später zu berm. Räheres daselbit Barterre, bei Greiher. 3562
Rbeinstraße 68, 2. schöne 6-Bimmer-Bohnung mit Bab u. Balkon für sosort ober ipät. Aäb. Bart. 3564
Ribesheimer Straße 12, 2 Treppen, neu berger. berrich 6 Bim., Bad, elektr. Licht. Berenda, reicht. Jub. per 1. April 1913. A. B. B18886
Schiersteiner Str. 38, Keub., berrsch. 6.3. Bab., mit Bentrash. B20896
Bebergasse 11, 2. eb. 3. St., 6 Bim. u. Indehör, gleich od. spät. zu bm. Räh. 2 St., bei Denost.

Ri. Bisselmstraße 5, 2, neu berger. berrscheisliche Bohnung. 1 Galon, 5 Fimmer. Balkon, Rüche, Speisel., Bad k., elektr. Licht, Gas, Gartenbenning, per sof. od. später zu berm. Besicht. u. Räß das. L. Et. u. durch Kaddes, Al. Bebergasse 13.

7 Bimmer.

Mosisafice 7, 1, 7 Simmer, Bade-zimmer n. Lubchör, Nah, B. 3567 Bahnhofftr. 3, 1. St., schöne 7-Zim.-Bohnung ver sof. od. später zu vern. Näh. Sausbesider Berein. Luisenstraße 19. 3568 Bills Biebricher Straße 37 frei und

Biss Biebricher Straße 37 rect und inmitten großem Garten belegen, ist die 1. Etane, 7 bezm. 8 hoch berrschaftliche Kaume, große Diele, zwei große Mannen große Diele, zwei große Manschaftlichen u. Mit Gartenbenntung per 1. April 1918 zu bermieten. Besichtigung von 11 bis 1 Uhr, Anzufragen im Souterrain des gleichen Haufen aufes, Eingang Rendorfer Str. 1. 3569 Gerichtsstraße 3, 2. Et., 7-Jim. VI., Balf., Dod, Kohlenaufzug, Gas, elefte, Licht, sof. od. spat. zu vermieten. Vreis 1400 Ml. 8570 Webergasse 8 ist die Wohn. des Herm Zehen koch, 7 Jim. m. Küche u. Zub., sof. od. sp. anderweitig zu verm. Alles Rah. Barkftraße 10.

8 Bimmer und mehr.

Nichanfie 29, 1. Et., 9-Sim. Wohn, mit reichl. Zubehör per isfort ober später zu verm. Nah. Wilh. Gaster u. Co., Friedrichstraße 40, 1. 3.82 Rereichring 5 schoue 8-Sim. Woh. 3.65 Röd. Rozelehring 10, 6. 2 r. 8348 Borelehring 5, 8. 8-Sim. Wohnung au berm. Räh. Kircha. 24, Lab. 3747 Rereial 8, Bart., 8 Bim. u. Bubchör, Bad. elestr. Licht, Bentrasheis, usm. per sofort oder spoter au bermieten.

Per forert oder spoter zu berniteten. Räh. daselbit 3. Etage. 3743 Taunusstrake 74, Bart., 8 Zimmer, Küche. 2 Mans., 2 Keller. Troden, speicher. Anzusehen vormittaas von 10—12 Uhr u. nachut. v. 3—5. Räh. Bagenstecherftr. 9, 1. 3574

faben und Gefchäfteranme.

Mbolfitt. 5 Raben per sofort ob. spät.
3u verm. Raheres baselbit. F 385
Mbolfitt. 5 Lagerräume per sof. ober später. Räh. daselbit. F 385
Bahabssfiraße 2, Bart. 3 Zimmer, dieber Burcan, mit ob. ohne Einricht. Beinfeller u. Lagerräume, sof. ob. spät. 3u berm. Der zirfa.
400 gan große, ungef. 150 Gind iaß., m. Kreuzgewöllbe geb. keller sann b. d. Burcan-Rammisch, auch getrennt bermietet werden. Anguschen von 8.—1 Uhr. Räheres zu eriragen Bahabolitraße 1. 1, oder Sausbeitger-Berein, Luiten itraße 19.

Bahaussfürgte 3 schöner Laden per

straße 19.

Sahnhofftraße 3 schöner Laden per sofort od spät, sowie ein größerer Laden mit dorantiogsenden 2 Ladenzimmern auf 1. April zu berm.
Räh. Hausbesitzer-Verein, Luisenstraße 19.

Sahnhofftr. 9 Wertst. Rah. Roll. 3805
Bertramftr. 22. Br., belle VIstil. 2892
Bismardr. 32 Lad. m. 2—3 B. B21126
Weldig 20 er Nerfit, m. u. v. 28.

Bleichite. 20 gr. Werkit. m. u. o. W., per Abril zu vm. Räh. Uhrenlad. Bleichite. 40, B., ich. Werkitätte, auch als. Lager. zu verm. B 21127 Tobheimer Str. 61 Werkit. o. Lagert. Dobh. Str. 85, Sout., Lad., gl. o. Apr. Celläster-Plat 7 Bureau u. ichone Lagerräume.

Elfaffer Blas 6 ich, Laben m. Gint. u. 5.8im. Bohn. mit reichl. Sub. Elfasser Plan Bohn, mit reicht. Sun.
f. 700 Mt. Familienverhältn. halb.
auf 1. April 1918 zu berm. B28282
Faulbrunnenstraße 2 Laden, ebent.
mit Wohnung, auf 1. April zu
vm. Räb. Abler Apothese. 3273

Gaulbrunnenstr. I, 35., 2 Kart.-S. f. Burcauzw, a. Möb.-E. A. B. 1 L. Friedrichstraße 10 zwei große helle Werfstatten, auch als Lagerräume geeignet, per soi, zu dermiet, 3882

Geignet, per iot. du detmiet, 3882 Göbenitr. 9 Werfit. n. Lagerr., bisber guigeb. Möbelacich., l. Jan. B22837 Göbenfirake 15 große belle Werfit. t. ich. Betr. geeia., iof. ob. ip. B21180 Göbenfirake 28 ichone belle Werfit. u. Lagerraum billig. N. B. H. r. 3801 Göbenfir. 32 Laden mit Ladenatm., ca. 60 gm., per iofort. B 21181 Dafnergasse 5 Laden u. Ladenatmmer iofort an berm., bei Ragel.

Däfnergasse 5 Laben u. Labenzimmer iosott zu bern, bei Ragel.
Dartingir, 7 Wertstätte, 25—30 gm, mit Basserleitung. 3587
Desenenstr. 22 ich. Wertst. o. Lagerr. Besenenstraße 31 Laben zu bermiet.
Desimundstraße 49 Laben mit Lestin.
Behn. bill. Räh. Bleichitz. 47, Bur.
Desimundstr. 49, Wertst. Lagerr. b.
Wäh. Bleichitz. 47, Burcau. B18905
Derringartenstr. 17 Lab. u. 2-8.-98.
Räh. B. Roll, Bismerdt. 9. B23102.

Rab. b. Roll, Bismerck. 8. B23180 Jahntraße 6 ger. Werfit. ob. Lager-raum ju verm. Räh. 1 St. Jahnfr. 34 Lad. mit Konditeri, 2-3.-28. m. ob. o. Jud. Räh. daf. 3589 Jahnftr. 34 Badr., 35 gm, Zwidauer Ofen u. 2 Seller. Räh. daf. 3160 Riedgasse 17 Laden mit Zub. 3712 Lahnstraße 22 Werfitatt, sehr größ u. hell, sofort zu dermieten. 3590 Luisenstr. 24 Lagerräume. Bureaus

Luifenstr. 24 Lagerräume, Bureaus u. Keller in jed. gewänschien Größe zu v. Röb. baf. Lapttengesch. 3562

u. Keller in jed. gewünschten Größe
gu b. Aah, dof. Tapttengejch. 35622
Mauergaste 21 ein Raden mit Laben
aimmer, ebt. m. Bohnung, au bermieten. Aah. Retgerladen. 3698
Moribstr. 23, V. Deurenraume,
et. mit Keller od. Lagerr. 8597
Moribstr. 23, V. Berfit. dd. Lagerr.
Moribstraße 28 gr. Kaumlicht. für
Engroß-Geschäft geeign., beit. ans
1 Laden. I Bureaurdumen. Lagerhalle mit Gousol., dosteller, 210
Omtr. groß. mit Krastaufzug.
Gtall für I Berbe mit Heurigug.
Gtall für I Berbe mit Heurigug.
Moribstraße 43, Laden, p. 105. billig.
Moribstraße 43, Laden, p. 105. billig.
Moribstraße 64 Laden mit Einricht.,
Kolonialw., Drogen- od. Delifat.
Geschäft, zu bermiesen. B 22064
Rersstraße 32, fl. Werfstatt 4. b., 3697
Kettelbeatzt. 15 Werfstatt 4. b., 3697
Kettelbeatzt. 22 fl. Werfstatten. Lagerräume, Wierf. m. Abfülle., Stall.
Alslaßtraße 12 ichoner Laden auf
1. Kantuar zu bermieten. Räh. bei
G. Abler., Alfolaßtaße 24, 3. S287
Oranienstr. 22 fl. Werfst. billig. 8157
Rheingauer Str. 5 Bureau. Lagerräume, auch zum Ginstellen bon

Rheingauer Str. 5 Burean, Lager-raume, auch jum Ginftellen bon Wöbeln, u. Reller in jed. Gr. 3282 Rheing, Str. 18 gr. Werklit, B 21133

Rheing. Str. 18 gr. Werfit. B 21133
Mheingrafte 29, Ede Bahnhofftr. 1, ichon. gr. hell. Laden mit od. ohne Bohnung. Reller u. Lagerräume auf jofort oder ipäter. A. Dausbef. Berein. Luifenitraße 19. S605
Mbeinftr. 50, 1. Gur., Std. z. v. 8006
Rheinftr. 70, B., 2 Gur. R., 480, 3735
Mheinftr. 70, B., 3 Gur. R., 480, 3735
Mheinftr. 70, D., 3 Gur. R., 500
Michlitraße 27 große Berfitatt mit reigl. Jubebör an berm. Anguichen b. 10—12 u. 4—6 llhr. 2713
Mömerb. 36 Led. m. 3-3.-B., 500 Mt.
Scharnhorftstaße 19 Lagerraum od. Berfitatte, co. 100 qm. B 20121
Schierft. Str. B Berfit. m. Gur. 2754
Schwalbacher Str. 44 100 qm großer beller Raum als Laden, Bur. oder Lager uiw., auf gleich od. spater au berm. Käh. baselbit beim Dausmeister oder Gaubureau Reimers, Rübesheimer Etraße 29. F 598
Schwalbacher Str. 61 Meggerlaben, auch für anderes Geschäft passen, auch für anderes Geschäft passen.
Etraße 68. B 21135
Laden Zaumusstraße 31 per so. der

Straße 68.

Beltaß:
Laben Taunusstraße 31 per jof, ober später zu berm. Räh. 1. Et. 2344
Beilftraße 8 ar. belle Werfit. 3608
Weldrisstraße 10 Aaben zu bermiet.
Weldrisstraße 11 Laben zu bermiet.
Weldrisstraße 11 Laben zu bermieten.
Käh. im Subgeichäft. 3609
Beitenbitraße 15 Berfit. f. jed. größ.
Geich. geeign., 5 m br., 10 m tang.
Weitenbitr. 20 Lagerräume. B 14061
Weitenbitr. 40, B. r., Laben m. Bim.
u. 2 Lagerreller, zuf. ob. einz., jof.
ober später au bermieten.
Bietenring 13 Laben m. Rebenraum
f. Waich. Werfit. u. Lag. g. 3611
Bimmermannstraße 3 Lagerh. ober
Werfit, sowie Stall. sof. B 20296
An unmittelbarer Räße ber Langgaffe großer Laben bill. zu bern.;
auch zu gewerblichen Zweden.
Wäheres Lauggasie 17. 3612

Schöner trodener Lagerraum für Obit, Rartoffeln uim, preiswert auf solort ober später sti bermiet. Riederwalbitraße 7. Raberes beim F850

Ricberwalbitraße 7. Räheres beim Hasseneiser.
Gerbe heise Werfffätte, für iedes Geickärt dast, per sof, od. sdat. zu vermieten Cranienitraße 12. 3613
Gerber schner Laben, besonders für Dauien u. Gerren-Friseur oder Fapierwaren Geschäft und bergligerianet, mit od. ohne Wohnung, der 1. Januar bill, zu verm. Käh. Abeinstraße 115. 1.

3 Räume als Geschäftisses, oder Bur. 1. St., sof. Br. 45. R. Housdes.

Bäderei Schwalbacher Straße 29 au dun. Räh. Friedrichtet. Bieten-

Baderlaben ju bermieten. Bieten-

Rebgerei, Edlaben Zietenring und Waterlooftraße 2, m. gr. Wurfit, eleltr. Kr. u. L., 2 Zim. u. reichl. Zubeh., äuß. bill., for. od. ipät. zu berm. Raich. ebent. getellt. Rah. Waterlooftraße 4, B. r. B20280

Billen und Säufer.

Abolfsallee 43 Serrichaftshaus mit Garten u. Ando Garage, 10 meit febr gr. Raume, mit Zentralbeis... eieftr, Licht u. allem modern. Rubehör, Miere 4000 W.C. Bei fofart. Bermieten Preisnachlaß.

Bultav-Greviag-Streße 6 herrichaftl. Billa, enthaltend 12 Jim., 8 Liefpart... Sim., Balfe, Badeşim., foisie reicht. Licht, Garten, Kutschetzung, eleftr. Licht, Garten, Kutschetzung, eleftr. Licht, Garten, Kutschetzung, iot, ob. 10. Rah, Dausbei... Berin. Miete 12,000 Mf.

Billa Riederbergstraße 3, an der

Riete 12,000 Rf. F 876 Bisa Riederbernstraße 3, an der Emser Str., 8 Iim., reichl. Zubeh., zu vm. Beicht. 3 – 5, od. Daberstod. Albrechijtr. 7. Tel. 759. 3617 Schüßenstr. 10 bochf. Villa mit allem Komf. d. Renzeit zu dm. od. zu vl. Räh. Bischoft, Kircha. 11, 2. 3223 Villen - Assonie Eigenheim, Einfantlienbaus don 6 Lintmern zu dm. Käh. Eigenheimstr. 11. 3796

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Jahustr. 10 H. W. on rub. L. 3618 Rörnerstr. 2, Sib. st. Dachm. on rub. Leute au v. A. Sib. 1, Giller. 3690 Römerberg 6 fl. u. gr. Wij. 28, 3619 Beilstraße 3 icköne abgeicht. Francip. zu bern. Rab. Röberstr. 32, 3781

Answärtige Wohnungen-

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 32, 1, 2 3. u. R., Sub., I. Jan. 2080 Sonnenberg, Biesbabener Str. 37, 1, 4-R.-Wohn, iof. od. ibāt. 2623 2×2-R.-Wohn, nebit Sub., 1. Stof., Breis 270—280 Mt. au b. Wiesens-itrajie 2, Ede Walbitrajie.

Möblierte Bahumgen.

Dotheimer Str. 32, 2, 2 möbl gim. u. Ruche gu berm. Rab. Bart. L

501

Möblierte Bimmer, Manfarben Etc.

Abelbeibftr. 13, Gith. B., fd. mbl. 3

Sbelheidftr. 13. Gib. B., ich. mbl. S.
Ablerstraße 10 möbl. Zimmer au um.
Fbolfstraße 7, Stb., gut möbl. Zim.
Albrechtltr. 25, 1, II. m. B. in geb. P.
Albrechtltr. 28 möbl. R. m. ob. a.
Beünhofstr. 6. S. s. i. ich. mbl. Rim.
Bahuhofstraße 9, 1, m. 8. mit kaffer
für 25 Mt. iofort zu vermieben.
Beetramstraße 4, K. l., frbl. m. R. v.
Bierianter Oshe 5 mib. möbl. Rim.
mit 8. u. Licht au verm.
Bismardring 18, B., ichon mbl. Rim.
Bleichftr. 13, 2 l., möbl. beizb. Manh.
Bleichftr. 30, 7 l., ich. m. R. v. a. B.
Bleichftr. 30, 7 l., ich. m. R. v. a. B.
Bleichftr. 32, 1, mbl. R. ob. Want. m.
Bension auf gl. ob. hader au verm.
Bleichftr. 28, 2, ichön möbl. Rim.
Blücherstr. 7, B., m. R. bab., 1—2 B.
vinderstr. 28, 2, ichön möbl. Rim.
Blücherstraße 36, 1, möbl. R. 28, 8.50.
Blüngenstraße 3, 2, ichön möbl.
Rim. mit Dampsbeizung frei.
Bülowstraße 3, cochp., pemäll. möbl.
Rim mit Schreibti bei all. Ebel.
Dambachtal 14, Bob. 3, ich möbl. R.
Dubbeimer Str. 10, 3, möbl. Rim. b.
Drubenstr. 10, D. I., m. R., 18 Mt.
Glenwrenstr. 3, B. I., möbl. Rim., iepearal, zu vermieten.
Ellenwornstr. 3, B. I., möbl. Rim., iepearal, zu vermieten.
Ellenwornstr. 3, B. I., möbl. Rim., iepearal, zu vermieten.
Ellenwornstr. 20, 2, ich. mbl. R. preißb.
Gmier Straße 23 m. Behlafz., mbl.
Baulbrunnenstr. 5, 2 L., ich. möbl. R.

Emfer Sir, 69 28. u. Schlafa., mbl. Beutbrunnenftr. 5, 2 I., ich. mobl. 8. Faulbrunnenftraße 6, 1, beigb. mt. R.

ciner II. 25. 25. 6. Contage man.

Faulterunnenftr. 5, 2 L. ich möbl. 8.

Faulterunnenftraße 6, 1. betab. m. R.

Frankenftraße 24, B., eint mbl. A.

Frankenftraße 9, L. Mind. aberm.

Friedrichtraße 16, L. gut m. Bim. 18 Mt.

Gelbaße 16, L. gut m. Bim. 18 Mt.

Gelbaße 21. 1 r. möbl. 8. ied. Gelbaße.

Fault aberm.

Friedrichtraße 40, L. m. B. M.

Germagartenstraße 7, Ch. 1. ruß.

Sahnstraße 40, Oth. 1. möbl. 8. idl.

Faristraße 40, Oth. 1. möbl. 8. idl.

Faristraße 7, B., einf. u. gut m. ied. 8.

Faristraße 7, B., einf. u. gut m. ied.

Faristraße 7, B., einf. u. gut m. ied.

Friedrichtraße 19, 1. inch mobl. Sim.

Friedrichtraße 19, 2. ben. mobl.

Friedrichtraße 19, 2. ben. mobl.

Friedrichtraße 19, 2. ben. mob

mit teilt 8u-ort. 819 iffL. icj-mie auf ctn. 876 ber tod. 8617 Icm. of.

223 fin-

618 690 619

Hp.

32, 680

37,

tod,

im.

rens

S.

TE.

int.,

igb.

東北朝

. E.

ner,

Moriblit. 7, 2, möbl. Zim. 3u verm.
Moriblitade 25, 3. drijil. Ham., gut
möbl. Zim. sol., m. a. o. Beninon.
Moriblitade 25, 3. drijil. Ham., gut
möbl. Zim. sol., i. möbl. Zim. 3 vil.
Moriblitade 52, 1, möbl. Zim. 3 vil.
Moriblitade 52, 1, möbl. Zim. 3 vil.
Moriblitade 52, 1, möbl. Zim. Beni.
Moriblitade 64, 1 Tr., eleg. möbl.
Thomas u. Schlefzimmer ziv. berm.
Remanke 5, 1 r., möbl. Zim. billid.
Dranienstr. 8, 2 v., gut möbl. Zim.
Oranienstr. 19, 5, 1, ido. möbl. Zim.
Oranienstrade 29, 1, möbl. Zim., z. v.
Blatter Straße 22, Kart. r., idön
möbl. Zim., Bode 4 Wt., zi verm.
Mieinstraße 34, 669, B r., m. 3 a. v.
Reenigtraße 34, 669, B r., m. 3 a. v.
Reenigtraße 10, 1 e. r., sta. möbl. Zim.
Riberstraße 10, 1, erh. Frank. möbl.
Zim. mit u. ohne Bension, billig.
Rederstraße 10, 1, erh. Frank. möbl.
Zim.
Riberstraße 10, 1, erh. Frank. möbl.
Zim.
Riberstraße 21, 1 i., gut möbl. Zim.
Riberstraße 22, 1 i., gut möbl. Zim.
Riberstraße 23, 2, 1 i., ido. möbl.
Zim.
Riberstraße 24, 69, L., m. Zim.
Charnbortittr. 24, 59, L., m. Zim.
Charnbortittr. 24, 59, L., m. Zim.
Charnbortittr. 24, 59, L., m. Zim.
Charnbortittr. 24, 2, gr. m., Z. ev. 29.

A Timmer in Leere Maniorde 5in.

Schwalb. Zim. mit 1. eleg. möbl.
Zim. mit 1.—2 Betten zim betm.
Zim. mit 1.—3 Bettenglie 3, 2, gut möbl. Zim.
Zim. mit 1.—3 Bettenglie 3, 2, gut möbl. Zimmer
Zim zim traße 23, 3, eleg. m. icp. 3, fret.
Zim. mit 1.—2 Betten zim betm.
Zim. mit 1.—3 Bettenglie 3, 2, gut möbl. Zimmer
Zim de 4, Bart. r., Id. möbl.
Zim. mit 1.—3 möbl. Zim.
Zim. mit 1.—3 Bettenglie 3, 2, gut möbl. Zimmer
Zim mit 1.—3 Betten zim betm.
Zim. mit 1.—3 betm.
Zim. mit 1.—3 betm.
Zim. mit 1.—4 Betten zim betm.
Zim. mit 1.—2 Betten zim betm.
Zim. mit 1.—3 betm.
Zim. mi

geere Jimmer und Manfarden etc.
Ablerstraße 53 große Manf., 8 Mt.
Ablerstraße 53 große Manf., 8 Mt.
Albrechtite. 25 Manf. an anst. Berf.
Bleichstraße 26. 1. beigb. leer. Jim.
Bülswitraße 26. 1. beigb. leer. Jim.
Bülswitraße 27. b. d. Artips. tofort.
Estviller Straße 2 3 Manf. su verm.
Leer oder möbl. Räh. Part. links.
Emier Gir. 69 versch. Räh. Gottmotd.
Faulbrunnenstr. 7, Oth. 1—3 Manf.
an eich. Berfon. Räh. Gottmotd.
Felbitr. 4, 1, gr. leer. Jim., sep., a. gl.
Frankentraße 17 sere. Rani. auf gl.
Friedrichstraße 29, Id., frol. Manf.
zu verm. Räh. dai. Bart. rechts.
Delmundstraße 29 id. L. Manf. frei,
Delmundstraße 29 id. L. Manf. frei,
Delmundstraße 30 id. L. gl. leer. Bim.
Dellmundstraße 49, Edb. D., ich. ar.
B. d., R. Bleichtr. 47, Bur. i. d.
Auhnstr. 36 l. Jim., 10 Mt. Räh. B.
Richgaße 19 beisb. Manierdsim. fr.
Rapellenstraße 18, Dochpart., 1 B. m. geere Zimmer und Manfarden etc.

Riegage 19 betzb. Maniarozin, fr. Lapellenstraße 18, Dockpart, 1 Z. m. Bequemi., bor bem Absch., zu ben. Anguseben marg, von 10—1 lihr. Luisenstraße möbl. Frontsp.-Zim. zu berm. Räh. im Laght.-Bert. Nb Luisenslaß 6, B., fl. teeres Z. Käh. 1. Morivitr. 18 gr. Ms., Leil., m. derh.

Bhilippsbergftr. 25 gr. l. Frifp. 3. Scharnherfiftrabe 6, 1, groß. Frifps. Schwald. Str. 14, 3, 1 feer. Sim. fof. Walramftr. 11 beigb. Mari. Rob. 1. Walramftrabe 27, 1 r. l. beigb. Sim. Lecre hab. Mf. R. Secrobenjtr. 11, 2.

fteller, Bemifen, Stallnugen etc.

Bahnhofftraße 2 ist ein ca. 400 am großer, ungef. 150 Stück fassenber, mit Kreusgewölbe gebanter Wein-leller sofert ob. spaier zu verm. Anguschen von 8.—1 Uhr. Räberes zu erfragen Bahnhofftraße 1. 1., oder Sausbesitzer-Berein, Lusen-itraße 19. 3789 Bleichstr. 28 Flaschenberg, u. Werki. Dobbeimer Straße 61 prima Wein-feller m. Aufg. 260 Om. gr., gan-überbaut, sofort ob. spät. B 21153 Drubenstr. 3 Stall. f. 2 Pferde. 3818 Friedrichstraße 10 Lager- oder Bier-

Friebrichstraße 10 Lager- ober Bier-

Friedrichsteraße 10 Lagers oder Bretfeller per jofort zu berm. 3681.
Dobheimer Str. 102 gr. Lagerfeller,
tr., für Kartoffeln od. fanit. Imfofort ober fpater billig. Adbres
Rolfereiladen. B21223
Delenenstr. I gr. Kell. 5. Kartoffellag.
Derberstreße 6 Stallung für 1 oder
2 Fferde auf jof. Nah. L. Beder.
Et. Burgstraße 11. 3625

herberfir, 33 ich. Reller auf pl. o. ip, Rabnfte, 25, 1. Stoll f. 1 Pferd. 3520 Mauritiusftraße 14 Weinfeller, aud als Lagerraum au berm. Scharnberfiftt. 34 Stoll m. Rubebor. Smierit, Str. 20 Biert., Stall, u. 28. Bellrivitt. 21 gr. hell. Reller f Cbit, Rartoffeln uim, ju berm, 3218 Borfftraße 16 großer Soffeller und geräum. Berfftait fof. a. b. B21144 Großer Beinteller, Luifenftraße 24, mit hhdr. Aufsug. 2 Bureaus, Kalhballe, Layerraum, zu bermiet. Rab. baf., Lapetengefchaft. 8525

Mietgesuche

Sudje per 1. 3an, Frontip. Bobn. von 2 Zimmern in beff. Daufe. Off. unter Boiliagerfarte 6, Ami 8.

Beamtin fucht 3-Sim .- Wohnung ob. 2 Sim. u. Mani. a. 1. Jan. 1918. Offerten mit Breisangabe unter M. S. 1885 hauptpoftlagernb.

4. Zimmer-Wohnung gesucht bon 2 Damen, in ruhigem Dause, aum 1. April 1918, Off. mit Breis-Ang. u. M. 502 an den Zagdl.-Berl.

Wermretungen

1 Dimmer.

Gartenfelbstraße 25 Borberft, Dach, 1 Bimmer u. Ruche (jahrlich für 120 Mt.) ju vermieten. Raberes Sausmeifter Reu.

3 Jimmer.

Bartingftrafte 13, 1. Et., 3 Sim mit Balton v reicht, Subebor fof, au verm. Ran. 2. Et. rechts. 3813

Diebermalbfte, i, Gde Statfer fr... Ming, 1. Giage, 3 Jimmer und Rabinet fafort ober ipater ju perm. Raber. baf. ob. wart. r.

Schone 3 - Bimmer - Wohnung mit allem Bubehar per fof, pber ipater mit Mietnachlaß gu verm. Dobbeimer Strafe 19, 3 Et. r.

4 Bimmer.

EDotfsallee 17, Otrh. 1, find 4 Jimmer mit Jubehör auf 1. Januar 1918, event, fpäter gu bermieten. Mugufeben borm. Rab. Borberth. Bart. 3830

Bahnhoffir, 8, 3. Et., hodiferricafil. 4-Sim. Bohn., Bentralbeis., Berf., Aufzug, Trefor ic., fof. od. fpater au vermieren. Raberrs im Laben fei Jeffer.

L Einge, 4-8. Bohn., 8. April 1913 au vermieten. Zu geschäftlichen Zweiten geeignet. Näheres Kon-dierei baselbst.

Bebergaffe 3, Gartenbans 1. Stod, 4 Rim., Ruche, Balton, Manjarbe, Reller, neu her-gerichtet, fof. ob, fpat, ju v. 3793

Wellriffft. 11 4 - Rim. - Wobung mieten, etc. m. Laben. Rab. Bart. 3182

Für Aerste!

Bilbelmftrafic B (Dotel Monopol) ift im Gartenbous bie eifte und gweite Grage von je 4 bubich. Simmern, Bobesimmer u. Soilet e Bift, Dampfneiung, eleftrifth Bidt ic. mit beionberem Abfidlus per fofort gu vermieten, Raber, Bitto Metropole, Borm, 11-12,

Am Schloff 4 u. 5 Bim. fofort ober 1. April gu vermieten.

5 Bimmer.

Willa Biebricher Straße 14 Barterre-Wohnung, 5 Sim., mit Bubehör, jum 1. April 1913 gu vermieten. Raberes in ber Bel-Etage ber Bille.

Lorelen - Ming 7, B., 3-Sim. Wohn. u. 2 anichließende Bureauräume m. bes. Eing., auch als 5-Sim. Wohn. zu benuben, auf aleich zu vn. Rah. bei Georg Thon, Wellrintal. B20002

PHISCHITT. 5, Sibleite, ift von 5 faon, gro en Zimmern ic., eventl. 4 Zimmer mit Babezim, iehr geeign t für Nerzte ober 3 reaus pir so ort zu vermieten. Röberes Sotel Metropole, pormittags 11—12, 8148

Villa Meabaueraraße

(vord. Dambachtal), med 5-S.-B., a. 1. April 1913 zu vm. Ein großes Frontspinztm. f. bazu verm. werd. Besicht. 11—1, 3—5. Anm. B. 3785

THE RESERVE OF THE PERSON OF T

In 2-Samilien-Billa per 1 3an. 13 bae eleg. Sodspart, m. Conterrain, 5.8im., 3 Raume ufw., Garten, für 1700 Mt. ju vermieten. Offerten n R. 488 an ben Tegbl.-Berlag.

6 Bimmer.

Badmanerstrafte 7, Sochparterre, 6 große ichone Zimmer, Berauba, große Rüche, 2 Reller n. Zubehör, Garten-bennhung, per 1. April ju vermieten.

Luifenftrage 19, 3. St., berrichaftliche Wohnung, 6 Simmer, reicht. Bubehor, Berfonen-Aufgug, Sentralheis, per fofort uber fpater au bermieten. Rab, Bart. F378

Rerotal 4, Part., fchone 6-Bimmer.Bohn. wegsugob, ber 1. april 1913 gu verm, 8724

Küdesheimer Straße 24,

Bart., 6.3 .28. mit Bab u. allem Komfort per 1. April 1913 und ichone b-Zim.-B. per sofort ober ipater zu vermieten. Nah. bei Meurer. 4. Stad u. 1. Stad r.

Bistoriastraße 17,

hochberrichaftliche Bohnung von iechs Sim., im I. Stock, mit Jentralheig, u. elette Licht, ver fof. Rah, nur Koftenlofer Bohnungs - Rachweis, Luisenfraße 19, neben der Reichs-ben?

8 Jimmer und mehr.

Adolfsallee 11

Wohnung von 8 Bimmer, m. reichl. Bubehor u. Gerten, fof. ob. fpater gu vermieten,

Für Aerzie sehr accianct!

Bahnhofftrage 8, 2, 9-Bimmer-Weshnung mit allem Komfort, Zen-tralbeigung, Lift n., auch als 4- und 5-dimmerwohnung geteilt per 1. April 1918 gu bermieten. Rährres baselbit im Laben bei Leber.

Saben und Gefchäfteranme.

Herderstraße 6

hünscher Laben mit Wohnliche und Zubehör, mit ober ohne Wohnung (3 Zimmer) sofort ober später zu vermieten. Rähered bei Beder, baselbst, 1. Stod. 3305

Langgaffe 4 Laden mit ob, obne Berffiatte u. Vagerr., ferner 3 3immer ju Buro- ob. Geldafte-

Langaffe 19 73 73 ... 11

Die von ber Sa B. hinnenberg innegehabten Ausfiellungs - Lager. u. Bureau-Räume find per Januar ober ipater gu vermieten. Gerftel & 3orael

Langgaffe 30, großer Laden

mit Entrefol und Sout. (feither Fa. Emil Sug) ber 1. April gu berm. Rah, bafelbft, 2. Etage. 3723

Langgaffe 48, 1 Borgügl. Geimäfts - Etage

in allererfter Lage, Gde Bebergaffe, & große Schaufenfter in ber Langgaffe. I Badraum, Barterre, per fofort ob. fpater ju vermieten. Glasschilber Unsftatt, fann übernommen werben. Ras. 1. Stad u. bei ben Bohnungsbermittlungs-

Marftiftr. 12 Gutr fol. grob, für Bureau ober Smueibergeich, gu pm, Bab. 3 Er. r Martiffr. 22 find große Raner-raum und Ronfor ju berm. Rab bei 14. Meier, Ritolaber. 41. 2642

Rifolasitr. 12, aroger Laden

mit Bobn. eingerichtet für Monditoret, B derei und Cafe, mit Inventar, fomet vorband n auf glech ja ver-mieren. Raber, Rifolabur 21, 3, 3664 G. Ablor. Rengaffe 4 Laden fof. o. fp. gu bm. Rah bai, 1. Gt, Websandt, 3645 Seerobenftraße 23 fcbn. Bur. mit Lagerr. auch als Laborat. ob. fonft. ftill Betr. Rah, Rr. 29, B. Bart. r.

Cingang Spiegelgaffe 1)
crite Geichäftslage, ist der bordere
Teil der I. Etage sofort su verm.
Bass. für Aerste, jotvie iedes fein.
Eragengesch. Räh. im Sause ob.
Rainger Str. 44. Tel. 6827. 3846

Wellright, 37 mod. Laden 3. v. Wellrisstraße 45

ein gr. Galaden (anch geteilt) per fo-fort ober ipater gu vermieten. Rich, Berg riaden, B21147 Wielandfir. S Laben, für Rurgioaren-

geid. geeignet, m. 2Bobn. ju verm. 3649 Wörthstraße 12,

Ede Rheinier. Laden, seither gutgeb.
Buttere n. Gierhandlung, au berm.
Riebert Web, Worthitt. 12, 1. 3800
Laden mit 2 Schansenstern n. grob.
Lagerräumen (auch für Engroß.
Gelchäft geeignet), mit ober ohne
Wohnung auf April 1913 au bm.
Näh, Albrechtstraße 8, 1. 3188
Laden mit 2-Jimmer-Wohnung
zu bermieten. Mäheres
Albrechtstraße 44, 1.

Laden für Kärberei

und dem. Walden falt, Manu- fafturwaren ob. beffer: Spe falgefchaft mit 2-3. Blobng. (Seig.) Bism.-Ring 2 gu verm. Raberes Mildmer. Dopheimer Str. 48. B21149

Laden

Bleidifte. 15, 2 Grier, p. 1. April g. v.

Rolenialwaren- und Delikateffen-Bane (feither Lesstara), Gde Mority u. eibeibeivfir., jum I. Jan. ober ipater, en ut. mit Compt. Gin. richtung, biffig an berm. Rab. bei Führer, Er Burgfir. 10. 8721

Gdlaben, ca. 42 Omtr., Dobheimer Straße 65, Ede Riarentaler Str., bergeit an Metgerei berm., souft auch für alle Geschäfte paffend, per 1. Abril 1913, ebil, früher. Rah. bei A. Gerborn, daselhst. B 18075

Zwei Laden

pericieben. Grobe im Renbau Dogbeimer Strafe 49, aus Ring, auf fot, ob. ipat, ju verm. Rab. w. Dogbeimer Str. 43.

Laden

mit ober ohne Bohnung gu berm. Rah, bei Schäfer-liblein, Baul-brunnenftraße 11, 1 St. 3674

Magazia over Werklitte per fofort ober fpater ju vermiet n. Friedrichfer, 8. 9t. b. Sausmei er. 3650

Zwei Läden

Grabenftrage 3, n. Ede Marfiftr., Mir. 9,50 n. Mir. 6 fief, neu und mobern herger., mit o. ohne Ein-richtung, for, billig gu v. B21151

3m Zentrum der Stadt

fcones helles Lolal, mit 8 Simmer u Bubehur, in weldjem feither Speife. n. Logierwirtich. mit beft. Griolge betrieben wurde, ift ber 1. April, ebt, früher au vermiet. Rab. Grabenftraße 16, Lab. 3787 Echaus am Lefidens-Chenter

Laden 71 an, 4 Jenft., 2 Jim., Kell., and geteilt, m. Deiz., M ete 245: M. 2. 1. 4. 18 c. a. beiz., M. ete 245: M. 2. 2. 1. 2. a. beiter, Luifmar. 46, 3811 Etm & blog Laden, 143 __witr., für jeden Berrieb, auf 1. April 1 18 gu bern. Siebert. Markur. 9.

Bum 1. April 1913 Laden

mit Labengimmer nebft 8 - Bim. - Wohn. Rude ic. gu vermieten, Raberes im Saufe Mauritineftrage 9, Meberbandiung Brosten.

Maleratelier

u vermieten Wichelsberg 6, 1. 3727 Ladell Moriuftrage 7, 2 Erfer ür Modes u. Bus, und 2 zimmer-Beh.ung r. 1. April zu verm. 3643

Schöner Caden

mit Simmer - auch für Burean paffenb - für 750 Dit. gu bermicten Somalbacher Straße 19.

Edladen

Schwalbacher Strafe 47, 5 Schau-fenfier, Sont., b. 1. San. ob. ipat., evil. geteilt. R. 8, Langewand. 3647

Caladen

Taunusstraße u. Querftr. mit reichl. Bubehör auf sofort zu verm. Rab. nur Luisenftr. 19, Isohn. Rachweis bes Sausbeither-Bereins. F 878 Edlaben Weitenbitrage 12 a. 1. Mpr. au berm. R. Morinfrage 7. 3269

Mengerei Porkstraße 1

Ede Schnenhorftftrafte, fofort nebft bagu gehöriger Bohnung gu ber-mieten. Raberes Raifer-Friedrich-Ring 56, Barterre. F352

Billen und Saufer.

Villa Partstraße 40

8 Berrichaftszimmer, reichl. Rebenraume, ichoner Garten mit Musgang nach ben Auranlagen auf lofort ober später zu berwieten. Näheres durch Justigrat Dr. Loeb, Nifolosstraße 20. 8784

Die Gartenvilla Tannusfir. 77 12 Jim., ift für Benfion ufw., gang ober gefeilt, unberweitig gu berm. Raberes vorbere Billa, Bart, 3247

Billa Beinbergftrage 21 mit allem Komfort b. Nengeit ein-gerichtet, 9 3im., billig gu berm., eut. gu vert. Näh, Jacob Gramer. Stiftstrafie 24.

Möblierte Bimmer, Manfarden ETE.

Albrechtstrafte 24, 1, fein mobl. Sim, bauernb ober vorübergeb gu bm. Ein a. Ringt edie 9, 2, fc. mbl. 8 m. Dotheimer Etr. 15, 1, fofort mobl. Bim, m. guter Penfiou. Emfer Str. 56, 2, gut mobil. 3tm.

Friedrichstraße 29, 2, Dittrich,

eleg mobl. grobe fonnige Simmer, mit ober obne Benfion, billig au b. Gerberftenfie 3, 1, mobl. Zimmer, mit voller Benfion gu v., mon 50 Mf. Rariner e at, 1 L. eleg. aobl. onn n. Saladism. 1 – 2 Berten, p eiswert. Langgaffe 19, 1, eleg. m. 8. m. Opfib., elefte. Licht, billig an Dauermieter. Moribar. 50, 2 L. gut mobleres Moribar. 50, 2 L. gut mobleres

cimmer ju berm'eten, Orantenftraße 19, Web, Bart r. ich. möbl. Zim., beigb., fep. E. 1. 12. b. Bielanditraße 11. Parterre, möbliert. Simmer in feinem Saus gu verm.

Gr. Somv. Zimmer, möbl. it practts, Klavier an Daner-ie'er Biswar r 38 abaus. B 2 537 Gut möbl. Simmer per 1, Dezember mit voller Bensson zu vermieten Dobheimer Straße 25, 3 rechts.

Schon möbl Zin mer mit ober ohne Benfion an Dauer-mieter billin gu verm, Friedrich-ftrage 9, 3, bei Schroeber,

Miloul, Mohn- H. trolaffim., Robe Babnhof u. Weeldt. Berrnaart ne ftrage 9, Bart., billig abjageben.

Hogherrschaftliches Shlaf- und Salonzimmer

su berm. Bab, eleftr Licht, Zentral-beigung. Raberes Kaijer-Friedrich-King 89, links boch. Erdgefchoß

Mobl. Zimmer, elettr. Licht, Lift, Dampfheigung billig gu bermieten. Botel Burg. hof, Lauggaffe 19.

2Bobn: v. Chiefz., g. m., Langg 89,2

Ebohn u. Echleft, g. m., Langa 89,2

Gin möbl. Zimmer
an einen Herrn zu verm. Lehrstraße 31.
Großes elegant möbl. Simmer, mit
2 Betten, elettr. Licht, Dauerbrenn,
an bermieten Rersstraße 44, 2.
Großes schön möbliertes Simmer für
Dauermieter Schwalbacher Str h.
2 rechts, nächt ber Albeinstraße.
Ihr die Bintermonate sind sch. madlierte Simmer mit Sension billig
au vermieten. Offerten u. U. 499
an ben Tagbl. Berlag.

feere Jimmer und Manfarben etc. MIbredifte. 36, 1. St., icones großes

Reller, Memifen, Stallungen etc.

Herderstraße 11 Stallung für 5 Pf., mit 28., reicht. Subchür fowie Wertstatt, auch als Lagerraum, per 1. Jan. zu verm. Rab. beim Sansberm, bortf. 18965

Stallung gibterftraße 17. Beinfeller mit Betriebordnmen Bierfeffer, est. mit Wohnung, ju v. Gobenftrage 19, im Bur. B 20403

Mietgesuche

Aeltere alleinsteh. Dame

fucht der I April 1913 größere 2-8.Bohnung in freier Lage und ruhig.
Oanie, Off, ausgeschlosten, Kochgas
u. Wasser Bedingung. Würde auch gerne eine größ. Wohnung mit einer gleichstehenden (anch Gernsbame)
oder älterem Derrn teilen, Möben fönnen auf Bunsch gestellt werden.
Rüchenbenuhung angenehm. Offert.
mit gen. Br. u. R. 158 Laght.-Berlag.

Kinderlof. Chepaar

fudit 3-Bimmer-Wohnung

in nur befferem Saufe (Borber aus) per fofort, cheit, fpater. Offerten unter N. 503 an ben Tagbl. Berlag. Schöne große 3-Sim.-Wohnung, neugeitlich, jum 15. Marz 1913 gef. Preis 600-650 Mf. Offerten unter S. 501 an den Tagbl.-Berlag.

Awei rubiae Damen fuchen für April 4-8.- Bohn, (amei Maniarben), 1. ober 2. Giage, Offert, mir Breis u. R. 502 an ben Tagbl.- 3,

Sofort o. fpäter

au mieten gesucht berrichaftliche mob. Bille, 9 Rimmer ober mehr, norblich. Stabtieil, nicht an Stragenbahn gel. Rab, im Tagbl. Berlag.

Ginfamilienhaus ober abgeichloff Giage per fofort ober 1. 4. 1913 ju mieten gelicht, 8-10 B. nebft Rebenraumen, elefte. Licht, Bentralbeigung. Dif mit Breibang. unt. A. 80 an ben Tagbl. Berlug.

Gut möbl. Wohnung,

befiehend aus 2 Schlafraumen mit 1 beitehend aus 2 Schlafraumen mit 1 reip. 2 Betten und 1 Wohnstimmer, in nur rubiger Lage, für die Winter-monate zu mielen gefucht. Moderner Komfort, wie elekte, Licht u. Jeutral-betaung erwünscht. Offerten mit Freisungaben unter S. 502 an den Lagol.-Berlag. Suche ber fofort gut mubl. Wohn-und Schlafsimmer, mit Dampfheig, und eleftrischem Licht Barterre, mit feparatem Eingang. Offerten unter D, 439 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht

auf 3 Manate v. 2 Damen möbliert. Bohns n. Schlafg., evt. Sounenberg, Biebrich, Abolfsnöhe. Off mit Preis n. A. 75 an ben Lagbl.-Berlag.

Danermieter

lucht für fof. 1 ob. 2 gut möbl. Zim. Offerien mit Breisangabe u. A. 83 an den TagbL-Berlag.

Wibbl. Zimmer

mit seb. Eingang von best herrn, Rähe Tanunsftraße, per I. Dezember gesucht. Möglichst mit Klavier. Off. mit Ereisangabe unter B. 503 an ben Tagbl.-Berlag erbeien.

Bum Mobel-Ginftellen i Zimmer (monati, 10 Mt.), Rabe Krieger-Deufmal für längere Beit gesucht. Off. u O. 500 an ben Tagbl.-Berlag.

Gesucht in der Wilhelmstrasse

anf sofort od. spater. Offerten unter Z. 489 an den Tagbi.-Verlag.

Fremden-Pentions

Benfion Förner, Abeinfir. 94. neueinger Wohnen Schlaft, 1-2 Bett., 25 IRt., g. Benf., f. bill., a. f. Rurfr. Feine Dame mit erwacht. Tochter bietet An. n. Anol. behant. Deim bei best. Berpfleg. Mab. Breis. Rab. im Taght. Berlag.

Jeder Mieter

verlangedie Wohnungslisten des Haus- a. Grandbestlage-Versins E. V.

Goschäftestelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 376 Wohnunge-Rachweis-Burean

Lion & Cie., Bahnhofftrage 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjetten jeber Art.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Letale Augeigen im "Gelb- und Immobilten-Marft" toften 20 Bfg., auswürtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bet Aufgabe gablba

Geldvertehr

Rapitalieu-Angebote.

Bis ju 30,000 Blf, auf 1, v. 2, 5pb., auch aufs Land, ausgnleiben, Offert, unter D. 222 poflingernd. B23510

Mayitalien-Gefuche.

Weldgeber erhaltentoftenfreien Rachweis guten Suppotheten burd Ludwig dstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

5-6000 mi.

an 2. Stelle nach ber Landesbant gef. Off, u. E. 158 Tagbl. Zwgft., B.-Mg. 8-10,000 Mart

gu 6 Brogent jur Ablöfung einer Supothef bon prima Gefchäftom gef. Off. 21 20 poftlag, Bismardring.

Restfang

von 9000 Mt. zu verl., fowie 2. Stp. bon 15,000 Mt. zu verl., fowie 2. Stp. bon 15,000 Mt. zu Objeft bei Wiedbaden gesucht. Offeren unter 2. 158 an den Tagdi. Verlag. B 23496 10,000 Mart brima 2. Hipothef nach der Landesbant unter 60 % der Feldgerichtstage auf Geschäftsbaud in der Altstadt gesucht. Offerien unter 68, 563 an den Tagdi. Verlagt.

Ca. 17,000 Mt. in erfte Sphothel auf prima Objeft fofort gefucht, Off, mit Bindangabe u. R. 502 an ben Tagbl. Berlag. 20-25,000 Mf. 1. Copothet gef. Offert u. E. 28. poffing. Amt 4

25,000 Mart auf brima 1 Sopothef gefucht. Dunt, R. 157 an ben Tagbt. Berlag.

Immobilien

Immebilien-Berkanfe.

Rene Billa, nadit Rurp., f. 53,000 90.

Villa Aarftrafie 2,

nabe ber Strafenbahn und b. neuen Anlagen, 8 Bim., reichl. Zubehör, Garten ufw., an bert, ober gu berm. Raberes Marftrafic 8.

Ren erbaute

moderne Billa

mit großem Garien, Gde Mosbadjer ic. Grillparger Strafe, ju verfanfen, Raberes bafelbit.

Benfton mit ober ohne Sans gu verfaufen. Rag, Buftfach 11 Darmitabt.

in verfehrsreicher Strabe, ist ein Sans, 6 Stmmer, 1 Lüche, elektrisch. Licht, Wasserleit., Kanalisterung, a. ist ein Laben vorgesehen, Stallung, Gebenne, grober Lagerraum, massis gebanter Asdienraum, Weinteller, Garten mit Obstbäumen und Bleichbiat, unter güntiger Bediugungen ist 22,000 Mf zu verlaufen. Off.
n. N. 157 an d. Lagbi. Berl, BORT4

Weichaftshaus

in erfter Lage ber Langgafte gu vertaufen. Offerten unter P. 158 a. b. Tagbi. Bweigit., Biemarde

Wegzugshalber ca. 5000 qm (200 Ruten) Dillen-Baugelande

in iconfier Lage Wiesbadens

5 Minmen v. Aurhaufe
fertige Gartenanlage, ebent. auch gezeilt, fofort unt. icht gitupigen Jahiungsbedingungen binigft zu bertaufen. Rab. unter 29. 563 an den Tagbi.-Bertag.

Billa Schibenstraße 14
bur fanjen, mobern gebaut, sehr große vornehme Zimmer u Treppen-haus. Rab. Sartung, Sonnenberger Strafte 72.

Rleines Saus gu verfaufen, Abelheidstraße 22, 3×3 gr. 8, 3 R., 3 Balt., Gas. et. L., r. Jub., bef. gecign. zum Millindewohn, für Arzt.,
Achteanwalt usw. Anguschen v. 11
bis 12, außer Conntags.

A. d. Allee d. Sierfladier Warte e, herri. Sonnenlage u. Ausficht mehrere Baublate ju verfaufen. Offerten unter F. 497 an ben Zagbi. Berlag.

Immebilien-Staufgefuche.

Villa fur etwa 120,000 Mk., am liebsten in der Nähe der Kuranlagen

zu kaufen gesucht. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. Raufe bill, Bauplat v. fleine Billa, Dff. Bonlagerlarte 64 Biesbaben.

Immobilien zu vertaufden.

Taufche II. Darmfidder 3×4-8. Daus, 35.000 Mt., gute Lage verm., auf preisw. hief. Objeft u zahle eb. bar baju. Ausführt. Off. og Loftiagerfarte 64, Wiesbaden.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Mugeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sahform ift pfg., in bavon abweichenber Sapansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Mufgabe gablbar, Andwärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Pertaufe

29eg. Gefcaftbaufgabe Fuhrhalterei mit Speditionsbetrieb gu bertaufen. Rabe Wiesbadens. Rab. im Lagbl.

Leidstes Bierb, geritten u. gefahren, pu bert. Belenenjtrage 18, Beder. Duntel-wolfograue Goaferbunb. Bon, alt, mit Stommb., und Dutte serf. A. Lebert, Bierftabt, Roberfix. 3.

Aurshaariger Bernhardiner, H Jahr alt, practivolles Lier, fehr wordfam, ist umständeh bill, gu vert. Rob. im Tagbl. Berlag. Eu Sel. Nehpinicher Donnerstagmittag entl. Hennig, Wilbelmstraße 10. 6 Wonat alter d. Schäferhund, Müde, billig zu verlaufen Röder-itraße 8, Barterre,

Ariegshund, Nicedale-Terrier, 4 Monate alt, rein-raffig, zu verkaufen Morivitrahe 54, Laden.

Steuermarte für Bunb ben Bhilippsbergitrage 14, 2 f. Baheres im Tagbi. Berlag.

Gin Beriftar billig gu vert. Walbrogel u. Renarien in gr. Ausw.

bill. Delenenitrone 24, Mtb. 8.
Ramarienhähne, ff. Sänger, au verf.
Belte, Michelsberg 18. Tel. 3198.
Ranarienhähne, Seifert, präm.
m. gold. Webaille, pr. Sänger, au vf.
bei Bang, Goldgasse 8. 1. Tel. 2383.
Goldene Damen-libren

billig Porferoge 23, Oth. Gelegenheitstauf! 1 B. golb. Ohrstinge mit Brill., I golb. D. Hollsfette mit Caphir u. Brill., I golb. Brofche mit Berfe u. Brillonien billigft au berfaufen Aleinstraße B. 4 St.

Gin echter Storallenschmud gu bert. Herrngartenftrage 12, 66. 1. Geißer Tibei-Belg, fast neuer few. Nebergieb, bill. zu vf. Mbeingauer Straße 24, 8 r., b. 8 Uhr. Eleg. schw. Attrachan Belg bill. zu bert. Meonitraße 6, Bart. t.

Jaft neuer Uebergieber, mittl, Statur, billig gu berfaufen Rarfitrage 27, 8 St.

Beff, Uebergieber, gut erhalten, bib. Berrenfleiber (für ftart, Dia p.) billig Dobbeimer Straße 34, 1 linfs.

billig Dobbeimer Straße 82, 1 lints.
Gelegenheitsfauf.
Knaben-Angüge, Reil-Botten, äußerste billig. Herren- und Burschen-Monieftion. Angüge, Beleints, Utiter, Belerinen und Bogener Mäniel. Ersab für teure Maharbeit. Aein Laben, baher äußerit billig. Mibrechtitehe 10, 1. Stof.
Gelegenbeitsfauf seltener Art.
2 eleg. soft neue Sasso-Anauce, Maharbeit.

2 eleg., fait nene Sailo-Anguer, Wah-arbeit & 15 Wil., milli. Dig., I Sailo-Angua 10 Wil., gr. Fig., eleg. Beleiot 12 Wil., favoie mehrere von 3 Wil. an. Gleonoremirahe 7, 2 r.

Eleonorenitraße 7, 2 t.

Gehrod Augug billig zu verf.
Dohbeimer Strape 28, Frontsp. Us.
Smoting-Mausg für Tangschüler, Ueberzieh. f. ichl. Serrn u. Abendu. f.
Dame bill. zu verl. Bismardr. 14, 2 l.
Smoting. Ichl. Fig., ein Ballleib, 2 Jackeiffleiber, ein Mantel, Gr. 46, perisw. zu bl. Dreiweibenitz. 4. 3 r.
Frank u. Gehrod Undug, tabelloß erb., bill. zu verl. Schwaf-bacher Strage 8, 2 l., sw. 1 u. 8 Uhr. Auflissemantel für 15 wer.

Beitlarmantel für 15 Mt.
zu bert. Abberaller 38, 2.
Rwei meberne Wandaubren,
sechs Eichen-Leberfühle zu verlaufen
Riedermaldfrage 8, 2 links.
Brodh Konn. Ler. 1910, Ind.-Audg.,
17 Bande, ungebraucht, billig abzug.
Zimmermennfrage 8, Bart.
Blanins, fak neu, vernag,
zu verf Ariedrichteite 10, 2.
Eine alte und neuere Oleige.

Gine alte und neuere Weige,

brochiv, Ton, filb, fibr it. Rette, gotb. Ringe billig Umftande holber zu ber-laufen Westendstraße &, I linfe. Gute Bieline preiswert zu berfaufen. Besse Bleichitraße 85, 1 linfs.

Bleichstraße 30, 1 inns.
Gut erhaltene Bither
zu beref, derderjiraße 2, dih. 2 r.
2 herrschaftl. Speisezimmer
weit unter Breis abaugeben Möbel.
Lager Blümerplaß 3/4. B 23149
Geltene Gelegenheit

Eleg. schm. Astrachan. Pelz bill. zu verl. Boonitrake 6. Bart. I.

Oeschlichafis u. Jackentleiber,
Mäntel, Abendmäntel. Röcke villig zu verl. Riehlitrage 11. Utb. 2 rechts.

Damen-Mänuel, Alher villig zu verl. Es.
Damen-Lackendmäntel,
Schlieberg von Gelde mit Pelzkragen u.
Belzberg de, Bart. r.

Dellen. zu verl. Eniche im Aufter Guster Elia. Denten-Lackendmäntel,
Schlieberg von Gelde mit Pelzkragen u.
Belzberg de, Bart. r.

Sellzün. Theodernantel im Aufter.
Sellzünlen. Beleigenheit.
Sell migb. pel. Echtel. mit reichen Aufter Enizet.
Sell migb. pel. Echtela. mit reichen Aufter in Mich.
Sellzünlen. Dentegelicht.
Sell migb. pel. Echtela. Mit beite.
Sellzünlen. Echtela.
Sellzünlen. Sellzünlen.
Sellz

Begangebalber verfchied, Dobbel, als: volle, Betten, eins. Beberdetten, Bertifo, Rieidericht, Ebairel., Küchen-ichrant. Dim., Trumeauspiegel bill. adzugeben Schmunditraße 46, 1. St. In vert. I Bett, 1 Eifenbett, 2 Kom., t Chaibtongue, 1 Lich, 1 Sofa mit 3 Seffel, Bild., Servicrhisch, Ständer, diverie Rleinigfeiten wegen Umangs, Dobleimer Strafe 19, 3. Et. rechts.

2D. 2degs, bill. zu vf. 3 versch. Betten 20.-30 Litz. Aleidericht. 24. Diwan 28 Mt., Ottomare 8. Stühle, Sviegel, Desdort vill Fransentrate 25, B. 28. Forth 2 pol. eg. Pluichelbetten 68, 2 and. Betten 15—30, Ajdubl. Rom. 20 Sefr., Charjel. 18, Dim. 45, I. n. Elür. Riebericht. 15—25, pol. Bertifo 48, Klickenicht. 15, Gvienel au verk. Bertranstraße 20, With. Bart. r.

Gut erb. Mabet, Beiten aller firt gu vert. Rauentofer Strafe 6, Bar Gif. Rinber-Beitftelle mit Matrage billig zu verf. Moristraße 60, 3 r. Swei 31. Nohnaur-Mairanen a 35 Mt. Rauentaler Etraße 6, B.

a 12 Mf. Rauentaler Stroft A 12 Mf. Aanentaler Strope 6. B.
Apringsd, zu verf. Erachtseller
Mah. Salon mit Intarf. u. Aritiallsfriegel, belt. a. Umbau mit Seitensfaranten, Salonider, Tifch, 2 Stühle mit Seibenvollter, Bultenst, all, nur 1 Jahr in Gebr. Näh. Warteltreke v.
1 St. Bierfacht, Sohe, 10—12, 2—4.
Elea Blütch, Copperature.

Gles Blufch-Gernituren, Sut. Muff u. Stola guf. 25 Ml., Belse billig, Wellrisitrage 2. Bubgeichuft. Bieberm. Gofa, Bieberm. Ranapee, einige Celbild., gr. Aguarium, Bett. Cien bill, gu verl. Borfftrage 5, P St. practiv. Chaifet. (Ottomane), exson. 14 Mt. Birtchitrafe 29. Bart. Gerickirafte 29. Bart. M. Dietchitrafte 29. Bart. M. Dietchitrafte 29. Bart. M. Dietchitrafte 37. Bart. M. Dietchitrafte 37. K. T. Bengal & Philippinishe 10 Wt., S. Bengaldrant 7. Damenbut 2. Seimenidrant 7.

parn. Damenbut 2, brückericheant 7. bellerreg. Lattenb., Lattenber, Kift. Fan. 21. spotibill. Morihite. 16, Edl. Fag. n. ipotivill. Moritite. 16, Cal. Weg. Kurtyngs Lite. Tpiegelichennt für 45 Mt. bechte u. andere Getlen, Decketten, Sisten. Diwan, Chariel, Beickfom. Bofdes u. Rocktisch, zwei Aleiderichente. Fijche. Sichtle. D. Geweihe. Folier-Gefiel zum Spotipreis absuceben preis abaugeben B28 Eftwiller Strofe 4, Bart, lints

Bertifu hodelten, ichwarz, eiden, 60, Gellerinerie II. Biston 20, Afavierl 3.50, Tromp. 5, Blückerfer, 6, 38, Fr. Sefreifft, Auszieh u. Rudjentifd, Schronf, Gas- u. frobienbeiger, Luft. Ritment, m. Spr. Bludberitt. 33. B. Sefreiär, D. Schreibt, Kaffenfar. Schlafztm. Rücheneinr. Litte, Bert. Baichtom. m. Rarm. Meiderfcrant, verichied. bill. Hermannitrage 12. L.

ed. bill. Bermannfirage Rubb. bal. Bucherichrant peridico. mit Meilingverglaf. 55 Mr. Spiegel-idrauf, innen Eiden, 70 Mr. bell. Satin-Schlofzim, mit gr. Spiegel-ichrant 190 Mt. Blückerplab 3/4. Belbidrante fieben gum Bertauf Friedrichitrane 10, Geitenbau. Rompl. Ruden-Ginr m. Tonneng.

u. roter Bluich-Diwan fpottbillig su vert. Römerberg 9/11.

verl. Römerberg 9/11.

Biesbabener Wöbel Halle,
Große Auswahl Bitfalküchen von 60 Rf. an, hell Giden Schlaftum, m.
Spiegelfigt. v. 180 Rf. an, Verrifto m.
Spiegel v. 80 Rf. an, gr. Auswahl in Ghaim., eich. u. nußb., Flurgard.,
Trumcaus, Paneele, Spiegel, Stüble ufw., ebenio prima Natraben, Defbetten, Kiffen, Diwan, Ottomanen u.
Defen n. vieles mehr unter Garantic billig zu verl. Reine Schwalbacher
Straße 10.

Eirage 10.

Gin Ausb. Schreibiifch, 1 Blifett,
Sofa mit Umb., Ausziehtisch, B Lederitable, 6 Ausb. Stable, Ausb. Schr.,
Flurgarderode, Trum., berich ichone Bilder, 1 mod. Bandubr, Gick. Lesafch toilette, 2 Auchtische, 2 Detten usv.
bill. zu bert. Eleonorenstrache 2, 1.

Dipismaten Schreibtisch in Sesset (neut zu verf. Koonstraße 12, Bart. Ent erhaltene Möbel, sow. schone Schreuchsperinfinde dill, zu verf. Frankentroße 9.

Gebr Loffer billig zu verf. Sendentroße 9, Sattleret.

Schoned Firmenfoilb billig gu bert. Dermannftr. 4, Scherf.

Rabni., Drig, Singer, Schmingiditt, w. gebr., gu vert. Bleichfre. 18. S. 1. Rody neue Ginger-Rabmafdnue Rody neue Singer-Rahmajdine fof. bill. 3u berl. Roonitraße 5. 1 r. Eut näb. Adhmajdine, Hubbetrieb, 30 Mt. Bismardring 49, Part. r. Rähmajdine, nen, billig ju bert. Mober, Wellribitrose 37. 1931/3 E. u. H. Pappen bill, 3u bert.

Gneisenaultrofte 18, Bart. L. Rene Feberrolle, 20 Str. Tragtraft, bill gu bert. Rubl, Gefenenitrofte b. Sandlarren mit w. ohne Gebern Gut erhalt Liegewogen billig

hu bert, Blatter Eirege 30, 1. Linbermagen, uen billig au verlaufen Schulberg 11, Bart, Ifo. Schon, grauer Linbermagen billig gu bert, Abelbeibitrage al, Gtb. 1. Gehr ichuner Rinbermagen billig gu bert. Jahnirraße 21, 3 rechts. Gut erb. Bujammenlegb. Sportiongen

zu verf. Michelsberg 22. Gib. 2. Fait n. Febresd mit Freifauf ipstibill Römerberg 2/11, Bart. r. Dumen- u. Derrenrad billig. Raber, Bellrigitrade 27. 1829118 Gin eleganice Rabrrad, wie nen, mit Freilauf in Rudfreitbremie bill. gu bert. Bleichftrage 46, 8 fints.

Starfes nenes Gabrrab bill. ju berf. Rietenting 7, Sib. Gin Gerten. u. Damen-Ras bill obaun, Gellmundirage 28 S. 1.
Aleiner Derb in grieu Juliande billig au bert. Rau, Blückerirage 5.
Rleiner Dauerbrandofen billig gu verfaufen Sochitättenstrage 9.

Brifche Danerbranbofen v. 10 Dit. an, emaill. Ameril. 65, verich. Serbi billig. Regler, Borffrege 10. Saft neuer Amerik. Dien 5. Säffte bes Anschaft, Preifes u. 1 gebr. Gas-berd (Brometheus) billig zu bert Ranzitraße T. Anzul von 9-8 Uhr Venes Gassichen, einige Volkertüren u. ein istom elektricher Büster billig abzugeben Wäheres Luijenstraße 6, 8.

3ffam. Gestüffer mit allem Anbehbr Stam. Gestimer mit allein Andenstitt a Mr. Bielleititraße 35. Laden.

Berf weg Playmang Binibadew.,
Chloriofa mit Bandid.. Michenian.,
Meidericht., fl. Rom., 2 M.-Schauleln.
1 mit Turned, Lincleum, Leppide,
2. 3il. Gosl. Delenenitraße 5. Bart.

Mehrere eiferne Fenfer mit Rohglas-Berglaiung und große Glosward unt I Türen billig zu ver-taufen. Räh. im Tagblatt-Kontor, Schalterbolle rechts,

Dillig abgugeben bei Lang, Edern forbeitrage 12. Gut erh. Babagei-Rafig für 8 Mt. Schieriteiner Strofe 18, Mib. 1 r.

Ranfgesuche

Gin noch junger wadramer Dothund gu fauten gefucht. Off, mis Ungabe ber Raffe und bes Breifes u. B. 502 an den Tagbt. Berlag.

edireibniafdine, auf erhalten, au faufen gefucht. Off mit Lingabe bon Preis u Merli unter 1812. 563 en den Tagoli.-Berlag

Riabier gebraudet, penen bar au faufen gefucht. Offerter unter E. 488 an ben Logbi. Berleg Gint erh. fcmars tiebergieber für ichianten inng Ramn zu i. gef Off, n. 8. 502 an ben Tagbi Berlan

Chlafalmmer, Webngimmer, Stüden-Ginrichtung ju faufen gejucht Off, in. B. 494 an ben Logoff, Berlan Sunge Leute fuden gebr. Maber u. Betten au faufen, Off. u. D. 158 Zegul. dweiglielle, Bismardeing 29

Ausreng Rübel, altertüml, Sachen, Lüster, Babewamer, Defen lauft Gerenbenfreste 28, Gift. Part. r. Gebr. Möbel, ganze Cinrichtungen ufw. lauft Gäbenfrahe 9, Mis. Bart. Lüfett, Krebens, n. 6 Leberftühle end a. Daufe for zu laufen geforde ens a. Lunie for su loufen gefuch Ellenbogengoffe 2, 1.

Allenbogengaffe 2, 1.
Möbel u. Gebrandsgegenstände fault Groß, Klüderitrage 33.
Kaufe 1 Spiegelfen, Beise, aite Nosd. pr. Desbert, 2 Riffen Frau Schutt, Sebanitraße 12.
Clut erhalt, Pidsenschrant u. emich. Best mit Abshaar oder Kappfmatraße zu fanjen auf. Off. mit Preis u. D. 501 an d. Tagbt. B.

Out erhaltener Sefreiär od Schreibtisch von Privat zu faufen gesucht. Gest Offerten unter B, 502 un den Tagul. Berlag.

Meine Thete od. Bujett griugt. Off. mit Preis an Sportblat, Ratierstraße.

Ein leichter Jandwagen ober Break au faufen gef. In Jahl, wird ein fast neues ichweres, filberplait. Doppel-ipänner-Gefchere, gegeben. Raheres in Tagbis Berlag.

Unterricht

Gepr, Lehrerin eri, g. Univers, u. Vadde, i. c. Pācheru. Rāheras im Aggbi-Berlag. Em

Röheres im Lagun Seine,
Geöfbete Dame,
bie läng. Zeit in England war, ert.
empl. Unierricht. Emier Strahe 33.
Brans. Rowerf. Stb. gibt billig.
speller. Rublache 17. Lib 1.

Schönschreiben fernen Schaler aller Schulen unter Garantie bes ficheren Erfolges. Off. unter M. 500 an den Tagbi. Berlag.

Bufft findierendes ig. Möden vanient Klavier-Unterecidi du crieil., Br. fonferd. Lenguisse au Diensten. Sonorar pro Stunde 1 del. Offerien unter S. 494 an den Logol. Berlog. Gründl. Unterricht im Frisieren u. Ondul. Oranienstroße 16, Part.

it.

ED4

crt.

ng

ter

gef log

dit

en,

tiur

udu

Ten.

Alevier und Konzert-Lither unterrichtet per Stb. au 50 Bfg. im Aurfus, welcher im Januar f. Kind. beginnt. Bahr. Konzertzither grafis. Relb. balb. erbet. Krau A. Roulf, Unrengitrake 7. 8 Et.

Sielin- und Alabier-Unterricht erteilt gründlicht D. Scheurer, Chor-meister, Bieichtrage 35, 1 I. B20507

Berloren Gefunden

Entlaufen schwarz. Aehpinscher, M. Abaug, gegen guie Belobnung Dob-heimer Straße 17, Gtb., Ahrens.

Geschäftliche Empfehlungen

Seimarbeit. Dame fucht Sandarbeiten jeder Ari zu übernehmen. Offerten unter E. B. St. voltlagernd erbeien.

Tapezieren die Rolle 30 Via.
Tapezieren die Rolle 30 Via.
Bolitererbeit, billig. Drudenitr. 7, B.
Berliererbeit, billig. Drudenitr. 7, B.
Bernimmt Schloffer. Offerten unter B. 157 Lagol. Swaft. Bismarck. 20, Dienfeber u. Maurer Wild. Chrift, Sociatitenstrofte O.
Dienfeber J. Mobr., Cliviller Str. 14. Beitell. Sof, Bertit.

Stuble w. gut u. billig geflochten.

Junge Grau empfiehlt fich gum Gerbieren bei Gefellichaften. Arbeitsamt, Schwalbecher Gtr. 16.

Erifflaffige Schneiberin hat n. Tage fret. Gellmundstr. 14, 3. Tüdytige Schneiberin empf. fich in u. a. d. House zu ermäß. Preis. Mouergosie 17, im Laden, b. Weiner.

Gute Schneiberin empfiehlt fia im Anfertigen von Gefellichafts-fleidern, Kolisimen usw. in u. a. b. Haufe. Porffirage 14, 8 rechts.

Schneiberin empf. fich an Daufe. Frilber Griffftrage 2 gewohnt, ieht Relleritrage 8, B., dis nachm. 5 Uhr.

Tudit. Schneiberin fertigt eleg. Danen- u. Kinderfoftime, nur in besteren Kundenhäuf. Hur Schief u. tadellosen Sib wird garant. Off. u. G. 600 postlag. Taunubstraße.

Sehr genbte Schneiberin, eleg, Zoilette aniertigt, bat Tage i. Off. u. 91115 hauptpoillagernd. T. Schneiberin empf, sich im Abanb. sein. Anf. b. Blufen, Röden, Aleibern au maß. Kreis in u. auß. dem Saufe. Seerobenstraße 4. Bart. rechts.

Berfeste Ascarbeiserin empf. sich z. Affect. eleg. ergs! Köde. Berbertsraße 8, Oil. 1 !

Z. Schneiberin empf. sich im Anf. u. Umarb. a. Dant. u. Alinderst., Schneiber, Jadenll. Frankenstr. 14, 2.

Tüdlige Schneiberin fucht noch Kunden in 11. außer dem Haufe, 2.50 pro Age. Zu erfragen Oranienitraße 42, 8th. E. Stock.

Morgen-Musgabe, 2. Biatt.

Berfelte Scinciberin fucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Bertramitraße 19, Mib. 3.

Rollfime, Blufen, Saudfleider, Nend. ufw. Drudenjtraße 10, Sth. 1 I. Sifte w. fcief u. mob zu maß, Br. aufgann, ebenjo empfehle ich mich im Amfertig, v. Muffen, Stolas, Sand-lafdenfnibfen ufm, vor Weihnachten. Fron Runge, Rellerftrage 22, 1 Gt.

Miffe, Belge u. Stofas w. nen angej., modernij., nen anf-gem. Jerd. Gillich. Moribjir. 20, E. I.

Eriderin f, Welfim, u. Sanbarbeiten fucht Befchaftig, Ableritraße 15, B I. empfiehlt fich 3. Ronogrammftiden. Alte Kolonnabe 85.

Maidinenstriderin empf fich in allen Arbeiten. Ablerfrage 38, Bart. Strumpfe w. nen- u. ungeftridt Porffirage 10, Barierre lints.

Berf. Bligfeein n. n. Runben an. Relleritraße 20, 1 linis

Grifeuje nimmt noch Damen an. Berberitroße 15, 3 rechts. Gefibte Frifense n. uoch einige D. an. Hellmundfirage 35, 2 rechts. Täckt. Büglerin fuck Privattund. (Tag 2 Mf.). Zu erfragen borm. Napellenitraße 19, Parierre. Garbinen merben geipaunt.

Blideritraße 5. Sith. Peri I.
Bajdierei u. Garbinenhannerei embi, iich bill. Weitenbircaße 1, 2 L. Bidide zum Baiden u. Bügelu wird aufs Land augen. Gig. Wieiche. Fran Werner. Movvenhim.

Beide zum Waschen u. Bügein anis Land wird angenous. Frau Ballieur, Lieppenheim.

Berichtedenes

Unftanb, Samilie für Robien (Str. u. Afeinverlauf) gefucht. Lager u. 2-Lim.-Wohn, im Saufe. Offert. u. U. 561 an den Taght. Berlag. Liefes reines Mitterfähren au berichenten in gutes Sein. Räh. Kaifer-Friedrich-Run 82, 2.

Stiltne eine Kinder, 38 I., kath., itatil. voll. Fig., mit Bermög, u. Rustiatiung, iucht mit Beff. Derrn paff. Beitot. Offerien mit Auslingt unt. D. 488 an den Lagdl. Berlag.
Bilwer, 35 K. alt. möchle fich mit einem älteren Dienstundbehen, welches feinen Kindern eine gute Mutter sein will, verheirafen. Offerten unter L. 563 an den Tagbl. Verlag.

Berfäufe

Größere Bäscherei mit guter Runbicaft in Wiesbaben fof. au verl. Rab. im TagblaBerlag.

Begen Aufgabe bes Fuhrwerks m.
ein Baar Herrichaftspferbe,
feblerfrei, stabisicher gefahren in nur
allerbeste Hände billig abg., ebt. mit Geschirr n. Wagen Rah, ju erfrag.
bei Kutscher Onstmann, Wirshaben,
Faulbrunnenftr. 5, mittags 1—2 Uhr.

Pobermann-Made, braun, bilig Groenbeim, Biesbabener Gir, 27. Bribatm verf hervort, ich. Briff.
Broid, Br. Ohrringe, Briff. Beren,
n. Dameuringe, 2 golb. Uhren ufm.
Off, u. S. 496 an ben Tagbl. Bertag.

Wiesb. Wappenbroschen. fifth. verg. Ein, feith, 8, jebt 4 997, bei 3 St. Abn Dif, unter Anbenten postlagernb Biesbaben.

Moberne Herren-Anjuge, AMer u. Dafen billig gu bertaufen Martiftrage 8, 2 I., Ede Manergaffe.

Editer orient. Teppich

bon feiner herrichalt gu berfaufen, Schreibmaschinen in b. Bft., 300, 200, 125, 100, 60 n. 50 29t., Bult 25 28t. Offerien unt L. 502 an ben Tagbi. Berlag

Autiquitaten billia. Mains, Christoffer, 9. Tel. 348, F50 Seltene Belegenheit. Mehrere Biolinen, barunter ein altes wertvolles Inftrauent, find beränderungsh breiswert zu berf. Dotheimer Etrafie 148, 1. 182388

Singer-Stopfmafdine, faft neu, für Gotel ufw geeignet, pillig gu bert, Dranienfte 3. Oth B.

Aronleuchter

für Galon u. Efgimmer, Sug-tempen, Ampela nile,, für Gos und elette. Licht, febr billig zu berfaufen. 10 Canggaffe 10, 1. Etage.

Mentere einene Fenter wit Rohalas-Berglafung und große Glaswand mit 2 Tiren billig zu verfaufen. Räheres Kagblati-Konter, Schalterhalle r. Raberes im

Raufgelucke

Bar Anjahinng Min. 25,000. Erfahrener Raufmann wünicht nachweisb. rentables Gefchaft belieb. Brander, ausgenommen gerin, Sig-n. Apfonialwaren, fauflich zu erwerb. Offerten unter M. 158 an ben Tagbi. Bering.

Bittee Goto, Gitber, Blatin fauft faufcit gu boben Breifen 6 urt 4 con, Golofdmied, Biidelsberg 2.

Plaining! - We Bable für getrag, Afeiber, Stiefel, Saldie, Antformen, Behagebiffe, Gold u. Gilber bie haditen Breife!

Rosenfold, 15 Meigergoffe 15. Tefenhon 3964.

L. Girdsshine. Mesgernaffe 27, Tel. 4424 lauft v. berrichaft. 1. bob. Breifen guteri. Berrens, Pumens n. Rinberffeib. Belge, ult. Golb, Gilber, Jahngebiffe n Zelefonelinruf od. Bofte genügt.

Aleider, Schinhe, Baiche, A. Geizhals, Ettepn. 3733, fault bon Berrichaften gu hoben Breifen gut erh. Orn. u. D.-Rieiber, Uniformen, Pfaubichene, Gold, Silber u. Brillauten, Bahngebiffe. Auf Beft. f. ins Dans.

Grabenftrafte 26, Telephon 3295, jahlt nachweielich am beften für gerem, Tamen und finberft. Schule, Belat, Mole, fabugeb., Gole, Gilbern.

51'01 Stun 191 BR OR's Telephon 3331. gabltbie allerhödiften Breife f. guterb. Berr., Damen- u. Minberfleib., Soute, Belge, Golb, Gilber, Radl. Boit, gen.

Fran Wlein. Coulinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bochften Preis für guterhalt, Berrens und Damenfleiber.

Damen-Rleiber, Blabden- und Anaben-Unnige, Biliar Ini-formen, Baiche, Stiefel, Betten, Mobel ben bochften Breis ergiefen will, ber benedle R. Sugelinte, Biebertn, Retbansftrage 70. Chrift, Banbier.

Edite alte Empires Röbel, Kronl., Bandleucht. ufm. g Raffe nach außerhalb gesucht. Off S. 8. 19 hauptpoftlagernb.

Biano, nur la Fabricat, menig gebroucht, ju foufen gelucht. Offert. Bincus, Baterlooftrage 6, Spaiherr diaftlidie

Wohnungs-Einrichtung and Brivetbefth gegen Roffe gu f ge-indit. Off, u. M. 81 Zagbi. Berleg. Gebrauchte Mobel u. Betten gu faufen gelucht Sellmunbitt. 44, 1. Stod.

Einen gebranditen Ofen, ber einen Gaal von etwa 500 Rubitmeter beigt, wird gu tonfen gefucht. Angebote unter 21. 74 an ben

Tagbi.-Berlag. Mulant von attem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Reniuchabfalle, Japier (n. Garautte bes Ginft.), Flafchen unb Safenfellen bei

Wilhelm Mieres,

Mithandlung, Beftrigftr. 39. — Telephon 1834. Mallic Gijen, Metalle, Sumpen, Gleiber u. Schube. Bable bobe Breife, J. Neumann, Bermannftr. 17, Tel. 4 32. 650 Beniner guter Anhoung

ju faufen gefucht. Obergariner Soleipp. Saus hageborn, Riedermalinf.

Verpachtungen

Gartnerei,

3—4 Morgen groß, mit neu erbaut. geräumigen Saus, großen Rellern. Speicher ufw., auch für

Geffigelingt ober Mäßerel (ba Weiher vorhanden).

fowie Sunbezucht ufw. geeignet. 3u berpachten. Brunnen, Motor, Mift-beetfenner vorbanden. Näheres Bieisbaben, Rengaffe 5, Parterre.

Engl. Unterr. Miss Moore. Rheinstr. 101, 1.

Neue Kurse

beginnen Anfang Dezember. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Seküler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School, Luisenstras e 7. Tel. 3864.

Institut



nabe der Ringkirche. Handels-, Schreib- und Sprachlehr-Anstalt.

Tayes- v. Abendkurse allen Buchführungsarten, Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben etc. Unterricht n. 35jahr. Praxis. Eintritt täglich.

Näheres in den Prospekten. Die Direktion: Herm. Bein,

Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer beeid. Bucher-Revisoren.

Gesang.

Tonbildung a dramatinchen Unter-richt. Vollständige Ausbildung zur

Operette Shernimmt T. Dir. A. Westermeler-Meinbardt. Schwelbacher Str. 44, L. Sprech tunden v. 2-8 Uhr. Suche mabrend meines Mufenibaite

in Biesvaden Unterricht in Bauzeichnungen bei Mediteffen. Dff. u. W. W. 2287 Frantfurt a. 98. an cinem 32.623

Brivat- Tangfurius tellgunehmen. Gefl. Diferten mit Breic-angabe unt. P. 188 an ben Lagbl. Berl.

Bertoren Gefunden

Teneres Andenten burch Bleichite, Ring, Porlite, Rood Brage berl. Glos-Redaillon, gologe faßt, bipude Lode enthaltend, Bieder-bringer Belohn, Stoonfer, 8, Werner,

Geschäftliche Empfehlungen

3—10 Mik. idal, tonnen Berlon. jeb. Stans, verdienen burch Rebenderdienst häust, u. ichrieft. Arbeit, Berlandstelle, hanofabrifat, Berstefing uiw. Näberes im Broipett v. Vort & Co., Delbeiberg. F144

Cammidag-Reparatur unter Garantie für Soltbarfeit. A. Frans, Organienftr, 18.

Borgüglicher Brivat-Wittagstifch

Wife Wife

w. preiswert engefert, u. mobernif., jowie Stelas abgefüttert. Abelfftrage 5, Stb. r. 3 r. Etiderin,

freg. Ronfeftion, fowie in allen vort. Stidereien empf, fin b. bill. Bereimung, Letter. Lebrftrage 1, 8. Dampf-Bettfedern - Reinigung

morgens abgeholt und abende geliefert. Tel. 1541. The senteer, Karlier, 98. Dobbeiner Straße 10, 1.
Illaffage, marie kongner.

Schwalbacher Str. 69, 1, a. Micheleberg, Erl. A. Kunfer, Schwed, Heilgymna tik u. manuelle Behandlung, Langunsse 5-5, 2. Manage — Manifure

Bri. M.Sto Wesp. Geoffnet bon 10 bis 8. Schwalbacher Strafe 57, J. Manisure

Frieda Bieliet, Tonnuelir. 19, 8,

Manikure Magda Specht. Herrimohlg. 9, 2, On parls français. Men apreekt hollandech

Schönheitspft. - Manikure Wilhelmine Müller. Schulgaffe 7, 1. Schönheitspflege – Manikure Toeni Lorale, Taunusfir, 27, IL.

Geficht- und Ragelpfiege. Missi Meiser. Sarlitrage 2, 2, Gde Doube mer Strage,

Berühmte erftllaffige Phrenologin

mit nachweislich guten Griolgen. Rur für Damen Sprechftunben bon morgens 8 bis 9 Uhr abends. St. Susmone Grinewald. Bleichitrage 86, Bbb. L.

Berühmte Phrenologin. Ropis u. Sandlinien, foivie Chiromantie für Berrin u. Damen, Die erfte am Bloge. Beite Wolf. Bebergune 58, Bart.

Berühmte Bhrenologin (Chiromautin) beutet liste u. Danbelinien für herren und Damen. Auch Sonntags zu forechen. Mickelsberg 12, 3.

mir gt. Erfola 18 ähr. Tätigfeit, Bommi Michardt. wohnt Belenenftrafie 18, Sth., B. Ber noute Horenologiu Prau Menriette Mecker, Bolranfirske & 4 St. I.

Berühmte Phrenologin Anna Restitueta. Micheleberg 26, 2, Cot Lenormand. Chromattin Elien annen Schwalt, Str. 69, 1, am Mideleberg, früher Confinir, R.

Berühmte Bbrenologin Fran Anna Müller, Weberg 49, 1 r. Bergaugenbeit und gutunft beutet nach longiabriger & Brau Rarolina Ropberg. guffe 33, 1, nobe Golbg., aud Connt.

Phrenologin.

Reichlicher Erfolg. Nachw, viele Danf-fagungen von nur besten Kreisen. Fran Ellso & manho malex. Edulacies, !. Frau Merger Www., Whrenologin Friedrichftrage 8, Mitt. 1.

Berichiedenes

Beteil, od. Kauf gef. (10—20 Mille) Sans, Geschäft ze a. W. vollag. IV. Tücktiger ersahr, Ingenierung au Heteiligung au Habrisation n. Bertrieb mehr. pralt, gutgebend. Artifel der Aleineisenbranche gesucht. Kapital erwinsicht. Off n. B. S. Schübenhoffter vollag.

Mibiera.

Gebild. Berr fucht gur Ruben venbung einer nach langem Studium u. Erproben (800,000 Coups) gefunbenen nicht berfagenben Formet, die fich bei firifter Befolgung gerabem glängend le nährt, fertöfen Bartner mit minbeftene Mt, 3000. Ge wirb nur anl ehrenbaft., vertrögl, u. bet aftip. Tärigleit abfol. zuberl. Cha-rofter releft. Unansbleibl. Erfolg mirb zweifelsfrei nachgewlef. Unbe-bingte Disfret. gegeb. u. verl. Geft. Bujchr. u. P. 502 a. Egbl.-Berl. erb.

Wer liefert Butter n. Gier für Biebervertäufer? Offert, mit Breis u. G. 508 an ben Tagbl. Berl,

Theater. 1 Biertel Monn., 2. Nonggalerie, 2. Neihe od. 3.—5., Mitte, zu laufen gef. Angeb. 11. B. 493 Toybi.-Berlag.

Höchst achtb. Dame

in ges Johr, möchte ben Binter gur Bervollt b. frang. Sprache in Brüffel verbringen; fucht gleichgef. Dame, würde ebent junges Mäbchen ans autem Saufe in Zürforge nehmen. Off, R. B. 44 Postamt Berliner Sof.

Rheumatismus,

Gidt und Jodico. Sbez, furze Bebanblung, Größter Grefolg. Biele Dantichr Sprechft, 9-13 und 3-6 libr n. Wochentags. Felix May, Eangsoffe

Junges denisches Chepnar (Granfreich) wünscht fleines gefund, stind gegen einmalige Bergittung gu aboptieren. Offerten an I. 3., Aur-brunnenftrafte 29, Nachen,

Diefr. Gutb. und Benfion bei Frau titte. Bebamme, Gamals bader Strafe 61, 2. Stod.

Damen

finden irreng diskrete liebevolle Auf-nahme bei beutiger Sedamme o. D.: lein Geimbericht, lein Bormund et-torberlich, was überall unumgänglich ift, Bitme 2. Baer, Anneb (Frant's reidi), Rue Pasteur 38.

Reelle Heirat!

Beamter eines großen erftllaffigen unferenchmene, 22 Jahre, fatheitich, in bauernder Bolition, von iseident Gigerafter, augenehmes hembert, 10 Wille erspartes Bermägen, 7 bis S Kille jöhel. Einfommen, winnist mit aufehnlicher, vermögender Dame befanzt zu werden zwenden Danie delanzt zu werden zwenden Danie delanzt zu werden zwenden Danie delanzt zu werden. Buderiten urbli Beitographie unter A. 499 an den Tagbi. Bering. Disfrection Ehrensfand. Bestiffichen Bereitstellen urblinde. Bestiffichen verfie zweiches.

Gelbficher, voff. Sardwetfer, fathol., Meilter e. groben Aielierd, winisigt bie Belanntichaft e. braven Mabdiens, am liebsten eine Baife, mit etwas Bermsgen, zweds balbiger Deirat. Disfertion Garenjache, Und-führliche Offerten mit Bild unter D. 302 an den Taghl. Berlag.

Tte |

den'

lour DOB

mir

gef

96 fra

EUR

ida

an,

ta

au

ehr

ber

Jur

Amtliche Anceige:

Mleifd-Berbingung für Die Pleisch-Berdingung jur die Giendorte Wieskaden und Biebrich für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1918 sindet am 3. Dezember 1912, 9 Uhr normittags, fielt, und awar für Biesbaden in dem Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung, Weitervaldstung, Weitervaldstung, Weitervaldstummer der Untersoffizierichnie, Stude 95, der Kaserne in Liedrich.

Die Lieferungsbedingungen liegen in ben Geschäftszimmern aus, fonnen auch gegen Bargahlung ber Gelbi-

Tolien bezogen werden.
Berfiegelte Angebote mit der Aufslärft Angebote auf Rleischfieferung find in den Geschäfiszummern das Beginn des Termins abzus

Garnifonvermnlitting Biebbaben, Babi-Grgebnis ber Ungeftellten-Berficherung.

Bahl-Ergebnis ber AngestelltenBersicherung.
Die Zahl der für den Stadtbezirf
Biesbaden auf Grund des § 145 ff.
des Sersicherungsgeseheß für Angestellte und der Bahlordnung vom
8. Juli I. 3. zu wählenden Berstrauensmanner beträgt 6. Für jeden
Bettrauensmann find zwei Ersahmänner zu vählen. Die Bertrauensmänner zu vählen. Die Bertrauensmänner berden is zur Sälfte aus den Arbeitgebern der verlicherten Angestellten und zur Sälfte aus den
verlicherten Angestellten gewählt. Wit
Bestin auf die am 5. Aobember I. 3. veröffentlichten Borichlagsfisten wird
befanut gegeben, das von den Arbeitgebern nur eine Borichlagsfisten wird
befanut gegeben, das von den Arbeitgebern nur eine Borichlagsfiste eingereicht worden von. Rach § 16 der
Bahlordnung für die Bahl der Bertrauensanänner und Ersahmänner
der Angestellten-Berficherung batte
beshalb feine Bahl stattzufinden.
Die in der Borichlagsfliste berzeich
wiese Berfohags als gewählt. Es
find dies die Serren
Arbeitgeber.

(Als Bertrauensmännner.) Arbeitgeber.

(MIS Bertrauensmänner.) Belfferich, Mat, in Fa. B. M. Stob

Sachfolger, Sommenberg, Forststraße I.
2. Denmann, Josef. in Fa. J. Berk
bier, Langgase 20,
3. Kindshofen, Beter, Schirmfabrik,
bier, Langgase 20,
(Als erste Ersatsmänner.)
4. Mand, Dermann, Buckbracereibeliter, bier, Friedrichstraße 30,
5. Rechner, Batter, in Fa. Choser u.
Go., bier, Emfer Straße 64,
6. Bacharcad, Salls, in Fa. J. Bacharad, hier, Adolfsallee 45.
(Als zweite Ersatsmänner.)
7. Marrheimer, Woris, Rechtsamv.,
Luisenfroße 41,
8. Bbilippi, Deinrich, Recherungsbaumeister, in Fa. Raschinen-stadist
G. n. b. D., Biesbaden-Dochbeim,
Sudoffiraße 2,
9. Dadn, Georg, Gotelbesißer, hier,
Michne Burgstraße 9,
An der am 16. und 17. I. Akks. abpedaltenen Badi für die Angessellien
sind nach der Bahlliste 1615 Bähler
erschienen und 1008 giftige Stimmieitzel, choeseken verden von derenind nach der Wahllite 1615 Wähler erkösenen und 1608 giltige Stimmgettel obgegeben worden, von denen
312 auf die Bericklogslifte A. 208 auf
die Litte B und 1088 auf die Lifte C
entfielen. Die Vorfcklogsliften A und
C waren gemäß § 14 der Wohlordming verbunden worden.
Gewählt find folgende Herren
Anneliellte

Angefiellte: (Als Bertrauensmänner.) ungerling Abolf Korref

(Als Vertrauensmänner.)
Neunserling Abolf Korrespond,, hier, Rheinstraße 119,
Tang, Kobert Bautechnifer, hier, Ablerstraße 59,
Codlich, Suss, Korrespondent, hier (Bestenbliraße 30),
(Als erfte Grjahmänner.)
Senserold, Baul, Kontorift und Berfäuser, bier Kauental, Str. 14, Muerbach, Sofie, Bureauvorsteber., hier Crontienstraße 45.

Mich, Midolf, Freduciff, hier, Alarentaler Straße 5, (Als sweite Erjahmänner.) Biller, Bhilipp, Arbeiterfefretär, hier, Berteamstraße 20, Arieger, Theodor, Bureaudorsieh., hier, Lorelehring 8, Scheideder, Karl, Kontorist, hier, Gneisenaustraße 18.

Rach § 28 ff. der Wahlordnung ge-staltet fich die Rechnung der Wahl der Angestellten folgendermaßen: Es find Stimmen entfallen auf A 319 B 208 C 1088

Die Bilbung ber Teilgahlen hat folgendes Ergebnis: Teitung burch:

312 156 104 208 1088 1400 104 544 700

Ordnung ber Sochitzahlen mit Ber-binbung ber Liften A und C.

Bertrauensmännerfibe: 1. 1400 A unb C; 2. 700 A unb C; 3. 466 A unb C, Erfte Griabmännerfibe: 4. 350 A unb C; 5. 280 A unb C; 6. 233 A unb C. Sweite Griabmännerfibe: 7. 208 B; 8. 200 A unb C; 9. 175 A unb C.

und C. Demnach fommen auf:

Bertrauensmönner: Sis Rr. 1 Berb. Lifte C (25. Reunserling); Sit Rr. 2 Berb. Lifte C (Rob. Jans); Sit Rr. 3 Berh. Lifte C (Dago Sablid).

Rr. 2 Berh.Litte C (Hugo Hablid).

Grite Griagmänner: Sip Ar. 1.

Berb.Litte A (Baul Heuseroth); Sip
Ar. 2 Berb.Litte C (Soubic Auerbach); Sip Ar. 3 Berb.Litte C
(Rubolf Kief).

Zweite Erfahmänner: Sip Ar. 1 B
Philipp Miller); Sip Kr. 2 Berb.
Litte C (Th. Arieger); Sip Ar. 3

Berb.Litte A (Karl Scheibeder).

Die Gültigteit der Wahl fann
binnen einem Monat unch der Pefamutmachung des Bahlergebniffes
hei der unteren Berwaltungsbehörbe
(Magiftrat) angefockten werden. Auf
Beickwerde entscheidet die höhere Ber
waltungsbehörde entscheidet die
Bertauensmann.

Diesbaben, den 21. Nobember 1912.

Der Oberbürgermeister.

Befonntmadung.

Bekenntmachung.

Zum Verlauf von Chriftbäumen in der Zeit vom 19. die einschließlich 24. Dezember L. I find auf dem sogen. Dernschen Gelände in der Aabe des Warthvlates hinter dent Rathause 39 Lidze, auf dem Luremburadied und in der Chertrache je 8 Pläte zu vergeben. Der Lageplan liegt in der Duchhalterei des Afzischunts, Reugasse 8, zur Einsicht offen. Das Standgeld beträgt für die ganze Verlaufszeit:

2) für die Bläte auf dem

Das Standgeld beträgt für die ganze Berlaufszeit:

a) für die Pläte auf dem Dernschen Gelände für jeden Dernschen Gelände für jeden Dundratmeter 50 Kf.

b) Auf den übrigen Flähen 25 Kf., und ist innerhald einer Woche nach der Aufage, welche schriftlich erfolgt, an die Kane des Atziseamis Rewarde d. zu zahlen. Bei nicht dünflicher Zohlungsleistung erlischt die Aufage ohne meiteres.

Gesuche um lleberlassung eines Vlades sind dem Metalen und leberlassung eines Vlades ind dem 1. Dezember l. L. dormittags in Uhr, einsatreichen. Später eingebende Gesuche dieiben underhächtigt. Die Auslichung der Pläte erfolgt am dorcenanten Termine in Gegenwart einseinanten Termine in Gegenwart einseinanten Termine in Gegenwart einseinanten Termine in Gegenwart einsatrificienzener Gesuchieller. Die Auspeilung der Pläte beginnt am 11. Dezember, vorwittags D Uhr, auf dem Dernschen Gelände Die Rarftgelegebung sindet auf den Chrillebaummarft feine Anwendung. Die Abstetung eines ausgelosten Blates an dritte Berionen ist berboten.

Wiesbaden, den 15. Nobember 1912.

Befauntmachung. Dienstag, ben 26. Robember, borm. 11 Uhr, berfteigere ich Selenen, ftrafte 6 ein

10jähr. Laufpferd öffentlich meiftbietenb gegen Barung. ie Beriteigerung findet beitimmt B 23487

Gifert, Gerichtsvollgieber, Kaijer-Friedrich-Ming 10, Barterre.

Richtantliche Unzeigen

Möbel! Möbel!

Su vert. Schlafzim., Bufen, Spieg., Bucher- u. Aleiderfdr., Bertifos, Rab. u. Banerntifche, Sofas, Ottom., O. u. D. Schreibtifche, tpl. Bisschwästeinen 125 M., Tifche, Stüble, Seff., Fiurftänder, Spiegel, gle Möbel zu ben niedrigften Preifen, Gunftige Kanfgelegenheit! Aur 10 Friedrichstraße 16, Seitenban.



=== Der neue ====

Tagblatt-Fahrplan

Winter-Ausgabe = 1912/13 =

in handlichem Taschen-Format ist erschienen und im Tagblatt-Haus, und im Tagolati-Haus,
Langgasse 21, in der
Tagolatt - Zweigstelle
Bismarckring 29, sowie
in den Buchhandlungen
und Papiergeschäften
für 20 Pfg. pro Stück

zu haben,

田田田田



Schul-



Gréssie Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Leischert Faulbrunnenstr. Reparatures.

in jedem Quantum, stete frisch ber-gehellt, liefert su billigen Breisen frei Babn ober Saus die Mineral-woser Babril Franz Thormann, Juhaber Bish. Arnet, Karlftraße 39. Telephon 2090.

Sonder-Offerte meiner

Blusen-Abteilung

3 Serien

aussergewöhnlich preiswerte

Spitzen- u. Seiden-Blusen

10 Mk. 12 Mk. 15 Mk.

früher bis 60 Mk.

Obige Offerte bietet eine besondere Gelegenheit für den Weihnachtsbedarf.

Fmil Til

Langgasse 30.

Dr. Baer

Von der Reise zurück.

Bierstadter Str. 4.

Ginträgliche Berfand-

Riebertage, welche bis viertausend Marf jähr-lichen Berdienst einbringt, soll einem intelligenten möglicht verheirateten möglichit verbeirateten Serrn von alter leiftungs-fähiger Firma eingerichtet

Das leicht zu führende Geschäft eignet sich be-sonders für einen frebfamen Berrn, ber beab-icktigt, fich einen anbern Beruf au wählen, In Betrackt sommt nur ehrenhafter Berr (auch Richtfaufmann, dem an bauernbem Ginfommen beuernbem gelegen ift. deligen ift. Zur Ueber-nehme und Aubrung ge-bören fünfzehnhundert Warf Barmittel, FVO Briefe unter D. U. 618 am Saafenstein & Bogler, A.-G., Biesbaben. Bergliche Bitte.

Schwere Rot ist über eine hiesige Taglöbnersfamilie gesommen. Am 15. b. M. siard die Alutter, nachdem sie einen Ranat vorder einem Kinde — dem sechsten — das Leben gegeben hatte. Durch den Sau eines Hauschens hat der Rann sich eine schwere Schuldenlaft aufgeladen. Die Insien aufgubringen, ist ihm jest nicht nicht nicht nicht möglich, da der Hauschalt der dem Rehlen der Mutter umfomehr soitet. Es sommt dingu, daß die 5 lebenden Kinder — eins ist gestorden — fast alle franklich sind. Ein Knade liegt aurzeit frant im Kaulinenstift zu Wiesbaden.

Wiesbaden.

Wer hift mit einer milden Gabe, dem Manne und den Kindern ihr Säuschen erhalten? Die Unierzeichneten, wie der "Tagblatt". Berlag sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und verdürgen sich für deren beitimmungsgemäße Verwendung.

Wehen, den 15. Rodember 1912.

T. Sauer, Bfarrer.

Chin, Apoideler.

Dr. Oppermann, Bürgermeister.

Körner, Bürgermeister a. D.

10-20 Leclanché-Elemente

(10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen, Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.



Dliffet wird gelegt Meter 5 Bf.

Codes - Anzeige.

heute früh 5 Uhr verichied fauft aufere flibe Mutter, Grogmutter,

Glifabethe Storkel, geb. Müller,

im 70. Lebenjahre,

Um ftille Tellnahme bittet

Jamilie Hammer. Römerberg 18.

Wiesbaden, 25. November 1912.

Beerdigung: Mittmoch nachmittag 8 Uhr bom Gubfriebbof.

der Firma Wilh. Sulzer, Marktstr. 10 (Hetel Grüner Wald) bietet eine nie wiederkehrende Gelegenheit zum ausserordentlich billigen Einkauf für Weihnachts-Geschenke und liegt es in jedermanns Interesse, das jetzt noch sehr reichhaltige Lager zu besichtigen :: und rechtzeitig seinen Bedarf zu decken. ::

Miesbadener Tanblai

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiatt-Daus". Edaller-Calle groffnet non 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs. wöchentlich 0

12 Ausgaben.

"Zagbintt . Danb" Rr. 6650 - 53.

Angeigen Breis für die Zeiler 16 Big für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Leiner Angeiger" tit enweitlicher Sasform; WW. in davou adverlichender Sahausführung, iswir für alle übrigen lotalen Angeigen; W. Sig für alle aussindritigen Angeigen; i Mit für lotale Reflamen; 2 Mit für ankrokritige Reflamen, Garge, dathe, drintel und vierbei Griten, burchlaufend, nach defonderer Besechung.— Bei miederbolter Aufnahme unverdinderber Angeigen in Turgen Zwischendaumen entipreckender Rabait. Bezuge-Breid für beibe Ausgaben: W Dig mwarlich. M. 2.— viertelhitelich burch ben Berlog Lanagaffe A. sine Bringerisch. M 3.— vierteljährlich burch alle benichen Sociavitalten, auslichlieblich Beitellgeiß. — Bezuge-Beirellungen nehmen anhertem entgegen: in Kiefebabers bie Friedelle Bed-manfring W. istwir die Ausgabelieblen in allen Leilen ber Stadt; in Beierlich ich bei berligen Mus-gabeirellen und in den Kenachberten Lanborten und im Abetingen die beiteffenden Tagblant-Arager.

Angeigen-Annabme! Gür die Abend-Ausgabe bis 18Uhr mirfags: für die Abergen Unbaabe bis 8 Ubr nachmittags.

Berliner Redaftion bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW., Teltower Str. 16, Bernfprecher VI 5788.

Dienstag, 26. November 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 553. + 60. Jahrgang.

Ruhig Blut!

"Immerhin schwierige Fragen" — so nennt die "Nordd. Allg. Sig." in dem in der Morgen-Ausgabe mitgeteilten Dementi bon ungewöhnlicher Scharfe, das ie gegenüber ben Mitteilungen einer Berliner Korrefpondeng verbreitet, die diplomatischen Angelegenheiten, für die die Regierungen aller Großmächte angeblich vernfihaft bemüht" find, "eine friedliche Löfung au finden". Der Ton der Regierungsmitteilung ift fo beit int mit gehalten, daß man annehmen darf, die Rolis werde gur Beruhigung einigermagen beitragen. Es wird - wir weisen wiederholt darauf bin - bestriften, bag ber ruffifche Minister Stafonom feinen Standpunft in der ferbiichen Bafenfrage geandert, daß Ofterreich-Ungarn 5 Armeeforps mobilifiert und dag es beabfichtigt habe, in wenigen Tagen ein Ulfimatim in Belgrad zu überreichen. Dies find die negativen Behauptungen ber Regierungsfundgebung. Bofitib wird aber - und das ist wohl das Wertwollite dabei (man vergleiche dazu die unten wiedergegebene Berliner Information) - hingugefügt, daß die Machte fibereingefommen feien, fich in feiner einzelnen Frage aus bem Balfanproblem jum voraus feftzulegen und daß daber auch die albanische und die adriatische Frage erst im Berein mit den anderen aus den Borgangen am Balfan entitandenen Fragen distutiert und geregelt, werden

Das Schwergewicht diefer offigiofen Rote liegt fichtlich in der Mitteilung von der Gemeinfamtett ber Operationen der Grogmachte in der Ballans. Wenn ein foldes Ginverftandnis ber Machte tatiadlich vorhanden ift, dann ware die bon dem Regies rungsblatt ausgedriidte Boffnung auf eine frie bliche Lölung ber, wie fie ja nicht leugnen fann, "immerhin idavierigen Gragen" me fentlich naber gerudt. Denn der Ronfliftsftoff zeigt fich ja automatisch badurch an, bag eben irgend welche Staaten aus der Reihe tangen; folange wie fie friedlich beieinander wohnen und eine gemeinsame Lofung anstreben, ift taum etwas au fürchten. 3ft nun alfo bas Ubereinfommen ber Machte und ihre Reigung, die gesamten Balkanfragen auf einen einheitlichen Renner gu bringen, wirflich ehrlich vorhanden, oder ift es mir eine Formalität, an ber man noch festhält, die jedoch bereits ihren Kern verlaren bat? Es ware jedenfalls im Intereffe Europas, wenn nicht nur die Worte, fondern auch der Ginn ber Bemerkungen der "Rordd. Allg. Big." zutreffen. Darin geben wir dem Regierungsorgan ohne weiteres recht, daß es unverantwortlich ist, durch alarmierende Rachrichten, deren Korrektheit nicht absolut sestscht, die öffenkliche Meinung zu beun-

ruhigen. In Zeiten wie den jegigen bient berjenige feinem Baterland am beften, ber rubig Blut behalt und nicht auf jedes, wer weiß au welchen 3weden in die Welt gefehte Gerücht hereinfallt.

Die Lage.

O Berlin, 25. Robentber.

In biefigen politischen Areifen wird an der bisber und in allen Stadien befundeten faltblittigen Auffaffung ber Lage festgehalten. Gerüchte, die heute an der Borse schwere Bennruhigung hervorriefen, werden fategorisch als gefährlicher Unfinn bezeichnet. In diefen Gerüchten gehört die Behauptung, daß die beiden oft preußischen Armeekorps in Königsberg und Allenstein auf Kriegssuß gesetzt werden follen. Zerner wollte man wissen, daß der Wagenmangel im Andrredier zum Zeil auf die Inanspruchnahme des Magenparts für militärische Iwede gurudguführen fet. Much dies ist eine blanke Erfindung. Rein einziner Bagen ift für Zwede außerhalb des örtlidjen Berkehrs verwendet worden. Das hochofft-giöfe Dementi, mit dem die "R. A. 8." die sensa-tionellen Angaben der "Neuen Gesellichaftlichen Korreipondeng" gurudweift (wir teilten es in ber Morgen-Ausgabe mit. Red.), zeigt, wie ernst hier die Pflicht genommen wird, jeder Beunruhigung der öffentlichen 8mifden Meinung entgegenzuwirfen. Reilen enthält dies Tementi wertvolle Mitteilungen, auf die fich die Aufmerkiamkeit zu lenken hat, in erster Reihe die Radridit, daß die Madte übereinge. fommen find, fich in feiner einzelnen Frage aus dem Balkanprobiem jum voraus festzulegen. Daraus wird berichiedentlich der Schlug gezogen werben, bag ber Gedante einer europäifden Ronfereng, ber gegenwärtig allerdings in ben Sintergrund getreten ift, ipater bod noch verwirflicht werden fonnte. Es liegt aber wohl naber, daß die affigiofe Feifitellung nur bedeuten foll, die Grofmächte würden an der bisherigen gemeinsamen Behandlung der Balfanfragen feithalfen, alfo es funlidit vermeiden wollen, daß diese Probleme burch ein Gegeneinander der beiden Möchtegruppen verschärft werden. Gleichwohl lätt sich die Deutung nicht abweisen, daß, wenn eine Konferenz vorge-ichlagen werden sollte, sie jest vielleicht doch bessere Aussicht als früher auf ein Zuftandekommen hatte. Jedenfalls will sich Europa die Ordnung der albaniiden und der Adria-Frage nicht aus der Hand winden laffen. Indem das feitgestellt wird, erhoben fich bie Momente, die eine ruhigere Würdigung der Lage recht-fertigen. Denn wenn es nicht in das Belieben Gerbiens und auch nicht in die Wirfung etwaiger einseitiger ruffischer Entschließungen gestellt wird, wie die

Adriafrage geregelt merden foll, dann find doch nicht gu unterichatende Burgichaften bafür gegeben, daß diese Frage nicht nach Impulien verhängnisvoller Leidenicaftlickeit, fondern im Einflang mit ben Gefamtintereifen bes Beltfeils geregelt werden wird, und das will fagen, daß feine Regelung fattfinden wird, die den Interessen des Tonoureichs widersprechen wurde. Die Berficherung der "R. A. B.", daß die Regierungen aller Grogmachte ernfthaft bemuht feien, für "immerhin ichmierige Fragen" eine frieb. liche Löfung zu finden, bezieht, was gewiß nicht bedeutungslos ift, Rugland in den Kreis der Kabinette ein, die an der Bewahrung bes Friedens mittätig fein wollen. Man hat bier feine Beranlaffung, Die Stefigfeit ber amtlichen ruffischen Bolitif anzugweifeln. Im Busammenbange mit biefen Ausführungen fei bier nach einer heute mit einer unterrichteten ruffischen Berjönlichkeit geführten Unterhaltung das Folgende wiedergegeben. Ein Gerücht, wonach kaifer Wilhelm auf Grund der mit dem Ergherzog Frang Ferdinand geführten Gefprache eine Bermittlerrolle gwichen Bien und Betersburg übernommen habe, geht in feinen Bor-aussehungen, in seiner Fassung und in bezug auf die Erwartungen, die man baran knilpft, ersichtlich von ungutreffenden Grundlagen aus. Giner folden Bermittlung mit dem Charafter einer bestimmten umgrengten und gang neuen Aftion bedarf es nicht, weil ber Deinungeaustaufch gwifden dem Raifer und dem garen stets darauf gerichtet war, die Brude ber friedlichen Berftandigung unberfebrt zu erhalten. Diesem Bemühen hat bisber ber Erfolg nicht gefehlt, und bie Soffnung bleibt bestehen, daß er fich auch weiterbin einstellen wird. In biefigen ruffilden Kreifen wird baran festgehalten, daß die Grundzüge der in Betersburg be-iriebenen Politik, indem fie noch außen bin keine fichtbare Beränderung aufweisen, nach wie bor als fried-lich bezeichnet werden muffen. Freilich fieht bas Betersburger Kabinett auf dem Standpunkt, daß Serbien, nachdem es auf Einwirfungen von der Newa ber feinen Biberipruch gegen die Errichtung eines fürftentums Albonien fallen gelaffen babe, einen ichmalen Zugang zur Adria beauspruchen dürfe, aber es wird in Betersburg anerkannt, daß Ofterreich. Ungarn jedes Recht dazu hat, unbebingte Sicherheit gegen eine militariich. ftrategifche Benutung bes gufunftigen ferbischen Abriahafens au fordern. So großt alfo immer noch ber Gegensat zwiichen ben Standpunkten in Bien und in Beiersburg ist, so wird die Lage angeblich dadurch wieber gemilbert, bag ber ruffische Standpunft ohne bie Absicht einer herausfordernden Zuspitzung vertreten wird. Die immer wiederkehrenden Bersicherungen namhafter ruffischer Bersönlichkeiten, daß das Reich den

Berliner Theater- und Kunftbriefe.

Baupimann-Borlefung.

Die große Bhilharmanie war dicht bis in ihre letten Diefen gefüllt, ole Sauptmann auf bem Bodium erfchien. Gin unbantbarer Roum für die Borlefung eines Dichtere ber Innerlichfeit. Und im Anfang, als er fo las, wie man ihm mohl im ftillen Simmer guboren möchte, in fich gefehrt, gleichfam für fich, vor fich bin, ben Goethetopf leicht feitlich geneigt, ba verichlang ber vajte Raum die Worte, und aus den Bintergrunben, bon bem abgeirennten Bferch ber Stehplage, flang ber brutale Ruf: Lauter!

Sauptmann erwies bann feine Meifterichaft ber Stimme. Gie muchs gu metallijchem Rlang, und, die machtvolle Stirn feinem Auditorium gerade sugewandt, swang er ben Raum und die Menge. Und man hulbigte ihm fo, wie es an diejer Stelle fonft nur ben Großen ber Dufit gutell wirb.

Man lernte Ggenen aus bem unveröffentlichten Drama: Der Bogen bee Obnifeus" fennen. Gumaos, ber Saubirt, bemabrt ihn für ben berichellenen Geren und ergablt von ihm feiner Entelin Leufone. Bon Apollo ftemmt er, in alten Beiten fam er nach Lafebamon. 2118 Gaftgefchent empfing ihn Obuffeus. Ein Traum bewegt jest ben Sirten, bas forgiam geborgene Gewaffen berborguholen und instandgu-

fegen. Ein Bettler tritt gum Gehoft. Es ift Donffeus in Elendegefialt. Man reicht ibm einen Trunt, er ipendet ben Unterirbifden und gebenkt babei bes Abstiegs gum Sabes, mo bie Schniten gierig franten bom Blut und er bie Ericheinung ber Mutter abmehren mußte. Das Selbitgefprach Hingt berjonnen cus: "Traum ift alles um midy. . ..

Gin Dialog mit Leufone folgt. Der Fremde erfundet, an welcher Rufte er gestrandet, und als er ben Ramen 3thala hört, verhällt er das Saupt und glaubt an neuen verwirrenden Trug. 3m Fragen, Erlaufden, Bernehmen bammert bann allmahlides Erfennen. Und nun nimmt er eine Sanbboll Erbe ouf, nicht geringer Staub bunft fie ihm, fonbern Gold und Ambrofia. Dann aber bricht es mit ftarfem Wefuhl aus;

Rein, Erde, nur Erde, nicht schlimmes Gold; Erde ber Seimat, föjtliger als alles.

Beutone jeboch fagt auf bes Betflere Frage nach Obhffaus: Die Götter haben ihm ben Untergang bereitet, feine hoffnung

prerot mue Die Dichtung, Die gunachft in einer gemäßigten Bone bes Empfindens fich bewegt, wächst allmählich in eine exlebnisbollere Gpfare. Und es war intereffant, wie Sauptmanns eigene Empfindung fich deutlich anteilsvoller fleigerte, mie feine Schöpfung neue Gegenwart befam und aus ihm mieberum unmittelbar emporitieg. Gebarbe gofellie fich gum Bort. Die Sand fag finnend an ber Stirn, und wuchtend befrafti. gend burdfuhr fie taltmäßig bie Luft.

Einbeudsfiart gerieten nun fo bie Sgenen gwifchen Telemach und bem unerkannten Bater. Gine tieffinnige tropftibe Jeonie wallet gier, wie Telemod von feiner Reife ergabit. baß Chuffeus in ber Frembe durch bie Lieber ber Meufchen als ein Gott geht; wie ber Bertannte nun nicht mehr an fich balten fann und fagt, ich bin Donffeus, und wie da Telemach fich bon bem vermeintlich ieren Jommermonn in Bloge und Schmut mit ben Borten togibet: "Es wibert mich."

Das ift bichterifch und fchidfalehaft, blefer Wegenfat gibiichen bem feuchtenben Legenbenberos ber Gangerlieber und Diefer Birflichfeit in Glend und Unrat. Tone, Die an ben nordischen Armen Beinrich gemabnen, Mingen an Diefer Stelle im griechtichen Fruhling aus menichlicher Unfaligfeit. Und ber Bettler fühlt: meme Zat ift mir entflohen, fie fteht als lauchienbes Geftien am Simmel; ich maßte mir an, ich felbft st fein, und bin nur ein Bunbei Lumpen.

Tragifde Fronien bann auch in ber nachsten Swiesprache mit Telemach, den es trog Gel boch immer wieder gu bent Fremden giebt. Der lagt in wirren Reben - er nemut fich dabei ben Riemand - bie berborgene Bahrheit burchichimment, er fpricht su Telemach bom Baier. Und Telemach beteuert jugen Mich. bibig, bag er feinen Bater beim erften Laut ertennen würde. Und barauf bas erschütternbe fcmergens. Dittere Bort - biblifch wirft es -: "Und bu erfennft mich nicht?"

Sauptmann las barauf ein Gedicht; "Die Riofteruft",

bon ben "weißen Schweigern, beren Bergen an Steinen berflopfen" im "Buchthaus Gottes", und bie "in beiferen Bahnfinnsgefängen wirre Seefen gum Sicht brangen, und bon benen, die braußen nicht weniger fich qualen und Swiesprache halten mitsen mit fremden Gewalten, und benen Woge und Bind marternde Fragen". Gin dunfles Witternachtslied, ein Steigen und Fallen ber hallenban Reime an ben Rurggeilen Reiner Maria Riffe permanbt.

Bum Schluß ichlug Hauptmann bes alte Buch bon Banneles himmelfabri" auf. Und jest las er nicht, sondern er gestaltete mit Stimmdatafterifierung die Traumfiguren, boll Racht und Serrlichfeit flang bas in ber Bifion ben ber Stadt ber Seligfeiten aus und wedte tonenb begeifterungsbollen Belir Boppenberg.

Cacilien-Derein.

"Ruth" - für Soli, Chor und Ordicfter Op. 50, fomponiert von Georg Schumann — war die Aufgabe, welche der "Cacilienverein" fich für fein gestriges 1. Bereinsfongert borbchalten hatte. Dag biefer Chorverein in ftetem fünstlerischen Mufwärteftreben begriffen ift, hat er bicemil mieder Har erwiesen. Es war offenbar besonders fleißig ftubiert worden: die Tongebung erschien meist frei und pragiftert, die rihthurische Strenge einheitlicher als sonft gewahrt, und die Einfabe wurden fost burchgehends prompt und ficher gebrocht, trogbem die mufitalifden Schwierigfeiten bes neuen Bertes gang erheblich find; fleine Schwanfungen burfen denn auch — so viel Borgügen gegenüber — gar nicht in Betrucht fommen: genug, das Oraforium —, wenn men es fo nennen will, es ift eigentlich ein "Kongerimujifdrama" - murbe mit größter Gergfalt und erniter Singebe in Angriff genommen und flegreich burchgeführt.

Bon bem Komponisten, Georg Schumann, weiß mon ober follte man wiffen, daß er mit bem großen Zommeifter Rebert Schumann in feinem naberen Bermandticafisberbaltnis ficht. Er ift 1866 in Königftein (in Gachfen) geboren, bat in Dresben und Leipzig Rufit fendlert und Dirigentenfiellungen in Dangig und Bremen belleidet, bis er 1896 gum Direttor ber Berliner Gingalabemie gewählt wurde, fibrigens

Frieden brauche, weil es feine wirtschaftliche Entwidetung nicht in Frage stellen wolle, trifft zusammen mit dem sichtbaren Bestreben aller Mächte, Europa vor einem Kriegsbrande zu bewahren. Freilich verringert sich da-mit nicht die unmittelbare Schwierigkeit des Augenblids, und es ist wahr, daß zwischen den Auffassungen in Betersburg und in Bien der vermittelnde Beg bisber nicht erkennbar ist, aber die Lösung des Problems wird vielleicht doch erleichtert, wenn die Aberzeugung durchdringen kann, daß an der Newa keine Geneigtheit besteht, unerfillbare ferbische Forderungen gu unter-Mühen. So die Auskünfte, die Ihrem Korrespondenten on einer über die Stimmungen und Absichten in Betersburg unterrichteten ruffischen Stelle erteilt wurden. Diese Ausklinfte follen bier nicht borenthalten werden, fle muffen aber mit dem Borbehalte wiedergegeben werden, daß es Sache der weiteren Ereignisse fein wird, für ihre Rachprii fung gu forgen,

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Der öfterreichisch-serbische Konflikt.

Ofterreich-Ungarn halt feft an feinem Stanbpuntt. Bien, 26. Robember. Un informierten Stellen wird über die Situation folgendes mitgeteilt: Day Osterreich-Ungarn entschlossen ift, die albanische Frage und die Sasenfrage erft im Berein mit ben anderen Fragen zu lofen, gebe aus ber bisberigen Saltung bes Wiener Rabineties herbor. Man hat bier immer erffart, Ofterreich-Ungarn werbe ben grie. bensichlug ber Balfanftaaten mit ber Türfei abwarten. Sexblen verlange ja Territorium nicht von Offerreich, jondern von der Türkei. Man muß also abwarzen, dis die offiziellen Forberungen Gerbiens vorliegen. Allerbings hat Ofierreich-Ungarn feinen Standpuntt bis jest babin pragifiert, es fanne uicht zugeben, daß Serdien den albanischem Territorium Besth ergreise, und Österreich ist entschlossen, an diesem Standpunkte und ed in gi seltzuhalten. Diesen Standpunkt Leuwen alle Möchte.

Der "Rorribor". Wien, 26. Robember. In Rreifen ber Entente. Diplomatie verlautete gestern übereinstimmenb, Gerbien werbe in feiner Antwort an Ofterreich bie Mutonomie Albaniens anerfennen, jeboch einen ferbischen Safen mit einem Zugang, b. h. einem Gebietsftreifen bon ber ferbifden Grenge aus, berlangen. Es steht fest. daß Ofterreich diese Antwort als nicht befriebigend erklären wirb. Die Motivierung dafür ist, daß ein folder Korribor durch Albanien auf die Dauer nicht zu halten teare. Er gebe einen ewigen ferbifchalbanifchen Konflittsftoff und liefere Serbien ben Borwand gur Besehung weiterer Teile Albaniens. Im Intereffe ber Rube werbe Ofterreich ben Korribor ablehnen. Es hatte aber nichts gegen einen albanischen Sandelshafen, ber Gerbien bollständig gur Ber-fügung gestellt wird und mit der ferbischen Grenze burch eine ferbische Bahn verbunden ift.

Die bsterreichische Flotte. Bien, 25. Robember. Die Rifttarische Korrespondenz" schreibt: Die in der Levanie befindlichen Schiffe bes öfterreichisch-ungarischen Beschwaders find nach ben beimischen Gewässern gurudberufen worden, ba ihre Anwesenheit baselbst nicht mehr nötig ift und im Binblid auf die großen Kosten nicht weiter als gerechtfertigt erscheint. Es bleiben bloß der Kreuger "Afpern" in Konstantinopel und der Kreuger "Waria Theresia" in Saloniki zur Berfügung des Botichafters begw. bes Generalfonfuls.

Eine Flattenbemonstration? Bien, 26. Robember. Die Beitungen weisen auf die teilweise Mobilierung in Osterveich hin und bringen die Absahrt des Kreugers "Abmiral Spaun" mit einer angeblich beworstebenden Flottenbemonstration an der albanischen Kuste in Busammenhang. Alle Blätter betonen bie Gefahr eines europäischen Krieges.

Rriegsvorbereitungen in Belgrab. Gemlin, 25. Rob. Seute ericbien eine Berordmung bom Rriegeministerium, laut welcher Livilissen der Eingang in die Feltung verboten wird. Gesangene Türken und Arnauten arbeiten fiederhaft in der Belgroder Jestung an der Besestigung der Werke. Der mussische Belgroder Gesandte soll privatim Kaschisch mitge-tollt haben, daß Serbien auf die vollste Unter-

itütung Ruflands rechnen barf, zumal die Pan-Jamisten in Petersburg vollkommen die Oberhand gewonnen haben. Das Belgraber Blatt "Tribung" berichtet, daß Rumänien im Kriegsfalle gegen Sperceich-Ungarn in der Bukotvina eindrechen wird. Gleichhalls schreibt das Blutt, daß der Adrichassen und Albanien nicht mehr eine vein ferdisch-dieurreichisch-unganliche Angelegenheit ist, sonbern eine

Frage, auf die Beiersburg zu antworten hat. Reine 10 000 Mann in Serbien. Paris, 26. Nob. Der Gonderberichterstatter des "Matin" meddet aus Belgrad Nichts tenngeichnet die gange Berfaffung ber Gorben beffer als die Tatfache, daß sie dereits an 60000 Mann nach Abrazien gesandt und noch weidere 50000 Mann dorthin senden wollen, und daß sich im Lande selbst gegenwärtig keine 10000 Mann desinden. Die Serden haben entweder ein unbegrenzies Bertrauen zu der Mäßigung und den Friedensabsichten Diterreich-Ungarns oder zu dem Beistand Rugiands.

Rein Mitimatum. Wien, 25. November. Die ausmarts verbreiteten Gerüchte, betreffenb die fiberreichung bes Illimatums burch Sterreich-Ungarn an Serbien, find, wie bas f. f. Morrespondenzbureau erfährt, bollständig unbegründet.

Gin albanifder Batrist. Bubapeft, 25. Robember. Pring Albert Ghifa veröffentlicht in hiefigen Blättern folgende Erklärung: "Ich protestiere energisch gegen die Benennung Prätenbent. Seit zehn Jahren arbeite ich an der Berteidigung der geheiligten Rechte der Albanios auf ihre Unabhängigkeit. Ich billige und werde formell die Bahl eines Fürsten aus soweränem europäisch en Saus unterftugen, um Albanien eine glangende Jufunft gu fichern. Die Kandidatur eines ottomanischen Pringen ift abiurd und wurde nur die Bertagung der unaufschiebbaren Löfung bebeuten."

Serbien bleibt hartnäckig!

*** Belgrab, 26. Robember, "Objet" melbet: Der Stupichtina ging eine Regierungsvorlage an auf Einberleibung ber Begirfe Uestub, Dibra und ameier turfiicher

Der ruffifde Militarattache in Berlin beim Raifer. Berlin, 25. Robember. Der dem Koiser attachierte ruffische Militärbebollmächtigte General Tatitschew hat sich heute auf der Sation Bildpark vom Kaifer vor dessen Ab-fahrt mach Domausschingen verabschiedet. Er begibt sich dem

"A.A." zusolge morgen auch Betersburg, um dem Zaven ein kalfenliches hand schen zu übergeben.

Ein französisches Dementi. Zu der Genfer Roldung über angebliche militärische Borbereitungen Frankreichs erhält die "Frank. Abg." solgende Informationen: Va ris. Zb. Robember. Es ist wohl möglich und sogar wohrscheinlich, das die konstitute Meakenung wie all inder Variouwe in daß die französische Regierung, wie es jede Regierung in ernsten Augenbliden füt, gewisse allgemeine Ragregeln troffen hat. Es tonn aber gar kein Zweisel bestehen, daß bisher nichts geschehen ist, was auf die Absicht einer Mobil-machung in nächiter Zeit schliehen lassen könnte. Gine Anweisung an die Reserviften, fich bereit zu halten, ist in keinem Falle ergangen, weber an bie älteren, noch an die jüngeren Massen. Die Rochricht wird offiziell bementiert.

Die übereinstimmung ber beutich-frangofifden Anichanungen. Paris, 28. Lovember. "Petit Barksen" kommentiert die Lage auf dam Galkan mit einem gewissen Optimis mus und führt u. a. aus, es sei demerkenswert, daß Laifer Wilhelm keinestvegs friegerische Pläne hege und miederholt gezeigt hab daß seine Ansichten mit der französklein Vollies übereinktinneten Vollies sischen Bolitif übereinstimmten. Zwischen Berlin und Baris bei ein Meinungsaustausch auch erfolgt, der die

Abereinstemmung der Anschauungen ergeben habe. Der Berliner türfische Botschafter in Bukarest. Bukarest, 25. Robember. Der Rönig empfing heute nochmitteg Osman Rigami . Bafda in 11/Stunbiger Audieng, der um 4 Uhr nochuritrags eine 13/gitundige Konferenz Osman Rigamis mit dem Miniserpräsidenten Majorescu folgte. Im Benlaufe des Abends empfing König Starol ben Ministerpräsibenten.

Beruhigende Nachrichten aus Rugland.

"Neine Kriefspläne." Betersburg, 25. Robember. Autoritative Kreife weisen die Behauptungen eines Teiles

ber westeuropaischen Breffe gurud, die Rugland friegerische Absichten zuschreiben. Ebenso bestreiten biese Kreise, daß die dierreichisch-russischen Beziehungen sich sogendwie verschlechbert hatten. Die ruffische Regierung bleibe bei bem Glauben, daß eine friedliche Lofung des Konfliftes zwischen Ofterreich umb Serbien zu finden ware, wenn ber Baffantrieg beendet fei, wodurch die Grohmachte einen Haven Ausgangspunft für Berhandhungen besihen wieden. Ssasanow sei von theser Reinung, die auch die höchsten Kreise teilten, nie abgewichen. Meinungsverschiedenheiten zwischen biesen Kreifen und bem Minister bestanden wie. - Das Ministernum bes Augern er-Mart: Die in auswärtigen Blättern verbreiteten Gerüchte über feindfelige Absichten Ruglands gegen die Rachharitaaten und über angeblich zu diefem Zwed gemachte militärische Borbereitungen ensbehren jeglich er Be-

Die Wassenstillstands= und Friedens= verhandlungen.

Das erste Zusammentreffen. Sofia, 25. November. Die erste Zusammentunft der türkischen und bulgarischen Be-vollmächeigten für den Waffensvillstand findet heute mittag um 1 Uhr in Baftichifdi in der neutvalen Zone bei Bujut-Tichermediche statt.

Gin türfifder Minifterrat. Ronftanfenapel, 25. Robember. Der gestrige Ministerrat, ber filt die Baffenfillstands- und Friedensberhandlungen die Instruktionen fostseigen sollte, dauerte dis 10 Uhr abends. Bor Schluß des Ministerrats begab sich Beschid-Kascha ins Hauptquartier. Wie ein Blatt erfährt, sollen fich unter ben kundischen Roitern. die an der Tschataldschalinie angesommen sind, zahlreiche Frauen befinden, die als Freiwillige bienen.

Ungebliche beutiche Berhanblungsvorichlage. Baris, 26. Robember. Der Kornespondent des "Echo de Paris" in London glaubt gu wiffen, daß Staatsfefretar Kiderlen-Bachter ben Bunfch habe, bag, evenn eine internationate Konferenz über die Regelung der Baltanfragen stattfinden follte, diese in Berlin tagen möge. Bon gut unterrichteter Seite wird nitgeteilt, daß Deutschland die Türlei verwalassen werde, wit Bulgarien auf solgender Basis zu verhandeln

1. Kriegsentschäbigung. Diesbezüglich wird be-merkt, daß die Bereinigten Bolkanstwaten kein Interesse daran haben konnen, die Türkei zur Aufmahne dan Arlleihen zu zwingen, welche Magnahmen ihrerseits zur Folge haben könnten. Es ift bekannt, daß die friegrührenben Balfanlanber fich feineswegs in günstiger finangieller Lage befinden und daher nach Beendigung des Krieges ficherlich zur Auflegung einer Unleibe ichreiten muffen.

2. Der Lauf der Warişa, Abrianopel mit einge-schlossen, soll die Grenze der europäischen Türkei

3. Aufrechterhaltung ber Obenfernschaft bes Sultans über Albanien.

Herreichs Kontrollrecht. Paris, 26. November. Der Betit Parifier" melbet, der öfterreichisch-ungarische Botschafter habe gestern bem Ministerpräsidenten mitgeteilt, bas die österreichisch-ungarische Monarchie einen ohne ihre Zuitimmung obgeschlossenen Baltanfrieben nicht anertennen würde. Ofterreich-Ungarn will hierburch fein Recht auf Kontrolle und seine hervorragenden politischen Intereffen in ben Gebieten bon Barbar und Mbanien befräftigen.

Englische Schiffsbewegung. Lonbon, 26. Robember. Imei britische Kriegoschiffe, die gum Schube ber englischen Intereffen nach ben orientalischen Gewässern entstande worben waren, find auf Befohl des Marineamtes nach Malta zurüdgedampft, wo ihre Anfunft böllig unenwartet enfolgte. Sie werben bort weitere Befehle abwarten.

Neues von der Tschataldschalinie! Türkisches Erwachen.

(Bon unferem Sonberberichterftatter.) \$ Konftantinopel, 23. Rovember.

"Der Türk" ist aufgewacht", so beißt es schon in einem alten deutschen Reiterliede, so daß die vor Tschataldscha liegenden Bulgaren und Serben diese

find wir in unseren Shilustongerten (burch Kapellmeister 2. Luftner) mit einigen feiner Orchefterwerke fcon früher bekannt gemacht worden. Gein Oratorium "Ruth" wurde anderwärts bereits vielfach aufgeführt: in der Erfindung nicht überall gleichwertig, auch nicht überall felbständig genug, um durchweg intensiv zu fesseln, birgt doch die Partitur eine Fille von Gingelmomenten, in denen das schöpferische Talent, die lebhafte Phantasie, das tedmische Geschief des Komponisten fich mit aller Entschiedenheit aussprechen. Allerdings wird man überraicht gewesen sein, die liebliche Ibulle "Ruth" der heiligen Schrift — hier in so schwer tastender musikbramatis scher Form behandelt zu sehen. Die Tonsprache ist zumeist auf ben Grundton eines leibenschaftlichen regitativischen Bathos von Wagnerischem Gepräge geftimmt -, gewiffe Daupteinbrude und Steigerungen laffen fich auf gang beftimmte "Trifton"-Formeln gurudführen -, und nur in ben Chorfaben verdichtet sich die Blufit zu mehr abgeschloffenen und dann febr angenehm berührenden Formen.

3m 1. Teil bes Wertes ift ber Gingang in mehr buftere Barben getaucht. Da hören wir gleich zu Beginn die Klage der Mutter Rasmi, die, "alt und schwach", aus dem Lande der heibnischen Moabiter nach Beiblebem gurudtehrt. Ginschneidende schmerzliche Afgente herrschen vor. Fri. Tilly Roenen (Berfin) gab diese Szene, in welcher die tiefe Altlage des Organs caraftervoll ausgenutt ift, mit prachtiger Stimmentfallung und einem Bortrag, bem eine gewisse biblische Größe nicht abzusprechen war. Jarter und lichter werben die Farben beim Bingutreten ber Schwiegertochter Ruth: bas ihr augeteilte unfikalische Hauptmotiv bricht auch im weiteren Forigang bes Berls allenthalben bebeutfam herbor, bis es gum Schluß, flegreich burchgeführt, in boller Glorie ericheint. Jene erfte Szene ber Ruth fieigert fich au fconem melobischen Schwung bei ben altvertrauten Bibelworten: "Bo bu bingebit, ba will auch ich hingehin" —, welche Frau Fracema-Brügelmann (Stuttgart) mit ihrem weichschwingenden Sochiopron besonders innig zu befeelen wußte. Es folgt ein wild-erregter Bolfechor, der mit feinen charafteriftifchen Einselmotiven funitvoll genug gearbeitet ift: trot feiner rontbmi-Schen und ionlichen Schwierigfeiten wurde er bom Gaeifienchon in lebendigem Bug burchgeführt. Intereffent ift bann weiterhin ber exotisch angehauchte Chor der Schnitter; auch ein unmutig bewegier Chor "Schi bort ber Bogel Schar" - hebt fich mit feinen luftig schwirrenben Orchefterfiguren einbrudsvoll hervor. Die stärkte chorische Wirfung aber behauptet der mit Muger Ausnuhung der Gesangsstimmen Max und formschön gesetzte, breit ausströmenbe Schlußchor "O Racht, bu fternenflare" -, mit welchem ber "Cacifienverein" bemerkenswerten Erfolg erzielte.

Im 2. Teil bes Berts tritt noch einmal die Mutter Raemi als schlaue Beraterin in den Bordergrund, und so war auch hier nochmals Gelegenheit geboten, sich an Frl. Tillh Roenens erlesener Stimmbegabung und Besangsfunft gu erfreuen. Der Ruf bes "Briefters" fündigt ben Anbruch ber Racht. Allt-hebräische Motive find hier — wie auch an anderen Stellen - gefchidt verwertet. Berr Bamberger (Maing) fang die beireffenden Strophen mit angenehmem Stimmflang, Etwas feltsam berührt barnach der "Chor der Rachtgeister" - ein "Ritt ins alte romantische Land", der uns mitten aus den Gefilden Bethlehems und des alt-iestamentarischen Milieus in eine Gefpenfterwelt echt beutschen Schlags verseht: Walpurgisnacht und Wolfsichlucht fpielen hinein. Doch ift gerobe dieser Rummer in ihrem phontastischen Suschnitt und ihrer reichen tonmalerischen Charalteristil — Georg Schumann beweist in letzter Sinficht hervorstechende Begabung — eine ftarte juggeftibe Wirfung nadguruhmen, und ber "Cocilienverein" bot auch mit ber Biebergabe biefes Chors ein Bravourstud. Ginen wichtigen Teil bes Werts beausprucht bie Liebesfgene zwischen Ruth und Boas, die in musikalischer Sinficht vielleicht am "Bagnerifchften" geriet, aber in ihrem finnlich frifchen Bug und Schwung außerst wirtsam aufgebaut ift. Bu Fran Fracema-Brügelmann, die auch hier eine warmfühlende Singabe im Borirog befundete, obichon the Gefang biesmal nicht gans so frei und fieghaft anmutete wie gelegentlich eines früheren Auftretens in Wicsbaden, gefellte fich noch Berr b. Emebf (Berlin) in ber Bartie bes Boas: sein umfassender Bagbariton, in allen Tonlagen wohlgeschult, und seine traftsprubenbe Dellamation taten bas Ihrige zu bem lebhaft bewegenben Ginbrud biefer Liebesfzene. Mit bem Morgenwedruf ber Briefter und einem Ensemble, bas alle beteiligten Gingelfrafte gu impofanten Steigerungen gufammenfügt, wird bas Werf zu äußerlich fehr glanzenbem Alfdluß gebracht.

Neben ben genannten Goliften und bem Chor, ber bis sum letten Ton Kraft und Ausbauer bewahrte, ift auch ber

Leiftungen des Kurorchesters rühmend zu gedenken: die Instrumentalpartie, die, wie angedeutet, bom Komponisten mit besonderer Borliebe behandelt ift, fo bak fie bei ihrer reichen finfonischen Gestaltung fast burchgehends die eigentliche Führung in dieser Tondichtung übernimmt, wurde mit aller bahingehörigen Sicherheit und Glaftigität ausgeführt. herr Rapellmeifter G. Rogel leitete bas gefamte Enfemble mit erfahrener Sand und ließ überall ein tempera

Eingehen auf die Intentionen bes Romponisten erkennen. Das Bublifum - leiber nicht übermäßig gablreich berfammelt - fpenbete allen Mitwirfenben, und namentlich bem berbienten Dirigenten, lebhaften Beifall.

Aus Kunst und Teben.

C. K. Die Bierhunbertinhrfeier ber Sigtinifden Rabelle, In diesen Tagen wird in Rom ein ftolges Jubilaum gefeiert: 400 Jahre find verfloffen, feitbem die fixtinische Rapelle, bas unbergleichliche Reisterwert Michelangelos, von dem Künstler fertiggeftellt murbe. Bapft Julius II. feierte bas Greignis im Jahre 1512 durch ein großes Brunfbankett, zu dem alle Bot. schafter gelaben waren. Der kunstfinnige Papft war bon ber Malerei Michelangelos begeiftert, immer wieber begludwünschie er ben Meister, aber eine Aleinigfeit batte er boch auszuschen. Ihm ichien, bag an ber Dedenbemalung bier und da einige Meine Fleden von Gold und Mitramarin fehlten. durch die Ginfügung diefer Retouchen wurde fich die Wirfung gewiß noch fteigern laffen. Er brang in Michelangelo, biefe Farbfleden boch noch einzusepen, aber ber Runftler mar bagu nicht geneigt und wollte bas Gerüft nicht wiederaufschlagen. Er machte geltend, daß biese Kritif nur ein unwichtiges Deiall betreffe. Aber ber Bapit tam immer mieber barouf au fprechen und meinte ichlieglich, bag bie gange Malerei unter bem Reblen Diefer Tupfen leibe und armlich wirfe. Darauf ermiderte Michelangelo nur die Borte: "Die, die ich bort oben bargeftellt habe, waren auch nur arme Leute." Der Papft mußte fich mit biefer Antwort bes Runftlere begnugen. Alsbann bie Rapelle bem Bublifum geöffnet murbe, fturmte gang Rom ben Ban, um bas neue Meifterwerf Michelangelos gu feben, und zeitgenöffische Cbroniften berichten, bog bie Menge ber Bewunderer im Angeficht ber gewaltigen Malereien bor Staufen und Chrfurcht ftumm wurden.

bn, tore gen, Blat fettli Tiche See fold unt geto n e eri 93 1 aeig gen ber

2

Beile.

фен.

Gleic

das .

Lighe

fehre

das

mit

es il

Rom

heiß

jerbi

jantoe

Tür

idyle

zeid)

threi

mari

Buj

tonn

nug

her

des

Str Bog amb in Ta geft beg Au ber 图时 ned teil Pri mil for

> far 3 1 311 mt get Ar 定有 Tev ber TIT ! enti gel Bo 有物

mbg

re PIZ be 6 Sch

m

fa St

ar

die

dje

trop

te.

m

er

er

u

Ħ.

Beile nur in ihre Kriegsgefange gu übernehmen brauden. Der Türke ist tatfächlich aus Stumpfheit und Gleichgültigfeit erwacht, feitdem er feine Somptfindt, das Kleinod des Jilam, vor der Eroberung durch christ-

Dienstag, 26. Robember 1912.

liche Feinde fdniten foll. Alle vom Schlachtfeld nach Konstantinopel zurückfehrenden Beugen find in ihren Urteilen dariiber einig, daß die osmanische Ostarmee die Tschataldichaftellung mit Geschief und Tapferkeit verteidigt und daß es ihr bisher gelungen ift, die Gegner in vieltagigem Rampfe bollftanbig abauichlagen. Rach bem heißen Gefecht am 17. bs. wiederholten die durch gwet jerbijche Divisionen unterstütten Bulgaren ihren ichweren Angriff am 18. mit gleichem Migerfolge. Die Türken, die noch bei Kirk-Kilije und Lille-Burgas ichlechte Mannszucht bewiesen hatten, hielten ausgezeichnet stand. Ein neuer, besserer Gerst herricht unter ihren Truppen, seitdem diese sich auf die kurzen, rückwartigen Berbindungen bon Sademfoj, Derfos und Bujuf Tichelmebiche nach Kronftantinopel verlaffen tonnen. Die Mannichaften effen fich fatt, ichlafen genug und leiden nicht mehr an Munitionsmangel. Daher fechten fie. Die Bahl ber aus dem Feuerbereiche des Begners fliehenden Feiglinge ift fo gering geworbn, daß fie faum erwähnt werben barf.

Die Türken fteben im Rufe, vorzügliche Improvifatoren zu fein, und mit Recht. Es ift ihnen jogar gelungen, die gefürchtete Ausbreitung der Cholera, der Blattern und des Hungertyphus, die ihre Reihen in entfeslicher Beise lichteten, zu verhindern, indem fie famtliche anstedender Seuchen verdächtigen Kranken bom Seere absonderten. Gegenwärtig find etwa 14 000 Solcher Leute in San Stefano und 8000 in Aiwalik untergebracht. Ausreichende Ernährung und das inamiichen eingetretene gute Better haben ihr übriges getan, um die fechtende Armee ber bollen Gefund-

heit auguführen.

Die Rämpfe am 19. und 20. Robember murben bom ermatteten Angreifer mit verminderter Bucht geführt. In bem Artillerieduell Diefer Tage geigten fich die türkischen Batterien ihren Gegnern fo gewachsen, bag hoffentlich bas torichte Geichwät von der Uberlegenheit der französischen Ranonen über die Rruppiden aufhören wird. Die Bulgaren zogen fich am 21. November bei Bujuf Tichefmediche und im Norden um viele Kilometer gurud und liegen in ihren Schützengraben und Geschnitgedungen biele Zaufende bon Toten, wie Rafim-Baicha bor-gestern der Soben Bforte melbete. Um gleichen Tage begannen Baffenftillstandsberhandlungen mit geringer Aussicht auf Erfolg. Die militärisch günftige Lage verbot den Türken, die ichweren Bedingungen ber Gegner anzunehmen. Abrianopel und Stutari, die sich noch lange halten fonnen und mit Belbenmut berteidigt werben, follten übergeben, die osmanischen Rriegsichiffe aus bem Schwarzen Meer gurudgerufen und feine Berfiarkungen gur Dichatalbichaftellung befördert werden.

So icheiterten die furzen Besprechungen zwischen den von den einander gegenüberliegenden Heeren abgeschieften Bermittlern am 22. November mittags, Der faum unterbrochene Rampf wurde nachmittags gegen 3 Uhr wieder aufgenommen und endete mit dem Ri d. auge der Cerben und Bulgaren. Um gestrigen Tage und am heutigen Morgen wurden nur wenige Schuffe gewechselt. Der Angreifer, der durch die turfische Artillerie entsetliche Berluste erlitt, hat sich vor Lichataldicha verblutet. Er muß sich erholen, vielleicht fogar auf frische Ersattruppen warten, während ber Berteidiger burch ben Gieg ber letten Boche ermutigt, den fünftigen Rampfen mit Bertrauen entgegenfieht. In Olufifchla, am Nordfuße des Taurusgebirges, mo gegenwärtig die im Ban befindliche Bagbabbahn endet, find 70000 Mann aus ben inrifden Ctadten gu guß angelangt und warten auf ihre Abbeforderung jum Schlachtfeld mit Ungeduld.

Wir haben icon borgestern ein Raballerieregiment aus Damastus in Konftantinopel eingieben feben, prächtige Gestalten, die den Einbrud in türfliche Felduniformen gefleideter deutscher Reiter eporriefen. Die anatolische Bahn ift wiederum für einige Beit bon der Regierung in Beschlag gelegt wor-(Die hiefige Rriegszenfur fucht aus ftrategifchen Gründen alle Berichte nach Europa über Truppennach-

idnibe zu berheimlichen.)

Menn die Staatsmanner bes Ballanbundes nicht eiligst Frieden ichliegen, fo ergreift die fürfische Off-armee in etwa zwei Wochen die Offenfibe. Der hiefige Generalftab, der endlich eingesehen bat, daß Truppen ohne Lebensmittel und Munition nicht fechten fonnen, bearbeitet bereits die Einrichtungen von Ctappenlinien bei erfolgreichem Borgeben in Thrazien aus. Die Lürken wollen Adrianopel ent-sehen und das verlorene Gebiet zurückerobern.

Es beißt, daß morgen noch ein letter Berfuch bom Angreifer gemacht werden wird, die Tichataldicastellung au durchtrechen, aber der Türke wird nicht schlechter fechten als in den letten Tagen. Er hat die Banif von Birf-Rilife, die ihn in unglaublichen Wirmarr hineinwarf, endlich libertvunden. "Der Türf' ist aufgewacht."

Bon ben Rriegsichaublähen

find die Radjeichten heute so dürftig, wie noch an keinem

Eage Bubot.

Gin neuer fürfifder Ausfall. Gofta, 25. Robember. Die Besathung Weianopels unternahm gestern einen neuerlichen Ausfall gegen den südlichen Teil der Sulgarischen Belagerungsarmee, wurde aber mit sehr bedeutenden Verluiten aucidos idiliocen.

Bulgarifche Truppennachichlibe. Coffa, 25. Robember. Die jüngit einberufenen Refruten bes Jahrgangs 1913 werden rach gemigender Borbereitung zum Kriegsschauplah

Die inpferen Berteibiger Stutaris. Wien, 26. Dob. Mus Entiaro wird gemesdet: Der Kommandent bon

Shuari, Rija-Bei, erklärte, bağ von einer ilbergabe ber Stadt Leine Rebe sei. Rija-Bei verfüge über 26 000 Mann feldgeübter Truppen. Die Stadt habe gemigent Borräte für drei Monate und die Werfe des Tarahofd befänden fich in gutem Zustande. Die Montenegviner haben die Be-schiefung der Stadt und des Tarabosch wieder ausgenommen.

Die griechischen Inselbeschungen. London, Ib. Rob. Das Reutersche Buroau melbet aus Sanhena, Chios soll durch die Griechen befeht fein.

Aus der Türkei.

Die Berfolgung ber Jungtürten. Ronftantinopel. 25. Nov. Das Kriegsgericht veröffentlicht ein Communiqué irber die Ursachen der Berhaftung ehemaliger jungtürkischer Minister und anderer Mitglieder des Komitees. Es heißt darin, die Voruntersuchung habe ergeben, daß das Komitee versucht habe, vor und während des Krieges die Moral der Armee zu schrächen. Das Komitee habe auch ein Komplott gur Ausführung bon Bombenattentaten gegen ben Gultan, den Kriegenrinister und andere Bürdenträger angezeitelt.

Das Friebensmanifest bes internationalen Cogialiftenfongreffes. Bafel, 25. November. Der internationale sozialistische Rongres nahm einstimmig die bon bem internationalen Burcas empfohlene Rejolution an, die ein längeres Manifest darstellt und unter anderem erflärt, daß alles aufaubieten fei, um ben Ausbruch eines Ariegs gu berhindern. Mit Begug auf ben Baltanfrieg fordert bas Manifeit Die fogialiftifchen Barteien Ofterreichs auf, ihre Agitation gegen einen Angriff Ofterreichs auf Serbien mit aller Araft forteufeten. Die Aufgabe ber Sozialiften Englands, Frantreichs und Deutschlands fei es, fich energisch ber Groberungspolitif in Borberafien im Falle bes ganglichen militärischen Zusammenbruchs ber Türkei gu miderfeben. Das beste Friedensmittel sieht das Manischt in einem Abereinkommen swifden Dentichland und England über die Ginftellung ber Flotienruftungen und in der Beichranfung bes Seebeuterechis. Bum Schluß forbert es gu Maffenfundgebungen für ben Frieden auf.

Deutsches Reich.

* Hof. und Berfong! Rachrichten. Anlählich der Bermöhlung der Frinzessin Lotti zu Fürken der ant Dr. Sugo Vürken Bindisch. Würken der ant Dr. Sugo Vincens Fürsten Bindisch. Griber des der Schoarswalle Gan-Schalenderendes und einen Beitaft der Stadigenzinde in der füddischen Feitballe. Seute abend wird die Stadigenzinden der Ecklospart glänzend illuminiert. (Bergl. Lette Traktber.) Die Fräsomiserung des Gradisches Dr. d. Dart man nicht in Kom voraussichtlich am L. Lezember stallfinden.

Das Schalsmitisterum in Deimold macht belannt: Am
1. Januar n. J. tritt Se. Erzellenz Freiberr d. Geve for in den Kubeisand. Bu seinem Rachricher wurde der Geheime.

Derfinanzan Bieden weg (Berlin) erwanut.

* Ginberufung bes Bunbebratsaubfdjuffes für auswartige Angelegenheiten. Der Bunbesraisausichuß fur ausmartige Angelegenheiten wird am Donnestag, den 28. Robember, gu einer Sibung gufammentreten, um wie in fruberen Jahren Mitteilungen über die Fragen ber auswärtigen Bolitif entgegenzunehmen. Der Zusammentritt bes Bunbesratsausschuffes für die auswärtigen Angelegenheiten ist also eine regelmäßige Erscheinung jum Beginn der parlamentarischen Bintersampagne und hat somit nichts von besonders aktueller ober eine beunruhigender Bedeutung an fich.

* Gine Reichetagserfatwahl. Bei ber geftrigen Reichstagsersahwahl (Greifenberg in Bommern) für ben berftorkenen Abgeordneten v. Rormann (fonf.) wurden für Mittergutsbeficher b. Flemming-Bafenthin (fonf.) 9699, Sauptmann a. D. v. Buifamer (natl.) 3068 und für Lagerberwalter Meher (Sog.) 762 Stimmen abgegeben. Es steht noch ein Begirf aus. Die Wahl Flemmings ist gesichert. (Bei ber lehten Wahl im Januar d. J. wurde b. Rormann mit 8748 Stimmen bon 13 140 im gangen abgegebenen gewählt. Auf einen nationalliberalen Randibaten fielen in diefer Bahl 2943, auf einen sogialbemofratischen 1410 und einen antifemitifden 30 Stimmen.)

* Die Mugdburger Landiagderfammabl. Bei ber geftrigen Landiagerjapmahl im Bahlfreis Augsburg 2 für ben berftorbenen fogialbemofratifden Abgeordneten Rollmagen wurden abgegeben für ben reichsparteilichen Randibaten Tafel 2822 Stimmen (in ber Sauptwahl für ben Bentrumsfanbibaten 3301), für ben fogialbemofratifchen Sambibaten Renner 4311 Stimmen (Hauptwahl 5451). Mithin ift Renner gewählt. Wie ein Bergleich mit ben Biffern ber Sauptwahl lehrt, ift weniger Die Reichspartei als sielmehr bas baberiiche gentrum der eigentlich Besiegte, ber mit ber Aufstellung eines reichsbarteilichen Kandibaten boch lediglich nur feine eigenen Geschäfte beforgen wollte. Bie fich

jeht zeigt, vergeblich! Deutscher Bahlerfolg in ber Ditmart. Bei ben Stadtberordnetenwahlen in Birfit und in Schubin haben in allen brei Abteilungen bie Deutschen geflegt.

" Die Folgen bes Bugenmangels. Wegen ber Roblennot legte bas Stablwerf Giden und Ro. in Sagen mit 1400 Arbeitern ben Betrieb ganglich fill.

* Gin frionageverbachtiger Frangofe verhaftet. Beuthen wurde unter bem Berbacht ber Spionage ein Fran-gofe berhaftet, ber bon einem Sergeanten ein Gewehrichloh berlangt und bafür 2000 Franten geboten hatte.

Beer und Slotte.

Die Beforberung bes Aroupringen. Die Bejorberung bes Kronpringen gum Oberitlentnant ober - be die Bringen bes fomglichen Saufes biefen Dienstgrood zu überspringen pflegen bireft jum Oberft fieht jeht unurittelbar bevor. Spatejiens wird fie zum Geburtstag des Kaisers erfolgen. In der neuen Dienstaltersliße der Generale und Stabsoffiziere mach dem Stande vom 6. Officber biejes Jahres ficht ber Kronpring nunmehr an gwölfter Stelle unter ben rangalteften Majoren der Kavallerie. Die elf Bordermänner hoben famtlich als Majore ein Batent bom 18. Geptember 1906; ber Kronpring ein foldes als Major bom 28. Januar 1907. Gein Batent als Major murbe bantols um einen Log bor bem Geburtstog bes Raifers borbatiert.

Fünftugige übungereife ber gefamten Sodifceflotte, Ru einer fünflügigen Abungereife ift geftern morgen, wie aus Bilhelmehaben berichtet wird, bie gefamte Godficeflotte in Gee gegangen. Ant Freitag trennen fich bei Slagen bas erfte Geschivaber und bie großen Kreuger bom Berbande ab und bampfen nach Wilhelmshaven, wührend bas gweite Beichmaber und die fleinen Greuger nach Riel gurudfehren.

Ausland.

Abend Ausgabe, I. Blatt.

Grankreich.

Abwehrmafregeln gegen bie Cholera. Paris, 25. Rob. In der Rammer erffarte ber Minifter bes Innern in Benntwortung einer Anfrage betreifs Berhinderung ber Ausbreitung der im Orient herrschenden Cholera, daß alle Magregeln getroffen feien, um alle nach Frankreich mit ber Gifenbahn oder auf bem Seewege fommenben Reifenden zu übermachen.

England.

Gine Interpellation über Ofterreiche Dreabnoughtsban. London, 25. Robember. Der Konferbative Perburgh frante Den Marineminister Churchill, ob er Mitteilungen empfangen habe, daß Offerreich-Ungarn 1918 brei weitere Dreadnoughts auf Riel legt, Die 1915 fertiggestellt seien. Churchill etwiderte, er besithe barüber feine offiziellen Mitteilungen.

Die Abreile Bollatid. Rom, 25. Robember. Wie die "Tribuna" melbet, reiste der Botlschafter Bollati heute abend nad Berlin ab.

Die Rammer. Rom, 26. Robember. Die italienische Rammer wird nunmehr ihre Beratungen wieber aufnehmen. Die erfte Gibung wird ben Anlag gu einer großen Obation für bas Rabinett geben, ba in biefer ber Friebensbertrag swifden Italien und ber Türfei vorgelegt werben wirb,

Rugland.

Die Bollftredung ber Tobeourteile gegen bie Matrofen. Sebaftopol, 20. Robember. Rady ber "Boff. Beitung" murbe bas Tobesurteil gegen elf von ben fechgebn verurteilten Matrofen ber Schwarzenmeerflotte beflätigt. Rach bem "Lotal-Angeiger" ift bas Urteil an ben elf Berurteilten bereits in der vergangenen Nacht vollzogen worden. - Fünf Ratrofen, welche megen Anftiftung zu einer Meutevei in ber Flotte gum Tode verurteilt worden waren, wurden gu lebenslänglicher Bwangsarbeit begnabigt.

Bum Ritnalmorbprogen Jufchtidinoth. Riem, 26. Rob. Das Kriminalgericht fprach ben früheren Chef ber Gebeimpolizei Mifchtichuf und brei Geheimpoligiften, gegen bie wegen Falichungen im Ritualmordprozeh Juichtichinsth ein

Berfahren eingeleitet war, frei.

Afrika.

Die Rampfe gegen ben marolfanifchen Thronpratenben-Paris, 25. November. Die "Agence Savas" melbet aus Mazagan, die von Eingeborenen ftammenben Rachrichten, Tarubant fei eingenommen worden, bestätigen fich nicht. Rach amtlichen Melbungen bauert ber Rampf bor ben Mauern ber Stabt, in ber ber Bratenbent El Siba belagert wirb,

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Die Bahl bes Griten Burgermeifters finbet nachften Freitag, ben 29. Robember, nachmittags 4 Uhr, ftait. Es find bagu bie Stadtverondneien und big unbefolbeten Mitglieber bes Magiftrats in ben Bürgerfaal bes Rathaufes zur gemeinfamen Sigung eingelgben.

- Die nadite Sigung ber Stabtverordneten findet am Freitag, den 29. Robember I. J., nachmittags 41/2 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses mit jolgender Tagesordnung statt: 1. Antrog auf Bewilligung von 5000 IR. zur Beschaffung eines Laftwagens für die ftäbtischen Stragenbahnlinien. Ber. Bin.-A. 2. Desgleichen bon 6300 DR. für Berrichtung sweier Spielplage in ber Rabe bes Sauptbabnhofs. Ber. Gin.-A. 3. Desgleichen von 2500 M. für herrichtung eines Spielplages im Diftritt "Rleinfoldchen". Ber. Fin. A. 4. Desgleichen bon 1075 M. für Berrichtung eines Spielplates auf bem Sobenlobeplay. Ber. Fin.-A. 5. Magiftratsvorlage über andermeitige Beftfegung ber Abonnementspreife sum Befuch bes Rurhaufes. Ber. gin. a. 6. Berfauf und Rudübertragung von Gelande an der Meherbeerfixage. Ber. Bin.-A. 7. Anfauf von Grundflächen an ber berlängerten Parlitraße und am Promenadenweg nach Sonnenberg. Ber. Fin. A. 8. Desgleichen eines Grundfilds im Diffrist "Aufamm". Ber. Fin.-A. 9. Anfauf und Austenisch bon Gelande. Ber. Fin. 2. 10. Bewilligung von 91 700 R. für die Ausführung von Rotstandsarbeiten im Winter 1912/13, Ber. Bau-A. 11. Desgleichen bon 750 M. für Ausführung von Reparaturarbeiten im Restautationsgevande auf bem Bartiurm. Ber. Bau-A. 12. Fluchtlinienplan über die Erbreiterung ber Bierftabter Strafe von ber Bobenfiedtftrage bis sur Gemarfungsgrenze. Ber. Bou-M. 18. Gefuch eines penfionierten ftabtifden Beamten um anberweitige Feitfehung feines Rubegehalts. Ber. Org. A. 14. Reuwahl eines Schiebsmann-Stellvertreters, für ben 4. Begirt. Ber, Babl-A. 15. Reuwohl eines Armenpflegers für bas 7. Chartier im La-Armenbegirf. 16. Antrag bes Stadiverordneten Sartmann megen Ginfiftrung bon Freifahrtarten für bie Mitglieber der Stadtverordneten-Berjammlung auf ben hiefigen Stragenbohnlinien. 17. Magiftraisborlage, beir, die Umlegung ber noch unbebauten Grundstüde on ber Werberstraße auf Grund der Beg Abides. 18. Bewilligung von 1200 Dt. für die Einrichtung eines brobijorifchen Ruliffen-Magagins in der ehemaligen Reitbahn bes Königl. Schloffes. 19. Anfauf von Grundftilden. 20. Borlage fiber eventuelle Ergangung ber Gefchäftsorbnung ber Stabiberordneten-Berfammlung.

Tobesfall. Rach fdmerem Leiben verftarb geftern abend ber Lehrer an ber Knaben-Bolfsichule am Blücherplats herr Ludwig Chrhardt im Alter bon 61 Jahren. Der Dabingefchiedene flund lange Beit binburch im ftabtifchen Schuidlenft und galt als gewissenhafter, tüchliger Babagoge. In Imfertreifen ichabte man ihn als unterrichteten Fachmann; dem "Bienenguchterverein für Wiesbaben und Umgebung" gehörte er als Borftandemitglieb an. In ber Lofal-Sterbeberficherungelaffe" fungierte Gerr Ghrharbt feit Jahren als erfter Borfibenber.

- Die Conntage, und Rachtrufe auf bem Rhein. Bei den bom 20, bis 22 im Situmgsford des Oberpräfidiums an Robleng genflogenen Bierbandlungen wegen ber Musbehnung der Sonnlags- und Rachtrube im rheinischen Fracht- und Guterichiffsbetrieb maren neben ben Bertretern ber Rhein-

uferstaaten Abordnungen ber fonfeifionellen Berbande, ferner des Transportarbeiterverbande Hautburg und des Maschinistenumd Beigerverbands für Deutschiand anwesend. Die Anficht der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ging dahin, daß eine weitere Ausbehnung ber Rocht- und Sonntagsrufe angebracht fei. Uber bie Dauer ber Rubegeiten gingen die Anfichten auseinander, weil schon eine Tfründige Rachtrufe allgemein eingeführt worden ist. Übereinstimmend woren die Buniche, daß eine volle Sonntageruhe eintreten foll an ben had iten Teiertagen, Oftern, Bfingiten und Beihnachten, sowie am Karfreitag und Fronleichnamstag. Außerdem wird, wie die "Kobl. Atg." mitteilt, von den Arbeitnehmern gewünscht, daß an fünf Conntagen im Biertelfahr Rube eintreten foll und bagu noch Arbeitsruhe an einigen Werftagen. Die Bertreter ber fatholischen Bereine und bez Bartifulierichiffer verlangten vollständige Countagsmibe. Die Arbeitgeber erflärten fich dagegen. Das Enbergebnis wegen Regelung der Rachtruhe steht noch aus, jedoch ist Aussicht vorhanden, daß swifden den Reebereien und Arbeitern auch bieferhalb eine weitere Ginfchrantung ber Arbeit erzielt werden wird. Wegen ber Sonniagsruhe werden ichon bald durch Boligeiverordnung Ginfchränfungen ber Arbeitszeit angeordnet werden.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

- Swei rote Fahnen find feit einigen Togen auf bem Bofeblas an ber verlängerten Friedrichftrage aufgerichtet und erregen die Aufmertfamteit der Borübergebenben. 2med berfelben ift eine Probemarkierung für die Aufstellung sweier 2000ferziger Gaslampen. Der neue Blat befommt also von vornherein eine großfläbtische Beleuchtung. Auch bie Beleuchtungsanlagen an der Einmündung der Friedrichstraße werben abgeändert und verbeffert. Beider ift der ekelerregende Bustand in den durch den Kasernenabbruch entstandenen Eruben, wo serriffene Strobjäde, ausrangierte Ratragen und ähnliche anbere Schönheiten umberliegen, noch immer nicht befeitigt.

- Die ftabtifche Robelbabn beim Rochbenkmal im Rabengrund wird gegenwärtig unter fachtundiger Leitung gur Benutung vorbereitet, wozu allerbings noch bie Sauptsache, ber Schnee, fehlt. Am Bergabhang im friedlichen Wald führt die breite Strafe mit Laubbojdjung ben fühnen Robler ober bie frifchangebouchte Roblerin mit Schnellaugsgeschwindigfeit ans Biel. Der Endpunkt ber Saufebahn ift eine fanfte, mit bidem Laubprellbod versebene Anhobe, die fich bisher als selbsitätige, natürliche Bremse bewährt hat. Auch die Einrichtung, daß beim Rudweg gur Ropfliation nicht die Bahn, fondern ein bequemer breiter Waldweg zu paffieren ift, macht die Benutung der Bahn fast gans gefahrlos. Da tagtäglich Schneefall eintreten fann, fei biefer Sinweis icon jest gegeben.

- Ein ungetreuer Brieftrager wurde gestern bier ber . haftet. Er hatte am Samstag beim Sortieren ber eingelaufenen Briefe einen Gelbbrief mit 1000 DR. Inhalt bei Seite geschafft und später unterschlagen. Der Berbacht ber Täterichaft lenkte sich fofort auf ihn. Er leugnete swar, boch förberte eine Sausfuchung ber Rriminalpolizei 900 M. bei ihm Butage, die er im Reller feiner Wohnung unter Kartoffelfaden perfiedt hatte. Weiter murben noch 70 DR. bei ihm norge. funden, fo bag der unterschlagene Betrag fast vollständig gebedt ift. 30 IR. hatte er mit einem Freund in ber Racht gum Samsteg verjubelt. Der Berhaftete ift ber verheiratete Briefträger Friedrich IR. aus der Feldstraße.

- Breußische Klaffenlatterie. In ber heutigen Bormittagsgichung fielen folgende Gewinne auf die nachstehend begeichneien Rummern: 10000 Dt.: Rr. 179264; 5000 Dt.: Rr. 127 722; 3 0 0 0 M.: Rr. 288, 374, 2 420, 5 020, 20 569, 23 587, 84 254, 86 805, 88 610, 47 548, 49 081, 50 878, 58 071, 55 958, 56 548, 58 971, 65 575, 67 377, 69 618, 75 046, 75 167, 78 683, 79 034, 84 678, 91 077, 99 552, 102 708, 103 619, 115 160, 193 744, 118 819, 127 591, 180 100, 182 464, 152 849, 158 451, 166 788, 178 592, 177 851, 179 342, 182 097, 188 657, 189 702, 196 065, 201 737. (Ohne Gewähr.)

- Aleine Astizen. Hier wurde der Bäder Ernst Tröster aus Badenbrunnen berhaftet, der sich ansangs Robember an einem Straßenraub in Frankfurt a. M. bezeiltgt baden sok.

Bei den Brämierungsarbeiten der Mainzer Schneiderschule erhielt auch der Wiesbadener Lehrling Abolf Saas, Sohn des Schneidermristers S. Saas, Tannussftraße, einen 2. Breis unter schafter Konkurrenz

Cheater, Hunft, Dortrage,

* Rönigliche Schausbiele. Morgen gebt im Adonnement B Alfred Kaisers musikalisches Schausdiel, Stella maris' in der bekammien Besehung in Szene. In der Aufführung von Kidzerd Bagners "Fliegender Hollander" am Donnerstag (Abonnement C) wird Will Moog, ein geborener Wiesdadener, vom Seditseater in Freidung in der Titelrolle auf Engage-ment gastieren; die Senta singt zum erstenmal Fräulein Frid. Am Samstag, sindet die nächste Wiederholung der Leharischen Oberette Sta" katt.

Bolls heater. Mitwoch gelangt Ansengrubers Bollsftüd "Der Farrer von Kirchfeld" zur Auffüh ung. Donnersiag findet eine Wiederbolung des tollen Schwants "Im Dalled"
aber der "Ebemann als Junggefelle" ftatt, während Frei ag
aum erstenmal "Unsere Don Kuans", Bosse mit Gesang und
Tang don Leon Treptow, ein Bug- und Kassenktüd, in Szene

and.

Derreitentheater. Die neueste Operette von Bauf Linde: "Erfari" bleibt dis auf weiteres auf dem Spielplan. In Vorbereitung befindet sich Fandango", ein andalusisches Liebesspiel in 3 Aften, Rusif und Dichtung von Edgar Sciel.

Stepesyptet in staten, ministrationer, Der zweite populäre Kommermusliadend des Linduser-Quartetts" findet kommen-den Rontog, abends 8 Ubr. in der "Loge Blato" statt. Juni Boriran gelongen das "Jagdauartett" den Rozart und das "Quintenanartett" den Konda.

* Burträge über Berufswahl. Der 7. Bortrag findet Mittwoch, nachmittags um 6 Uhr, in der Aula des Oberlhzeums am Schlösplatz statt. Ingemieur und Kabrisbesitzer Karl Ebilibdi wird über die technischen Berufe sprechen. Es sind dieden wieder die Schüler schon den Untersetunda ab zu dem Vortrage eingesaben.

Bortreg. Wie alliabelich, so veranstaltet auch in diesem Winter die Wiesbadener satholiside Vereinszenirale mehrere Borträge, deren ersten Herr Universitätsprosessor Dr. Mausdach (Münster) worgen Mittvoch, abends 8% Uhr, im großen Saale der "Turngesellschaft" halt,

Aus dem Candkreis Wiesbaden. Derband der Gefiligels und Haninchenguchivereine.

Derband der Geftiget: und Kanluchenzuchtvereine.

— Bierladt, 25. Aodember, Die Frantierung batte folgendesEtgednis: Raff. Legebühner: 1. Breis: Mufter Geflügelhof "Kafferbof "Frantfurt, dabei Saadsmedaille Beiter noch auf naff. Legebühner 3 zweite und 2 britte Breise. I allener, redbühnfardig: 1. Breis: Boll. Ewald-Gedenbehm. 1. Breis und filderne Skaaismedaille: Wilde Geftür Washried. Derfelhe einem ineiteren 1. Breis. Italiener, favoras: 1 Breis und bronzene Vereinsmedaille: Wilhelm Praund-Vierftadt. Indiener, gelb: 1. Breis und Strenpreis: Jasob Kich. Vierftadt. Indiener, gelb: 1. Breis und Strenpreis: Jasob Kich. Vierftadt.

Trambinarm-Binde. Jialiener, rofenfammig: 1. Breis: Bilbelm Binde-Babbeim. Minorde, James; 1. Breis unb Sternereit; 3. A. Breis-Vanarfurt. Dereile bei fühlerne Bereinsmehalte. Understehe in 1. Breis unb Mitterne Sternismehalte. Erbaufile: Indahaffer: 1. Breis und Bufchagspreis: Kart Baumer. Gereinsmehalt. Brandstehen. Baumerlies. Steinfammer. Bereinsmehalt. Erbaufile: Berog Bruis-Venerheim. Brandstehen. Bummulis. Breis und Bereinsmehalt. Breis und Bereinsmehalt. Breis Baumerlies. Budminders. Bereinsmehalt. Breis und Bereinsmehalt. Breis Bummulis. Budminders. Bereinsmehalte: Buff Erreinsmehalte. Bereinsmehalte. Breis und Bereinsmehalte. Bereinsmehalte. Bereinsmehalte. Bereinsmehalte. Breis und Bereinsberin. 1. Breis Gebilde Gemeinschaft. Breis und Bereinspekein. 1. Breis Gebilde Gemeinschaft. Breis und Bereinschaft. Breisen Bereinschaft.

Raffauische Nachrichten.

11 Aus dem Aheingau, 24. Rovember. Die im Jahre 1910 entdecken Keblausherde in den Gemarkungen Winkel. Lord, Hoddeim und Bornich durfen, nachdem dieselben im laufenden Rahre einer wiederholten eingehenden Untersuchung unterzogen worden sind, nunmehr nach einer neueiten Bekannimachung des Serrn Oberpräsidenten wieder neueiten Bekannimachung des Serrn Oberpräsidenten wieder beitreten und auf den Bodenslächen dieser Derde wieder folche Gewächse angehaut werden, welche oberirdisch obgeenstet werden. Ferner ist vom Beginn des Jahres 1915 ab der Andeu auch aller Burgel und Knollengewächse gestattet. Dagegen bleibt der Wiederandau von Aeben und die Ensfernung ton Erde und Dünger allet Art von den gedachten Bodensslächen nach wie vor verboten. flächen nach wie bor berboten.

tlacken nach wie bor berboten.

ht. Roftein i. T., 28 Robember, Einen Schildbürgerfixeich ersten Manges hat ich ber Baumester einer neuen
Schule im naben Sambach geleittet. Auf einem Bundament
von weißen leichtvoröfen Aufsteinen baute er das Schulkaus
aus schweren Maueriteinen auf. Und just als das Dach gerichtet war, trugen die weißen Steine die roten Brüder nicht
mehr, und das ganze italze Gebäude fürzte ichlings zutammen, gludlicherveise mabrend der Mittgesbaufe. Die rotweiße Mune bildet jeht eine Schenswürdigseit.

bt. Sinblingen, 24. November. Burgermeister Suth-macher feiert em 1. Februar n. I. fein filbernes Aubilaum als Gemeinbevorsteber. Ihm zu Ehren plant die Gemeinde größere Feielichfeiten.

ht. Oberhöckstabt a. T., 24. November. Bei ber Wahl ines Schöffen murde der Kandidat der fogialdemo-ratischen Battet, Maurer Jüngit, mit fleben gegen vier Stimmen gemahlt.

bt. Lieberbad, 24. Robember. Das Seinrich Degiche Ebepaar beging heute bas golbene Chejubilaum. ht. Oberursel, 24. Robember. Bei einem Streit, ben junge Schloffer in einem hiefigen Effenwerfe miteinander austrugen, wurde ein Buriche burch einen Schlog auf ben Robf leben bag e fabrlich verlett.

ht. Eichbern, 22. Rovember. Um den am 1. April 1918
nen zu beseihen Bürgerm eisterposten ist ein heiher
Streit entbrannt, der bereits in der Gemeindevertretung
einen merkwürdigen, aber rechtlich durchaus unhaltbaren Beichlus berbeitührte. Auf Antrag des Bürgermeisters entschied
die Rehrbeit, nur einem Eschverener die Stelle zu übertragen,
mährend die Gegenvarrei Aussichreibung des Bosens wünscht.
Bisber sollen sich sichon nahezu 20 hielige Bewerder, namentlich gutnituterte Landwirfe, gemeldet haben. Am Gonntag
bat sich bereits eine öffentliche Berkammlung mit der Bürgermeisterfrage beschätigt.

meisterstrage beschästigt.

bt. Gamberg, 24. Kobember. Der longwierige 8 wist um das Schulgebet in der hiefigen Bolksschule hat nun sein Ende getunden, indem die Wiesdadener Regierung ein "limultanes Gebet" berfügt hat, dessen Worlaut dan den beiden Varteien armeinsam festgeftellt werden soll.

ht. Aus dem Kreise döchet, 24. November. Alle größeren Orte des Kreises zeigen seit dem lehten Jahre eine zum Teil sehr erhebliche Veröllser ung szun ahme, die zweisellos auf die mancherlei industriellen Renanlegen und Betriebserweiterungen zurückzussühren sit. Es stieg die Stadt Dochst

bon 17 077 auf 17 199, Ried von 7659 auf 7840, Griedbeim bon 11 947 auf 12 229, Unierfiederbach von 4814 auf 5144, Hofbeim von 4214 auf 4449, Sofienheim von 4509 auf 4630, Sindlingen von 4018 auf 4076. Zeilsheim von 2888 auf 3281 und Efchoren von 1459 auf 1550 Verfonen.

ht. Hattersheim, 24. Aovember. Die Gemeinde hat einen Schularst angesielt, dem auch augleich die Zahnpflege der Schulfinder übertragen wurde. Sie beschloß außerdem, in den Hausdeitsplan für 1918 Mittel einzufellen, damit armen franten Schulfindern ein unentgelftlicher Aufenthalt in den Brüningschen Ferienfolonien zu Bad Soden ermöglicht werden fann.

ht. Griesheim a. M., 24. November. Am Samstag feierte der hieüge erite Geistliche ber evangelischen Gemeinde, Fjarrer Kabritus, sein goldenes Amisjubiläum. Der greise Seeliorger wurde in Groß-Umstadt geboren, er war zuerst Pjarrer in Kelsterbach und fam von dort vor 33 Jahren hierher. Fabritius führte auch 1881 in Schwanheim evangelische Gottesdiensse ein und leitete sie, dis dort 1898 der erste eigene Pjarrer Ginzug hielt.

erste eigene Fiarrer Einzug hielt.

ht. Deerbrechen, 24. Nobember. Alibürgermeister Joseph Arthen seierte gestern mit ieiner Gattin bei großer gestitzer und forperlicher Frische bas goldene Hoch detts seit.

1 Derborn, 22. Robember. Der diesigährige Martin im arft wurde in der alten Weise gehalten. Die Bahn bestörberte rund 8000 Versonen hierber. Dazu sommen noch die zu Puß diether gekommenen Besucher. Aufgetrieben waren 500 Stud Rindvich und 600 Schweine. — Betriebsstodungen durch Wagen nach an gel sind auch in unseren Gegenden dereits einzetzeien, so dat das Walz-Audbelwert der Firma Aug. Herwig die auf weiteres den Betriebs eingektult, ebenschie Friedrichshütte dei Laasphe. — Wir haben in unserer Stadt jedt auch ein neues standiges Lichtspielen Gaalbau ein solches eröffnet.

8. Dassenburg, 21. Robember. Die biesige Oriskranden.

kaffenburg, 21. November. Die biefige Oriskranken-kaffe hat beichlossen, den Antrag auf Kulasiung der jedigen Ortsklrankenkasse als allgemeine Oriskrankenkasse für den Oberweiterwaldkreis zu stellen. Der Korsthende Jäger wird Vorträge über die neue Reichsbersicherungs-derden kanne des Winters abwechselnd in Hachenburg und Erbach halten.

Aus der Umgebung.

li Frankfurt a. M., DB. November, Bring Seinrich bon Breußen ist mit Gefolge dier eingetroffen und im Carlton-Hotel abgestiegen.

ht. Darmftabt, 25. Robember. Bei ber Geburistagsfeier im hiefigen Mealghmnafium wurde houte früh Reallehrer Romer, mahrend er bas Schulerorchefter birigierie, bon einem Schlaganfall beiroffen, bem er nach wenigen Augenbliden erlag.

× Marburg, 25. Robember. Aus unbefannten Grunden machte hier ber Student der Philosophie Johannes Milbe aus Festenberg in Schleften seinem Leben burch Erichiehen

h. Biebenfahf, 26. November. Zwischen Medenbach und Hilgersbausen berirrte sich der knecht Matibias im Schneege-sidder und wurde erfroren aufgefunden.

Sport.

* Kußball. Das am Conntag ausgetragene Spiel bes Germania,Biesbaden 1. gegen ben Sugballflub Britannia-Frantfurt brachte bas Rejultat 1:1. Der Britanniafturm geigte bie vollendetere Form. Das ichone, uneigennühige Treiben bes Balls bon Mann gu Mann fann ben Germanigftürmern zur Nachahnung empfohlen werden. Denn gang besonders hierin lag die Schwäche ihres Angriffs und der Verluft des Siegs. Bei forretter Umftellung einzelner Spieler bürfte der Erfolg nicht ausbleiben. Die erfte Spielferie fand mit diesem Treffen feinen Alfchluß; dem weiteren Fortgang in der smeiten Runde tonn mit Intereffe entgegengesehen werben.

* Der Stall holland fonnte in ber obgelaufenen beutichen Rennfaison auf ber glachen mit ben Bferben Lefter Jim, Romby, Sharper und Aboncroft brei Siege, vier aweile und fünf britte Blage belegen. Die Gewinnsumme beträgt

* Herr Bauffen ercang mit Cambronne und Ruch Wac Kic in der abgelaufenen Mennfaison auf der Flachen drei Siege, feche emelte und brei britte Blage, Die einer Geminnfumme bon 45 230 R. entiprechen. Erwähnung berbient befonders bie Expedition mit Cambronne nach Baris und Bruffel, wo ber gute Bengit ben Grand Brig bu Commerce in Sobe von 26 450 Franten gu gewinnen vermochte.

Dermischtes.

In ben Bergen berungludt. Innsbrud, 25. Rob Rach Melbungen aus St. Felig wurde im oberen Nonntal ber feit Geptember vermißte Sallenfer Brofeffor Silbebrand, ber eine Bergtour unternommen batte, bon ber er nicht gurudfehrte, als Leiche aufgefunben.

Mit Agien überfallen. Prag. 25. November. Die zwei greifen Schwestern Havranef wurden heute nochmittag von zwei Burschen, die angeblich eine Wohnung mieten wollten, mit Arten überfallen. Die eine wurde tödlich, die andere ichmer berlett. Die Burichen entfamen.

Eifenbahnunfall. Dir ich au (Weftpreugen), 25. Rob. Heute bormittag fließ die Lokomotive des Zuges Rr. 7838 gegen bie Botomotive eines ausfahrenden Berfonenguges. Drei Gutermagen entgleiften, fteben Reifende murben leicht berlest. Das Saupigleis Swaronichien-Breuglich-Stargard war bis heute nachmittag gesperrt. Der Betrieb wird eine gleifig aufrechterhalten.

Schwere Explosion in einer ameritanifchen Starfefabrif. Rem Port, 28. Robember. Rach einer Melbung aus Bautegan (Illinois) find bei einer Explosion in einer Stärkefabrif 12 Berjonen umgefommen und gegen 100 verlegt

Gine folgenfdwere Explofion. Rem Dorf, 26. Rob. Aus Waufegan im Staate Illinois wird gemeldet: Ber einer Exposion in der Maisstärkerabrit wurden 20 Versonen getötet und eima 100 verleht. Durch bas eniftanbene Feuer wurde die Fabrif völlig gerftört.

Gin Riefenbrand in Brooffnn. Rem Dorf, 26. Rob. Gin Riefenbrand broch gestern auf ber Broofinner Seite bes Gaft-Riber in einem Olivert aus. Es fam gu gablreichen Erpfosionen. Biele Berjonen find berleht morben. Der Schaben ift vorläufig unberechenbar; man ichabt ibn auf über eine Millinn Dollar. Bei Abgang ber Depefche brannten brei Sauferquartiere. Sochgehn Feuerwehrleute follen ichtver permunbet morben fein.

Gin Dampfergufammenftos auf bem Rhein. IR ülheim am Rhein, 26. November. Gritern abend gegen 7 Uhr ftieß ber Berjonen- und Frachwampfer "Christoph Musmacher

mer nod gen. Eou:

stān als WOR schi lust Wie Spel reich aber vers daß

um

heur

in / Zeit um

Mate Note

Gru Rese Note

win 1100 sch. und bea. 2W1

Feb

800

folg Kar ab

ph

na Ho

in

ez

221

18

eł

benn Baffieren ber Bulbeimer Schiffbrude mit einem Dampfer ber Ggan-Linie gufammen. Gufterer fank fofort. Die barauf befindlichen Benjonen konnten bis auf zwei gemetter membe

Dienstag, 26. November 1912.

Unterschlagung. Rolln, 26. Rovember. Der Subbireftor einer Berficherungsgesellichaft wurde unter der Beschuldigung perhaftet, etwa 100 000 M. mehreren Firmen badurch unterschlagen zu haben, daß er Waren bezog und zu Schleuberpreifen weiterverfaufte.

Gefährliches Erlebnis eines Bugführers. Salle a. b. G., 96. Robember. Bie bie "Berl. Morgenp." erfahrt, horte bei ber Jahrt awifden Galgwebel und Lichow ein Bugführer ein merhourbiges Geräufch. Er fletterte am Bug entlang, um nach der Urfache gu forschen. Ploblich wurde er von einem Tiger, ber einer im Bug untergebrachten Menagerie angehörte, am Ropf gepadt. Das Tier brudie ihn gegen ben Wagen, ris ibm die Ropfhaut herunter und brochte ihm fcmere Berlehungen im Geficht bei. Es gelang bem Beamten, fich in ein leeres Coupé au fchleppen, wo er bewußtlos aufammenbrach. Er ist ins Rrantenhaus gebracht worben.

Gin bermegener Rauber. Gaarbriiden, 26. Rob. Ms gestern auf ber Stadthauptfaffe eine Dame ihre Steuern begahnen wollte, ergriff ein Mann bas Gelb, 400 M., und entfloh. Es gelang nicht, den Dieb trob sofortiger Berfolgung festgunohmen.

> Frommer Bunfch. Day Ferdinand nicht ohne ift, Maubt jeber gern und ohne Thraf' ihm, Doch ftill benft nuncher gute Christ: D haute Ragim auf die Raf' ihm! (Mus bem "Stabberabat[d)".)

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 26. November. (Drahtbericht.) Der an den Abendbörsen sich anbahnende Stimmungs-umschwung in der Beurteilung der politischen Lage trat heute in der Kursbewegung nachdrücklicher zutage. Von zuständiger Seite ist der ungünstigen Auffassung sowohl hier als in London und Petersburg nachdrücklich entgegengetreten worden. Die Spekulation und auch das Publikum, welches gestern die Ware ziemlich wahllos auf den Markt warfen, schritten heute zu Rückkäufen, so daß die gestrigen Verluste wieder hereingebracht werden konnten. Speziell die Wiener, die hier an den führenden Märkten lebhaft tätige Spekulation soll es gewesen sein, die gestern durch umfang-reiche Glatistellung unbehagtliche Situationen schuf, ebenso aber auch heute in hastiger Weise die Ware zurückzuerwerben versuchte. Stieß gestern das Angebot auf mangeinde Aufnahmelust, so hielten heute die Abgeber zurück. So kam es. daß erhebliche Kursbesserungen sich ergaben. Diese betrugen bei Banken bis 2 Proz. Für Russenbanken 4 bis
5 Proz. Für Montanwerte 2 bis 4 Proz. Für Schiffährtswerte
bis über 6 Proz. Für Elektrowerte über 2 Proz. Für Kanadaaktien und andere Verkehrswerte gleichfalls 2 Proz. Von
Russen erholten sich russische Anlanhe um 3/8 Proz., dagegen mußten die Reichsanleihen auf eine große Balsseverkaufsorder weiter um 0.20 Proz. nachgeben. So stark das gebesserte Kursmiveau anfangs war, konnte es sich später doch aufrecht in Anbetracht etwaiger Zwischenfälle Zurückhaltung für ange-bracht hielt. Tägliches Geld 4½ bis 5 Proz. Ultimogeld 6% bis 6% Proz. Bei der Sechandlung war Geld bis zum 27. Dezember zu 5% Proz. zu haben.

Reichsbankausweis. Der Ausweis vom 23. d. M. ergibt eine Zunahme des Metallbestandes um 15.25 Mill. M. (L. aber plus 38 Mill. M.). Die Gesamtdeckung konnte sich nur um 25.25 Mill. M. erhöhen (gegen 48 Mill. M. um die gleiche Zeit des Vorjahres). Andererseits hat sich auch der Noten-umlauf um 69.01 Mill. M. (i. V. 76,35 Mill. M.) vermindert Der Status der Bank erweist sich somit gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres als wesentlich ungünstiger und er-öffnet keineswegs gute Aussichten. Das Institut befindet sich mit 33 387 000 M. in der Notensteuer gegenüber einer Noten-steuer von 127 634 000 M. am 15. November 1913 und gegen eine steuerfreie Notenreserve von 129 196 000 M. am

28. November 1911.

Aktiva (in M. 1000).	1912 Feren die Vorwoche
Metall-Bestand darunter Gold Raichs-Kassen-Feheine Noten anderer Banken Wechselbestand Lombard-Darlehen Effekten-Bestand Sonstige Aktiva	1142 408 + 15 25 + 8 35 982 + 12 280 88 089 + 2 0 × 8 7 179 + 7 92 4 1 802 987 - 98 240 62 320 - 19 × 65 28 088 - 2 × 902 201 501 + 27 997
Passiva (in M. 1000),	
Grund-Kapital	180 000 (unver.) 65 9-7 (unver.) 1796 028 — 69 009 703 201 — 17 297 61 391 + 0 844
Notwokontingent ab 1. Januar 1911 55	O Mill. M. an don

Quartalsabschlüssen 750 Mill. M., vorher gleichmäßig 472.88

Berg- und Hüttenwesen.

w. Bergwerksgesellschaft Hibernia. In der Bauernschaft Frentrop bei Marl wurden, wie der "Franki. Zig." gemeldet wird, in der letzten Zeit erhebliche Grundstückskäufe vorgenommen. Diese Ankäufe stehen mit der bevorstehenden Aufschließung der fiskalischen Grubenfelder zwischen Polsum und Marl in Verbindung. Die Bergwerksgesellschaft Hibernia beabsichtigt, zwei Schächte anzulegen (VII und VIII), und zwar in der Bauernschaft Dweweg. Mit der Abteufung soll haldigst begonnen werden.

Industrie und Handel

* Fusion in der chemischen Industrie. Die chemischen Febriken Gernsheim, Heubruch und Th. Goldschmidt, A.-G., Essen, werden mit einander fusioniert. Th. Goldschmidt emittiert 800 000 M. neue Aktien.

* Malmedy u. Ko., A.-G., Maschinenfabrik in Düsselderi. Der Aufsichtsrat schlägt 10 Proz. Dividende vor gegen 8 Proz. im Vorjahr.

Die Löwenbrauerei in München schlägt wieder 20 Proz. Dividende vor aus 3 363 909 M. (i. V. 3 436 915 M.) Reingewinn.

* A.-G. Hanauer Kunstseidelahrik in Groß-Auheim. Infolge der ungünstigen Lage des Geldmarktes ist es nicht gelungen, die für die in der letzten außerordentlichen Haupt-versammlung beschlossene Wiederaufrichtung erforderlichen Kapitalien in genügendem Maße zu beschaffen, weshalb sie an die Gläubiger mit dem Ersuchen bezangetreten ist, einen Zahlungsaufschuh bis zum J. April 1918 zu bewilligen. Eino

in Hanau am Samstagabend abgehaltene Gläubigerversammlung hat sich mit diesem Antrag eingehend beschäftigt. Es wurde ein Gläubigerausschuß gewählt, der zusammen mit der Verwaltung der A.-G. Hanauer Kunstseidefabrik die erforder-lichen Schritte beraten soll. Die zu treffenden Maßnahmen sollen einer Ende der Woche stattfindenden neuen Gläubigerversammlung unterbreitet werden.

Marktberichte.

Heu- und Strehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 26. Nov. Man notierte: Heu 3.20 bis 3.60 M., Stroh (Korn-Langstroh) 2.40 bis 2.60 M. Alles per 50 Kilo. Geschäft: mittelmäßig. Die Zufuhren waren aus Oberhessen und den Kreisen Hanau und Dieburg.

Der Krieg auf dem Balkan.

Die heutige Auffaffung, Berlin, 26. Robember. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Bie ber "B. 8." aus Wien mitgeteilt wird, herrscht in Wien nach wie vor noch ftarfer Bessimusmus bezäglich ber allgemeinen Bage. In Berliner politischen Rreifen ift man febr erftaunt, bag biefer Beffimismus noch nicht gewichen ift, Man nimmt hier an, daß die gestrige Note der "Nordd. Aug. 3tg." entichieben gur Beruhigung beitragen fann, benn in dem Artifel wird mehr ober weniger deuilich darauf hingewiesen, bag Deutschland fur die Ginberufung einer internationalen Ronfereng eintritt. Man glaubt, bag biefer Beichluf Deutschlands, fich ben Bestrebungen ber Friedensentente für die internationale Ronferenz anguschließen, bas Ergebnis von Springe ift. Run tann aber wohl Deutschland fich nicht allein innerhalb bes Dreibundes biefer Dreibundibee anschließen, sondern man muß annehmen, daß Ofterreich-Ungarn fich gleichzeitig damit einverftanden erffart hat. Ift das aber ber Fall, bann hat man für ben Augenblid feinen Grund, trube in bie Bufunft gu feben, benn bei ber internationalen Ronfereng würde Siterreich entichieben ben energischen biplomatischen Beiftanb Deutschlands und mobl auch Italiens haben, mahricheinlich auch ben von Rumanien. Infolgebeffen ist nicht angunehmen, das Siterreiche Ansprüche bezüglich ber Baffanpolitif und binfictlich ber ferbifden Erpansionebestrebungen irgendwie ignoriert merben bürften.

xx Gine Aubieng bes bfterreichifden Botichafters beim Baren. Baris, 26. November. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Rach einer Betersburger Melbung hat gefiern ber Bar ben öfterreichifden Boticafter in Barstoje-Sfelo gur Audiens bestellt. Diefe Audiens hatte ichon vor ber Reise bes Baren nach Spala frattfirben follen, wurde aber verschoben.

Optimistische Auffassung in England. Wondon, 98. November. Wie das Reutersche Bureau ans hiefigen diplomatischen Kreisen erfährt, ist so weit hier befannt, nichts geschehen, was die Gefühle von Bessimismus rechtsertigen könnte, die in einigen seständischen Sauptisädien zu berrichen scheinen urd fich auch eines Deiles der hiefigen Breffe be-nrächtigt haben. Man betont, daß die vorliegenden Tatsachen eher eine optimistische als eine vestimistische Auffoffung rechtfertigen, und man weift borouf bin, bag bie Mächte ihre Besprechungen fortsetzen, um die Grundlagen für die Berhandlungen einer fünftigen Ronferenz aufzustellen. Man befont ferner, bag bie Bemühungen ber Machte barin aufcheinend erfolgreich gewesen find, bag ber öfterreichifcherwische Streit mogen bes Ranfull ein weniger ernftes Ausfeben angenommen hat und daß die Bertreter der friegführenben Machte die Berhandlungen über einen Baffenftillftanb als Borlaufer von Friedensberhandlungen wieder aufgenommen baben.

△ Die Baffenftillftanbe. und Friebeneberhanblungen. Rom, 28. November. (Gigener Bericht bes "Wiesbabener Tagblatis".) Wie aus guter Quelle verlautet, find bie von ben Balfanitaaten aufgestellten Waffenftillstandsbedingungen sugleich als Friedensbedingungen gedocht. Wenn ber Baffenftillftand guftande fommt, wurde der Friedensichluß alsbalb folgen.

Die erften Waffenftillftanboverbanblungen. Ronftan tinopel, 28. Rovember. Der Minifter des Augern erflärfe bem Bertreier bes Bolff-Bureaus, daß gestern nachmittag 214 Uhr die erften Baffenftillbandborrhandlungen begonnen boben, indem bie türfifden Unterhändler. Oberft Alfrifa und Acidid-Baicha, in Baftichifoi mit den bulgarischen Dele-gierten zusammentrafen. Bis gestern abend find bem Minister bes Außern feine neuen Borichläge Bulgariens befanntgegeben worben.

Lette Drahtberichte,

Der Raifer als Godiscifegaft im Saufe Gurftenberg.

wb. Donauefdingen. 98. Robember. Der Raifer ift um 9 Uhr 35 Min. mit Befolge im Sonderzuge bier eingetroffen. Die Stadtfapelle fpielte beim Ginlaufen bes Conberguges bie Rationalhomne. Der Raifer, ber bei ber Anfunft bie Uniform ber Garbe bu Rorps trug, fuhr mit bem Fürften, von einem gabireichen Bublifum lebhaft begrift, gum Golog, wo er am Bortal bon ber Fürstin gu Fürstenberg und ben Mitgliebern ber Familien Winbifchgras und Fürstenberg empfangen murbe, benen fich bie Socigeitsgafte angefchloffen hatten. Die Jagerei empfing ben Raifer bor bem Schloffe mit bem Burftengrug. Das Better ift icon.

Gin beutider Raufmannebrotelt gegen bie Enteignung in Bofen,

O Berlin, 28. Robember. (Gigener Bericht bes "Wiesbabener Lagblatto".) Gine bon gablreichen beutichen Raufleuten ber Gtabt und Broving Bofen unterzeichnete Eingabe an ben beutiden Sanbelstag, bie Sanbelsfammer in Bojen und ben Sanjabund wendet fich gegen bie Anwenbung bes Bolenenteignungsgefebes. Die Bolen beant. worteten blefe Anwendung mit dem Bontott ber beutiden Geichafte und Waren, fo bag bie beutschen Geichafte veroben und die Baren unberkauft liegen bleiben, obgleich bie Beibnachtsgeit bor ber Tire fieht. Durch bie balatiftifche Bolitit, fo beift es in bem Broteft, murbe bie Existens gabireicher beuticher Gemerbetreibenbe in Frage geftellt.

Gine Mlageanbrohung ber "Reuen Gefellichaftlichen Rorrefponbeng".

XX Berlin, 96. Rovember, (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatts".) Die "Reue Gefellschaftliche Korrefponbeng" wendet fich gegen den scharfen Angriff, den die "Rord-beutsche Allgemeine Beitung" gestern gegen ihre Auslassungen

borgebracht hat. Da in bem Artifel ber "R. A. 3." ber "Korrespondeng" unlautere Borsen motive borgeworfen werben, fo erflart ber Geransgeber ber "Rorrefponbeng", bag fich ber Chef bes Breffebureaus bes Auswar-tigen Amtes mit feiner Berfon für ben Angriff gu berantmorten babe.

Die Mutter bes Runigs ber Belgier gestorben.

wb. Briffel, 26. Robember. Die Grafin von Flanbern ift heute vormittag 5 Uhr 55 Minuten geftorben.

(Die Berftorbene ift am 17. November 1845 als Pringeffin von Sobengoffern geboren; fie hatte fich am 25. April 1867 mit bem 1905 berhorbenen Grafen bon Flanbern, dem Bruber bes Königs Leopold II. und Bater bes jegigen Rönige Albert, vermählt.)

Frantfurt a. Mt., 26. November. Die "Frantf. Big." meldet aus San Stefano bom heutigen Tage: Legationsrat Burmiller frard in der vergangenen Racht an Cholera im Grand-Sotel Gem Stefano, trop ber Bemilhungen zweier beutscher Argte.

Sugfeng, 26. November. (Reuter.) Siesige chinelische Kausseuse gieben, ausgebracht burch bas ruffisch-mongolische Absommen, sure Einlagen bei ber Ruffisch-Kstatischen Bant zurud.

wh. Washington, 26. November. Der bemokratische Senator E. Reynarisk gestorben. Wit seinem Tobe wird bie Frage der demokratischen Wehrheit im Gewat wieder akut. Bisber bat eine bemotratische Mehrheit von einer Stimme bestanden, jest exiftiert Stimmengleichheit, doch gibt bie Stimme bes bemofratischen Bigepräsidenten, ber Borfibenber bes Senais ift, ben Musichlag.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

26. November, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr laicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = stormisch, 8 = Starm, 10 = starker Storm.

Beob-Beob-Wind. Watter-753.8 SW 7 bedeckt +11 740.9 S4 + 6 763.2 SW 4 Regen + 5 Paris Vilsalopen . . Christiansund WSW3 Dunsi WSW3 Dunsi SW Blegen SSW Badacki SSW3 Sabel Skagen... Kopenhagen Stockholm.

Beobachtungen in Wiesbaden

25 November.	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Dhr.	Mistel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meoresspiegel Thormometer (Celetue) Dunstgaannung (rum) Bejative Feuchtigkeit (%) Wied-Richtung und States	738.9 760.7 -0.3 4.4 06 NW 1	756,9 767,4 3.5 5.1 87 N 3	754,5 765,1 4.1 5,2 86 SW3	765,8 767,4 2.8 4.9 89,3

Hochsta Temperatur (Celsius) 5,4. Niedzigste Temperatur -0,5. Wettervoraussage für Mittwoch, 27. November, von der Metscrulogischen Abteilung des Physikal, Vereins an Frankfurt n.M. Mild, trube, Niederschläge, lebhafte westliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 23. November: Blebrich: Fagel: 2.13 m gegen 2.17 m am gestrigen Vermittag Camb. 2,55 ... 2,59 Mainz. ... 1.40 ... 1.66





Tube 60 Pf. H H H H Haben Kolberger Austalien für Exterikultur, Ostseebad Kolberg



Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Derevin-neiben im den politigen und allgemeinen Teil; M. Degendorft. Erbendein; für Fewiheren: S. n. Nauen ab.); für übligie und i robingiellei; E. Röthendi; für die Ungegen u. Reflamen: D. Donnaut; ihmlich in sincolobre. Trus und Berlag der I. Schellenberg ihren Dobellenberuckers in Westhaden.

Sprechftunde ber Redaftion. 12 bis 1 Uhr in ber pelitifden Abbeilung pan 10 205 12 Uhr.

Zf.

Wiesbad en 1908, S. I., do. 1908, S. II., u. 1910 » do. 1912, S. III., u. 22 » do. (abg.) do. v. 1887, 05, 58, 02 » do. v. 1903 S. I., II » Worms v. 1901 u. 07 »

Christiania von 1894 - Kopening, v. dl s. 11 - do, von 1896 - Stockholm v. 1880 A St. Buen. Air, 1892 Pe. do, v. 85 l. G. (109) A do, v. 85 l. G.

40% Paris , Fr. 100 81.17 342% Schweiz , Fr. 100 80.80 4429% 51/20 St. Fetersb. S.-R. 100 50.80 50% 50% Wien , Kr. 100 54.55 50% 4429% Wien , Kr. 100 84.55 50% 45.80 Kr. 100 84.55 50%

Kon Sym

3 M

Zwin

plati

100

88888

0

B

gro

ane. Fire

troo peri in

H.

We

0 Chi 211

1 Pfd, Sterling
1 skund, Krone

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts. =

10040

9640

	fl. holl.	* L.		10.140	(4)	-		100	1.70
	alter Gol				399				3.20
	Rubel, alt	er Kr	redit	-Rai	bel	-	6		2.16
	Peso .	40.0	200	201	20			2	4
	Dollar .							3	4.20
7	fl. südder	atsch	t W	hrg.				36	12
- 2	Mk. Bko.	1962	-	90 .			-	2	1.50

	Der	imei		örse.	
w.	Bank-Aktien.	In the	Div.		In %.
40-	Berliner Handelsges.		24	RheinNass. Bergw.	310.
	Germaer mandeisges.	11075	0.80	Rheinische Stahlw.	158.20
ů,	Commerz- u. Discli. Oarmstädter Bank	110	12	Riebeck Montan	181.50
iğ.	Chartestagler Issue.	24830	10	Rombacher Hüttenw.	170.
a	Deutsche Bank	114.10	0	Wittenser StableAbren	190.50
	O. Eff., u. Wechsells. Disconto-Commandit	182.80	10.1		-t
h	Dresdner Bank	150.25	100000	Chemische We	rke.
3	Maintenant Man. Bank	135.25	30	Albert, Chem. W.	452.30
ŭ.	Meininger HypBank	119.90	25	Rad Andlin a Sreta	515.50
œ,	Mitteld, Creditbank	119 19	14	Oriesbeim Elektron	247.40
i.	Nationalb, f. Deutschl Oesterr, Kreditanst,	187-50	30	Griesheim Elektron Höchster Farbwerke Miles & Co.	621.00
e	Petersbeg, Intern. B):	207	15	Milch & Co.	265.25
ú	Reichsbank	138.25	12	Distantentamentos	190.
ũ	lekanth Bantuers	116.	14	Aug. Werelin	216.10
103	Designation of the Control of the Co	14.4.04	-		200000000000000000000000000000000000000
ş,	hnen und Schi	ffahrt.		ktrizitätsgesells	
				Allows Flore Co.	524.10
	Canada-Pacific	264.75	14	Allgem, Elektr,-Ges,	254.10
a	Baltimore and Ohio	104.80	5	Bergmann Elektr.	118 25
	Deutsche E. Betr. O.	150.80	10	Deutsch UebersEl.	157.60
	HambAm. Pakett.	180,80	10	El. Untern. Zürich	183.60
ø	Hansa-Dampfschiff.		10	Ges. f. elektr. Untern Russ. Alig. ElektrG.	161.
ы	Niederwaldbahn	15 50	8	Riss, Alig. ElektrQ.	159.75
ı	Nordd, Lloyd	119.40		DESTRUCTED EDERTY	146.50
	Oesterr,-Ung, Staatsb.	17.50	6//2	Siemens elektr; Betr.	118.
ال	Oesterr, Südb.(Lomb.) Orlent, EBetrG. Pennsylvania	148.50	1	Manahiran	CANAL DE
ال	Orient, EBetrO.	740'00	1 1	Maschinen-	4 4
IJ	Pennsyrvania	125.78	100	und Metallindus	trie.
	Sildd, Eisenbahn-O. Schanfung-Eisenb.	123,25	30	Adler Fahrradw.	1567.60
(4)	Schammill-Ensurp.	180'80	10	Bremer Vulkan	167.
_			20	Bruchsal Maschines	332,50
	Brauereien.		20	Druchen M. Marchinen	52,50
-	Colonitionia	247.78	28	Breuer-M. Flochsum.	
	Schoftbeis	170	40	Durkopp, Buser, M.	458,
П	Leipz, Bierbr. Riebeck	26.25	12	r cuerstind. Cassel	160,
ш	Wieshad, Kraneshe,	-0.20	91/3	Breuer-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielet. M. FederatInd. Cassel Gasmotoren Deutz	137.
	1000	un accessor	22	Kronprinz, Metallf. Ludwig Lowe & Co. Franz Méguin & Co.	343.10
	Bau- und	Maria Carlo		Ludwig Lowe & Co.	313,25
el	bohrunternehm	ungen.	10	Orenstein & Koppel	202.
		200 TS 00 TS	14	Rhein, Metallwarent,	2000
и.	Beton- und Monierbau	268,50	0	Probate & Conneider	133,90
-1	Deutsche Erdöl-Ges.		11	Rockstr. & Schneider Silesia Emaillierwerk	
1	Gebhardt & König	325,50		Suena Emanuerwerk	165.
4	Neue Boden-AO.	93.	18	Ver. D. Nickelwerke Wegelin & Hilbner	188.
	Bergwerks-	1	-	I PARTIE DE PROPERTIE DE LA COMPANION DE LA CO	THE RESERVE
ļģ.	unternehmung	en.	HUMBER OF	pier-u. Zellstoffa	
	The second secon		28	Ammendorfer	378.
IJ.	Aumetz Friede	172.25	12	Kostheim Zellulose	171.50
ø	Baroper Walzwerk	205,50	12	Various Present	171.50
ı	Bochumer Guöstahl Buderus Eisenwerke	113.	1	Taxtilladurant	
ı	Concordia Bergbau	309.		Textilindustri	
	Deutsch-Luxemb. B.	165,75	20	Mech, Web, Linden Nedd, Wollkämmerei	315.25
ø	Donnersmurckisütte	130T.60	10	Nrdd, Wollkammerei	146.25
Į.	Eisenwerk Kraft	201.	36	Nrdd, Wollkimmerei Ver, Giansmoff-Eshe.	546.25
	Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale	261.		37	1 1-2-3
ı	Eachw. Bergwerksv. Geisweider Eisenwerk	155.	1020	Verschiedene	
ı	Geisweider Eisenwerk	212,10	.0	Adier Porth-Cement	115.00
ø	Oelsenk, Bergwerksy, Harpener Bergban	1.80.90	25	D. Wall u. MunF.	544.75
ı	Harpener Bergban	182,75	0	Linden Eismaschinen	141.
н	Hösch-Eisen u. Stahl	315	. 0	Market- and Kühlhalter	95.
J	lise Bergbau	444,75	10	Nobel-DynamTrust	173.10
۱	Königs- u. Laurahutte	162.60	18	Dogoodlantshe, Kabla	209
1	Lauchhammer kon.	19478	10	Rositzer Zuckerraft.	113.50
1	Leonh -Braunkohlen	152.25	24	Sprisbank, AO.	387.75
ø	Mannesin - Röbrenw.	219.95	18	Rositzer Zuckerraft. Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweiter	322.
ال	Milh. Bergwerksy,	172.60	-176	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	250
ال	Milh, Bergwerksy, Oberschl, Koksw. Phônix-Bergh, u. Hill	50810	71/2	South Westafrica Co.	127.
	THE PARTY STANGED IN BUILDING	255 00	min.	Türkenlose	156.50

Staats-Papiere.

10	Div. Vollbez. Bank-Akt	en.
en	Vorf. Lizt.	In 9/8.
10	9 9 A. Deutsch, Creditan-	
10	61/2 61/2 A. Elshis, Bankges.	120.50
25	640 640 Badische Bank R.	189.
50	16. In R f of Unitern The A	184 50
60	4. 4. BodCA., W. s	118.
ov	80 80 . Handelsbanks.fl.	163.
75	13 13/2 . Hyp. a. Wechs	30325
50	61/2 61/2 Barnter Bank V	115,30
44	81/2 81/2 BergMark, Bank .4	146,50
-	81/2 84/2 BergMärk, Bank 49 9, 91/2 Berl. Handeleg.	163.25
	61/2 61/2 + HypB. L.A. B +	110,50
107	6. 6. Breslauer DBk	107
393	6. 6. Comm. n. Disc. B. v	110.
0.0	61/1 61/2 Darmstädter Blc, s.ff.	Sale.
300	61/2 61/2 do. 1000 46	119,
50	121/2 121/2 Deutsche B. S. I-X x	246,25
50	8. 5. Aniat B. Taels	131.50
3320	Side 6 Elf. u. W. Thl.	114.50
3	7. 7. Deutsch. HypB.Thi.	135.
2	- Dt. Natlb. in Brem. *	115.
10	9 9 Disersecbank .	160,00
25	6 6 VerBank	120 25
50	10. « 10. Disconto-Oes. »	183.
	8 s Sty Dresdner Bank .	151.
233	7. 71. Elsenhalmbank +	150,75
90	9. , 9. Eisenbahn-RBk	177,50
120	9 9 Frankfurter Bank »	109.
	01/2 01/2 do. HBk	200,10
25	8. 8. do. Hyp.CV. a	155,50
1990	9. 9. GothaerGCB.Thl.	168.
D.	9 9. Luxb. Intern. Bankfr.	168,50
933	51/2 7. Metalible.n.MetO., 6	134,75
50	50 Str Mitteld, Bilkr., Gr. v. 7. Mitteld, Privb, Mgd.	9030
50	7 7. Mitteld Privb Mgd. >	121,80
Marie		116,50
	7. 7: Natible, f. Dischi, a	11970
	511. H., Nürnb. Vereinsbk. v	121.70
25		144.75
2.5	7 71/2 Oest, Linderb. 10 10% do. CredA. 5.ft.	191 50
25	10. 10% do, CredA. 5.fl. 50% 7. Platz. Bank	188.13
200	9. 9. do. HypotBk. s	126.50
339	9. 9. do. HypotBk. + 8. 8. Preuss. BCB. Thi.	192
00		147.50
75	6. 6. do. HypAB. & 68 58 Reichsbank >	11530
	7. 7. Rhein, CreditB. x	
255	0. 0 do Hypot Sk .	133,
10	7. 7. RhWest DiscQ.	182,50
	The Theogenerally Randones a	116,10
50	6. A Shidd Discouto-O .	114 45
4 50	8. 8. de. Bodenkr. B. s 50 Sty Schwarzh Hyp. B. s	174.
4.1	54': 51's Schwarzh, HypB. »	100.
414	703 703 Winser Bank-V. +	126
50	7. 7. Wieser Bank-V	134
	5 61/4 do. Notenb. s. »	11630
THE	5 65/4 do. Notenb. s. a 7 7. do. Vereinsbk. fl.	134 60
	March and the second second	BY
	9 9 BanqueOttomane Fr.	127.
4	The latest	

Staats-Papiere.	ZI. In 00.		4 6 Prkt.Schleppschiff. 116. 3. S. Nordd, Lloyd 110,13	4. Hambg. H. B. S. 141-400+ 4. do. S.401-470 nk, 1913+
Zf. a) Deutsche, In th	4 Türk, Anl. von 1908 .A 76 50	Deutsche Kolonial-Ges.		4 do. 471/540 > 1916 +
1 [D. RSchutz-Anw# 99.80	4. Ung. Staate-Rente Kr. 83.50	10. 21% Otaviminen Fr	5) Ausländlache, 10FntHz mehtebr.Ltt.A. 6.0. -	4. do. 541.610 uk. 1918 * do. 611.690 > 1921 =
1. D. RAni. unk. 1018 - 100.15 Br. D. Reichs-Anielbe - 88.30	3. StR.v. 1897stf. 73.	3. 7. n South WestAfr. C, Pr. -	110: 110: do. Lit. B	31/2 do. S. 1-190, 301-10 *
3 77.40	The same of the sa	Aktien industrieller Unter-	6 0 0 do Sad (Lomb.) 17.75	31/5 do. 311-330 uk,1913 s 4. Mein. HypB. S. 2,6 u. 7 s
4. Pr. Cons. unk 1918 : 100.10 4. Pr. Schafr-Anwein : 99.70	II. Ausscreurpplinche.	Divid. nehmungen.	4. 4 Prag-Dux PrA.6.fl. 80.50	4. do. do. S.8u.9uk.11 *
31/2 Preuss. Consols + 88,35	5. Arg. 1907 unk.1912 Pes. 100. 5. 1909 fgb. ab 1910 - 100 40	14 14. Alum. Neith. (500c) Fr 252 50	500 Stol do. StAkt. *	4 do. do. 5.11 * 1916 * 4 do. do. 5.12 * 1917 *
3	5 Sons E.B.1 G. 90 1 100 30 40a = innere von 1888 . 96.	O. O. Ashtwk.Fkf.M.Wrth.	Gotthardbahm Fr. 106,37	4. do. do. 5.13 - 1915 -
4. Bad. A. v. 1901 uk. 00 9 99.70	4 2188.OAnt.1897.# -	10 . 10. Aschiffe Buntpap. # 175 8 5 Masch. Pap + 129.	7 7, Orient-EBBetrO, 148 6. 6. Baltim, v. Ofrio Doll, 104,88	4. do. do. S.14 = 1919 = 4. do. do. S.15 = 1920 =
31/2 * Ani. (abg.) 31/2 * * v. 1892 u. 04 * 50.50	5. Chile-Ani, von 1911 - 50.70	120 120 End. Zchf. Wagh. 0. 202 50	6. b., Pennsylv. R. R 121'50	4. do. do. \$.16 * 1921 *
31/2 * * v. 1000 kb. 05 87.80	6. Chin. StAni. v. 1895 E -	3- 3- RaugSüdd.1000E. 4 58, 15- 15- Bleist Faber Nbg. 270.	5. 5. Auntof, EisB. A 110,75	31/s do. do. S.17 = 1922 > 31/s do. do. kb.ab05u.07 =
31/3 * * 1904 * * 1912 * 87.80	5 v. 1906 : 98,80 41/2 · v. 1998 : 92.85	9.+ 10. Brauerei Bioding + 177.00	10., 10., GrazerTramway & fl. 185.	31/1 do. Ser. 10 + 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 +
3	5 St.E.B.v.1911 Mk. 95 30	6. 6 Eichbaum 105. 7. 7 FleuningerFrki. 118.	PrObligat. v. TranspAnst.	4. do. Ser. 6 uk. 15 a
4. E.B.A.sk.b.06 # 99.60	5. Cabast. A.04stt. U. 4 102,35	9 9 • Hericales Cassel - 157 3 31/8 • Holbr. Nicol - 65	ZI. a) Doutsche. In Ve.	4. Pfillz. HypB. uk. 1917 »
4 15 4 89.00	45/2 do.stf.i.G.tgb.ab1919	0. 7. s Kempff s	3. Alig. D. Kleinb. abg. A 73. 4. Alig.Loku.StrB.v.98. D8.50	31/2 do. do. **
31/2 * EB. u. A. A. > 86.78 3. * EBAnleihe * 77.40	4 (do. v. 1905 S. 12-19 .4 -	0. 3. + Löwenbr. Sin. + 53 9. 10. + Mainzer AB. + 190,	4 h Bad. AG. f. Schiff 08.50	4. do, do, 5.17u.18ab10 »
4. Pfilz. E. B. Prioritaten 99.10	5. Marokko ven 1010 + 102. 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 98.95	8. 8 Mannheim Br 147 50	4. Casseler Strassenhahn * 100.50	4 do. do. S. 21 uk. 1913 *
3. Essas-Lothr Rente 4 77.80 4. (Hamb.StA.1900u.09 98.20	5 cons. au0. 99 stf	0. 9. Nürmberg > 176. 5. S. Parkbranerei > 86	4. D. EisenbQ. Serie I . 100 50	4. do. do. S. 22 + 1915 -
31/2 * StRente * 8780	4. * Gold v. 1906 stir. # 87.70 3. * cons. inn. 5000r Pes	0. 0. SchöllerhBg. 75 30	4. do. Serie I u. III . 98.	4. do. do. S.25 > 1918 + 4. do. do. S.20 > 1919 -
31/1 + 87, 91, 93, 99, 04 - 87.99	5. Tamaul.(25).mex.Z.) > 96 5. Sao Paulo v. 08 L.O. £ 190.50	10. 1101 . Stern, Oberrad . 192	4/2 Nordd, Lloyduk, h. 66 : 100, 3	4. do. do. \$ 27 = 1920 -
4. Gr. Hess. 1899 99.50	5. do. EB. in Gold .c .	8. S. Gronzef, Schlenk : 177 13 12 Cellal, Bayr, (W.) : 149,10	4 do, v.02 * * 07 * -	4. do. do. S.25 * 1921 * 4. do. do. S.29 * 1921 *
4 1909, 1909 - 99 65	Provinzial- u. Kommunal	8. 10. Cem, Heidelb. 151	4. SBdd Eisenbahn v. 07 : -	314 do. do. 5.20 * 1913 *
302 · · · (abg.) · 86.50	zt. Obligationen, to to.	5. 8. * Lothe Mete 122.50	b) Ausländische.	31/3 do. do. S. 3, 7, 3, 9 .
3. 76.30	4 Rheispr.20, 21, 31-34 # 98.50	5. 10. Cham. c. TaW.A. 157. 657 70 Chem.AC. Guano 116.	4 If Ilisabeth bustir in Gold of 92.50	4 Pr. CentrBCB. v.90 : 4 do. do. v. 1899, 01 u.03 >
30: Waldeck-Pyrm. abg	31/4 do. 22 u.23 > 83. 31/4 do. 30 > 90.90	25 25 * Bad.A.n. Sodaf. * 534.	4. Ksch, O. 89 atf. i. S. 6, fl. — 4. Lemb. Cera. J. stpff. S. 6 —	4. do. do. v. 1906 + 10 +
4. Württemb unk 1915 - 98.80	301 do. 10,12-16,19,24-27,26 67,40 301 do. 18 # 85,50	6. 6. Hei Salb Branb. 116.20 40. 50. D.Gold-, St-Sch. 648	4. do. do. stfr.t.S 37.	4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 *
31/5 * * 1881-85 * > 89.	7. do 0,11u.14 . B2,30	7 s = Phir. Gerrush-H. = 198,80	4. Ost. Lekb. stf. i. G# = 5. do. Nwb. sti. i G. v.74 = =	4. do. do. v. 1010 = 20 = 4. do. do. v. 1912 = 22 =
3/2 * 1885/95 * 88.	4. Pr.Oberhess, unt. 17 . 98 30 4. Frkf. a, M. v. 06 u. 14 .	12. 12.	302 do. do. v.1503 Lit.G. 82,	31/s do. do. v.1886/69/94/96 -
359 * *1903 * 87	4. do.1907untigb.b.18 - B9.	27. 30. Farbw. Hochst + 624,	5. do. Lit. A. att. L.S. O. ft. 101.	35/1 do. do. v. 1904 uk. 13 = 4 do. do. Com. 01 kd. 13 =
	4. do. v. 1910 unt. 1920 99.20 6. do. v. 1911 unt. 1922 99 10	20. 20. 1 * Tobr., V. Manuh . 348 50	30/2 do. conv. L. A. Kr. 7E 20 30/2 do. do. v.1907 L. A	4 do. do. do. 05uk. 17 ×
b) Ausländische. I. Europäische.	35/2 do. Lit. Nu.Q(abg.) - 94- 35/2 do. Lit. R (abg.) - 92.	12. 12. Weiler-ter-Meer - 231, 32. 30. Werke Albert - 453,70	5. do. do. L.B. stir.S.S.fl. 102.50	4. do. do. do. 12 uk. 22 s 31/2 do. do. do. 87 v.u. 96 s
t. Belgische Rente Fr. 82.	314 do. + 5 v 1886 92,50	11. 12/4 • Holzverholigs - 326 11 12 > Rütgerswerke • 160	304 do. do. v.1903 L.B. > 77 70	31/2 do. do. do. 06 > 16 > 31/2 do. HypActBank >
5. Bolg. Tabak v. 1902 // 86.45	377 do. * T * 1991 * 90.30	12 * Ult. Fabr. Ver. * 22050	5. da.Süditant.) sf. i. O# 4. do. do 76.50	Two do. do
3. Francos, Rente Fr. 14m Griech, EB. stir 90 Fr. 57.10	31/2 do. * V × 1896 * 90,30	14 - Wegel, Rssid. 219 0 - Dpikrb, c.Peb Helb	25/10 do do Fr. 51	41/1 do. do. Sr. 125 auf + 4. do. do. So. So. +
13/4 * Mon. Anl. v. 87 * 87 2500r * 53.50	31/1 do. StrB. + 1899 - 91.60	8 - Drahtind., Sudd. ,4 123.	5. do. Stdb. 73.74 sf. t. G	31/2 do. do. sbg. s
3. Holland, Ant. v. 96h.fl	31/2 do. v. 1901 Abt. 1	15 25. El Accum Berlin 521 7 7 * Brown Bov. & C. * 145	5. do. Br. R. 72 st. i.O. Thl. 10130 4. do. Sish. v.63 stf. i.O. # 92.70	4. do. do. v.04 uk.13 +
4. Ital. amort. 89, S. 3 ts. 4 Le - 3% cons. stir. Rie. L. Q	31/2 do. 1903 1 81,30	402 5 Contin., Numb 68,20 10. 10 Disch. Cherses . 157.	3. do. IVIII. Em. stf. O. Fr. 77 10	4. Ido. do. v. 07 pk; 17 *
20as Rente i. O	3/4 do. v. Bockenheim + -	4 6 Felt. u. Guill, L. > 140.	1. do. IX. Em. atf. i. G. • 76. 3. do. v. 1885 atf. i. G. • 75.	4. do. Kom. v. 08 uk. 18
4 > Goldrente ö. fl. G. 91,90	4, Baden-Baden v. 1908 > 97.50	14. 14 • Ges. Ally, Bert. 254 35 12. 5.	3. do (Eg. N.) stf. 1.0.	4. do. do. v. 11 ek. 21 + 4. do.HypVG.(Ant.Cff) +
4. Silberrente 0.11. 87.10	4 Darmstadt v. 09 u.16 .	4. 4 W.Homb.v.d.H	3. / Prag-Dux1896stf.i.O. 6.fl. 74.70	3º/2 do. do. do
4. Staals-Rente 2000e - 84.00	4. Giessen v. 1907u. 1017 . 67 30	7 7 Licht u. Kraft . 132.	3. R. Od. Ph. stf. i. G 75 3. do. v. vi stf. i. G 76.	4. do. IfbcB.E.18,19 n.22 : 4. do. do. E. 25 * * 14 :
Ally Portug. Tab. Ant. A Some	31/2 do. v. 03 uk. b. 08 s 87 50	7. 71/2 - Schuckert - 146.50	3. do. v. 97 stl. 1. (1. s 69.30	4. do. do. E. 28 * * 17 * 4. do. do. E. 29 * * 19 *
3. do. 5. III (Spec.) > 64.90	4 Köln von 1900 u. 06.# -	7 744 . Rhein. 128,25	4 Rudoffb, Salzkg, sif. i. G. » 93 5 UngGal. stf. i. S. ö. fl. 99.40	4., do. do. E.30/31uk.b.20
5 (Rum. amort, Rtc.v. 03 »	3/2 Kreuzmach v. SS o. OS	12, 12. Siem tt. Hals 220,95 64/2 65/2 Siemens, Betr. 118,50	2Vis Ital. stg. E.B.S.A-E. Le 66 30	374 do. do. E. 20 * 14 -
4. Conv. v. 1990 * Bg	4. Mainz 1907 uk. 1916 97 70 3/h do. (abg.) 1878 u. 83 88.70	7/2 7/2 • TelO. Disch.A. 123. 10 10 • Voigt& Haeffn. P. 179.75	4. Sardin Sec. stf. g. lu.ll Le	31/1 do. do. E.17,18u.24kb.+
4. > amort.Rte.v.1896 * 88.20 41/2 Russ.Stsatsani.stfr.05 > 100.20	3/1 do L.J. c. 1884 . BB.70	9., 9., Gummif BerlPrkt. 95	20's Stid. Ital. S. AH 62,60 4. Toscanische Central . 108.30	3½ do, Kleinh, E. Ikh ah04 s 3½ do, Kom, S. 3uk, b. 12 s 4. do, Landach, Central s 1
A Ido Coma Ant. V. 1880 > 88,80	31/2 do. von 1886 u. 88 - 88 70 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 - 88.70	0. 9. Gummil Berl, Frid. 95 6 — Halennull, Fri. M. 122 7. 7. Hed. Kuf. n. Süd. Kw. 116, 0. 0. Geisenk, Guüst.	5 Westsigilian. v. 79 Fr. 08.70	4. Risem trypis.ab.abut/0/1
4. do. Cold- do. v.1889 > 89 30 4. do. C. E.B. S. In. II 99 *	31/2 do. won 1894 , 88.70 31/2 do. +05 uk.b.1915 : 88.70	0. 0. Gelsenk, Guüst, 4 -	5. do. v. 1880 Le 101.50 36/2 Gotthardbáhn Fr. 30.50	4. de + 1912
4 StR. v. 1902 Stir. * 07,000	4 Mannh. 1912 unk. 17 . 98.50	7 8 Hikirch Milw Strast, 121, 8 8 Jungh Och Schramb, 128,	4. Kursk, Kiewath gar. # 88.	Belebebeek Diebent atte
34% * Conv. A. v. 98 stfr. 3 31/2 * Qoldanl. * 94 * 79.90	31/2 do. v. 1898 b. cm	10. 0. Kall: Rh. Westl. & 162	4. do. Chark.89 * * * 85.20 4. MosklarA.97 stf.g. * 83	Reichsbank Diakont. 6% Aussterdam . il. 100 16927
1,2,4 2 7 90 7 7	4. München v. 12 uk.42 . 99,30 4. Nürsberg v. 12 uk.47 . 99.	at a leadest N. Sn. a 1911	41/9 Mosk, Kusam EB. 1909 . 98.50	Antw. Brussel Fr. 100 80 72
4 > amort. v. 1895 > 78.60	4 (Wieshaden v. 1900/01	702 702 - Rothe, Kreitzn 108 10 10 Ludwigsh, WM 168,25	4. do. uk. 1915 stfr. Q. + 88.50 4. do. Wind. Rb.v. 97 +	Italien . Lire 100 £0.20 London . Lstr. 1 20 67
t Tuelc. For Rand S. 1 v 80 60	4 do.v. 1903 uk. 1916	no no illiant A Mister - Bas	4. do. do. v. 98 mm. > 88.30	Madrid Ps. 100
				Til control private (

993,	_		-
Voe	Lte		In Way
400	to de-Cal	a contract of the contract of	7.00
64 4	10. 4	Masch Baden , Wh. 4	4700
:436	1982	. Beck u. Henkel .	175.
28	28.	* Bielefeld D., *	456.25
10	10		308.50
		* Daimter-Motor. *	
6		• Esslingen . *	100.
700		* Faber II. Schl. *	147.
71/2	5	* Fahrzef, Eisen. *	126 50
81/3	1	» Gasm. Dentz	128.
10.,		- Parities David a	
****		* Oritza., Durl. *	284 75
5	8	» Gebr. Chuthan. »	37.50
4,.	8.4	» Karlsruher »	168.30
125/2	0	» ManneumR. «	211
10.	0	- March or A Mile	707
		> Masch.u.A.Kl.>	000
24.,	2140	* Moenus	280.
730	Str	* Mot. Oberurs. =	130.20
8	0	* Pelcorny u. W. *	153.
14.,	16.,	» Schn, Frankent, »	292,50
	Lune		193
6	0,4	» Witten, Stahl »	
11.,	12.	MetallGeb.Bing, N.	208,
12	14	Nambt . Pr . O. Nob	210
9	91/1	Napht. Pr. O. Nob.	166.
31/4	10000	CHIRDS VELL OF	75.
100	3.	Porzellan Wessel .	704
10.,	117.	Preuh., Spirit, abg.	272
8.,	O	Polvert., Pf., St.L.	135
900	1.12	Schriftpiess, Stemp	244.
10,.	7	Schools Vr Frank v.	116.
11.	450	Colombas AP Bulde	153.30
40.	10	Pulverf., Pf., St.L. Schriftgiess, Stemp., Schuhf. Vr. Fränk. Schuhst. V. Pulda -	700
7	0	GOV FRANKLINGSTON	129
7	0	Seilind. (Wolff) =	114.50
12.	1243	Sorg. Eisenb.u. Bckb.	219.75
14	14	Olivated Stemens a	-
1800	4	Steaua Romana Spinn, Tric., Bes. , Westd, Jute ,	143,60
750	711	Color Trie B	
75/1	71/2	Spinin, tric., bes.	126
841	5.0	y Wester Juse »	113.
8	1000	D. Verlags-Aust.	160,
9.,	10	D. Verlags-Anst Waggon Fuchs	147.
15		Zellst.Fabr.Waldh.	230,25
15.,		Census and Waled	
3E.3	250	Zuckerfah.Frankentl	388
2017	-	Contract a due to the contract of	The second second
Di	. B	ergwerks-Aktie	m.
Vos	I.I.tet	-	In wa.
10	I A CO.	William Services	
10.0	1200	Aumetz-Friede .A	172.37
125/4	14.	Boch. Bb. u. G	213.
9	0	Boch. Bb. u. G. » BraunkW.Leonh. »	152,60
51/2	6	Buderus Eisenw	114.
6			311.
	22.00		
11	11.,	Deutsch-Luxemb. *	167.
8	8	Eschweiler, Berg	DOM: SO
7	11000	Friedrichsh. Brgh. >	17150
10.	10	thelusekizchen s w	191.75
7	2, .	Harpener Bergh Hibernia Bergw.	182.75
	0.000	riarpenes occgo	Tomism
81/2	9	Hibernia Bergw. *	
10.	10	BURGAN, MECHANISM	161
10.	11.0	do. Westereg. a	211 50
41/2		do do Pak +	101
6	3	Könie'in Marienh, *	1
	2.3		200
0	-	Lothering, Eisenw	11
0	0	Chargodhi Fin Jw. w.	84.
0	0	Chargodhi Fin Jw. w.	84.
0	12	Chargodhi Fin Jw. w.	259,37
0	12.	Oberschl, EisIn. • Pisinix Berghsu • Riebeck, Montan •	84. 259,37 181.
0 0 15 12 4	12	Oberschl, EisIn. « Philaix Berghan » Riebeck, Montan » V.Könu.LasraTelr.	259,37
0 0 15 12 4	12.	Oberschl, EisIn. • Pisinix Berghsu • Riebeck, Montan •	84. 259,37 181.
0	12 4 21	Oberschl, EinIm. • Phainix Berghau • Riebeck, Montan • V.Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6.ff.	259.37 181. 164.
0	12 4 21	Oberschl, EinIm. • Phainix Berghau • Riebeck, Montan • V.Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6.ff.	259.37 181. 164.
0 0 15 12 4 19	12 4 21	Oberschl, EisIm. • Philaix Berghau • Riebeck, Montan • Riebeck,	259.37 181. 164.
0 0 15 12 4 19	12 4 21	Oberschl, EisIm. • Philaix Berghau • Riebeck, Montan • Riebeck,	259.37 181. 164.
0 0 15 12 4 19	12 4 21	Oberachi, Eisim. a Psunix Berghan a Riebeck, Montan a V.Kön,-u.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Deutache.	259.37 181. 164. talten.
0 0 15 12 4 19 B/c	tier	Oberachi, Eisim. a Psunix Berghan a Riebeck, Montan a V.Kön,-u.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Deutache.	259.37 181. 164. talten.
0 0 15 12 4 19 8/2	tier vid. Ltp	Oberachi, Eisim. a Psunix Berghan a Riebeck, Montan a V.Kön,-u.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Deutache.	259.37 181. 164. talten.
0 0 12 19 All Vor 8/2 7 8	12 4 21 tier vid. Lto	Oberachi, Einim. Pauntx Berghan Riebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osir. Alm. M. v. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Könhb. do. Loken.StrBa.	259.37 181. 164. In%.
0 0 12 19 All Vor 8/2 7 8	12 4 21 tier vid. Lto	Oberachi, EinIm. e Paunix Berghan a Riebeck, Montan av. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Beutache. Lübeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb. e do. Loku.StrB.a	259.37 181. 164. In%.
0 0 12 4 9 8/2 7 880	12 4 21 ties vid. Lts 50/2 7 8: a 53/4	Oberachi, EinIm. e Paunix Berghan a Riebeck, Montan av. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Beutache. Lübeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb. e do. Loku.StrB.a	259.37 181. 164. In%.
0 0 12 4 19 Vor 8/4 7 81/4	12 4 21 ties vid. Lts 5./5 7 8: 1 53/4	Oberachi, EinIm. e Paunix Berghan a Riebeck, Montan av. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Beutache. Lübeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb. e do. Loku.StrB.a	259,37 181, 164, 164, 180,50 160,60 172,25 108,
0 0 15 12 4 9 8/4 8/4 8/4 6	12 4 21 ties vid. Lts 5./5 7 8:1 53/4	Oberachi, EinIm. e Paunix Berghan a Riebeck, Montan av. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö.fl. v. TranspAns a) Beutache. Lübeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb. e do. Loku.StrB.a	259,37 181, 164, 164, 180,50 160,60 172,25 108,
0 0 15 12 4 19 All Do 8/4 7 8 8 6 810	15. 12. 4. 21. ties vid. 1. Lts 7. 8: 1 8: 1 9: 5: 6 9: 6	Oberachi, EinIm. v Paunix Berghan a Riebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. ö. fl. v. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen A Alig. D. Kleinb. s do. Loku.StrB.a Berliner gr. SfrB. Cans. gr. StrB. D. EisBerr-Ges. s Ei. Heefbb. Berlin s	259,37 181, 164, 164, 180,50 160,60 172,25 108,
0 0 15 12 19 All D Vor 8/4 7 88/4 6 81/4 6/5	12. 4. 21	Oberachi, EisIm. Psunix Berghan Riebeck, Montan V. Könu.LauraTbir. Osir. Alm. M. v. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. Berliner gr. SfrB. D. EisBerrOes. El. Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. ** ** ** ** ** ** **	259.37 181. 164. 180.50 160.60 172.25 108. 130.50 125.60
0 0 15 12 4 19 All D Vor 8/4 8 88/6 6/6	15	Oberachi, Einim. v. Phünix Berghan a Riebeck, Montan v. Könu.LauraThirOsfr. Alm. M. ö. il. v. TranspAns. a) Deutache. Lübeck-Büchen	259,37 181, 164, 164, 180,50 160,60 172,25 108,
0 0 15 12 4 19 All D Vor 8/4 8 88/6 6/6	15. 12. 4. 21. ties vid. 1. Lts 7. 8: 1 8: 1 9: 5: 6 9: 6	Oberachi, Einim. v. Phünix Berghan a Riebeck, Montan v. Könu.LauraThirOsfr. Alm. M. ö. il. v. TranspAns. a) Deutache. Lübeck-Büchen	84. 259,37 181. 181. 164. 180,50 180,60 172,25 108. 109. 125,60 124,50
0 0 15 12 19	12 4 21 tier vid. 1. Lts 5./2 7 8:1 8:1 6./2 0 6 0	Oberachi, Einim. v. Phünix Berghan a Riebeck, Montan v. Könu.LauraThirOsfr. Alm. M. ö. il. v. TranspAns. a) Deutache. Lübeck-Büchen	84, 259,37 181, 164, 164, 180,50 180,50 172,25 108, 109, 130,50 124,50
0 0	12 4 21 ties vid. Ltm 7 8. a 53/a 5 0	Oberachi, Einim. v Paunix Berghan a Riebeck, Montan a V. Könu.Laura Thir. Osir. Alm. M. ö. ii. v. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb. a do. Loke-u.StrB. a Berliner gr. SfrB. a D. EisBertrOes. a El. Heathb. Berlin Schunt.EBAkt. s Südd. EisenbGes. a Westd. EisenbO. a HambAm. Pack. a	84, 259,37 181, 164, 164, 180,50 180,50 172,25 108, 109, 130,50 124,50
0 0 15 12 19 All D. Vor 61/2 6	121 21	Oberachi, EinIm. * Phünix Bergban * Riebeck, Montan * V.Könu.LauraThlr. Ostr. Aln. M. 6. fl. v. TranspAns * **a) Deutache Lübeck-Büchen * Allg. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * Cass. gr. StrB. * Cass. gr. StrB. * D. EisBetrGes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Schut.EBAkt. * Südd. EisenbGes. * Westd. EisenbG. * HambAm. Pack. * Prkt.Schleppschiff. *	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 124.50 181.13
0 0	121 21	Oberachi, Einim. v Paunix Berghan a Riebeck, Montan a V. Könu.Laura Thir. Osir. Alm. M. ö. ii. v. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb. a do. Loke-u.StrB. a Berliner gr. SfrB. a D. EisBertrOes. a El. Heathb. Berlin Schunt.EBAkt. s Südd. EisenbGes. a Westd. EisenbO. a HambAm. Pack. a	84, 259,37 181, 164, 164, 180,50 180,50 172,25 108, 109, 130,50 124,50
0 0 15 12 19 All D. Vor 61/2 6	12 4 21 21 5 5 5 5 6	Oberachi, EinIm. Phümix Bergban Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Ostr. Aln. M. 6.fl. V. TranspAns a) Deutache Lübeck-Büchen A. Allg. D. Kleinb. do. Loke-u.StrB. Berlines gr. SfrB. Casa gr. StrB. Ei. Hechb. Berlin Schant.EBAkt. Sudd. EisenbOc. Westd. EisenbOc. Prkf. Schleppschiff. Nordd. Lloyd	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 124.50 181.13
0 0 15 12 19 All D. Vor 61/2 6	12 4 21 21 5 5 5 5 6	Oberachi, EinIm. * Phünix Bergban * Riebeck, Montan * V.Könu.LauraThlr. Ostr. Aln. M. 6. fl. v. TranspAns * **a) Deutache Lübeck-Büchen * Allg. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * Cass. gr. StrB. * Cass. gr. StrB. * D. EisBetrGes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Schut.EBAkt. * Südd. EisenbGes. * Westd. EisenbG. * HambAm. Pack. * Prkt.Schleppschiff. *	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 124.50 181.13
0 0 15 12 4 19 All Do of 57 8866 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	15 12 21 ties vid. 15 50.9 7 50.9 6 0 9 6	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan * V. Kön. * Ostr. Alm. M. V. TranspAns * * * * * * * * * * * * * * * * * *	259,37 181, 181, 164, 180,50 180,50 180,50 172,285 108, 109, 125,60 125,60 125,60 125,60 125,60 125,60 125,60 125,60
0 0 15	15 12 21 21 21 3.5 7 3.1 5.5 5 5 6 6 6 6 6	Oberachi, EinIm. Paunix Berghan Riebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. v. TranspAns v. TranspAns v. TranspAns v. TranspB. Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. Berliner gr. SfrB. Cass. gr. StrB. D. EisBerrGes. Ei. Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Sudd. EisenbG. HambAm. Pack. Prkt. Schleppschiff. Nordd. Lloyd b) Auständlache. Impelnebr.Lin.A. 6.0.	259,37 181, 181, 164, 180,50 160,60 172,25 108, 109, 125,60 125,60 121,50 151,13 116,13
0 0 15	15 12 21 21 3.5 5 5 5 6 6 6 6.	Oberachi, EinIm. Paunix Berghan Riebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. v. TranspAns v. TranspAns v. TranspAns v. TranspB. Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. Berliner gr. SfrB. Cass. gr. StrB. D. EisBerrGes. Ei. Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Sudd. EisenbG. HambAm. Pack. Prkt. Schleppschiff. Nordd. Lloyd b) Auständlache. Impelnebr.Lin.A. 6.0.	259,37 181, 181, 164, 180,50 160,60 172,25 108, 109, 125,60 125,60 121,50 151,13 116,13
0 0 15	15 12 21	Oberachi, EinIm. Paunix Berghan Riebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Aln. M. v. TranspAns v. TranspAns v. TranspAns v. TranspB. Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. Berliner gr. SfrB. Cass. gr. StrB. D. EisBerrGes. Ei. Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Sudd. EisenbG. HambAm. Pack. Prkt. Schleppschiff. Nordd. Lloyd b) Auständlache. Impelnebr.Lin.A. 6.0.	259,37 181, 181, 164, 180,50 160,60 172,25 108, 109, 125,60 125,60 121,50 151,13 116,13
0 0 15	15 12 12 21 tier vid. 1. Ltovid. 5.57. 7 5.34. 5.4. 6 6 6 6 6 6 6.	Oberachi, EinIm. * Phümix Berghan * Riehock, Montan V. Könn.LauraThlr. Ostr. Aln. M 6.fl. v. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen	259,37 181, 181, 164, 180,50 160,60 172,25 108, 109, 125,60 125,60 125,60 121,50 110,13
0 0 15	15 12 21	Oberachi, EinIm. Phümix Berghsu niebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Alm. M. ö. II. V. TranspAns i V. TranspAns i V. TranspAns Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. Eli Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Schunt.EBAkt. Schut.EBAkt. Vestd. EinenbGes Westd. EinenbGes Westd. Libyd O Auständlache, imchtenr.Ln.A. 6.0. ido. Lib, B. OntUng. StH. Fr. do. Süd. (Loub.)	259,37 181, 181, 164, 180,50 160,60 172,25 108, 109, 125,60 125,60 121,50 151,13 116,13
0 0 15	15 12 21	Oberachi, EinIm. Phümix Berghsu niebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Alm. M. ö. II. V. TranspAns i V. TranspAns i V. TranspAns Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. Eli Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Schunt.EBAkt. Schut.EBAkt. Vestd. EinenbGes Westd. EinenbGes Westd. Libyd O Auständlache, imchtenr.Ln.A. 6.0. ido. Lib, B. OntUng. StH. Fr. do. Süd. (Loub.)	259,37 181, 181, 164, 180,50 160,60 172,25 108, 109, 125,60 125,60 125,60 121,50 110,13
0 0 15	15 12 21	Oberachi, EinIm. Phümix Berghsu niebeck, Montan V. Könu.LauraThir. Osfr. Alm. M. ö. II. V. TranspAns i V. TranspAns i V. TranspAns Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. Eli Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Schunt.EBAkt. Schut.EBAkt. Vestd. EinenbGes Westd. EinenbGes Westd. Libyd O Auständlache, imchtenr.Ln.A. 6.0. ido. Lib, B. OntUng. StH. Fr. do. Süd. (Loub.)	84, 259,37 181, 164
0 0 15	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebock, Montan * V.Könu.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. * **V. TranspAns * **a) Deutache. Lübeck-Büchen * * *Allg. D. Kleinb. * * * *do. Lokou.StrB. * * *do. Lokou.StrB. * * *Cass. gr. StrB. * * *Cass. gr. StrB. * * *D. EisBetrOes. * * *El. Hechb. Berlin * * *Schant.EBAkt. * * *Schant.EBAkt. * * *Sudd. EisenbOes. * * *Westd. EisenbO. * * * *Prkt.Schleppschiff. * * *Nordd. Lloyd * * * * **Data Sidd. (Louth.) * * * **Data Sidd. (Louth.) * * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * * **do. StAkt. * * * **do. StAkt. * * * **das Sid. (Louth.) * * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **do. StAkt. * * * **das Sid. (Louth.) * * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **das Sid. (Louth.) * * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux Pr	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 125.80 125.80 124.50 181.13 116. 110.13
O D D D D D D D D D D D D D D D D D D D	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebock, Montan * V.Könu.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. * **V. TranspAns * **a) Deutache. Lübeck-Büchen * * *Allg. D. Kleinb. * * * *do. Lokou.StrB. * * *do. Lokou.StrB. * * *Cass. gr. StrB. * * *Cass. gr. StrB. * * *D. EisBetrOes. * * *El. Hechb. Berlin * * *Schant.EBAkt. * * *Schant.EBAkt. * * *Sudd. EisenbOes. * * *Westd. EisenbO. * * * *Prkt.Schleppschiff. * * *Nordd. Lloyd * * * * **Data Sidd. (Louth.) * * * **Data Sidd. (Louth.) * * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * * **do. StAkt. * * * **do. StAkt. * * * **das Sid. (Louth.) * * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **do. StAkt. * * * **das Sid. (Louth.) * * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **das Sid. (Louth.) * * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux PrA. 6. fl. * **das Sid. (Louth.) * * **Prag-Dux Pr	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 125.80 125.80 124.50 181.13 116. 110.13
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12	Oberachi, EinIm. Phünix Berghan a Riebock, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Alm. M. o. II. V. TranspAns Lübeck-Büchen A Alig. D. Kleinb. do. Loku.StrB. do. Loku.StrB. E. Berliner gr. StrB. D. EisBerr-Ges. Eli Hechb. Berlin Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. Westd. EisenbGes. Westd. LisenbG. HambAm. Pack. Prkt. Schlepnschiff. Nordd. Lloyd D. Auständlache. ImchiehrLit. A. d. II. do. Lit. B. OttJüg. StB. Fr. do. Süd. (Loub.) Prag-Dax PrA. ö. II. do. S. LAkt. StaebOdEbenfurt Onethardhahm Fr. Orient.EBBettO.	84, 259,37 181, 164, 180,50 180,50 180,50 122,560 124,50 151,13 116,13 162, 17,75 80,50 38, 106,37 148
O	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 13 13 13 13 14 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * D. EisBetrOes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Südd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * HambAnn. Pack. * Prkt. Schlepnschiff. * Nordd. Lloyd * b) Auständlache, amcinchr.Lin. A. 6. fl. do. StAtt. * Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Roctinet EBBetrO. Orient-EBBetrO. Orient-EBBetrO. Reillen Ober Dod	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 125.80 125.80 124.50 181.13 116. 110,13
O	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 13 13 13 13 14 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * D. EisBetrOes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Südd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * HambAnn. Pack. * Prkt. Schlepnschiff. * Nordd. Lloyd * b) Auständlache, amcinchr.Lin. A. 6. fl. do. StAtt. * Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Roctinet EBBetrO. Orient-EBBetrO. Orient-EBBetrO. Reillen Ober Dod	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 125.80 125.80 124.50 181.13 116. 110,13
0 0	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 13 13 13 13 14 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * D. EisBetrOes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Südd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * HambAnn. Pack. * Prkt. Schlepnschiff. * Nordd. Lloyd * b) Auständlache, amcinchr.Lin. A. 6. fl. do. StAtt. * Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Roctinet EBBetrO. Orient-EBBetrO. Orient-EBBetrO. Reillen Ober Dod	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 109. 125.60 124.50 125.60 121.13 116. 110.13
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 13 13 13 13 14 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * D. EisBetrOes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Südd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * HambAnn. Pack. * Prkt. Schlepnschiff. * Nordd. Lloyd * b) Auständlache, amcinchr.Lin. A. 6. fl. do. StAtt. * Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Roctinet EBBetrO. Orient-EBBetrO. Orient-EBBetrO. Reillen Ober Dod	259,37 181, 181, 164, 180,50 180,50 172,25 108, 109, 125,60 125,6
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 13 13 13 13 14 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * D. EisBetrOes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Südd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * HambAnn. Pack. * Prkt. Schlepnschiff. * Nordd. Lloyd * b) Auständlache, amcinchr.Lin. A. 6. fl. do. StAtt. * Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Roctinet EBBetrO. Orient-EBBetrO. Orient-EBBetrO. Reillen Ober Dod	259.37 181. 184. 180.50 180.60 180.60 172.25 108. 109. 125.60 125
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 13 13 13 13 14 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Osfr. Aln. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb. * do. Lokou.StrB. * do. Lokou.StrB. * D. EisBetrOes. * El. Hechb. Berlin * Schunt.EBAkt. * Südd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * Westd. EisenbOes. * HambAnn. Pack. * Prkt. Schlepnschiff. * Nordd. Lloyd * b) Auständlache, amcinchr.Lin. A. 6. fl. do. StAtt. * Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Raeb OdEbenhurt Roctinet EBBetrO. Orient-EBBetrO. Orient-EBBetrO. Reillen Ober Dod	259,37 181, 181, 164, 180,50 180,50 172,25 108, 109, 125,60 125,6
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 13 15	Oberachi, EinIm. Phünix Berghan a Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. II. V. TranspAns. a) Deutache. Lübeck-Büchen A. Allg. D. Kleinb. do. Lokou.StrB. a. do. Lokou.StrB. a. EiBetrOes. » El. Hachb. Berline gr. StrB. b. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin Schunt.EBAkt. Schunt.EBAkt. Südd. EisenbOes. » Westd. EisenbOes. » Westd. EisenbGes. » Westd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, imchebr.Lin.A. 6. n. do. Lit. B. berOes. » ChenUng. StB. Fr. da. Sid. d. (Lonb.) » Prag-Dux PrA. 6. R. de. StAkt. « Racb Od. Ebenhurt » Osthardhalm Fr. Orient-EB. BetrO. Bailim. w. Oftho Doll. Pennsylv. R. R. » Amstof. EisB. A. Prince Henri Fr. Grazer Tramway ö. R.	259.37 181. 184. 180.50 180.60 180.60 172.25 108. 109. 125.60 125
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 13 15	Oberachi, EinIm. Phünix Berghan a Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. II. V. TranspAns. a) Deutache. Lübeck-Büchen A. Allg. D. Kleinb. do. Lokou.StrB. a. do. Lokou.StrB. a. EiBetrOes. » El. Hachb. Berline gr. StrB. b. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin Schunt.EBAkt. Schunt.EBAkt. Südd. EisenbOes. » Westd. EisenbOes. » Westd. EisenbGes. » Westd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, imchebr.Lin.A. 6. n. do. Lit. B. berOes. » ChenUng. StB. Fr. da. Sid. d. (Lonb.) » Prag-Dux PrA. 6. R. de. StAkt. « Racb Od. Ebenhurt » Osthardhalm Fr. Orient-EB. BetrO. Bailim. w. Oftho Doll. Pennsylv. R. R. » Amstof. EisB. A. Prince Henri Fr. Grazer Tramway ö. R.	259.37 181. 184. 180.50 180.60 180.60 172.25 108. 109. 125.60 125
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 13 15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Kön. * Ostr. Alm. M. * V. TranspAns * * * * * * * * * * * * * * * * * *	259.37 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 125.80 125.80 124.50 181.13 116. 110.13
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 12 12 12 12 12 13 15	Oberachi, EinIm. Phünix Berghan a Riebeck, Montan V. Könu.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. II. V. TranspAns. a) Deutache. Lübeck-Büchen A. Allg. D. Kleinb. do. Lokou.StrB. a. do. Lokou.StrB. a. EiBetrOes. » El. Hachb. Berline gr. StrB. b. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin Schunt.EBAkt. Schunt.EBAkt. Südd. EisenbOes. » Westd. EisenbOes. » Westd. EisenbGes. » Westd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, imchebr.Lin.A. 6. n. do. Lit. B. berOes. » ChenUng. StB. Fr. da. Sid. d. (Lonb.) » Prag-Dux PrA. 6. R. de. StAkt. « Racb Od. Ebenhurt » Osthardhalm Fr. Orient-EB. BetrO. Bailim. w. Oftho Doll. Pennsylv. R. R. » Amstof. EisB. A. Prince Henri Fr. Grazer Tramway ö. R.	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 125.60 124.50 124.50 151.13 116. 110.13
0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Kön. * V. TranspAns V. Kön. * V. TranspAns * * * * * * * * * * * * * * * * * *	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 125.60 124.50 124.50 151.13 116. 110.13
0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Kön. * V. TranspAns V. Kön. * V. TranspAns * * * * * * * * * * * * * * * * * *	259,37 181, 181, 184, 180,50 180,50 180,50 122,25 108, 109, 125,60 124,50 151,13 116,13 116,13 116,13 110,13 162, 17,75 80,50 89, 106,88 104,88 101,075 148,073,073 185,073
0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Kön. * V. TranspAns V. Kön. * V. TranspAns * * * * * * * * * * * * * * * * * *	259.37 181. 184. 180.50 180.60 180.60 172.25 108. 109. 124.50 124.50 124.50 181.13 116. 110.13
0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Kön. * Riebeck, Montan V. Kön. * V. TranspAns * * * * * * * * * * * * *	259,37 181, 181, 184, 180,50 180,50 180,50 122,25 108, 109, 125,60 124,50 151,13 116,13 116,13 116,13 110,13 162, 17,75 80,50 89, 106,88 104,88 101,075 148,073,073 185,073
AD Vores 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 1
AD Vor 674 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.80 1
AD Vores 872 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 184. 180.50 180.60 180.60 172.25 108. 109. 124.50 124.50 124.50 181.13 116. 110.13
AD Vores 872 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 109. 125.60 124.50 125.60 124.50 125.60 124.50 151.13 162. 17.75 80.50 38. 106.37 148.85 106.37 148.85 107.75 181. 185. 185. 185. 185. 185. 185. 185
0 0.5.124	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 125.80 124.50 124.50 124.50 181.13 116. 110.13 162. 17.75 80.50 181.13 116. 106.37 148. 106.37 148. 106.37 148. 107.51 185. 185. 185. 185. 185. 185. 185. 1
AD D V 0 7 2 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 109. 125.60 125.6
AD D V 0 7 2 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.60 1
O	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.60 1
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 181. 184. 180.50 180.60 172.25 108. 109. 125.60 125.6
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.60 1
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Köna.LauraThlr. Ostr. Alm. M. 6. fl. V. TranspAns a) Deutache. Lübeck-Büchen Alig. D. Kleinb do. Lokeu.StrB Cass. gr. StrB D. EisBetrOes. » El. Hachb. Berlin » Schunt.EBAkt. Südd. EisenbGes. » Westd. Libyd » b) Auständlache, amchacht.Ln. A. 6. fl. do. Lit. B. OrtGug. StB PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rab Od. Ebenhurt. Ootthardbahn PragDux PrA. 6. fl. do. StAkt. « Rabiol. EisB Prince Henri Prince Henri Fr. Grazer Tramway 6. fl. Higat. v. Transp a) Deutsche. D. Kleinb. abg LokH.StrB. v.98 « AG. f. Schiff. « AG. f. Schiff. »	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.60 1
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15	Oberachi, EinIm. * Phünix Berghan * Riebeck, Montan V. Kön. * Riebeck, Montan V. Kön. * V. TranspAns * * * * * * * * * * * * *	259.37 181. 164. 180.50 180.60 172.25 108. 130.50 125.60 1

ZI

			1 Mk.	Bko.,		1	.50
33			In 3/0.	Z1.		5 271	In the
	Mosk. Wor. Serie do. do. v. 95 Podolische verl.	II .#	86.60	4	Rhein, HypB. 1 do. * 1	919 .	97.
*	Or. Russ. EBO	. sif	95.30	31/2	do 1	921 +	86,80
	Russ, Sdo. v. 97 s do. Südwest stfr	.g. s	86.30 86.30	4	RhWestf.BC.	S. 3 5,	26,88
	Rylisan-Uralsk st Warsch,-Wien st	r.gar. >		6.,	7, 7a, 8, 8a, 9 do. S. 10 uk	1015	96.25 96.50 88,50
	do. do. S. I do. S. X uk. WarschW.S.XI	1915 +	=	4.	do. 12u.12at	d- 1000-	97.40
å	Wladikawkas v.	1912 .	95,40	3/6	do. > 13 ul do. > 2, 4 u Sadd. B-C. 31/32	6. 1922 4	88 88.50
	do. v. 1898	ulr. 09 »	86 80	31/2	do, bis inid W. BC. H., Col	COL 94	87,20
2	Anatolische s. G. Port. EB. v. 891. Saloniki-Monasti	Rg	94.75 94.75 69.50	31/9	do. do. S.	. 5. 8 > 1	87,60
	Tahuanan rah	1014 4	97,30	31/2	do. do. Wirtt. HB. Em.	S. O	88,50 98,30
P	andbr. u. Sch	uldve	rschr.	31/2	do. do. Wirtt. Kredity.	ASSISTED 1	95 98.60
1	. Hypotheke	n-Ban	ken. In Wa.	31/2	do. do. do. do. Vereinsb.	* 12 * * 20 ·	89,30
12	Allg. RA., Stut Bay. Ver-B. Münc	tg4	90. 87.20	31/5	do, do.	× 15 +	89.70
14	do. HB. S.oui	c.1912 +	88.10	4	Ld. HessHB.:	5.12-13.4	mant.
	do, do. Ser. 1 t do. Hypu.W. do. do. (unv	Bk, a	99.20	31/9	16, uk do, Serie 1, 2 (LK(Cass.) S.22	. 1913 >	99,20 87,80
12	do. do. (umy		89.	4	LK(Cans.) S.22 do. + S.2)	uk.1914» » 1915»	99.50
8	do. BdCA., V	Vzbg. =	90.75	31/2	do. \$ 5.24 do. \$ 5.21		92.50
1	do. do. S. 22, do. do. S.1, 3-6	23 5	90.75	3374	do. do. Lit.	Uu.X	97.60
14	do. do. kdb. Núrnb.VB.,S.1	ab 07 s	9880	31/2	do. do. Lit. do. do. F.O. do. do. M. N	H.K.L.	92.
+	do. S. 29-35, uk do. S. 36 u. 37 u	18/19 =	98 80		do. do. M. N.	P. Q :	92.
12	do. Berliner Hypoth	ekenh.	100,60		do. do. Lit. 7	F01221 >	88.50
1/2	do do		98,20	ZI.	Amerik. Eis	enbBe	ands.
+	D.GrCr.Gotha: do. S. 13 unk	S, 6u.7»	98.20	40	Centr. Pacif. I'R		95,30
+	do. S. 13 unk do. S. 14 × do. S. 16 >	1916 » 1919 »	97.30	54	do, Chic, Milw, St. P.	. P. D.	104.60
	do. S. 18 *	1920 >	98.	4.	de, do. North, Pac.Prio	t Macini	9975
17	do, Ser. 3 m.	4 .	88.	5.	do. do. G San Fr. n. Neth. I	en. Lien	68. 102 93.50
4	do. * 11, * D. Hyp8. Berli	35-10 *	88,				-
	do. S. 14, uk. do. S. 22 u. 23	b. 1914 »	98.10	Zf.	Diverse Obl		In %
14	do. 13 n. 13a do. kündb. a	nk, 13 + b 1905 +	90.25	4,0	Aschaffb.Buntp Bank für indus	dr. II. w	101.
	do. kündb. a Frkf. HypB. Sc do. do. S. 20u do. do. Ser. 21	er. 14 * k. 1915 *	98.80	4	Brauerei Bindi do. Mainzes do. Rhein-Li	ng H.	96.
	do. do. S. 16m.	17 5	98,80	4	Buderus Elsen	werk »	96 50
12	do. do. S. 12, 1 do. do. Ser.	3 u. 15 >	88.	41/2	Bad. Anil. n. S	odaf. »	100,50
18	do. KOb. S. 1 l do. MypKrV	S. 15-10		41/2		n El. »	100.50
	21-27, 31, 34-4 do. do. S.43ul	c:1913 >	96.40	43/2	Chem, Ind. Mi	annh	95.50
8	do. do. S. 46, do. do. S. 470	%.1915 »	97,80	41/2	do. Kalle & C Concord. Berg Deutsch-Luxen	b., M	95.
	do. do. \$.481 do. do. \$.512 do. do. \$.529	k. 1920+	98.	45.	EsbB, Frank		101.60
4/2	do. do.S.440 do. do.S.28-3	k.1913*	81.	41/2	EisenbRenten do. do.	-Bic. »	101.75
12.12	do. do. S. 45, Land. Credb.Fat	tilgb. +	88.50	41/2	El. Accumulat., do. Allg. Ges.,		100.10
	do. do. do Hambg, H. B. S. 1	= 07 +	96,50	51/2	do. do. do. El. Dtsch. Uebr	· VII »	100.68
	do. S.401-470 a do. 471/540	ik.1913:	98.50	4.1	do. Ges. Lain do. do. d	meyer .	96,59
	do. 541/610 ul do. 611/690 ×	C 1918 +	97.50	419	do. Rheingau do. Schuckert	uk, 17 *	100.
2	do. S. I-190, do. 311-330 u	301-10 *	87.50	11/9	do. do. Rhein.	The Control	96,60
	Mein. HypB. S. do. do. S.8u.4	2,60.7 *	96,40	41/2	do. Betr. AG Siem. u. Halske	Sient.	100.80
	do. do. 5.11 do. do. 5.12	· 1916 ·	96.70	4.	do. do. do.	* 20 *	94.80
K	do. do. 5.13 do. do. 5.14	> 1015 >	97.10	445	do. Veigtu. Ha Frankfurter Ho	eff, Faf.	97,30
	do. do. S.15 do. do. S.16	4 1920 ×	95.20	\$1/d 5.4	Gelsenkirch Gu HarpenerBergh	Hyn.»	-
2	do. do. 5.17 do. do. kb. abt	1922 ×	98.50 87.30	41/3	Hôtel Nassau, Mainh, Lagerti	Wiesh.»	100.20
2	do. Ser. 10 M. BCHyp. (O		95.30	4	MetallGes., Fr Oelfabr. Verein	Disch.	10080
ŝ	do. Ser. 6 :	906 ×	95.75 87.25	41/9	Sellindust, Woh Zellist, Waldhof		88,80
4	do. do.	1917	97. 87.10	ZŁ	Verzinsl		In 0/e
4	Pr.BCrActB. do, do, 5.17u.1 do, do, S.21uk	Ser. 4 * 8 ab 10 *	95.80	4	Badische Prämte Belg.CrCom. v	. 68 Fr.	171.20
	do. do. S. 21 uk	1913 +	96,10	Sec.	Donay-Reguliern Goth, PrPidbr.	mg 6. fl. 5	116 50
	do do 5 35 a	1916 -	96,40	3	Hamburger von Holl, Kom, v. 1	871 h.fl.	108.80
	do. do. S.26 » do. do. S.27 » do. do. S.28 »	1919 -	96,50	31/2 \ 21/3	Köln-Mindener Lütticher von 18	Thir.	134.50
60	not not 5, 55 x	NAME OF	98.20	ā	Lüttlicher von 18 Madrider, abges Meining, Pr. Pid	br.Thir.	71.50
(6)	do. do. 5.20 »	1913 -	90.20	3	Oldenburger	Thir	176,20
	da. do. S. J. 7. Pr. CentrBCI	5. V. 90 A	87.20	5	Russ. v. 1864 a. 1 do. v. 1866 a. Smithering. P. 4	Kr. Rbl.	***
	do. do. v. 1899, 0 do. do. v. 1996	= 10 ×	96,10	21/2	OF STREET, STREET, STREET,		112.
	do. do. v. 1907 do. do. v. 1909 do. do. v. 1913	a 10 a	96.10 96.50 97.	Zf.	Unverzinsii		t. In Mile
	do. do. v. 1912	22 .	98.	=	Angsburger Braunachweiger	41. 7	203 50
7	do. do. v. 1904	nk. 13 .	86.30		Mailinder do.	Le 45	86.
	do. do. Com. 01 do. do. do. 05	uk. 17.×	98	10	Meininger	8. H. 7	34.25
	do. do. do. 12 do. do. do. 87	1,11,96 *	99,20 87.80	-	do. Cr. v. 58 Pappenheim Grä	fl. s.H. 7	439
(A)	do. HypActBa	» 10 »	87,50	-	Saim-Reiff.G. ö.f. Türkische	Fec and	156.
¥	do. do. Sr. 125		=		Ung. Staatsl. (Le 30	381.30
83	do. do.	abg.	86.40	19	Geldsorten.	Brief	Geld.
	do. do. v.0t uk. do. do. v.05 *	14 .	95,60	Engl	Sovereig. p. St.	20.40	
	do. do. v. 07 pl	10 0	96.30	Ocat	rancs-St. *	16,27	16.22
	do. Kom. v. 08 ui do. do. v. 11 ui do. Hyp. VG.(A	21	98.50	Gold	Kr. 20 St. + Dollars p. Doll.	17.	4,19
51	uo. no. uo	A A A	92.	Neut	Russ.Jmp. p.St. al marco p. Ko. rf. Scheideg.	28 00	2750
24	do, I the -B.F. 18.1	Op.22 : 1	98.10	Mod	chalt. Silber . s.	28 04 88.20	86,20
	do. do. E. 25 • do. do. E. 28 • do. do. E. 29 • do. do. E. 20 • do. do. E. 20 • do. do. E. 20 • do. do. do. E. 20 • do. do. do. E. 20 • do.	> 19.	97.40	(Do	ll.5-1000) p.D.	80.60	4.20
	do. do. E. 30/31u	* 12 ·	98.	Engl	Noten p. 100Fr. Noten p. 1 Lstr.	20.52	20,48
	do. do. E. 23 • do. do. E. 20 • do. do. E.17,18u do. Kleinh.E.Ikb	.24kb.	87.50	Holl	Noten p. 1 Lstr. Noten p. 100 Fr. Noten p. 100 fl.	81,45 169.50 80.55	
	do, Kleinh, E. I kb do, Kom, S. Juk, do, Landsch, Cent		88.10	Oest	-U.N. p. 100 Kr.	80.55 84.65 216	84.55 215.50
9	Rhein HypB.2b.	ab/02/07	99,50	do,	Not.Gr.p.100R. (1u.3R.)p.100R. veiz.N.p.100Fr		B0.75
				-		2000	
	erdam . il. 100			hse		rk. 0 81.17	31/200

Mittwoch, 27. u. Donnerstag, 28. Nov.:

Die Original-Dachauer-Kapelle "Weinzierl" und die Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27.

Die Prunk-Dekoration "Venedig."

KURHAUS WIESBADEN

Freitag, den 29. November 1912, abends 71/2 Uhr, im großen Saale:

VI. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Solist: Herr Jean Gérardy (Violoncello).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge. Zum ersten Male: Jenaer Symphonie, Beethoven. Konzert für Vielencelle mit Orchesterbegleitung, Lalo (Herr Gerardy).

— Pause. — Variations symphoniques, Boëllmann (Herr Gerardy).

— Pause. — Variations symphoniques, Boëllmann (Herr Gerardy).

Symphonie Nr. 1, C-mell, Brahms. — Ende gegen 9%, Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 21.—26. Reihe

3 Mk., Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett u. Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den

Zwischenpausen geöffnet. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Städtische Kurverwaltung.

Großer Kafinofaal, Friedrichstraße 22.

TOBOODOODOODOOOOOOOOOOO

Sonntag, 1. Dez. 1912, abends 51/2 Uhr:

Klavier-Vorträge

von d'Albert, Backhaus, Elly Ney, Grieg etc. (Phonola und Dea).

Gesangs-Vorträge

von Urlus, Geisse-Winkel, Frieda Hempel, Caruso. (Gramola).

Eintrittskarten inkl. Programm u. Text der Gesange M. 3 .-- , M. 2 .- (numeriert) M. 1 .- (nicht numeriert) im Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 und dessen Filiale Taunusstraße 29, sowie abends an der Kasse.

Der volle Ertrag ist für obigen wohltätigen Zweck bestimmt.

Wiesbadener tatholische Bereins-Zentrale.

Mittivoch, den 27. November, abende 81/4 Uhr, im großen Saale der "Enrugefellschaft", Schwalbacher Straße 8:

des Herrn Aniversitätsprofessors Dr. Mausbach-Münster über bas Thema:

Gintritt frei!

ā

Gintritt frei!

Bur die vorberen Reifen werben Gintrittofarten gum Breife bon Mf. 4. - für ben 1. refervierten Blat für beibe Bortrage, De. 2.50 für Gingeltarten, Dit. 2 .- fur ben 2. refervierten Blag fur beibe Bortrage, Mt. 1.50 für Gingelfarten ausgegeben. - Rarten find im Borbertauf gu haben bei K. Molzberger. Buchbandlung, Luifenitt, 27, in ber Geschäftisstelle der "Abeinischen Boliszeitung", Friedrichitr. So, bei H. Standt, Buchhandlung, Bahnhofftr. 6, und bei Limbarth-

Gegen monatliche

von Mark 3.00 an

liefere ich nachstehendeWerke: Dahn, Felix Werke, Serie I/II

Ludw. Ganghofer, Ges. Schrif-ten. Serie I-111 à 20.— Theod. Storm, Sämtliche

Werke 15 .-Andree, Groß, Handatlas 32. Ibsens Werke 5 Bde. 15.— Buseh-Album Mk. 20.— Heimburg - Eschstruth - Mar-

litts Worke Schlossers Weltgeschichte 10 Bde. 50.— Sämtliche Klassiker in div.

Toussaint-Langenscheidt's Unterrichtsbriefe 27 Rothschild's Taschenbuch für

Fischer - Dückelmann, Hausarztin 17.50 usw.

Buchhandlung

Kirchgasse 40.

Eleg. Blumen

f. Hüte und Toiletten, stets Neu-heiten, Ansteckblumen in gr. Ausw., Stiefmütterchen à 30 Pf., feine Blumen u. Zweige für Vasen.

B. von Santen, Kunstblumen-Geschäft, 12 Mauritiusstrasse 12.

trinkan Sie in

Konditorei und Café,

Moritzstr. 4.

Aepfel.

Aepfel.

Grober Riarentaler Obfivertant. Ca. 100 Ctr. Tofel. n. Wirtichaftsapiel find im Soifeller Ceerobenftrafic 3, Toreingang, bon 5 Bib, an ju verfaufen ausgefiellt. Befte Gelegenheit sum eine fellern, Geoffnet won 9-12 Uhr vorm. und 3-8 llbr nadmittage,

Flügel inbellos erhalten, vorzüglich gerignet für einen Zierein an 180 unt. epeditione. Befellichaft, Abolfftrage.

Prof. Ehrlich's

Bedeut, I. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harn-Heilung der Gonorrhoe (Harn-röhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstor. Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschlossen Mk. 1,20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurta.M., Kronpr.-Str. 45 U.S. L. Sachsenhausen 9. Köln, U. Sachsenhausen 9.

when her 20,000 sell. Venn, Buchandlung, Kranzplat 2.

Thir. Haweinekleinsteisch.
Theren, Schnaugen, Führen Is. 55 Bl.
Alle Kuch . und Eg. Aepfel,
Thren, Schnaugen, Führen Is. 55 Bl.
Alle Gebienen 19 Finnd 100 die
Alle Beite Gebienen 19 Finnd 100 die
Alle Beite Gebienen 19 Finnd 100 die
Alle Beite Beitelich anzufragen u. W. 5004
an den Wiesebadener Tagbl. Verlag.

Bitte dur Ander.

Bitte auf Name u. Rr. 27 zu achten.



Mein biesjähriges

finbet morgen Mittwoch ftatt.

Molz & Forbach, G.m.b.H. Webergasse 14.

Wir empfehlen die

frühzeitig zu machen.

Als besonders preiswert haben wir

in unseren erprobten Qualitäten

zu Mk. 7.50, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—

Zurückgesetzte farbige Regenschirme mit 10% Rabatt.



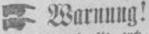
Alft-nassauische Rasender 1913

De Gin Beimatbuch für die De Freunde des Massauer Landes

iff erschienen und durch den Werlag wie jede Buchhandfung gum Preife von 75 (Pfg. zu bezießen. (交)(多)

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WiesBaden, Werlag des WiesBadener Tagblatts.

Beder foll ben mabren Wert alter Jahngebiffe



Riemand werfe alte, auch gerbr. Gebiffe meg. gable bafur noche wert, ich bie nochmen Breife. ::

Messerg. 15, Bosenfeld. NB. Bahle pro Bahn bis & Mt.

Rall

901 rich Bo

Mr.

Styl

beri

<u>Rg</u>

Bet

2Bo

Mid

fou

Dot gehe nehiber hän felb

ANLAGEM APPARATE,

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alired Flack. Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Wer warme Souhe jucht, tauft im Souhkonjum 10 Mf. Belohnung.



19 Rirdigaffe 19, an ber Buifenftrofe.

dobe Conallenftiefel, febr warm, mit Gilas und Leberfohle, wie oben abgebilbet, mit bidem weißem Friedfutter und Abfab, alle Damen-Brogen bis Rr. 42 Damen Ramethaarfdrube mit Filgs und Leberfohle, fone bunlle Mufter, pon 36 bis 49 . . . bas Baar Sin Boffen Rinder-Ctiefet aus Bodicher, in ichmars u. braun, marm gefüllert, Grobe bis 22 fur

Diefe Boften find jum Musfuchen befonbers ausgelegt.

Schuhkonfum, on ber Quifenfir.

10 Rirmgaffe 10 an ber Buifenftt.

Aenderungen sofort, Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Fernsprecher

Nr. 365 u. 6470.

Langgasse 20.

Hertz,

Für Bereine!

Empfehle meinen großen Saal nebst Acbenzimmer jur Abhaltung ber Beihnachtöfeier ober fonstiger Beranstaltungen.

Restaurant Emil Ritter. Unter ben Giden,

Roterüben-Wein abg. in Maschen Gebinden. Tounustrroße 19.

Bauber-Deforateur Mehler, Bliiderftrage 5 Tudtige Schneiderin empfichli fic. Dosheimer Strage 41, Bob. 4. Stod

Wohnung gesucht bon kinderlosem Chepaar, 5—6 Zim., babon 3 ca. 6—7 Mtr. geräumig, gr. Speisekammer u. Bab. Zentralheis., elektr. Licht. Aurviertel beborzugt. Preis sirka 2000 Mk. Offerten unt. N. 504 an den Tegbl.-Berlag.



und reell.

Damen-

Michelsberg 6.





In der Racht bom Freitag gum Samstag find mit aus meiner hinter der Gochstraße geleg. Gärtnerei dier Stallhasen, I weiß. Belg., 8 Meine grau u. schwarze rustische gestahlen worden. Obige Bel. erh. derzenige, w. mir den Aufenthalt derselh. nachmeilt, sodaß ich den Täter belangen lassen fann. laffen fann. Fr. Debrinfch, Abelberg.

Gründlichen Unterricht in Kranzöf. it. Englisch ert. zu maß Breisen Faulbrunnenitraße 10. 2 i Zu iprecken 12—2, 7—9 Uhr.

Bedienung nud Wartung fucht alleinfteh Gerr ab 1. Januar im Aurviertel gegen freie Wahnung für Reine Familie, mögl o. Rinber. Augeb. u. E. 502 Tagbl. Berlag.

Sweiter Buchhaliumas = Rosten am biefigen Blage zu befegen. Offerten mit Zeugnisabier. u. Bing. b. Behalts-anipr. u. N. 499 an Lagbi.-Berlag erb.

Photographie. Tüchtiger Mitarbeiter für fofort ober fpater gefucht.

Schiffet, Tannuste. 24.

Sara-Magazin

Grd- und Senerbestattungen, Money:

Wallufer Strafe 8. 1907 Baben: Anftelifirafe 1. - Celephon 576. -

Lieferant des Bereins für Generbeftattung und des Beamtenvereins Gigener eleg. Leichenwagen

Sufammengerollier blauer Regenmantel in ber Bratigirt, ver-loren. Gegen Belohnung abzugeben Moripfrahr 28, 1.

(Marguifen) in ber Rabe ber Röglerftrage verloren. Abgugeben gegen Belohnung Abengftr. 10.

Perioren goldene Unr

(G. M.), im Leder-Eini. Abaugeben gegen Belohnung Rheinstraße 64. 2 Refipinicher Donnerstagmittag enilaufen. Gegen Belohnung absug. Hennig, Wilhelmstraße 16.

> Welt-Detektivbureau "Kosmos"

Luisenstrasse 22, Ecke Bahnhofstrasse, Telephon 4180,

Privat: Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen-Grosses erfolgr. Institut.

Beamter,

Ende 40, edang, von folid. Charaft, jährl 4000 Mt., w mit anschnlicher häust. Dame, welche in gut Berh. lebt, zwecks Heirat bef. zu w. Bhotsgraphie, die nicht konven., sof. zurüczgege wird, erw. Off. u D. 504 and ben Tagbl. Berlag. Distret, Ehrensjache. Bermittler zwecklod.

Dangig.

Bweiter Brief Dienstag nachmittag

A. R. Bsrg. Ruß D. unbed. iprech., w. n. mögl f.id Bohng. fommen.

Statt besonderer Anzeige.

Diefbetrubt machen wir hierburch allen Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag geftern nachmittag 4 Uhr mein guter Gatte, unfer treuforgenber Bater,

nach fonverem Beiben im Mter bon 60 Jahren fanft ents ichlafen ift.

Wiesbuden, ben 26. Movember 1912. Weftenbftr. 24.

friebhof ftatt.

Todesanzeige.

Plötzlich und unerwartet hat Gott meine liebe gute Frau und Mutter, unsere Tante, Schwägerin und Cousine,

Frau Luise Seel, geb Nicol,

Montag, den 25. November, morgens 6 Uhr, im vollendeten 38. Lebensjahre zu sich genommen.

In tiefster Trauer:

Lehrer Friedrich Seel und Fritzchen, August u. Luise Nicol.

Wiesbaden, 26. November 1912.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. November, nachmittags 21/2 Uhr, vom Sterbehause, Körner-trasse 5, nach dem Nordfriedhof statt.



Beute mittag verfchied fauft nach langem, fcmerem, in Gebulb ertragenem Leiben meine innigftgeliebte Frau, unfere treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Schmefter, Samagerin und Tante,

nach beinabe 40 jahriger gludlicher Ghe, im 61. Lebensjahre, mobiberfeben mit ben Eröftungen ber fath. Rirde.

Die trangruden Sinterbliebenen.

Wieshaden, ben 25. Rovember 1912. Schuiberg 6.

Die Beerbigung finbet Donnerstag, ben 28. november, nachmittags 3 Uhr, vom Reichenhaufe bes Gubfriebhofes aus ftait.

Die feierlichen Erequien werben abgehalten: Donnerbing morgen 9.80 Uhr in ber St. Bonifatiusfirche.

Bon Trauerbefuchen wolle man gutigft abfeben.

1961

Schwiegers, Brogogter, Bruber, Schwager und Onfel,

Um ftille Teilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet Donnerstag nachmittag 3 Uhr bon ber Trauerhalle bes alten Friedhofs aus nach bem Rorb-

Heute nacht entfollef fanft nach langem fcwerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater,

Arditekt

im 60. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Valerie Küfter, geb. von Wallersbrunn. Bellmut Rufter. Martin Bufter.

Wiesinden, ben 25. Rovember 1912. Bainermeg 4.

Die Ginafderung findet Donnerstag, ben 28. Rovember, nachmittags 3 Uhr, im Rrematorium gu Maine ftatt.

Rrangipenben und Rondolengbejuche Cantend abgelehnt,

Umtliche Anzeigen

Am 17. Dezember 1912, vormittage 9 Uhr, wird an Berichtsftelle, Zimmer Rr. 60, bas Bohnbaus mit abgesondertem Golg-Rall, Seitenbau und Solgftall mit Unbau, Lubwigftrage 18 bier, 2 ar 19 qm, 30,600 Mf. Wert, zwangsmeife berfteigert.

Wiesbaben, 19. Nov. 1912.

Am 17. Dezember 1912, vorm. 9 h Uhr, werden an Ge-richtoftelle, Zimmer Nr. 60, bas Wohnhaus Nr. 10 und Wohnhaus Rr. 12, Schachtftrage 10/12, Ede Ablerstraße 34 hier, 1 ar 53 qm, 40,000 Mt. Wert, zwangsweise F 272 berfteigert.

Biesbaben, 19. Nov. 1912. Rgl. Umtegericht, Abt. 9.

Am 17. Dezember 1912, pormittage 10 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Zimmer Rr. 60, bas Bohnhaus mit Seitenbau, Bafchffiche, Bferbeftall und Automobils fduppen, Sallgarter Strafe 7 bier, 8 ar 8 qm, 160,000 Mf. Wert, zwangswelse versteigert. F 272 Wiesbaben, 19. Rov. 1912. Sigl. Umtegericht, 21bt. 9.

Befanntmodung.

Die amtliche Zuführung der in Dobbeim mit der Eisendahn eingebenden Erprefiguter ist dem Unternehmer Wilh. Wilhelm in Dobbeim übertragen. Die Gebühren-Ordnung hängt bei der Güterabsertigung deselbst aus.

Rgl, Gifenbahn-Berfehrsamt. Mittwoch, ben 27. b. M. 11 Uhr bormittags, iverden in biefiger Gil-gut-Dalle meistbietend verfteigert: 1 Kiste Biehnährmittel, 34 Kg. F278 14 Säde Schalotten, 390 Kg. Rgl. Güterabjertigung Süb.

Befanntmachung.

ttag

Mittwoch, ben 27. Rovember 1912, mittags 12 Uhr, bersieigere ich im Bersteigerungslofale Selenenstraße 6:

1 Büfetis, 5 Tifche, 37 Stilhle, 1 Servierisch, 1 Aipptisch, Schreibtisch, 1 Schreibtische 3. Spiegel, zwei Schreibfertetär, 3 Spiegel, zwei Spiegelschränke, 1 Baschlommobe, 3 Nachtschränken, 1 Delbisch, ein Lassenschung, 1 Thete, 1 Pierb, 1 Coupee, 3 breiarm, Leuchter und 1 Ceftrister-Apparat

sahlung.

voiesbaben, den 28. November 1912.
Mever, Gerichtsbollzieher,
Kauentaler Straze 14, 8.

Befanntingdung.
Bittwoch, den 27. Kovember ce.,
mittags 12 Uhr, derfieigere ich im Daule Helenenstraße 6 hier:

1 Blilds-Garniur, 1 Gefreiär,
2 Bertilos, 2 Kommoben, 1 Waschisliette, Labengestell, 2 Bohrmasch,
1 Schraubichneibmaschine, 1 Werfbank mit 5 Schraubliden u. a. m.
öffentl. meist, swangsw. g. Barzahl.
Londborfer, Gerichtsvollzieher,
Scharnborfistraße 7.

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 27 Rovember er., nachmittags 3 Uhr, werden in der Deienenstraße 24 spangsweise:

1 Büfett. 1 Bertiko, 1 Kassentheke, 1 Kahmaschine, 1 Bult. 1 photogr. Apparat, ein Billard, eine Bartie Herrenlleideritoffe, 1 Bartie Ligarretten u. a. m.;

Herrentleiberstoffe, 1 Partie Ligarretten u. a. n.;
b) freiwillig als Pfandfülde:
1 Labenthefe, Tifche, Regale, Schaufeniergestelle, 1 Gaslütter;
bieran anschliehend in dem Sause Bahnhofstraße 3:
2 Aleiderschnünke, 2 Gertifos, ein Schreibtisch. 2 Baschlommoden, Tische, Stüdie, 2 komplette Betten, 2 Gofas, Lüsser, Bilder u. a. m. öffentlich awangsweise gegen Barsahlung dersieigert.
Biessaden, den 26, Rod. 1912, Oadermann, Gerichtsbollzieher, Wallufer Straße 18.

Nichtamtliche Unzeigen

Alle biejenigen, welche noch Forde-rungen an das Lebrstraße 16 ver-storbene Fräul. Katharine Morasch ober Zahlungen an dieselbe zu leisten haben, werden aufgefordert, solche bis zum 10. Dezember b. 3. bei dem Unterzeichneten anzumelden. Wiesbaden, 20. Robember 1912.

Rich. Reuter, Sellmunbftrafte 18, 1,

Men-Wasmerel A. Kirsten liefert tadellofe Wafche. Svez. Serrenwelde, Gardinenfp. Sharnhorfifte. 7. Telephon 4047. Munahmenelle: Merofiraße 28, Laden.

macht 45 Sorten Suppenwürfel sie sind die besten!

Frühling

Gefügel

Gemüse

Gerste

Bohnen Eiergerste Eiernudeln Eierriebele Eierspätzle Eiersternchen Erbsen grün Erbsen fein Erbs m. Speek

Goulasch Gries Grünkern Haferflocken Hausmacher Erbs m. Schinken Kartoffel Erbs m. Ohren Königin Erbs m. Gemüse Linsen Frankfurter Pariser

Pilz Reis Reis m. Julienne Reis m. Tomaten Rumford Sage 7 Schwaben Spargel Taploka Tapioka-Julienne Tomaten Weibertreu Blumenkehl

3 Teller 10 Pfg.

Curry Krebs

Feine Julienne Mockturtle 3 Teller 15 Ptg. Ochsenschwanz Wildpret

F149

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Ladien von Makronen empfehle meine frete frifc eintreffenben Rofosnuffe per Pfund 60 Bf. 3u babe. 25. 3ung, Rafrouenbaderei, Bleichftr. 9. gaffe 4.

Dearener

gu baben Mainjer Bierballe, Mauer-gaffe 4. Zel. 6469. Sari Amerfinedt,

Beute Dienetag: Weigelfuppe. Speziell: Schweinsbratwürfte. Mochendörfer, Göbenfir, 26,

Pfund 19 Bf.

Afund 17 Af.

la nene Sofelnugkerne Bid. 79 Bf. la neue ital. Mandeln la nene große Sofelnuffe " 35 Bf. la neue Sorinthen, entflielt " la neue Rofinen, entstielt " la nene Sultaninen, "

Ia Margarine j. Backen Bid. 70 Bi. la Rugbutter z. Bocken Reines Schweineschmalz Schone große Bitronen Stück Renaiff. Baumkerzen 30 St. 27 Bf. la Banilleblockichokolade Bid. 69 Bi.

Zitronat, Orangeat, Ammonium, Badpulver billigft.

fdmedend, Rene Linfen, mittel, Bid. 17 Bi. la Gerftenkoffee

21 81. Reue Linfen, großm. 2 25 Bf. Rene Linfen, groß 22 19 %. Rene grune Erbfen Rene Befdatte Erhien & 20 Bf. Rene actmatte Erbien & 24 Bf. Reue weiße Bohnen & Rene Bachtelbohnen Mue Bullenfructe bei 5 Bfund Abnahme Bfund 1 Bfennig biniger.

la holl. Bollheringe St. 6, 10 St. 57 Bf. la große Rollmöpfe St. 7, 10 " 65 Bf. la Rieler Budlinge " 7, 3 " 20 Bf.

la Malikaffee la Saferflocken la Kaifergries Gelb. Hartgries, fein Sunnencentte Suppengerste, grob
Suppengerste, mittel 16 BI. 18 \$ Suppengerfte, fein

Schönegr. Sandkäfe St. 5, 10 St. 48 Bf. Feinfte Frankf. Bürftden Boar 27 Bf. Delik .- Canerkrant Bfd. 7, 3 Bfd. 20 Bf.

gu haben in ben

Blücherstraße 6 Gneisenaustraße 33 Neugssie 19

Sawalbacher Str. 41 | Albrechfftraße 11 Dogheimer Str. 32 Dogheimer Str. 61 Hellmundstraße 31 nerostraße 27 seerobenfirage 11 Scharnhorititrake 32 | Westendstrake 1

Albremistraße 36 Antiftrage 35 Kömerberg 24 Stiftstraße 25 Wörthstraße 24

Molerstraße 45. Dogheimer Str. 102 Ludwigftraße 10 Rüdesheimer Str. 24 Waldstraße 50

Das Etranffebernhaus Kuss, Lauggaffe 11, bietet für Weibnachts : Gelchenke



Bis inkl. 1. Dezember erhält jeder Käufer beim Einkauf von Mk. 1.50 in Zigarren oder Zigaretten 1 Schul. Zigaretten zum Wert von 35 Pf.

F. A. Dienstbach, Schwalbacher Straße 7.

Möbelstoffe, neuefte Deifins, in großer Auswahl

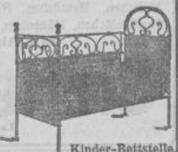
Hervorragend billige Kinder-



Kinder-Bettstelle weiss lackiert, mit Draht - Netzboden und Seitenteilen g.



weisslackiert m. Draht-Netzboden und doppelseitig abklappbaren Seiten- 1 075 teilen u. reich ver-ziertem Kopf- und Fuß-Ende



Kinder-Bettstelle reich verziert, Fuß-Ende m. Messingstangen u. Messing-knöpfen, Drahtnetzboden und doppel-seitig abklappbar. Seitenteilen . . .

und Blasenkranke

und Blasenkranke
finden durch Altbuchhorster Marksprudel Starkquelle rasch Erleichter
rung u. Oilfe. Die Aierenardeit wirds
wohltuend erleichtert, Sand. Gried,
Steine ausgelöst u. sortgespult, die
Harnstene gedunden und Schunerzen,
Triden, Brennen schwei debeden,
Ton zahlt. Profesioren u. Aerzien
glanzend begutachtet. Pl. 96 V. In
der Ablers, Schübendes und
Bistoria-Abothefe, in den Orogerien
bon Br. Bade, R. D. Waller, Wills.
Machenheimer, A. Santer, G. Berdehl,
Ghr. Taubert, Brogerie Constan,
weben Massalan, Dane Arah, Albert
Les, in den Drogerien Obgieg, Alexi
n. Mordon. Engerier Spiege,
R. Strip,
G. m. d. D. K. 163 (5 m. b. Q.

J. Bacharach

4 Webergasse 4.

Blusen

statt 25 .- bis 75 Mark jetzt 10 .- und 15 Mark

Um das Lager nach Möglichkeit zu räumen

Moderne Taillenkleider

für Tee, Promenade, Ball und Gesellschaft, so lange Vorrat:

Serie III

Jackenkleider

nur moderne diesjährige Herbst- und Winter-Neuheiten Mk. 85.— und 65.—



Reizende Neuheiten

Jäckchen, Hemdehen, Röckchen, Schuhchen, Kleidehen, Taufkleidchen, Häubchen, Mäntelchen, Capes etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

Ottomanen,

festiehend, verfiellbar, verwandelbar. Remefie vervefferte Stifteme! Gute Polfierarbeit, von 25 Marf an. Ottomans Deden in großer Auswahl.

Gustav Mollath, 46 Friedrichftraße 46.



Geldkassetten empfiehlt bill. Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

Cleftrifde Dlaffagen. Wainjer Straffe 17, Bari.

Engros Mighinden, Detail Triebrichstraße 39, 1,

> Jedern, Reiher, Bite, Garnierstoffe etc. etc. etc. etc.

Strauß-u.Marabent-Boas Größtes Lager.

Wegen vorgerückter Saison extra billige Preise.

Buch-n. Knusthandl. Harms 12 Friedrichstrasse 12

Meisterwerke d. Malerci 1 Bl. 85 Pf., 13 Bl. f. 10 Mk. nur solange Vorrat r. Bücher in großer Auswahl. Spezialwünsehe f. Weihnachten

bitte mir gefl. rechtzeitig bekannt zu Hermann Harms.

große, ichone Eremplare (Belegenheitse fauf) aus Brivatpand zu verfaufen. Raberes bei A. Gilberg. Kürichner, Delaspeent. 1

Maustartoffeln in prima Qualitat fortmabrent in haben. Otto Unketbach, Schwalbacher Str. 91.

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag

bleiben meine Geschäftsräume geschlossen. wegen Neueinrichtung

-Eröffullg samstag, den 30. Nov., nachmittags 5 Uhr.

Gegründet 1747.

Wäsche-Ausstattungen.

Marktstrasse 19.

Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager Vorrätig in feinster Ausführung u. bervorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge Gehrock-Anzüge

Mk. 39, 45, 55, 65 bis 98

Frack-Anzüge Mk. 54, 67, 72, 85 bis 98

Reichhaltige Auswahl in Smoking-Anzügen für junge Herren.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Sehte Rieler Sprotten,

täglich frisch vom Rauch,

1-Pfd.-Kiste 60 Pf., 2-Pfd.-Kiste 1.10, 3-Pfd.-Kiste 1.50

in Tridel's Sifchallen, Grabenstraße 26 Kirchgasse 7.

.D

Bir MCE Tott

filin

Bint

gur fich-

pia

袋部